



Kunstverlag Josef Fink  
Gesamtverzeichnis

2023





Die ehemalige Abteikirche Obermarchtal. Foto: Erwin Reiter, Haslach – entnommen dem Kleinen Kunstführer „Münster St. Peter und Paul Obermarchtal – Vormalige Prämonstratenserabtei“ von Hans-Otto Mühleisen, ISBN 978-3-95976-425-4 (siehe Seite 96)

## Inhalt

1	<b>Vorwort</b>
2	<b>Kunst – Ausstellungen, Museen, Künstler</b>
16	<b>Kunst – Architektur</b>
20	<b>Kunst – Burgen und Schlösser</b>
22	<b>Kirchen und Klöster – Spirituelles</b>
46	<b>Theologie – Vorbilder des Glaubens</b>
54	<b>Rummelsberger Diakonie</b>
56	<b>Diakonie Neuendettelsau</b>
57	<b>Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern</b>
58	<b>Jüdische Geschichte und Kultur</b>
62	<b>Kulturgeschichte – Städte und Regionen</b>
72	<b>Kulturgeschichte – Fotografie</b>
74	<b>Kulturgeschichte – Denkmalpflege</b>
76	<b>Kulturgeschichte – Reisebegleiter</b>
77	<b>Kulturgeschichte – Archäologie</b>
78	<b>Kulturgeschichte – Jahrbücher</b>
79	<b>Kulturgeschichte – Chroniken und Festschriften</b>
80	<b>Kulturgeschichte – Literatur, Philosophie, Ratgeber</b>
82	<b>Kulturgeschichte – Kinder und Jugendliche</b>
83	<b>Kulturgeschichte – Biografien</b>
84	<b>Kulturgeschichte – Krippen, Weihnachtsliteratur, Volksfrömmigkeit</b>
86	<b>Kleine Kunstführer – Sakral- und Profanbauten, Museen, Städte</b>
100	<b>Kleine Kunstführer – Adelshäuser</b>
102	<b>Preisreduzierte Titel</b>

**Umschlag-Vorderseite:** Die ehemalige Trappistenabtei Mariastern in Banja Luka (Bosnien-Herzegowina), jetzt Europazentrum für Frieden und Zusammenarbeit. Fotos: Rudolf Baier, Friedberg – entnommen aus: „Die Trappistenabtei Mariastern in Banja Luka – Ein Führer durch die Geschichte eines einzigartigen europäischen Werkes“ (ISBN 978-3-95976-407-0 (siehe Seite 29)

**Umschlag-Rückseite:** Cover des Stadtführers „Welt\*Erbe\*Stadt Gotha – Ein Spaziergang“, Oberbürgermeister Knut Kreuch (Text), Carlo Böttger (Fotos), ISBN 978-3-95976-389-9 (siehe Seite 63)

# Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde des Kunstverlags Josef Fink!



Knut Kreuch, Oberbürgermeister von Gotha und Autor des neuen Stadtführers, zusammen mit Verleger Josef Fink bei der Vorstellung dieser Neuerscheinung am 15. September 2022 vor dem Portal des Historischen Rathauses in Gotha.  
Foto: Uwe-Jens Igel, Gotha

Am 9. November 2021 durfte ich in Weimar den neuen Adelshausführer „Die (Groß-) Herzöge Sachsen-Weimar-Eisenachs – Kultur als Weg in die Moderne“ (siehe Seite 101) an Prinz Michael von Sachsen-Weimar-Eisenach übergeben; unter den geladenen Gästen befand sich auch Knut Kreuch, Oberbürgermeister der thüringischen Residenzstadt Gotha. Als er mich am Rande der Veranstaltung zur Seite nahm und spontan fragte, warum einer der bedeutendsten Kunstverlage Deutschlands noch nie einen Führer über „seine“ Stadt herausgegeben habe, war dies der Beginn einer überaus harmonischen Zusammenarbeit, für die wir uns auch an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.

Kein Jahr später kann die Welt\*Erbe\*Stadt Gotha nun einen 88-seitigen Stadtführer mit fast 100 brillanten Aufnahmen des Fotografen Carlo Böttger vorweisen (siehe Seite 63). Geschrieben hat den Text nicht irgendwer, sondern Oberbürgermeister Knut Kreuch höchstpersönlich! Wir freuen uns sehr über diese Bereicherung für unser Verlagsprogramm. Die Broschüre kostet übrigens deshalb Euro 7,75, weil damit an die erste urkundliche Erwähnung Gothas am 25. Oktober 775 erinnert werden soll.

Leider durfte ich in der Schule keinen Lateinunterricht genießen. Deshalb habe ich mich sehr gefreut, als von der Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur die Zusage kam, dass der Katalog zur großen, noch bis 8. Januar 2023 zu sehenden Ausstellung „Latein. Tot oder lebendig!?“ (siehe Seite 3) in unserem Verlag erscheinen kann. Egal, ob Sie Lateiner oder Nicht-Lateiner sind – ich möchte Ihnen dieses hochinteressante Buch besonders ans Herz legen. Ich habe viel Neues daraus gelernt und erfahren! Hinweisen möchte ich Sie auch auf unsere Neuerscheinung über die ehemalige Zisterzienserabtei Salem (siehe Seite 23) – unsere erste Buchpublikation, die wir in Kooperation mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg erstellen dürfen. Unsere beliebte Kunstführer-Reihe konnte um etliche neue Hefte, wie etwa über das Bonner Münster, erweitert werden.

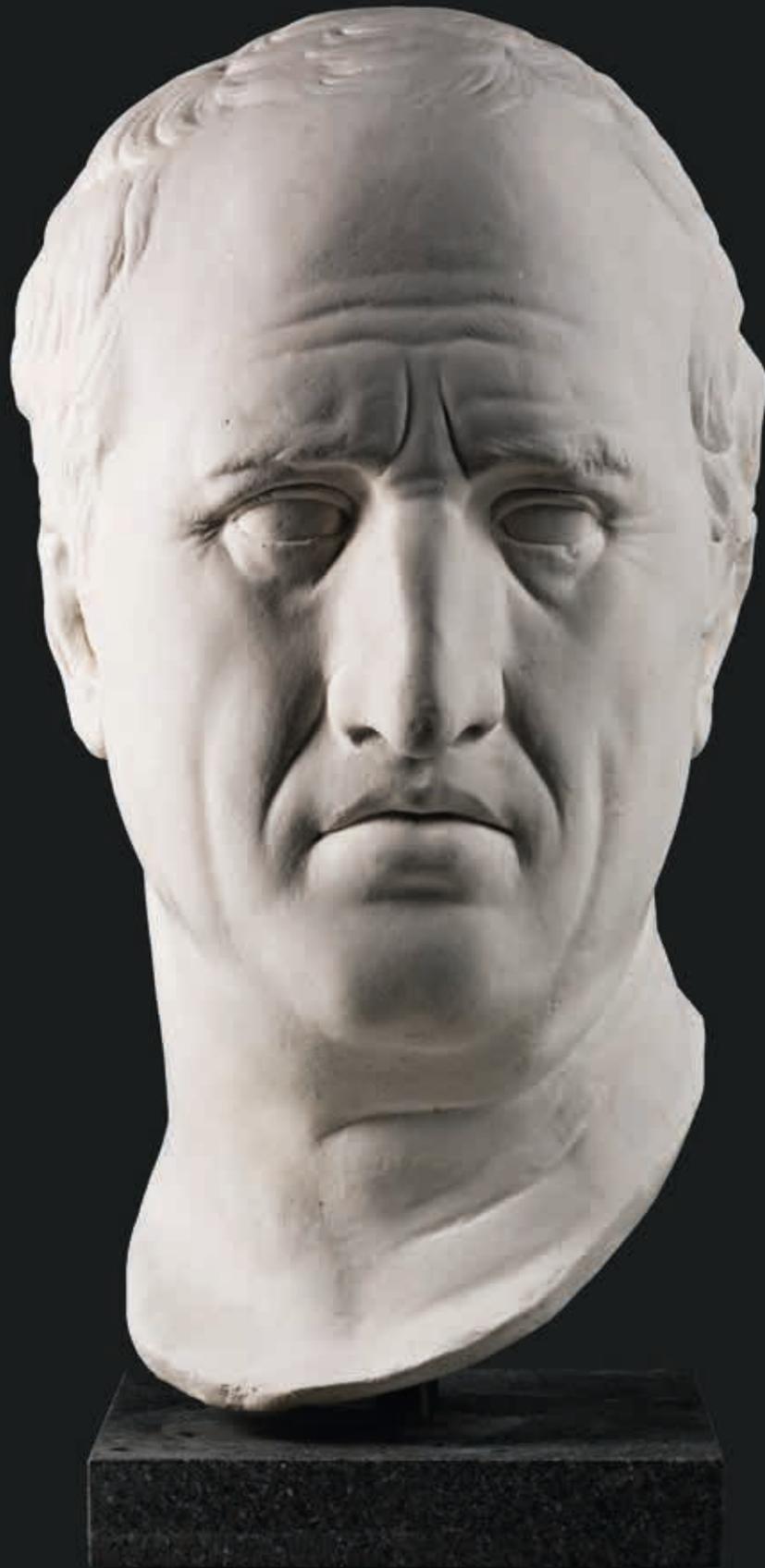
Einige Novitäten haben so großen Anklang gefunden, dass innerhalb kürzester Zeit Wiederauflagen notwendig waren. Dazu gehört vor allem unser Führer über den Marienwallfahrtsort Medjugorje, dem soeben eine ähnlich aufgemachte Broschüre über das frühere Trappistenkloster Banja Luka gefolgt ist – beide Titel zu diesen in Bosnien-Herzegowina gelegenen Stätten (siehe Seite 29) wurden von Rudolf Baier geschrieben und illustriert.

Freilich sind dies alles nur Schlaglichter. Die ganze Bandbreite unseres inzwischen über 1.600 Titel umfassenden Verlagsprogramms stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, empfehlen wir Ihnen einen Blick auf unsere Internetseite [www.kunstverlag-fink.de](http://www.kunstverlag-fink.de), wo Sie sich tagesaktuell auch über alle Neuerscheinungen, die nicht mehr in dieses Verzeichnis aufgenommen werden konnten, informieren können.

Erwähnen möchte ich noch, dass freilich auch unseren Verlag der schreckliche Krieg in der Ukraine und die Folgen für die Geflüchteten nicht kaltgelassen haben. Um beim Mangel an ukrainischsprachiger Literatur in Deutschland wenigstens etwas abhelfen zu können, haben wir uns zu einer ukrainischen Ausgabe unseres Bestsellers „Das Wort zum Montag“ (siehe Seite 81) entschlossen und diese aus eigenen Mitteln finanziert.

In der Hoffnung auf friedlichere Zeiten verbleibe ich mit herzlichen Grüßen aus der „Sonnenstadt“ Lindenberg i. Allgäu

Ihr



## Kunst

---

*Ausstellungen,  
Museen, Künstler*

# Latein

Tot oder lebendig!?

NEU



## Latein Tot oder lebendig!?

Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur,  
Ingo Grabowsky (Hrsg.)  
304 Seiten, 200 Abb.,  
Format 22,5 x 24,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-375-2,  
Euro 24,80

Totgesagte leben länger: Dass die Sprache Latein heute noch längst nicht am Ende ist, zeigt die große Sonderausstellung „Latein. Tot oder lebendig!“ der Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur. Von Cicero über Hildegard von Bingen und Erasmus von Rotterdam bis zu Asterix – anhand von elf Biografien blickt die Schau im ehemaligen Kloster Dalheim auf die bewegte Geschichte einer vermeintlich toten Sprache und fragt nach ihrer heutigen Relevanz.

Latein war nicht nur über Jahrhunderte die Sprache der Klöster und Ordensleute. Als „lingua franca“ war es Verkehrssprache des Römischen Reiches und in weiten Teilen Europas. Autoren wie Cicero, Caesar, Vergil oder Horaz prägten das klassische Latein. Im frühen Mittelalter wurde es zur „Sprache ohne Volk“ und Verständigungsmittel der Gebildeten. Im Zeitalter der Renaissance und des Humanismus erlebte das Lateinische einen letzten Höhepunkt, ehe es die Nationalsprachen verdrängten.

Und heute? Wir addieren (lat. addere: hinzufügen) und subtrahieren (lat. subtrahere: wegziehen), Labello (lat. labium bellum: schöne Lippe) pflegt unsere Lippen und Ohropax (lat. pax: Friede) lässt uns friedlich schlafen. Rundfunk- und Fernsehstationen bieten Sendungen in lateinischer Sprache an, der Papst twittert auf Latein und zu den berühmten Geschichten von Asterix kommen neuerdings die Abenteuer des Harrius Potter hinzu.

Der reich bebilderte Katalog zur Sonderausstellung Latein. Tot oder lebendig!?! der Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur führt durch 2.100 Jahre bewegte Sprachgeschichte. Über 200 Exponate, darunter Alltagsgegenstände aus der Antike, wertvolle mittelalterliche Handschriften sowie Objekte aus der aktuellen Populärkultur erzählen vom Aufstieg und Fall des Lateinischen. Geschichtswissenschaftliche und philologische Beiträge untersuchen den früheren und heutigen Stellenwert der „Muttersprache Europas“ und zeigen, warum Latein noch quicklebendig ist.

### Katalog

zur gleichnamigen Sonderausstellung der Stiftung *Kloster Dalheim*.  
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur  
vom 13. Mai 2022 bis 8. Januar 2023  
Weitere Informationen unter  
<https://www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org/de/ausstellungen/latein/>

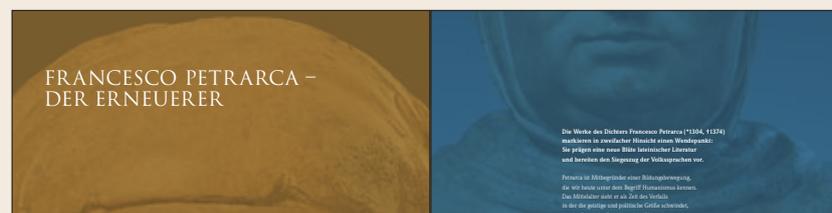


### Mit Beiträgen von

Sigrid Albert, Cornel Dora, Helga Fabritius,  
Adam Gitner, Ingo Grabowsky, Andreas Joch,  
Hendrik Köplin, Matthias Laarmann,  
Jürgen Leonhardt, Tino Licht, Carolin Mischer,  
Josef Mühlenbrock, Verena Pfaff,  
Hans-Walter Stork, Wilfried Stroth  
und Jochen Walter.

*Der reich bebilderte Katalog zur Sonderausstellung „Latein. Tot oder lebendig!?!“ – der allen Fachkollegen und Lateinfachbereichen an den Schulen dringend empfohlen sei – blickt auf die Höhen und Tiefen von über zweitausend Jahren Sprachgeschichte und dies auf 304 Seiten.“*

Josef Rabl, Zeitschrift „Latein und Griechisch in Berlin und Brandenburg“, Heft 2/2022, S. 118-122



### Seite 2:

Marcus Tullius Cicero, Gipsabguss.  
Cicero gilt als wichtigster (lateinischer)  
Schriftsteller aller Zeiten.  
Foto: Archäologisches Museum der WWU  
Münster, Inv. A 254, Lianna Hecht

# Eichstätt im Spannungsfeld der Kunstzentren

Die mittelalterlichen Kunstwerke des Domschatz- und Diözesanmuseums Eichstätt



**Eichstätt im Spannungsfeld der Kunstzentren**  
Die mittelalterlichen Kunstwerke des  
Domschatz- und Diözesanmuseums Eichstätt  
Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt (Hrsg.)  
372 Seiten, 210 Abb.,  
Format 21 x 28 cm,  
ISBN 978-3-95976-322-6,  
Euro 39,00

Das Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt führt seinen Grundbestand auf die Kunstsammlung des Diözesanpriesters Sebastian Mutzl zurück, welche er um 1900 dem Bischof von Eichstätt übereignete. Auf Basis dieses beachtlichen Bestandes an meist mittelalterlichen Bildwerken wurde 1901 das Diözesanmuseum begründet. Seitdem erlebte die Sammlung Verluste, aber vor allem bedeutende Zugänge. Ein Gesamtbestandskatalog der mittelalterlichen Kunstwerke des Domschatz- und Diözesanmuseums Eichstätt jedoch blieb bisher ein Desiderat.

Vorliegender Band bietet erstmals eine ebenso umfassende wie grundlegende wissenschaftliche und technologische Bearbeitung sämtlicher mittelalterlicher Skulpturen und Gemälde des Museums, wofür ausgewiesene Wissenschaftler und Restauratoren gewonnen werden konnten. Ergänzt wird der reich bebilderte Katalog durch Aufsätze zur Geschichte des Diözesanmuseums und durch eine illustrierte Edition der grundlegenden Dissertation von Erich Herzog über die mittelalterliche Skulptur Eichstätts.

Mit Beiträgen von  
Emanuel Braun, Claudia Grund,  
Markus Hörsch, Gisela Kohrmann,  
Kurt Löcher †, Bettina Mayer,  
Jochen Ramming und Stefan Roller.

## Bilderlust

Louise Bachofen-Burckhardt – Sammeln und Stiften für Basel



**Bilderlust**  
Louise Bachofen-Burckhardt  
Sammeln und Stiften für Basel  
Kunstmuseum Basel (Hrsg.)  
288 Seiten, 420 Abb.,  
Format 23 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-95976-233-5,  
Euro 49,90

Die von Louise Bachofen-Burckhardt (1845–1920) zum Andenken an ihren verstorbenen Gatten 1904 errichtete Professor Johann Jakob Bachofen-Burckhardt-Stiftung war der zahlenmäßig größte Depositär in der Altmeistersammlung des Kunstmuseums Basel. Sie nannte 303 Gemälde vom Spätmittelalter bis an die Wende zum 20. Jahrhundert ihr Eigen, die sie 2015 dem Museum schenkte. Unter diesen befinden sich Hauptwerke von Künstlern wie Lucas Cranach d. Ä., Hans Memling, Jan Brueghel d. Ä., Frans II. Francken, Jean-Étienne Liotard und Alexandre-François Desportes.

Im vorliegenden Band wird erstmals dieser außergewöhnliche Bestand gemäß dem heutigen Forschungsstand gewürdigt und das Leben der Sammlerin und Stifterin nachgezeichnet.

Mit Beiträgen von  
Bodo Brinkmann, Gabriel Dette und Bodo Vischer.

# Die Kunstsammlung des Landkreises Tuttlingen

NEU



**Die Kunstsammlung  
des Landkreises Tuttlingen**  
Landkreis Tuttlingen, Kreisarchiv und Kulturamt (Hrsg.)  
ca. 256 Seiten, ca. 100 Abb.,  
Format 21 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-423-0,  
Euro 19,80

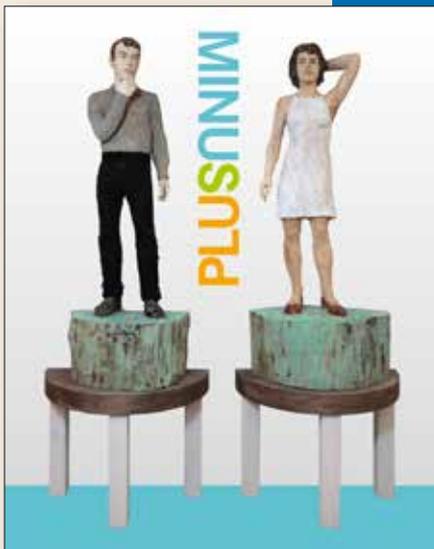
*Erscheint im Juli 2023*

Der Katalogband stellt die Kunstsammlung des Landkreises Tuttlingen vor. Sie umfasst rund 700 Werke von etwa 150 Künstlern, Gemälde und Drucke ebenso wie Plastiken und Kunst im öffentlichen Raum. Die Anfänge der Sammlung reichen in die 1950er-Jahre zurück. Ein gezielter und regelmäßiger Ankauf zeitgenössischer Kunst durch den Landkreis setzte aber erst in den 1970er-Jahren ein.

Heute präsentiert sich die Kunstsammlung des Landkreises als nachhaltige Dokumentation des künstlerischen Schaffens im Kreisgebiet und in der Region mit Werken aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und dem 21. Jahrhundert. Die Sammlung bietet Kunstwerke ehemaliger Bernsteinschüler der ersten Nachkriegsgeneration bis hin zu Arbeiten junger Nachwuchskünstler der Gegenwart aus dem Landkreis.

## Plus/Minus

Einblicke in die Kunstsammlung der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW)



**Plus/Minus**

**Einblicke in die Kunstsammlung der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW)**

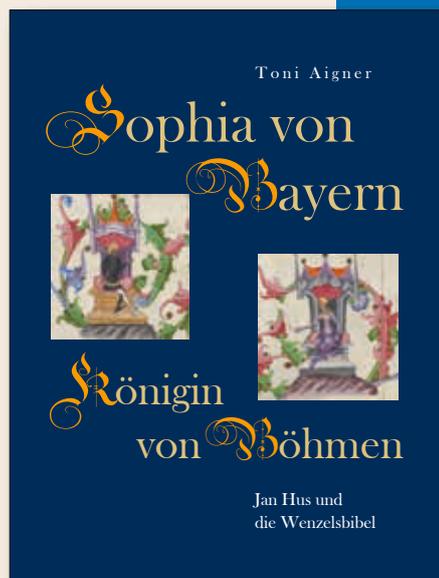
Michael C. Maurer, Bernhard Rüth im Auftrag der OEW (Hrsg.)  
112 Seiten, 162 Abb.,  
Format 23,5 x 29 cm,  
ISBN 978-3-89870-980-4,  
Euro 19,80

Der Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) verfügt über eine der bestbestückten regionalen Kunstsammlungen in Baden-Württemberg. In diese „Mustersammlung“ südwestdeutscher Kunst werden Werke von musealem Rang, die in Beziehung zum schwäbisch-alemannischen Raum stehen, aufgenommen. Sammlungsschwerpunkte liegen auf den Gebieten der spätgotischen Skulptur, der Malerei der klassischen Moderne, der Kunst der 1950er- und 1960er-Jahre sowie der Gegenwartskunst.

Das Buch gibt Einblicke in die Kunstsammlung der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke. Im Fokus stehen Neuerwerbungen der Jahre 2010–2015. Der Buchtitel verweist auf ein Skulpturenpaar, das der Bildhauer Stephan Balkenhol 2013 für den Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke geschaffen hat.

# Sophia von Bayern – Königin von Böhmen

Jan Hus und die Wenzelsbibel



## Sophia von Bayern – Königin von Böhmen Jan Hus und die Wenzelsbibel

Toni Aigner  
180 Seiten, 88 Abb.,  
Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-290-8,  
Euro 19,80

Weil sie Johann Nepomuk, dem späteren böhmischen Nationalheiligen, Ehebruch gebeichtet haben soll, ist Sophia von Bayern (1376–1428) in die Kirchengeschichte eingegangen. Das ist nicht das einzige Fehlurteil über die Königin von Böhmen, die 30 Jahre an der Seite König Wenzels (1361–1419) regierte. Ihre historische Leistung wird aber zunehmend erkannt: die Förderung des Kirchenreformers Jan Hus (1372–1415), der ohne sie sein Reformwerk nicht hätte umsetzen können; der Ausbau der ihr anvertrauten Königinnenstädte; die kreative Förderung der Kunst ihrer Zeit sowie die Unterstützung, mit der sie dem psychisch kranken Gatten den Rücken freihielt.

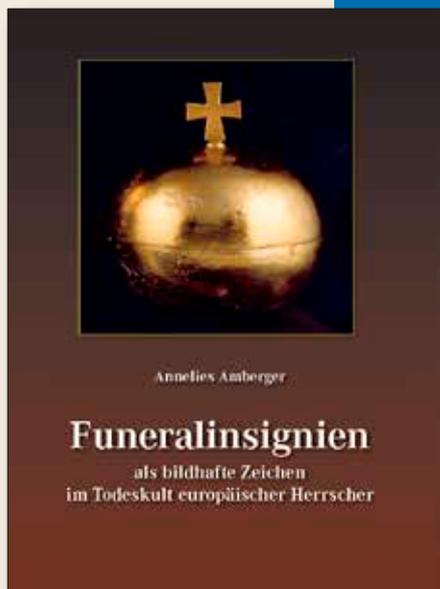
In der Prunkhandschrift der Wenzelsbibel, der besten vorreformatorischen Bibel-Übersetzung in die deutsche Sprache, wurde dem königlichen Paar ein Denkmal gesetzt. Wie ihre Cousine, die französische Königin Isabeau de Bavière (1370–1435), zog Sophia von Bayern blutung in einen der führenden Königshöfe Europas ein. Nach glücklichen Ehejahren erlebten beide im Alter bittere Zeiten der Abschiebung. In einer unscheinbaren Gruft der Kathedrale von Preßburg, wo sie 1428 starb, ist die „regina Romana et Bohemiae“ begraben.

Der Autor:

**Dr. Toni Aigner**, ehemaliger Rektor, hat mittelalterliche Geschichte studiert, am Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte promoviert und eine Reihe von Publikationen über die Andechser Geschichte herausgegeben.

## Funeralinsignien

als bildhafte Zeichen im Totenkult europäischer Herrscher



## Funeralinsignien als bildhafte Zeichen im Totenkult europäischer Herrscher

Annelies Amberger  
628 Seiten, 172 Abb.,  
Format 21 x 29,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-144-4,  
Euro 78,00

Funeralinsignien sind Herrschaftszeichen, die repräsentativ in die Begräbniszeremonie einbezogen waren. Diese Kategorie von Insignien wurde in der Forschung aufgrund ihrer vermeintlichen materiellen und ideellen Minderwertigkeit nur unzureichend behandelt.

Die Studie zeigt, dass Funeralinsignien gleichwertig zu Krönungsinsignien die Rechtmäßigkeit von Herrschaft symbolisierten und Tugendvorstellungen vermittelten, die insbesondere die Herrschafts- oder Staatsvorstellung legitimierten und in der Praxis Auswirkungen auf das Rechtswesen hatten. Sie kommunizierten die Sakralität des Herrschers als imago Dei in Form bildhafter Zeichen.

Die Autorin:

**Dr. Annelies Amberger** studierte Kunstgeschichte, Philosophie, byzantinische Kunstgeschichte und frühchristliche Archäologie. Sie war u. a. am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München wissenschaftlich tätig.

*„Das Buch ist zweifellos ein Standardwerk zu diesem Thema der Geschichte und Kunstgeschichte, das in keiner Bibliothek fehlen sollte, das man nur wärmstens empfehlen kann.“*

Karl Vocelka, „Frühneuzeit-Info“, Bd. 31, 2020

# Im Auge des Betrachters

Der Bildhauer Josef Bachlechner d. Ä.



**Im Auge des Betrachters**  
Der Bildhauer Josef Bachlechner d. Ä.  
Karl-Heinz Barthelmeus (Text),  
Klaus Manzek, Klaus Spielmann (Fotos)  
120 Seiten, 110 Abb.,  
Format 21 x 28 cm,  
ISBN 978-3-95976-310-3,  
Euro 19,80

Josef Bachlechner d. Ä. (1871–1923) war über sein künstlerisches und handwerkliches Können hinaus ein absoluter Meister der Komposition von Altarbildern und Krippendarstellungen. Karl-Heinz Barthelmeus und die Fotografen Klaus Manzek und Klaus Spielmann haben sich räumlich und inhaltlich auf die Position des Betrachters gegeben.

Dieses Buch ermöglicht eine intensive Begegnung mit dem Bildhauer Bachlechner, mit seiner Kunst, mit seiner tiefen Religiosität. Barthelmeus stellt die Kunstwerke wie auf einer Studienreise vor, zeigt ihre Bedeutung auf, erzählt Legenden der Heiligen nach, und das eine oder andere aus dem Leben Bachlechners, wie es aus der Literatur zugänglich ist.

Der Autor:

**Karl-Heinz Barthelmeus**, 1947 in Berlin geboren, wirkt seit 1976 als Schauspieler an verschiedenen deutschen Bühnen. Mit großem Engagement arbeitet er seit Jahren am Brückenschlag zwischen Kultur und Kirche.

*„Es ist eine sehr gelungene und interessante Publikation über den in Bruneck geborenen Künstler und besonders auch für die Geschichte der Brunecker Persönlichkeiten bedeutsam.“*  
Stefanie Peintner, Museumsverein Bruneck (Südtirol)

# 100 Heimatschätze

Verborgene Einblicke in bayerische Museen



**100 Heimatschätze**  
Verborgene Einblicke in bayerische Museen  
Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat (Hrsg.)  
240 Seiten, 210 Abb.,  
Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-208-3,  
Euro 16,80

Was haben der „Peitinger Liebeszauber“, ein „Leichenbitterstab“ und das „Zugspitzkreuz“ gemeinsam? Sie alle sind bayerische „Heimatschätze“ – regionaltypische Kleinode, die mit besonderen Bezügen zur bayerischen Heimat verbunden sind.

Im Rahmen eines Wettbewerbs haben das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat und das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst in Bayerns nichtstaatlichen Museen nach „Heimatschätzen“ gesucht, scheinbar unattraktive Gegenstände am Rande, deren Geschichten ganze Regionen nachhaltig geprägt haben. Denn die größten Schätze sind oftmals diejenigen, die im Verborgenen schlummern.

Weitere Informationen zum Wettbewerb „100 Heimatschätze“ finden Sie unter:  
[www.heimat.bayern/heimatschaetze](http://www.heimat.bayern/heimatschaetze)



*„Das handliche Buch ist eine Fundgrube für alle, die sich für unsere Heimatgeschichte interessieren, ein sehr interessantes Lesebuch, besonders auch für junge Menschen.“*  
Albert Bichler in: „Bayern im Buch“ 2/2019, S. 4

# Flucht ins Paradies

Carlo Mense (1886–1965): Zwischen Rheinischem Expressionismus und Neuer Sachlichkeit

NEU



## FLUCHT INS PARADIES

Carlo Mense (1886–1965): Zwischen Rheinischem Expressionismus und Neuer Sachlichkeit

### Flucht ins Paradies

Carlo Mense (1886–1965):

Zwischen Rheinischem Expressionismus und Neuer Sachlichkeit

Mittelrhein-Museum Koblenz,

Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter (Hrsg.)

144 Seiten, 125 Abb., Format 21 x 27,9 cm,

ISBN 978-3-95976-415-5,

Euro 19,00

Carlo Mense (1886 Rheine/Westfalen – 1965 Königswinter) war einer der wichtigen Protagonisten der rheinischen Kunstszene des 20. Jahrhunderts. Seine Hauptwerke hängen in den bedeutendsten Museen Deutschlands und sind bis heute auf vielen großen Ausstellungen zur Moderne zu sehen. Dagegen verschwanden die Person des Künstlers und sein Gesamtwerk immer weiter hinter den wenigen berühmten Gemälden.

Nach seinem Studium in Düsseldorf, Berlin und Weimar arbeitete Mense in Köln, wo er sich an den wesentlichen Ausstellungen der damals revolutionären Kunst der Avantgarde beteiligte. So gehörte er vor dem Ersten Weltkrieg zum Kreis der rheinischen Expressionisten um August Macke und entwickelte sich in den 1920er Jahren zu einem prominenten Vertreter der Neuen Sachlichkeit.

Ausstellung und Katalog bieten nun zum ersten Mal seit Jahrzehnten die Gelegenheit, diesen vielseitigen Künstler und sein Werk in allen Facetten kennenzulernen.

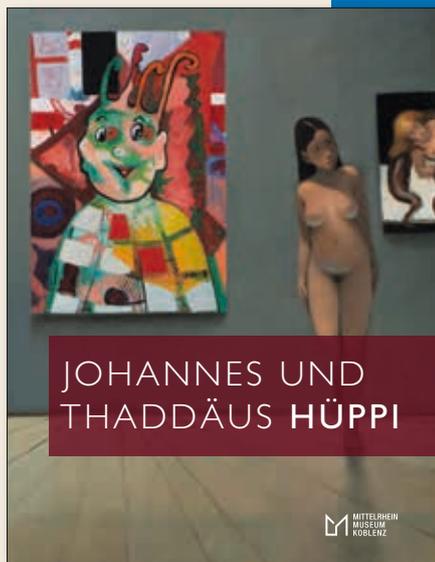
### Katalog

zu den Ausstellungen im Mittelrhein-Museum Koblenz vom 5. November 2022 bis 16. April 2023 und im Siebengebirgsmuseum Königswinter vom 8. Mai 2023 bis 15. Oktober 2023



# Johannes und Thaddäus Hüppi

Mittelrhein-Museum Koblenz



## JOHANNES UND THADDÄUS HÜPPI

MITTELREIN-MUSEUM KOBLENZ

### Johannes und Thaddäus Hüppi

Mittelrhein-Museum Koblenz,

Matthias von der Bank (Hrsg.)

144 Seiten, 122 Abb.,

Format 21 x 27,9 cm,

ISBN 978-3-95976-265-6,

Euro 19,00

Der Katalog vereint die Werke zweier Brüder, deren künstlerische Ausdrucksformen kaum unterschiedlicher sein könnten. Johannes Hüppi (\*1965) malt klassische Ölbilder, die nicht nur aufgrund ihrer malerischen Qualitäten, sondern auch mit provozierenden Sujets Aufmerksamkeit erregen.

Thaddäus Hüppi (\*1963) hingegen konfrontiert den Betrachter mit sehr bunten, expressiven Kompositionen, häufig collageartig kombiniert aus Farbflächen, Strichzeichnungen oder Schrift.

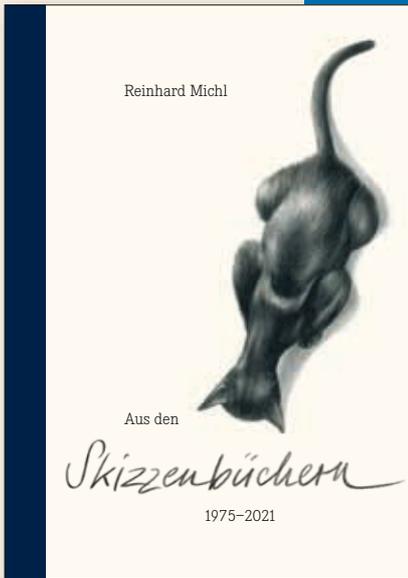
Ihre Gemeinsamkeit besteht in einer unbeirrbaren Souveränität gegenüber dem Zeitgeist, temporären Moden und den vermeintlichen Anforderungen des Kunstmarktes. Ihre Werke sind vielmehr individueller Ausdruck ihres Weltempfindens: häufig humorvoll-ironisch, manchmal nachdenklich-kritisch, niemals eindimensional.

Mit Beiträgen von Matthias von der Bank, Chris Gerbing, Sven Nommensen, Peter Paul Pisters und Matthias Winzen.

# Reinhard Michl

Aus den Skizzenbüchern 1975–2022

NEU



**Reinhard Michl**  
**Aus den Skizzenbüchern 1975–2022**  
 Mit einem Nachwort von  
 Andreas Strobl  
 160 Seiten, 220 Abb.,  
 Format 17 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-95976-386-8,  
 Euro 20,00

Seit fast 50 Jahren achtet Reinhard Michl darauf, dass er immer ein Skizzenbuch zur Hand hat. Wenn ein Buch greifbar ist, kann jeder Augenblick, jeder Gedanke in einer Skizze bzw. Zeichnung festgehalten werden. Die Flüchtigkeit des Augenblicks sitzt ihm beim Zeichnen oft im Nacken, aber dies fördert auch eine Konzentration, wie sie sonst selten zu erreichen ist. Er will gewissermaßen das Leben einfangen. Und manchmal weiß die Hand mehr als der Kopf. Die Unmittelbarkeit, mit der hierbei spontanes Denken umgesetzt wird, ist nirgendwo so radikal wie in der freien Skizze. Zeichnen bedeutet denn auch, eine Vorstellung in die Welt zu bringen.

In den Skizzenbüchern ist all dies bestens konserviert. Dass ein Künstler diesen privaten Fundus öffnet, ist für den Betrachter ein seltenes Glück.

Der Künstler:

**Reinhard Michl** (\* 1948) studierte nach einer Schriftsetzerlehre zunächst Grafik-Design an der FH München, danach Malerei an der Akademie der Bildenden Künste München. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Verlagen sind mittlerweile über 120 Bücher mit seinen Illustrationen erschienen. Für seine Arbeiten wurde er mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis. Er lebt und arbeitet in München und in Uffing am Staffelsee.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<https://www.reinhard-michl.de>



82 Dr. Hans Strohbach, 1986

Monika Karu, München, 1989 83

*„Reinhard Michl ist eine seltene Begabung. Scheinbar mühelos gelingt es ihm, in seinen Arbeiten vier Qualitäten zu vereinigen: Poesie, Humor, Realistik und Drastik.“*  
 Michael Ende (1929–1995)  
 über Reinhard Michl, 1983



90 Zu „Kater, liebe Kater“, 1989

Die Streumutter, 1989 91



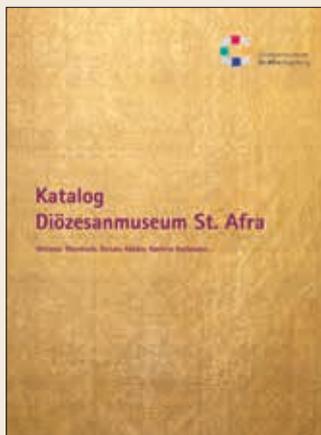
**50 Werke von Meisterinnen**  
**Ein Museumsführer für Baden-Württemberg**  
 Barbara König  
 120 Seiten, 116 Abb., Format 13 x 21 cm,  
 ISBN 978-3-89870-766-4, Euro 12,80

**50 Stilleben von Malerinnen**  
**Auf den Spuren der Künstlerin im Bild**  
 Barbara König  
 120 Seiten, 60 Abb., Format 13 x 21 cm,  
 ISBN 978-3-95976-146-8, Euro 14,90



**Von Albers bis Zürn**  
**Kunsterwerbungen der**  
**Oberschwäbischen Elektrizitätswerke OEW**  
**1998–2005**  
 Wolfgang Schürle im Auftrag des  
 Zweckverbands OEW (Hrsg.)  
 160 Seiten, zahlr. Abb., Format 23,5 x 29 cm,  
 ISBN 978-3-89870-222-5, Euro 28,00

**Prost Amberger Bier**  
**Amberger Brauerei- und Wirtshauskrüge**  
 Stadtmuseum Amberg (Hrsg.)  
 124 Seiten, 270 Abb., Format 17 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-95976-072-0, Euro 9,90



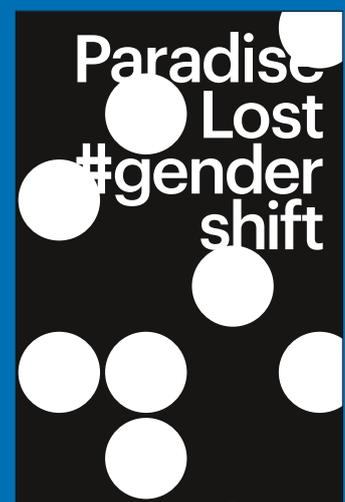
**Diözesanmuseum**  
**St. Afra Augsburg**  
**Katalog**  
 Melanie Thierbach, Renate Mäder,  
 Kathrin Rottmann  
 344 Seiten, 210 Abb., Format 21 x 28 cm,  
 ISBN 978-3-89870-740-4, Euro 27,00



**Deutsche Gesellschaft für  
 christliche Kunst e. V.**

**Dialog auf Distanz**  
**Ein Kunstprojekt im Jahr 2020**  
 Walter Zahner, Benita Meißner (Hrsg.)  
 200 Seiten, 60 Abb.,  
 Format 12,5 x 20 cm,  
 ISBN 978-3-95976-321-9,  
 Euro 18,00

**Paradise Lost**  
**#gender shift**  
 Walter Zahner, Benita Meißner (Hrsg.)  
 228 Seiten, 110 Abb.,  
 Format 16 x 27 cm,  
 ISBN 978-3-95976-338-7,  
 Euro 24,00



**Sr. Deocara Maria Diepold OSB**

**Der Passionsgobelin in der**  
**Stiftskirche von Schloss Zeil**  
 Waltraud Pratter-Rudolph  
 150 Seiten, zahlr. Abb., Format 22 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-89870-262-1, Euro 9,90

**Gewebte Kostbarkeiten**  
**Die Bildteppiche in der Benediktiner-**  
**abtei St. Stephan Augsburg**  
 Waltraud Pratter-Rudolph  
 128 Seiten, 80 Abb., Format 22 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-89870-940-8, Euro 15,00

**Das Leben des hl. Benedikt**  
**Der Wandteppich in der Abtei**  
**St. Bonifaz/München**  
 Waltraud Pratter-Rudolph  
 112 Seiten, 90 Abb., Format 22 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-89870-969-9, Euro 15,00

**MARIENGEPRÄGT**  
 Diözesanmuseum St. Afra Augsburg (Hrsg.)  
 184 Seiten, 510 Abb., Format 21 x 28 cm,  
 ISBN 978-3-95976-249-6, Euro 24,00

**1521**  
 Diözesanmuseum St. Afra Augsburg,  
 Melanie Thierbach (Hrsg.)  
 272 Seiten, 120 Abb., Format 21 x 28 cm,  
 ISBN 978-3-95976-349-3, Euro 24,90

**Hans Baldung gen. Grien und die Glas-  
malereien im Alten Endinger Rathaus**

Werner Heiland-Justi  
64 Seiten, 57 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-852-4, Euro 16,80

**Archäologie des Heils  
Das Christusbild  
im 15. und 16. Jahrhundert**

Kunstmuseum Basel (Hrsg.)  
184 Seiten, 182 Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-95976-031-7, Euro 39,90

**Gottfried Bechtold.  
Reine und gemischte Zustände**

Eckhard Schneider (Hrsg.),  
Texte von Robert Fleck, Dirk Baecker,  
Josephine Gabler und Gerhard Grössing  
160 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 26 cm,  
ISBN 978-3-89870-368-0, Euro 49,50

**Anton Braith. Tiermaler in München**

Uwe Degreif (Hrsg.)  
296 Seiten, 220 Abb., Format 23,5 x 28,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-252-2, Euro 14,80

**Wegbegleiter. Glaube, Freude, Kunst  
Edeltraud Braun von Stransky**

Reiner Korbmann (Hrsg.)  
160 Seiten, 124 Abb., Format 23 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-847-0, Euro 19,80

**Augenblicke der Ewigkeit –  
Zeitschwellen am Bodensee**

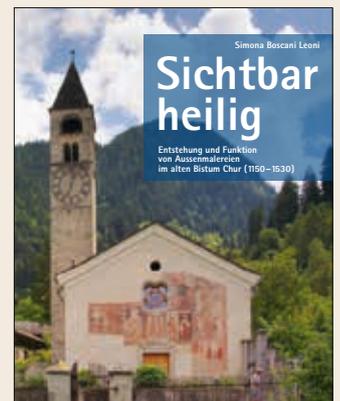
Hans-Peter Meier-Dallach (Hrsg.)  
228 Seiten, zahlr. Abb., Format 15,4 x 23 cm,  
ISBN 978-3-933784-20-9, Euro 9,50

**Sichtbar heilig. Entstehung und Funktion  
von Aussenmalereien im alten Bistum  
Chur (1150–1530)**

Institut für Kulturforschung Graubünden  
(Hrsg.), Simona Boscani Leoni  
236 Seiten, 157 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-921-7, Euro 29,80

**Glaubenszeichen – Glauben zeichnen  
Walter Dohmen. Malerei – Zeichnung –  
Druckgrafik**

Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt (Hrsg.)  
72 Seiten, zahlr. Abb., Format 23 x 30 cm,  
ISBN 978-3-89870-581-3, Euro 14,80



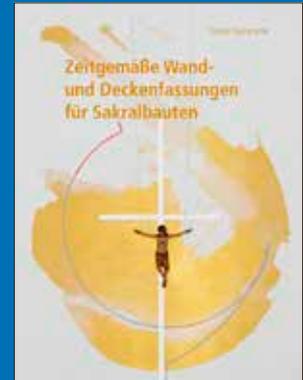
**Tobias Kammerer**

**Zeitgemäße Wand- und  
Deckenfassungen für Sakralbauten**

Peter Butt, Susanne Mandl, Wolfgang  
Urban, Johann-Christof Hechtel, Klaus  
Jansen, Jürgen Werinhard Einhorn, Iris  
Nestler, Leonie Denise Matt, Lisa-Claire  
Stolzenberger, Stefanie Siegmeier  
304 Seiten, 350 Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-645-2, Euro 19,80  
2. Auflage

**aktionen des lichts –  
universen der farbe**

Wolfgang Urban, Walter Zahner  
128 Seiten, 100 Abb.,  
Format 26 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-694-0, Euro 19,80



**Diether Kunerth**

**Paare · Landschaften · Tanzende –  
Collagen I**

80 Seiten, zahlr. Abb., Format 30 x 40 cm,  
ISBN 978-3-89870-690-2, Euro 28,00

**Ägypten – Collagen II**

100 Seiten, 72 Abb., Format 40 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-697-1, Euro 28,00

**Jugend der Welt I – Collagen III**

100 Seiten, 96 Abb., Format 40 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-704-6, Euro 28,00

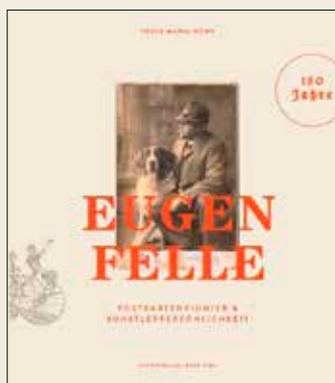
**Allgäu – Ein anderer Blick I – Collagen IV**

128 Seiten, 125 Abb., Format 40 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-752-7, Euro 28,00

**Jugend der Welt II – Collagen V**

108 Seiten, 105 Abb., Format 40 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-777-0, Euro 28,00





### Ugo Dossi – Ultra-Marin

Andrea Hofmann u. a.  
40 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-931820-40-4, Euro 8,00

### Ehinger Kirchenschätze

Museum Ehingen (Hrsg.), Ludwig Ohngemach  
112 Seiten, 39 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-457-1, Euro 14,80

### Helmut Felderhoff. Sinn-Bilder

Marius Linnenborn (Hrsg.)  
96 Seiten, 100 Abb., Format 21 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-083-6, Euro 15,00

### Eugen Felle

Postkartenpionier & Künstlerpersönlichkeit  
Stadt Isny im Allgäu (Hrsg.), Tosca Maria Kühn  
208 Seiten, 450 Abb., Format 21 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-227-4, Euro 24,90  
2. Auflage



### Von Feuerbach bis Fetting.

Bilder einer Privatsammlung  
Erik Jayme, Clemens Jöckle (Hrsg.)  
88 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-055-9, Euro 10,00

### Eine Stadt braucht Klöster.

Freiburg im Breisgau  
Maria Schüly (Hrsg.)  
224 Seiten, zahlr. Abb., Format 23,5 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-275-1, Euro 24,00

### Madonna – Das Bild der Muttergottes

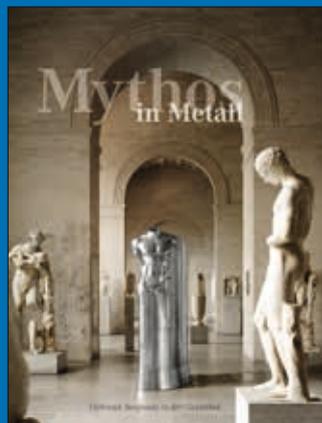
Ausstellungskatalog Diözesanmuseum Freising  
Peter Steiner (Hrsg.)  
288 Seiten, zahlr. Abb., Format 22 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-119-8, Euro 10,00

### Das Ende der selbstverschuldeten Unwissenheit. Zur kompletten Erfassung der Glasmalerei in Nordrhein-Westfalen, Luxemburg und Limburg/NL

Stiftung Forschungsstelle Glasmalerei des 20. Jahrhunderts e. V. (Hrsg.)  
120 Seiten, 108 Abb., Format 21 x 28 cm,  
ISBN 978-3-95976-049-2, Euro 19,80

### Die Kasseler Künstlerfamilie Haag Ein Beitrag zur Kunstgeschichte von Kassel, Den Haag und Bern

Jürgen Rascher  
516 Seiten, 227 Abb., Format 22 x 26 cm,  
ISBN 978-3-89870-626-1, Euro 24,00



## Publikationen der Staatlichen Antikensammlungen und Glyptothek München

### Glyptothek München

Ein Kurzführer  
Skulpturen der griechischen und römischen Antike  
Matthias Steinhart  
44 Seiten, zahlr. Abb., Format 11 x 23 cm,  
ISBN 978-3-89870-711-4 (deutsch),  
ISBN 978-3-89870-712-1 (englisch),  
Euro 5,00

### Schmuck der Antike

Ausgewählte Werke  
der Staatlichen Antikensammlungen  
Raimund Wünsche, Matthias Steinhart (Hrsg.)  
120 Seiten, 150 Abb., Format 21 x 28,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-655-1, Euro 16,00

### Kampf um Troja

200 Jahre Ägineten in München  
Raimund Wünsche  
280 Seiten, 352 Abb., Format 24 x 30 cm,  
ISBN 978-3-89870-589-9, Euro 20,00

### Mythos in Metall

Skulpturen von Christoph Bergmann  
in der Glyptothek  
Raimund Wünsche  
64 Seiten, zahlr. Abb., Format 24 x 32 cm,  
ISBN 978-3-89870-593-6, Euro 15,00



### Zauber in edlem Stein

Antike Gemmen –  
Die Stiftung Helmut Hansmann  
Raimund Wünsche, Matthias Steinhart (Hrsg.)  
112 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 27,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-635-3, Euro 16,00

### Die Unsterblichen

Götter Griechenlands  
Florian S. Knauß (Hrsg.)  
600 Seiten, 850 Abb., Format 24 x 30 cm,  
ISBN 978-3-89870-767-1, Euro 25,00

**Siegfried Haas**

**Bildhauer, Zeichner und Maler**

Gabriele Frommer, Harald Frommer  
232 Seiten, 230 Abb., Format 23,5 x 26,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-429-8, Euro 29,80

**Heiter bis göttlich**

**Die Kultur des Spiels im Kloster**

Stiftung Kloster Dalheim – LWL-  
Landesmuseum für Klosterkultur (Hrsg.)  
212 Seiten, 280 Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-824-1, Euro 16,90

**Adolf Hengeler. Münchener Kunst  
zwischen Lenbach und Stuck**

Stadt Kempten (Allgäu) (Hrsg.)  
176 Seiten, 200 Abb., Format 23,6 x 29 cm,  
ISBN 978-3-89870-816-6, Euro 20,00

**Symposium zum 300. Todestag  
von Johann Jakob Herkomer (1652–1717)**

Ingo Seufert für den  
Historischen Verein Alt Füssen e. V. (Hrsg.)  
300 Seiten, 260 Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-95976-180-2, Euro 39,00

**Christoph Hessel – Vindicta Histrionis  
Werkverzeichnis der Radierungen  
1986–2018**

80 Seiten, 58 Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-95976-149-9, Euro 17,80

**Claudio Hils. Industrie\_Zeit\_Raum**

Zeppelin Museum Friedrichshafen  
48 Seiten, 17 Abb., Format 30 x 23 cm,  
ISBN 978-3-89870-016-0, Euro 24,00

**hutARTig**

**Zeitgenössische Kunstinterventionen**

Kathrin Felle, Angelika Schreiber (Hrsg.)  
112 Seiten, 108 Abb., Format 27 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-272-4, Euro 19,90

**Der „Jeheimrat“**

**Ludwig Justi, sein Erbe und seine Familie**

Werner Heiland-Justi  
112 Seiten, 58 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-242-7, Euro 16,80

**Von Beckmann bis Zschokke  
Künstlerbriefe an Ludwig Justi**

Werner Heiland-Justi  
160 Seiten, 80 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-050-8, Euro 16,80

**Romane Holderried Kaesdorf**

Uwe Degreif (Hrsg.)

312 Seiten, zahlr. Abb., Format 22,5 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-429-8, Euro 29,80

**Stephan Huber. In Situ Projekte II  
Katastrophen und Rettung**

Stephan Berg, Chris Driessen, Helmut Friedel,  
Florian Matzner, Hans-Werner Schmidt,  
Manfred Schneckenburger, Uwe Schneede  
136 Seiten, 60 Abb., Format 24,5 x 29,9 cm,  
ISBN 978-3-89870-550-9, Euro 29,80

**Cuba – mi amor**

**Zeichnungen von Siegfried Kaden**

Siegfried Kaden, Galerie Biedermann (Hrsg.)  
132 Seiten, 65 Abb., Format 28 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-327-1, Euro 19,80

**Leuchtendes Mittelalter**

**von Heiligen, Handwerkern und Altären**

Museen der Stadt Kempten (Allgäu) (Hrsg.),  
Christine Müller Horn (Red.), Sarah Holzer (Texte)  
100 Seiten, 45 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-094-2, Euro 6,00

**K&K – Kunst und Kißlegg**

**Werke aus kommunalem Besitz**

Gemeinde Kißlegg (Hrsg.), Anton Schmid  
unter Mitarbeit von Adelgund Mahler, Doro-  
thea Schrade, Friedemann Weindel  
120 Seiten, 100 Abb., Format 21,7 x 28 cm,  
ISBN 978-3-89870-869-2, Euro 19,80

**Nachfolge. Neutestamentliche Bronzen  
von Markus Klammer**

Gudrun Garstka  
32 Seiten, 18 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-931820-47-3, Euro 4,00

**Ernst Klinger (1900–1962)**

Wolfgang Augustyn  
160 Seiten, zahlr. Abb., Format 24 x 24 cm,  
ISBN 978-3-931820-37-4, Euro 10,00

**Susanne Krämer. Objekt- und  
Installationskunst – Werkbuch I**

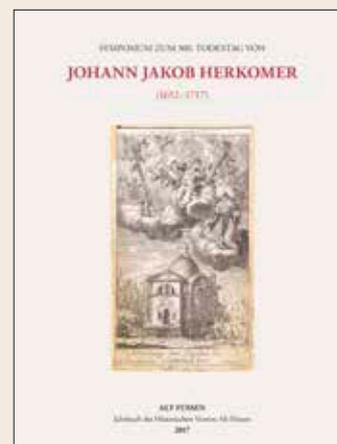
Ursula Winkler  
100 Seiten, 200 Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-017-1, Euro 14,00

**Rudolf Koller.**

**Malerei – Zeichnung – Plastik**

**Lebenszyklen im Dialog mit Kunstwerken des  
Domschatz- und Diözesanmuseums Eichstätt**

Emanuel Braun (Hrsg.)  
224 Seiten, 160 Abb., Format 21 x 26,7 cm,  
ISBN 978-3-95976-086-7, Euro 23,90





**Werner Kroener**  
**TIME CODES – Die Macht der Bilder**  
 Maren Martell, Kathrin Höhne (Hrsg.)  
 160 Seiten, 80 Abb., Format 19 x 24,5 cm,  
 ISBN 978-3-95976-045-4, Euro 19,95

**Werner Kroener**  
**TIME CODES – Die Macht der Schönheit**  
 Ulrike Müller (Hrsg.)  
 224 Seiten, 110 Abb., Format 19 x 24,5 cm,  
 ISBN 978-3-95976-046-1, Euro 19,95

**Kathrin Landa – GESCHICHTETE WELTEN**  
 Kathrin Landa (Hrsg.)  
 80 Seiten, 60 Abb., Format 17 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-95976-191-8, Euro 18,00

**Kilian Lipp**  
 Museen der Stadt Kempten (Hrsg.)  
 164 Seiten, 122 Abb., Format 23,6 x 29 cm,  
 ISBN 978-3-89870-305-5, Euro 24,00  
 2. Auflage

**Memminger Maler zur Zeit des Barock**  
 Günther Bayer  
 192 Seiten, zahlr. Abb., Format 22 x 26 cm,  
 ISBN 978-3-89870-454-0, Euro 25,00



**Die mexikanischen Lebensbäume im Alten Schloss Schleißheim**  
 Zweigmuseum des  
 Bayerischen Nationalmuseums  
 Marianne Stöbl, Uta Karrer  
 112 Seiten, 85 Abb., Format 17 x 22 cm,  
 ISBN 978-3-89870-896-8, Euro 14,80

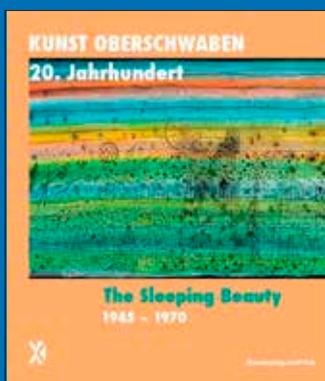
**Harry Meyer. Landnahme 2002 bis 2003**  
 Bernd Mayer, Martin Schneider,  
 Franz Träger  
 48 Seiten, ca. 50 Abb., Format 17 x 24,5 cm,  
 ISBN 978-3-89870-144-0, Euro 10,00

**Reiner Metzger. Räume – Zeiten. Kempten 2020**  
**Fotografien von Reiner Metzger und der Medienklasse der Montessori Fachoberschule für Gestaltung Kempten**  
 Museen der Stadt Kempten (Allgäu) (Hrsg.)  
 96 Seiten, 60 Abb., Format 30 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-95976-267-0, Euro 28,00

**Reiner Metzger. Der Atem der Zeit**  
 Museen der Stadt Kempten (Allgäu) (Hrsg.)  
 96 Seiten, 52 Abb., Format 30 x 22,5 cm,  
 ISBN 978-3-95976-131-4, Euro 48,00

## KUNST OBERSCHWABEN 20. Jahrhundert

Gesellschaft Oberschwaben (Hrsg.), Format 21 x 24 cm



**Fotografie – Landschaft, Leute, Licht**  
 Heike Frommer, Dorothea Cremer-Schacht  
 232 Seiten, 120 Abb.,  
 ISBN 978-3-89870-837-1, Euro 9,00

**Ein schwieriges Erbe. 1933–1945**  
 Stefan Borchardt, Sabine Brantl, Uwe Degreif, Armin Heim, Thomas Vogel  
 236 Seiten, 134 Abb.,  
 ISBN 978-3-89870-841-8, Euro 10,00

**Später Aufbruch in die Moderne. 1900–1933**  
 Babette Caesar, Uwe Degreif, Andrea Dreher, Carla Heussler, Monika Spiller  
 216 Seiten, 135 Abb.,  
 ISBN 978-3-89870-842-5, Euro 10,00

**The Sleeping Beauty. 1945–1970**  
 Hugo Häring, Barbara Regina Renftle,  
 Andreas Ruess  
 160 Seiten, 81 Abb.,  
 ISBN 978-3-89870-844-9, Euro 8,00

**1970 bis heute**  
 Martin Oswald, Heiderose Langer,  
 Stefanie Dathe  
 300 Seiten, 162 Abb.,  
 ISBN 978-3-89870-845-6, Euro 12,00

## Ad multos annos

### Nikolaus Mohr zum 60. Geburtstag

Günther Mahal, Bruno Effinger, Michael Kessler, Herbert Köhler, Engelbert Paulus  
32 Seiten, 26 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-890-6, Euro 5,00

## Nikolaus Mohr –

### Die Erschaffung der Welt

Engelbert Paulus (Hrsg.)  
108 Seiten, 60 Abb., Format 21 x 15 cm,  
ISBN 978-3-89870-726-8, Euro 14,80

## Die Geschichte des Deutschen Jagd- und Fischereimuseums München

Cornelia Oelwein  
120 Seiten, 27 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-880-7, Euro 14,90

## Karl-Bernhard Netzband

### Malerei – Collagen – Grafik – Holzobjekte 1960–2017

Dorothea Weihrauch (Hrsg.)  
88 Seiten, 95 Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-157-4, Euro 15,00

## Bilderbibel – Glasfenster von

### Josef Oberberger und Michael Kampik

Richard Harlacher  
96 Seiten, zahlr. Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-472-4, Euro 12,00

## Et signum magnum paruit: Die Apoka- lypse – Interpretation von Bruno Ober- hammer und Johannes Kaufmann

Walter Buder und Rainer Juriatti (Hrsg.)  
96 Seiten, zahlr. Abb., Format 17 x 17 cm,  
ISBN 978-3-89870-140-2, Euro 19,50

## Staatsgalerie in der

### Benediktinerabtei Ottobeuren

Elisabeth Hipp (Hrsg.)  
120 Seiten, 65 Abb., Format 15 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-105-5, Euro 10,90

## Johann Baptist Pflug (1785–1866)

### Werkverzeichnis

Museum Biberach, Uwe Degreif (Hrsg.)  
336 Seiten, 330 Abb., Format 24,5 x 28 cm,  
ISBN 978-3-95976-033-1, Euro 39,80

## Rupert D. Preißl –

### „Brannte uns nicht das Herz ...“ (Lk 24,32) Werke aus einem Künstlerleben

Kunstsammlungen des Bistums Regensburg (Hrsg.)  
144 Seiten, 130 Abb., Format 22 x 28 cm,  
ISBN 978-3-89870-826-5, Euro 12,00

## Das Radolfzeller Spitzweg-Kabinett

Karl Batz (Hrsg.)  
64 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-320-8, Euro 9,80

## Totengedächtnis im Katholischen Regensburg

Bischöfliches Zentralarchiv und  
Bischöfliche Zentralbibliothek Regensburg (Hrsg.)  
392 Seiten, 255 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-855-5, Euro 25,00

## Augenblick: Stuhl

### Persönlichkeiten aus Kultur & Politik zu Gast im sächsischen Kulturschloss Großenhain

Klemens Renner  
Jörg Rietdorf (Hrsg.),  
96 Seiten, 45 Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-889-0, Euro 9,80

## LEMA

### Lilian Moreno Sánchez

Petra Giloy-Hirtz, Soledad Novoa Donoso  
64 Seiten, 12 Abb., Format 28 x 25 cm,  
ISBN 978-3-89870-894-4, Euro 25,00

## Karl-Henning Seemann. Aus Bindung Freiheit gewinnen. Die Werke der Jahre 1998 bis 2008

Oliver Kornhoff  
176 Seiten, über 150 Abb., Format 24 x 29,9 cm,  
ISBN 978-3-89870-464-9, Euro 29,00

## Sibilla von Bondorf

### Malerin von heiligen Frauen und Männern

Werner Heiland-Justi  
48 Seiten, zahlr. Abb., Format 27 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-631-5, Euro 15,00

## Lutz Simon

### Aquarelle aus dem Donau-Ries

erläutert und beschrieben von Peter Fassel  
196 Seiten, 109 Abb., Format 27 x 22,2 cm,  
ISBN 978-3-89870-811-1, Euro 39,50

## Carin E. Stoller

### Malerei 1992–2013

Toma Behlsum, Luisa Francia,  
Christoph Hessel, Ferdinand Schachinger,  
Franz Schneider  
64 Seiten, 55 Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-861-6, Euro 15,00

## Carin E. Stoller

### Malerei 2014–2019

Christoph Hessel, Klaus Kowalski, Franz  
Schneider, Dorothea Weihrauch  
64 Seiten, 70 Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-95976-234-2, Euro 15,00

## Heinrich Strieffler (1872–1949) – Leben und Werk

Clemens Jöckle  
86 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-933784-11-7, Euro 14,00

## König ohne Kaiserkrone oder Eine Bibel für den Papst Die (Bilder-)Sprache der Wenzelsbibel

Rudolf Hopmann  
136 Seiten, 56 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-876-0, Euro 19,80

## Dazwischen – Christoph Wetzel Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafik, Skulpturen

Harald Marx, Christoph Wetzel  
256 Seiten, 230 Abb., Format 21 x 26,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-043-0, Euro 39,80

## Josef Wittmann (1880–1968)

### Maler des Neubarock

Hans Christian Ries  
192 Seiten, 155 Abb., Format 25 x 30 cm,  
ISBN 978-3-95976-021-8, Euro 19,80

## bilder bauen. Matthias Wohlgenannt

Albert Hien, Gerhard Schebler, Paule Hammer  
84 Seiten, 55 Abb., Format 19 x 26,9 cm,  
ISBN 978-3-89870-753-4, Euro 12,80

## Geschichte in Bildern.

### Museum der Stadt Worms im Andreasstift

Mathilde Grünewald  
152 Seiten, zahlr. Abb., Format 16 x 22 cm,  
ISBN 978-3-89870-399-4, Euro 18,00

## Die Kunst des Dr. Dr. Yu

### The Art of Dr. Dr. Yu

Jianmin Yu  
268 Seiten, 240 Abb., Format 21,5 x 28 cm,  
ISBN 978-3-95976-186-4, Euro 48,00

## Ernst Ziller – ein sächsischer Architekt und Bauforscher in Griechenland

Friedbert Ficker, Gert Morzinek,  
B. und P. Mazurek  
48 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-076-4, Euro 6,00

# Zeichen des Aufbruchs

Kirchenbau und Liturgiereform im Bistum Augsburg seit 1960



## Zeichen des Aufbruchs

Kirchenbau und Liturgiereform im Bistum Augsburg seit 1960

Sabine Klotz (Hrsg.)

344 Seiten, 385 Abb.,

Format 22 x 28 cm,

ISBN 978-3-95976-096-6,

Euro 35,00

Rund 50 Jahre nach dem Ende des Zweiten Vatikanischen Konzils nimmt die Diözese Augsburg den damaligen Kirchenbau des Bistums in den Blick. Religiöse, liturgische und gesellschaftliche Umbrüche auf der einen sowie bautechnische Neuerungen auf der anderen Seite führten zu einer veränderten Auffassung von Sakralarchitektur, die bis heute Widerstand erzeugen kann.

Anhand von 50 ausgewählten Beispielen wird der Besucher auf eine überraschende Entdeckungsreise durch die Diözese mitgenommen. Thomas Wechs, Hans Schädel, Alexander von Branca, Justus Dahinden und Josef Wiedemann sind nur einige der Namen, die für den hohen baukünstlerischen Anspruch der modernen Kirche bürgen.

# Zelt, Schiff und Wohnung

Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne



## Zelt, Schiff und Wohnung

Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne

Kerstin Wittmann-Englert

224 Seiten, zahlr. Abb.,

Format 24 x 28 cm,

ISBN 978-3-89870-263-8,

Euro 8,50

Im Kirchenbau nach 1950 wurde vieles erprobt, alles schien erlaubt. Die daraus resultierende Formenvielfalt ist Ausdruck des Versuchs, unterschiedlichen Versammlungsarten architektonisch Gestalt zu geben. Insbesondere die Idee der „pilgernden Kirche“ findet in einer skeptischen Nachkriegszeit ihren Niederschlag in anschaulichen biblischen Denkbildern wie denen des Zeltes, der Arche oder des Schiffes.

Neben die „pilgernde Kirche“ trat als grundlegend für den Kirchenbau in den sechziger Jahren die „Kirche für andere“ – eine Formulierung, die den Gefängnisbriefen des Theologen Dietrich Bonhoeffer aus dem Jahre 1944 entnommen ist. Sie war zumeist kleineren Maßstabs und orientiert sich formal an der Profanarchitektur, genauer gesagt: dem Wohnungsbau.

*„Herausgekommen ist ein sehr handliches Nachschlagewerk, das nicht nur den Kunsthistoriker und Denkmalpfleger begeistern wird. Das Buch schließt eine Lücke in der modernen Kirchenbaurezeption.“*  
Andreas Barz, Netzzeitung, 18.6.2007

# Sieben Wegkapellen

Architektonische Landmarken an den Radwegen im Schwäbischen Donautal

NEU  
2. Auflage



Sieben Wegkapellen  
Architektonische Landmarken an den Radwegen  
im Schwäbischen Donautal  
Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung (Hrsg.), Peter Fassl  
72 Seiten, 70 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-392-9,  
Euro 6,00

2016 errichtete der Wertinger Unternehmer Siegfried Denzel mit seiner Ehefrau die Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung, deren Zweck es ist, Kunst, Geschichte, Kirche, Religion und Kultur zu fördern.

Im Jahr darauf entwickelte Dr. Peter Fassl, damaliger Bezirksheimatpfleger von Schwaben und stellvertretender Vorsitzender der Stiftung, das Projekt „Sieben Kapellen“, dessen Ziel es war, in Anlehnung an die biblische Zahl „Sieben“ Kapellenbauten zu errichten, die Wanderern und Radfahrern Einladung zum Halten, Rasten und zur Besinnung, aber auch ganz allgemein Schutz bieten sollten. Es gelang, zum Teil sehr prominente Architekten für das Projekt zu gewinnen. Einzige Vorgaben an sie waren das Baumaterial Holz und die Wiedergabe des Kreuzes als christliches Zeichen.

Die zwischen 2018 und 2020 entlang der Donauradwege, hauptsächlich im Landkreis Dillingen, entstandenen kleinen Gotteshäuser – wichtige Zeugnisse der zeitgenössischen Sakralarchitektur im Bistum Augsburg – stellt Peter Fassl in der vorliegenden Broschüre, die sich ideal auch als handlicher Begleiter für Radtouren eignet, vor:

- Radwegkapelle bei Gundelfingen von Hans Engel, Augsburg
- Blaue Kapelle im Laugnatal von Wilhelm Huber, Betzigau
- Wooden Chapel Unterliezheim von John Pawson, London
- Wegkapelle zwischen Oberbechingen und Wittislingen von Frank Lattke, Augsburg
- Wegkapelle bei den Schwaigen von Alen Jasarevic, Mering
- Kapelle Kesselostheim von Prof. Volker Staab, Berlin
- Kapelle bei Oberthürheim von Prof. Christoph Mäckler, Frankfurt a. M.

Weitere Informationen zum Projekt „Sieben Kapellen“ finden Sie unter <https://7kapellen.de/>



John Pawson  
\* 1949 in Halifax, Yorkshire. Inspiriert von einer Japanreise zu Beginn seines Schaffens und dem Verständnis eines begleitenden Dualismus zwischen Kunst und Architektur, entwickelte Pawson seinen gänzlich individuellen Architekturstil, der von Minimalismus geprägt ist. Trotz eines abgebrochenen Architekturstudiums erarbeitete sich Pawson über diverse Aufträge ein Renommee in der Architekturwelt, das ihn zu einem der berühmtesten zeitgenössischen Architekten werden ließ. Zu seinem Schaffensschwerpunkt zählt, neben dem Bau und dem Innenraumdesign von Wohn- und Geschäftshäusern, die sakrale Ausstattung von Kirchenräumen. Zu seinen neuesten Werken gehört die Neugestaltung der Augsburger St.-Moritz-Kirche.

32



33

Wegkapelle  
bei den Schwaigen  
von Alen Jasarevic

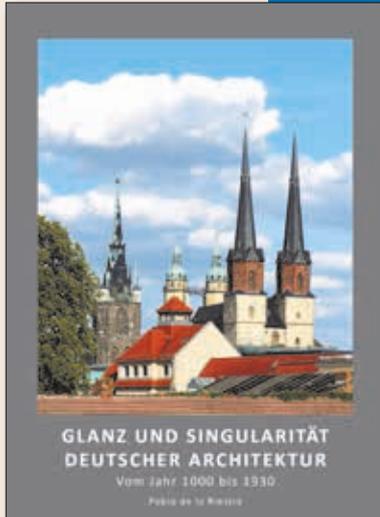


45

44

# Glanz und Singularität deutscher Architektur

Vom Jahr 1000 bis 1930



## Glanz und Singularität deutscher Architektur Vom Jahr 1000 bis 1930

Pablo de la Riestra  
188 Seiten, 370 Abb.,  
Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-95976-369-1,  
Euro 28,00

In seinem Buch „Glanz und Singularität deutscher Architektur“ skizziert Pablo de la Riestra ein wertendes Panorama der außerordentlichen Errungenschaften, mit denen die deutsche Architekturgeschichte von 1000 bis um 1800 aufwarten kann. Eine knappe, kritische Auseinandersetzung mit dem 19. Jahrhundert sowie ein kurzer Überblick über das beginnende 20. Jahrhundert runden die Darstellung ab.

Fast 400 Fotos, darunter speziell für diesen Band aufgenommene Luftbilder, illustrieren den Text und veranschaulichen den Wert des Geschaffenen. Die Aufmerksamkeit richtet sich nicht nur auf Berühmtes, sondern auch auf zahlreiche kaum bekannte, gleichwohl originäre Bauwerke.

Der Autor:

**Pablo de la Riestra**, Architekturhistoriker, -zeichner und -fotograf, war von 1995 bis 2008 Lehrbeauftragter der Universität Heidelberg und ist seither auch Gastprofessor der Architekturfakultät der Nationaluniversität Rosario (Argentinien). Schwerpunkt seiner Forschungen ist die Architekturgeschichte Deutschlands, aber auch Spaniens, Portugals und Südamerikas.

## Die Revolte der Gotik

Architektur der Spätgotik in Mitteleuropa



## Die Revolte der Gotik Architektur der Spätgotik in Mitteleuropa

Pablo de la Riestra  
436 Seiten, 850 Abb.,  
Format 28,5 x 28,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-151-2,  
Euro 48,00

Auf der Basis zahlreicher neuer Forschungsergebnisse und in konstruktiv-kritischer Auseinandersetzung mit der Fachliteratur entwirft Pablo de la Riestra eine originelle Sicht der spätgotischen Architektur Mitteleuropas und zeigt, wie zwischen 1350 und 1550 in höchst kreativer Weise die alte, von französischen Vorbildern bestimmte Ordnung der Gotik auf den Kopf gestellt und vieles vorweggenommen wurde, was gemeinhin als Erfindung der Renaissance gilt. Dabei kommt es ihm darauf an, dass seine Argumentation von jedermann nachvollzogen werden kann.

Zur Vermittlung seiner Sicht des Mittelalters tragen nicht zuletzt die hervorragenden Fotografien bei. Sie zeigen nicht nur berühmte Baudenkmale, sondern auch kaum bekannte Objekte. Zahlreiche Luftaufnahmen veranschaulichen in optimaler Weise die Neuerungen von Architektur und Städtebau.

P 059–P 117

### Architektur im Allgäu 2006–2015

architekturforum allgäu (Hrsg.)  
208 Seiten, 360 Abb., Format 14,2 x 18 cm,  
ISBN 978-3-95976-093-5, Euro 19,80

### Der Bundesrat im Herrenhausgebäude, Berlin, Ein Kunst- und Architekturführer

Bundesrat (Hrsg.)  
64 Seiten, 70 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-128-4 (Dt./Engl., 2. Auflage),  
ISBN 978-3-95976-225-0 (Dt./Frz.), Euro 6,00

### Die Glockenkelter in Kernen-Stetten

Andreas Stiene, mit Beiträgen von Uwe  
Reiff, Erwin Konzmann, Hermann Kugler  
und Peter Reiner  
88 Seiten, 121 Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-735-0, Euro 7,00

### Die Kirchzartener Talvogtei

Frank T. Leusch, Manfred Hartmann,  
Sophie Stelzle-Hüglin  
128 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-933784-60-5, Euro 20,00

### Von der bürgerlichen Repräsentation zur Eventkultur – Die Architektur des Mainzer Stadttheaters von Georg Moller im kulturhistorischen Wandel

Sascha M. Salzig  
336 Seiten, 250 Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-95976-011-9, Euro 29,90

### Der Lindwurmhof in München 100 Jahre im Dienst von Industrie und Kultur

Wolfgang Burgmair  
56 Seiten, 39 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-008-9, Euro 14,80

### München Schackstraße 2

Peters, Schönberger & Partner (Hrsg.),  
Lothar Altmann, Stefan Groß  
72 Seiten, 95 Abb., Format 19,5 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-95976-142-0, Euro 14,80

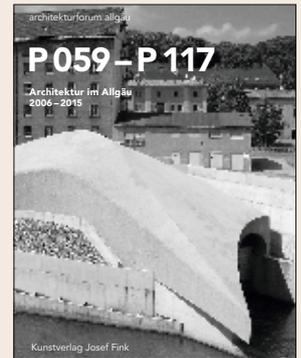
### Die Neugotik im westfälischen Kirchenbau

Peter Vormweg  
432 Seiten, 350 Abb., Format 17 x 25 cm,  
ISBN 978-3-89870-821-0, Euro 39,90

### Wir bauen Zukunft

### Dokumentation Brandschutz- und energetische Sanierung im Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon 2009–2011

Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon (Hrsg.)  
48 Seiten, 143 Abb., Format 21 x 27 cm,  
ISBN 978-3-89870-742-8, Euro 5,00



## Stimmen zum Verlagsprogramm

*„Als ehemaligem Verlags-Mitarbeiter fehlt es mir nicht an Bewunderung dafür, mit welcher Nachhaltigkeit und auf welchem Niveau Sie weiterhin den inhaltlich fruchtbaren, aber wirtschaftlich eher steinigen Acker der Publikationen zu Kunst-, Kultur- und Heimatgeschichte bestellen. Und das in Zeiten, in welchen Recherche und Information über das Internet die Leserschaft des klassischen Buches dezimieren.“*

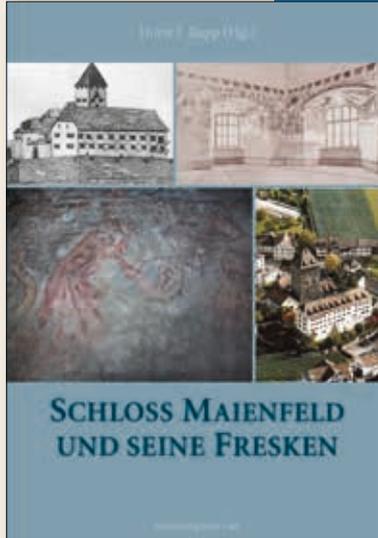
Dr. York Langenstein, Gräfelfing

*„Ich freue mich immer über Ihr umfangreiches Gesamtverzeichnis; vor allem bewundere ich die hervorragende Qualität der Abbildungen der in Ihrem Verlag erscheinenden Publikationen. Als für Publikationen in mehreren Vereinen Verantwortlicher weiß ich, was da an Arbeit/Leistung und vor allem Kosten dahintersteht.“*

Dr. Erich Schneider, Schwebheim

# Schloss Maienfeld

und seine Fresken



Schloss Maienfeld  
und seine Fresken  
Horst F. Rupp (Hrsg.)  
128 Seiten, 75 Abb.,  
Format 16,5 x 23,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-297-7,  
Euro 28,00

Diese Publikation rekonstruiert die Bau-, Architektur- und Besitzergeschichte von Schloss Maienfeld im Schweizer Kanton Graubünden und vermittelt über den Stand der bisherigen Forschung hinausgehende neue Erkenntnisse – etwa mittels einer vom Archäologischen Dienst Graubünden durchgeführten dendrochronologischen Untersuchung. Nicht zuletzt stößt der Band zu einer Neuinterpretation der Maienfelder Fresken und ihrer Motive vor.

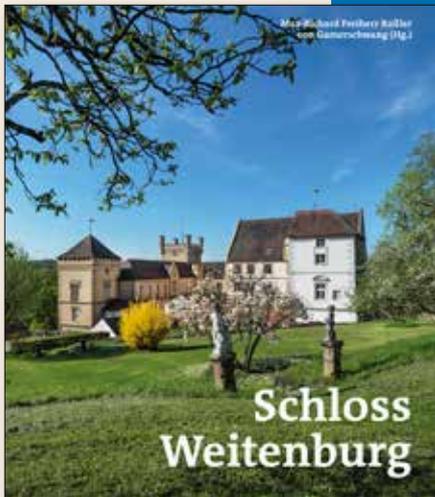
So ist ein Band entstanden, der zum einen das bisherige Wissen aufgreift und es kompakt und konzise darstellt, der sich zum anderen jedoch auch in weiterführender Weise mit zukünftigen Forschungsoptionen auseinandersetzt. Neben den Texten enthält die Publikation reiches Bild- und Planmaterial.

Mit Beiträgen von  
Horst F. Rupp, Thomas Biller, Monika Oberhänsli,  
Mathias Seifert und Christoph Walser.

*„Die in diesem Band enthaltenen wissenschaftlichen Diskussionen um die Entstehungszeit, den Auftraggeber, den Künstler bzw. die Werkstatt, die hinter den Maienfelder Fresken zu vermuten sind, geben insgesamt Zeugnis von der historisch-kulturellen Bedeutung der unbedingt erhaltenswerten Fresken.“*

„Tristram“, Magazin der Stadt Maienfeld, Frühjahr 2021

# Schloss Weitenburg



Schloss Weitenburg  
Max-Richard Freiherr Raßler von Gamerschwang (Hrsg.)  
Rose Hajdu (Fotos), Harald Schukraft (Texte)  
144 Seiten, 144 Abb.,  
Format 24 x 27 cm,  
ISBN 978-3-95976-215-1,  
Euro 28,00

## 2. Auflage

Schloss Weitenburg thront majestätisch über dem idyllischen Neckartal bei Rottenburg. Das Geschlecht der Reichsfreiherrn von Raßler residiert seit 300 Jahren auf diesem traditionsreichen Adelssitz. Die historischen Innenräume dienen teilweise noch zu Wohnzwecken der Familie beziehungsweise beherbergen die ganz individuell ausgestatteten Suiten und Zimmer für die Gäste des Hotels. Seit vielen Jahrzehnten ist das Hotel Schloss Weitenburg ein Inbegriff für fürstliches Tafeln und Logieren in historischem Ambiente.

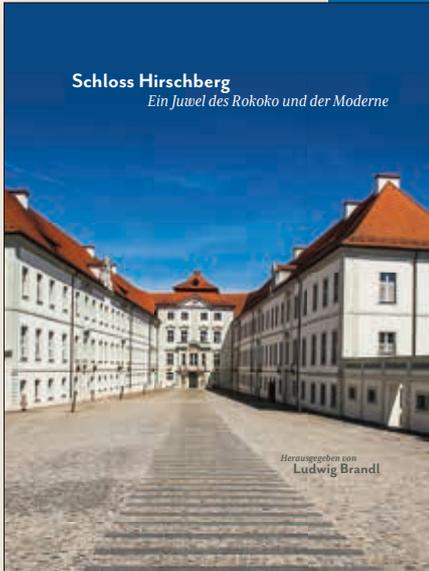
Mehr als 140 Abbildungen zeigen die bis ins Mittelalter zurückreichende Geschichte der Weitenburg in anschaulicher Weise. Die lebendig geschriebenen begleitenden Texte bringen dem interessierten Leser die vielfältige Geschichte von Schloss Weitenburg und seiner adeligen Besitzer abwechslungsreich nahe. Mit einem Wort: Das Buch lädt dazu ein, anhand von Bildern und Texten in die Geschichte und die Gegenwart dieses wunderschönen Schlosses einzutauchen.

*„Ich möchte Ihnen zu diesem wunderschönen Bildband gratulieren: ein ausgezeichnetes Buch, das die Schönheit und die Geschichtsträchtigkeit des Bauwerkes eindrucksvoll widerspiegelt.“*

Dr. Dr. Wolfgang Knabe, Vorstandsvorsitzender der  
Hermann Messerschmidt Kulturerbe-Stiftung, Königsbrunn

# Schloss Hirschberg

Ein Juwel des Rokoko und der Moderne



## Schloss Hirschberg Ein Juwel des Rokoko und der Moderne

Ludwig Brandl im Auftrag des Diözesanbildungswerks Eichstätt e. V. (Hrsg.),  
Georg Pfeilschifter, Anton Brandl, Robert Kneidinger (Fotos)  
128 Seiten, 104 Abb.,  
Format 21 x 28 cm,  
ISBN 978-3-95976-340-0,  
Euro 24,95

Weit über das Altmühltal hinaus ist Hirschberg bekannt als Ort, an dem seit Jahrzehnten wegweisende Tagungen für kirchliche Einrichtungen stattfinden. Hirschberg steht aber auch für eine vielbeachtete Weiterentwicklung der Architektur eines Baus, dessen Anfänge im Mittelalter liegen. Das Schloss und seine Ausstattung, vor allem der Rittersaal, sind ein Zeugnis der selbstbewussten Eichstätter Fürstbischöfe.

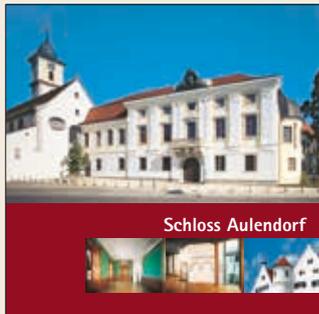
In den letzten fünf Jahrzehnten ist es den beiden international renommierten Architekten Alexander Freiherr von Branca und Karljosef Schattner gelungen, das Schloss in einer selten anzutreffenden architektonischen Empathie so weiterzuentwickeln, dass es zu einem ästhetisch ansprechenden baulichen Juwel geworden ist.

Mit Beiträgen von  
Ludwig Brandl, Melanie Luck von Claparède,  
Claudia Grund und Ludwig Mödl.

*„Der Band ist ein durch und durch gelungenes Werk und ein Lichtblick unter den regionalen Kunstbänden. Solide gearbeitet, ein Muss für den Schlossbegeisterten und nicht zuletzt auch für all diejenigen, die sich der Geschichte und der Bedeutung von Schloss Hirschberg gestern, heute und morgen nicht ausreichend bewusst sind.“*

Rainer Tredt, in: „Schönere Heimat“, 111. Jahrgang (2022), Heft 2

## Weitere lieferbare Titel: Burgen und Schlösser



### Schloss Aulendorf

Rudolf Brändle, Hans Dreher, Herbert Fecker,  
Hubert Krins, Andrea Schaller  
112 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-458-8, Euro 9,80

### Schloss Weißenstein in Pommersfelden

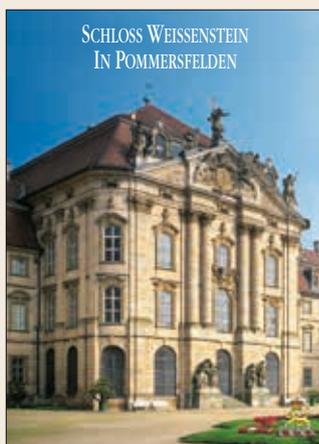
Werner Schiedermaier  
80 Seiten, 52 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-145-7, Euro 9,50  
2. Auflage

### Schloss Köngen

(siehe Seite 74)

### Das Wurzacher Schloss 1940–1945 – ein kleines Kapitel europäischer Geschichte.

Gisela Rothenhäusler  
384 Seiten, 270 Abb., Format 21 x 26 cm,  
ISBN 978-3-89870-502-8 (dt.),  
ISBN 978-3-89870-747-3 (engl.),  
Euro 24,90



## Jahrbuch der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

### Band 1 für die Jahre 1995/1996

128 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-931820-72-5, Euro 21,00

### Band 2 für die Jahre 1997/1998

230 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-933784-14-8, Euro 32,00

### Band 3 für das Jahr 1999

188 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-933784-64-3, Euro 29,00

### Band 4 für das Jahr 2000

176 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-023-8, Euro 30,00

### Band 5 für das Jahr 2001

224 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-063-4, Euro 34,00



Kirchen und Klöster

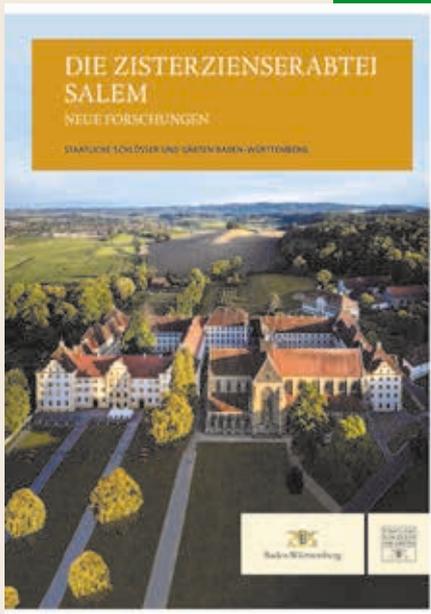
---

*Spirituelles*

# Die Zisterzienserabtei Salem

Neue Forschungen

NEU



## Die Zisterzienserabtei Salem Neue Forschungen

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg,  
Klaus Gereon Beuckers (Hrsg.)  
ca. 472 Seiten, ca. 270 Abb.,  
Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-95976-409-4,  
Euro 29,95

Erscheint im Juli 2023

Die ehemalige Zisterzienserabtei Salem gehört zu den historisch und kunsthistorisch bedeutendsten Klosteranlagen Deutschlands. Dank ihrer großen wirtschaftlichen Kraft gelang es der 1137 gegründeten Abtei zu allen Zeiten, ein überdurchschnittlich hohes künstlerisches Niveau in den Bauten und ihrer Ausstattung umzusetzen.

Der vorliegende Band versammelt Beiträge zur Geschichte, Architektur und Ausstattung der Klosterkirche sowohl in ihrem mittelalterlichen Bestand als auch ihrer bedeutenden klassizistischen Neuausstattung, wie sie 2022 auf einer gemeinsamen Tagung der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und des Kunsthistorischen Instituts der Universität Kiel in Salem durch ausgewiesene Autoren präsentiert wurden. Hierzu gehören neben neuen Forschungen zu prominenten Abtspersonlichkeiten auch eine erstmalige Zusammenstellung der zahlreich überlieferten mittelalterlichen Altargemälde aus Salem, eine neue Rekonstruktion des Strigel-Altars aus der Marienkapelle, neue Ergebnisse archäologischer Untersuchungen, eine Dokumentation mittelalterlicher Spolien und Aspekte sowohl der Restaurierung als auch der Ausstattung des Abtskabinetts.

Der reich bebilderte, verständlich geschriebene wissenschaftliche Band bildet somit eine neue Grundlage für weitere Forschungen zu Kloster Salem und ein anregendes Lesebuch für alle an Geschichte und Kunst Interessierten.

Der Herausgeber:

**Klaus Gereon Beuckers**, Professor für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, geboren 1966 in Köln, Studium der Kunstgeschichte, Mittlere und Neuen Geschichte, Vergleichenden Religionswissenschaft sowie der Katholischen Theologie in Bonn, Köln und Mainz. Seit 1995 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Hochschuldozent an den Kunsthistorischen Instituten der Universitäten Karlsruhe und Stuttgart sowie der HfG Karlsruhe, seit 2008 Lehrstuhlinhaber für Kunstgeschichte in Kiel. Forschungsschwerpunkte sind die Kunst des 9. bis 11. Jahrhunderts sowie nach 1945; Herausgeber mehrerer Bände zur Kunst in Baden-Württemberg, wie beispielsweise zu Kloster Lobenfeld im Kraichgau (2001), zu mittelalterlicher Wandmalerei zwischen Rhein, Neckar und Enz (2011), in Kooperation mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg zu Kloster Bebenhausen (2011), zur Residenz Bad Urach (2014) und zu Kloster Großcomburg (2019).

Mit Beiträgen von

Oliver Auge, Klaus Gereon Beuckers, Vivien Bienert, Wilderich Graf von und zu Bodman, Susan Börner, Martina Goerlich, Sören Groß, Katrin Hubert, Holger Jacob-Friesen, Dörthe Jakobs, Ulrich Knapp, Elisabeth Krebs, Felix Muhle, Patricia Peschel, Birgit Rückert, Maria Magdalena Rückert, Peter Rückert, Christian Stadelmaier, Jens Rüffer, Uli Steiger, Andreas Willmy, Christoph Winterer und Markus Wolf.



Hans von Savoyen, Schlussstein aus der ehemaligen Zisterzienserabtei Salem  
Foto: Dr. Ulrich Knapp, Leonberg

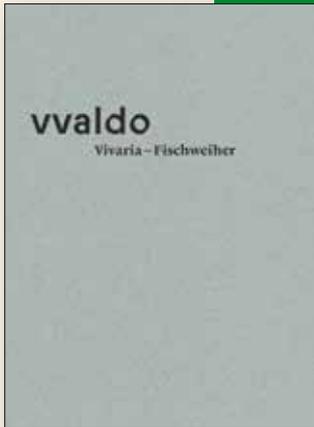
Seite 22:

Münster Salem,  
Nordquerhausfassade  
Foto: Dr. Ulrich Knapp, Leonberg

# vvaldo

Vivaria – Fischweiher (vvaldo – vademecum I)

## 2. Auflage

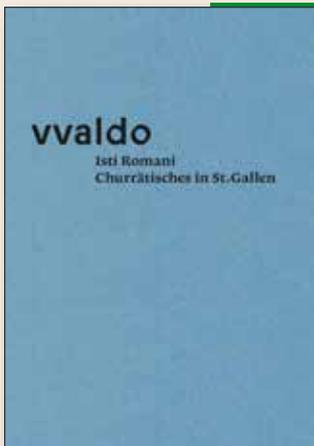


**vvaldo**  
**Vivaria – Fischweiher (vvaldo – vademecum I)**  
Stiftsarchiv St. Gallen (Hrsg.),  
Kathrin Moeschlin  
188 Seiten, 35 Abb., 15 Übersichtskarten,  
Format 13,5 x 18,3 cm,  
ISBN 978-3-95976-362-2,  
Euro 16,00

Eine gesicherte Versorgung mit Fischen war für das Kloster St. Gallen überlebenswichtig. An vielen Fastentagen im Jahr stand Fisch auf der Speisekarte. Das Kloster bewirtschaftete in der Ostschweiz und im süddeutschen Raum mehr als vierzig Fischweiher. Die vorliegende Publikation dokumentiert und verortet anhand von Quellen, die sich mehrheitlich im Stiftsarchiv St. Gallen befinden, sämtliche Fischweiher des Klosters St. Gallen.

# vvaldo

Isti Romani – Churrätisches in St. Gallen (vvaldo – additamenta I)



**vvaldo**  
**Isti Romani – Churrätisches in St. Gallen**  
**(vvaldo – additamenta I)**  
Stiftsarchiv St. Gallen, Peter Erhart (Hrsg.),  
148 Seiten, 46 Abb.,  
Format 13,5 x 18,3 cm,  
ISBN 978-3-95976-363-9,  
Euro 16,00

Ohne Rätien kein St. Gallen. Gallus wurde im rätischen Grabs zur Rückkehr in den Arboner Forst bewegt, und Otmar wirkte nach seiner Ausbildung in Chur im gleichnamigen Bistum als Seelsorger, bevor er das Projekt einer Klostergründung in Angriff nahm. Die Beziehungen zwischen Chur und dem Kloster blieben fortan eng und nicht immer spannungsfrei. Der vorliegende Band vereinigt die Beiträge eines wissenschaftlichen Kolloquiums des Stiftsarchivs.



**vvaldo I**  
**Otmar und Beata**  
Stiftsarchiv St. Gallen (Hrsg.),  
Peter Erhart, Jakob Kuratli Hüebli  
84 Seiten, 29 Abb., Format 13,5 x 18,3 cm,  
ISBN 978-3-95976-275-5, Euro 10,00

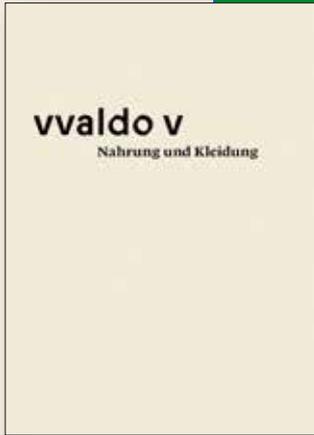
**vvaldo II**  
**Folcwins Gedächtnis**  
Stiftsarchiv St. Gallen (Hrsg.),  
Peter Erhart, Jakob Kuratli Hüebli  
74 Seiten, 16 Abb., Format 13,5 x 18,3 cm,  
ISBN 978-3-95976-273-1, Euro 10,00

**vvaldo III**  
**Mönche am Wasser**  
Stiftsarchiv St. Gallen (Hrsg.), Peter Erhart,  
Jakob Kuratli Hüebli, Kathrin Moeschlin  
96 Seiten, 25 Abb., Format 13,5 x 18,3 cm,  
ISBN 978-3-95976-333-2, Euro 10,00

**vvaldo IV**  
**Dasein in Unfreiheit**  
Stiftsarchiv St. Gallen (Hrsg.), Peter Erhart,  
Jakob Kuratli Hüebli, Kathrin Moeschlin  
74 Seiten, 16 Abb., Format 13,5 x 18,3 cm,  
ISBN 978-3-95976-364-6, Euro 10,00

## vvaldo V

Nahrung und Kleidung



**vvaldo V**  
**Nahrung und Kleidung**  
Stiftsarchiv St. Gallen (Hrsg.),  
Peter Erhart, Jakob Kuratli Hüebli, Kathrin Moeschlin  
96 Seiten, 16 Abb.,  
Format 13,5 x 18,3 cm,  
ISBN 978-3-95976-428-5,  
Euro 15,00

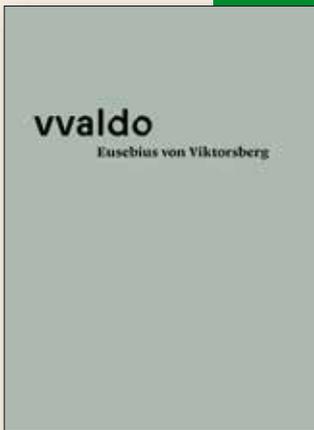
NEU

*Erscheint im Januar 2023*

Im frühen Mittelalter vermachten viele Menschen ihren Besitz ans Kloster, um von diesem auf Lebenszeit versorgt zu werden. Mit der Urkundenformel *victus et vestitus* erbaten sie sich im Alter dieselbe Menge an „Nahrung und Kleidung“, wie sie den Mönchen zustand. Die Jahresausstellung 2023 des Stiftsarchivs St. Gallen wirft Licht auf diese Grenzgänger zwischen Kloster und Welt bis in die Frühe Neuzeit.

## vvaldo

Eusebius von Viktorsberg (vvaldo – vademecum II)



**vvaldo**  
**Eusebius von Viktorsberg (vvaldo – vademecum II)**  
Stiftsarchiv St. Gallen, Peter Erhart (Hrsg.),  
Peter Erhart, Michael Fröstl, Ulrike Ganz, Markus Kaiser  
420 Seiten, 52 Abb.,  
Format 13,5 x 18,3 cm,  
ISBN 978-3-95976-429-2,  
Euro 25,00

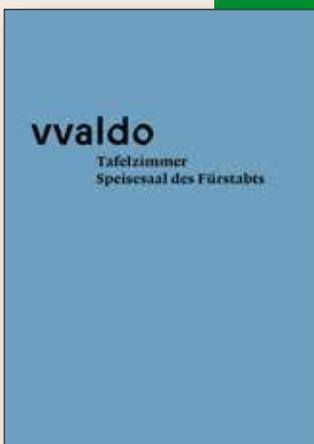
NEU

*Erscheint im Januar 2023*

Eusebius gehört zu den kaum bekannten Heiligen des Bodenseeraums. Seine Verehrung beschränkt sich auf Vorarlberg und die Ostschweiz. Irischer Herkunft lebte er bis zu seinem Tod 884 als Rekluse im Klösterlein Viktorsberg. Selten lässt sich der Weg von der historischen Gestalt zum Märtyrer samt Kopfträgerlegende anhand schriftlicher Quellen und Reliquien sowie in der Kunst derart gut rekonstruieren.

## vvaldo

Tafelzimmer – Speisesaal des Fürstabts (vvaldo – additamenta II)



**vvaldo**  
**Tafelzimmer – Speisesaal des Fürstabts (vvaldo – additamenta II)**  
Stiftsarchiv St. Gallen, Peter Erhart (Hrsg.),  
Lorenz Hollenstein  
130 Seiten, 20 Abb.,  
Format 13,5 x 18,3 cm,  
ISBN 978-3-95976-430-8,  
Euro 18,00

NEU

*Erscheint im Januar 2023*

Das Tafelzimmer im Hofflügel des heutigen St. Galler Regierungsgebäudes ist nicht nur ein schönes Interieur aus der Barockzeit, es ist auch ein Raum von zentraler Bedeutung im St. Galler Klosterstaat. Von seiner Funktion, seiner Nutzung, von dem, was sich alles darin abgespielt hat, wer vom Fürstabt empfangen wurde und was mit welchem Tafelsilber gespeist wurde, handelt diese Publikation.

# Der Stiftsbezirk St. Gallen

Kulturhistorischer Führer

2. Auflage



Der Stiftsbezirk St. Gallen –  
Kulturhistorischer Führer

Josef Grünenfelder

## Der Stiftsbezirk St. Gallen – Kulturhistorischer Führer

Josef Grünenfelder (Text), Erwin Reiter (Fotos)

248 Seiten, 200 Abb.,

Format 19 x 24 cm,

ISBN 978-3-89870-622-3 (Deutsch), ISBN 978-3-89870-730-5 (Englisch),

ISBN 978-3-89870-731-2 (Französisch), ISBN 978-3-89870-732-9 (Italienisch),

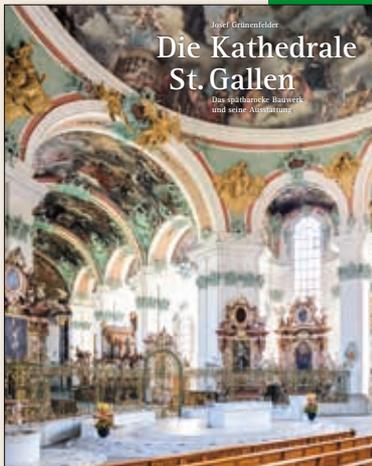
Euro 24,00

Der Stiftsbezirk St. Gallen, zu dem neben der Kathedrale Institutionen wie das Stiftsarchiv sowie die Stiftsbibliothek mit ihrem sehenswerten Barocksaal gehören, wurde schon 1983 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen.

Dem leicht lesbaren Text stehen informative und fotografisch perfekte Neuaufnahmen von Erwin Reiter gegenüber, die durch ausführliche Kommentare so erklärt sind, dass auch Aufschluss erhält, wer direkt über die Bilder einsteigt.

# Die Kathedrale St. Gallen

Das spätbarocke Bauwerk und seine Ausstattung



Josef Grünenfelder  
Die Kathedrale  
St. Gallen  
Das spätbarocke Bauwerk  
und seine Ausstattung

## Die Kathedrale St. Gallen

### Das spätbarocke Bauwerk und seine Ausstattung

Josef Grünenfelder (Hrsg.), Erwin Reiter (Fotos)

528 Seiten, 420 Abb.,

Format 19 x 24 cm,

ISBN 978-3-95976-104-8,

Euro 42,00

Dieses Buch versucht, die spätbarocke Kathedrale St. Gallen in einer Gesamtschau vorzustellen, indem es bedeutende, während und seit der Restaurierung erschienene, zum Teil entlegene publizierte Fachartikel zusammenfasst und durch neue Aufsätze ergänzt. Eine umfassende Bilddokumentation bringt die hervorragende künstlerische Qualität des Raumes und der Ausstattung angemessen zur Geltung.

# Lebenswelten des frühen Mittelalters

in 36 Kapiteln



Lebenswelten  
des frühen  
Mittelalters  
in 36 Kapiteln

## Lebenswelten des frühen Mittelalters in 36 Kapiteln

Stiftsarchiv St. Gallen (Hrsg.)

188 Seiten, 36 Fotos von Urkunden, 8 Illustrationen, 1 Faltkarte,

Format 21 x 28,5 cm,

ISBN 978-3-95976-182-6 (Deutsch),

ISBN 978-3-95976-351-6 (Englisch), ISBN 978-3-95976-352-3 (Französisch),

Euro 35,00

In diesem Begleitband zur Dauerausstellung des Stiftsarchivs wird das Geschehen in den frühmittelalterlichen Urkunden erstmals in Form von sogenannten Lebensbildern veranschaulicht. Diese erlauben das Eintauchen in ein uns fremd gewordenes Dasein. Eine illustrierte Karte des Bodenseeraums dokumentiert zudem jene tausend Orte, die die materiellen Grundlagen für die frühe kulturelle und spirituelle Blüte des Klosters St. Gallen lieferten.

# Die Schlosskapelle in Liebenburg (Harz)

und ihre barocken Fresken – Bildgrenzen und Motivöffnungen



## Die Schlosskapelle in Liebenburg (Harz) und ihre barocken Fresken – Bildgrenzen und Motivöffnungen

NEU

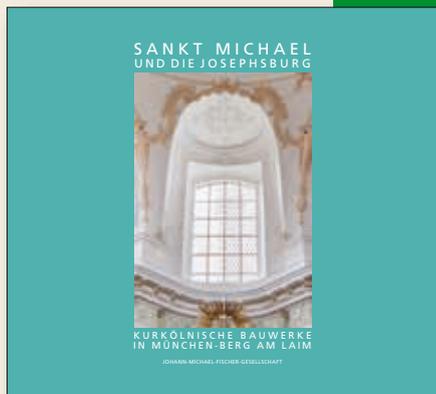
Christian Scholl  
52 Seiten, 33 Abb.,  
Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-393-6,  
Euro 12,50

Im Umfeld des Harzes zwischen Goslar und Salzgitter gelegen, überrascht die Schlosskapelle in Liebenburg mit barocken Fresken, wie man sie sonst vor allem aus Süddeutschland kennt. Das Bauwerk entstand für einen der bedeutendsten Kunstförderer des 18. Jahrhunderts in Deutschland: Clemens August, Erzbischof und Kurfürst von Köln, Fürstbischof von Münster, Osnabrück, Paderborn und Hildesheim.

Dr. habil. Christian Scholl, Dozent für Kunstgeschichte am Institut für Bildende Kunst und Kunstwissenschaft der Universität Hildesheim, untersucht in dieser Studie die von Joseph Gregor Winck (1710–1781) geschaffenen Wand- und Deckenmalereien in ihrer inhaltlichen wie gestalterischen Abstimmung auf den gebauten Raum. Es gibt einiges zu entdecken: Schiffe, die über den Köpfen der Betrachter umherzufahren scheinen, einen Heiligen, der kurz davor steht, in den Kapellenraum versenkt zu werden, und eine „wasserdicht“ gestaltete Bildrahmung, die gleichwohl pointierte Öffnungen zugunsten der Bilderzählung erfährt.

# Sankt Michael und die Josephsburg

Kurkölnische Bauwerke in München-Berg am Laim



## Sankt Michael und die Josephsburg Kurkölnische Bauwerke in München-Berg am Laim

Johann-Michael-Fischer-Gesellschaft (Hrsg.),  
Franz Wimmer (Fotos)  
224 Seiten, 160 Abb.,  
Format 28 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-315-8,  
Euro 39,00

Dieses Buch behandelt die Barockkirche St. Michael in München-Berg am Laim, ihre unmittelbare Umgebung und ihre außergewöhnliche Baugeschichte. 1737–1767 schufen der Architekt Johann Michael Fischer, der Stukkator und Maler Johann Baptist Zimmermann und der Bildhauer Johann Baptist Straub gemeinsam dieses Spitzenwerk europäischer Sakralbaukunst. Bauherr war die St.-Michaels-Erzbruderschaft, eine Gründung des Kölner Kurfürsten Joseph Clemens.

Franz Wimmer hat eigens für dieses Buch nach Abschluss der letzten umfassenden Renovierung sämtliche Fotografien neu aufgenommen, die hier in einem eigenen abgeschlossenen Bildteil veröffentlicht werden.

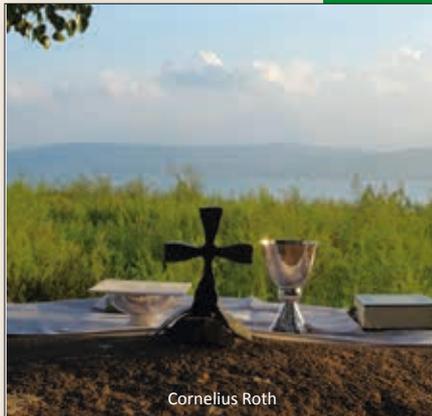
Mit Beiträgen von  
Christl Knauer-Nothhaft, Franz Peter  
und Bernhard Schütz.

*„Dieses Buch vermittelt einen faszinierenden Eindruck von der Schönheit und Eleganz in wundervollen Abbildungen, interessanten Dokumenten sowie einfühlsamen und klugen Texten.“*

Robert Branekämper, Mitglied des Bayerischen Landtags, München

# 50 Heilige Stätten in Israel

Ein spiritueller Begleiter für Heilig-Land-Reisen



Cornelius Roth

## 50 HEILIGE STÄTTEN IN ISRAEL

Ein spiritueller Begleiter  
für Heilig-Land-Reisen

Mit Aufnahmen von Br. Petrus Schüler OFM

### 50 Heilige Stätten in Israel

Ein spiritueller Begleiter für Heilig-Land-Reisen

Cornelius Roth (Text), Br. Petrus Schüler OFM (Fotos)

208 Seiten, 115 Abb.,

Format 14,8 x 21 cm,

ISBN 978-3-95976-296-0,

Euro 18,50

Wer schon einmal eine Reise auf den Spuren Jesu und des Alten Testaments nach Israel und Palästina gemacht hat, wird die Bibel später anders lesen. Dieser spirituelle Wegbegleiter versteht sich als Versuch, das, was vielleicht dem einen oder der anderen beim Besuch oder im stillen privaten Gebet an den Heiligen Stätten ins Herz und in den Sinn kommt, ins Wort zu bringen. Es ist also ein bewusst geistliches Buch. Geschichtliche Details zu den einzelnen Orten werden nur kurz referiert. Anstatt dessen werden passende Bibelstellen und Lieder verbunden mit persönlichen Meditationen und Betrachtungen zum Geist eines Ortes, der ganz verschieden sein kann.

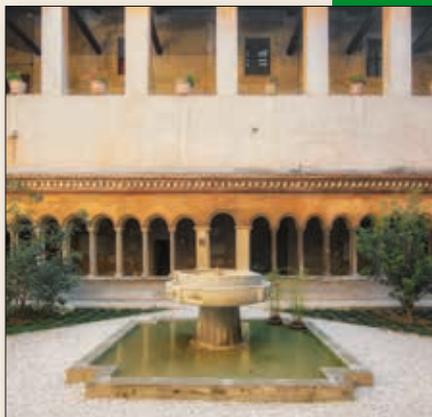
Der spirituelle Wegbegleiter legt Wert auf praktische Anwendbarkeit. Die Gebete und Meditationen sind nicht zu lang und beim Besuch gut einsetzbar. Außerdem helfen die Bilder, sich auf den Ort visuell einzustellen. Wenn dieses Buch dazu führt, in die geistliche Atmosphäre Israels und Palästinas etwas tiefer einzudringen, wäre sein Ziel erreicht.

Der Autor:

**Cornelius Roth** ist seit 2010 Ordentlicher Professor für Liturgiewissenschaft und Spiritualität in Fulda und seit 2016 Berater der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz.

# 50 Kirchen in Rom

Ein spiritueller Rundgang



Cornelius Roth

## 50 KIRCHEN IN ROM

Ein spiritueller Rundgang

Mit Aufnahmen von Carlo Böttger

### 50 Kirchen in Rom

Ein spiritueller Rundgang

Cornelius Roth (Text), Carlo Böttger (Fotos)

200 Seiten, 114 Abb.,

Format 14,8 x 21 cm,

ISBN 978-3-95976-138-3,

Euro 18,50

Wer sich auf einer Romreise befindet, hat beim Besuch der vielen verschiedenen Kirchen häufig wenig Zeit, den geistlichen Gehalt eines Gotteshauses zu erfassen. Dieser spirituelle Kirchenführer versucht, hier Abhilfe zu schaffen, und bietet kurze Gebete, Meditationen oder Lieder an, die in den großen Pilgerkirchen, aber auch in unbekannteren Gotteshäusern etwas von der spirituellen Eigenart des Ortes erschließen. Dabei sind die meisten Texte neu formulierte Gebete und Meditationen, einige stammen aus der Tradition und der Liturgie. Darüber hinaus werden meditative Impulse zu einigen Kunstwerken gegeben, die direkt vor Ort hilfreich sein können, die geistliche Aussage eines Gemäldes oder einer Plastik zu bedenken.

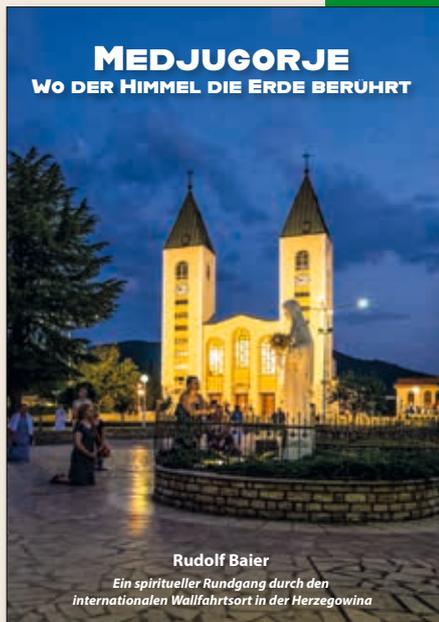
Die hervorragenden Fotos vermitteln in ihrer Intensität und Klarheit einen weiteren Zugang zum spirituellen Gehalt eines Gotteshauses. Im Unterschied zu anderen Romführern liegt die Betonung bei diesem Kirchenführer also bewusst auf dem Gebet, das vor Ort verrichtet werden kann.

Der Fotograf:

**Carlo Böttger** ist seit vielen Jahren freiberuflich als Fotograf tätig. Seine Spezialgebiete sind neben der Sach- und Architekturfotografie auch Panorama-, Landschafts- und Reisefotografie.

# Medjugorje – Wo der Himmel die Erde berührt

Ein spiritueller Rundgang durch den internationalen Wallfahrtsort in der Herzegowina



**Medjugorje – Wo der Himmel die Erde berührt**  
Ein spiritueller Rundgang durch den internationalen Wallfahrtsort in der Herzegowina  
Rudolf Baier (Text und Fotos),  
88 Seiten, 120 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-374-5,  
Euro 7,00

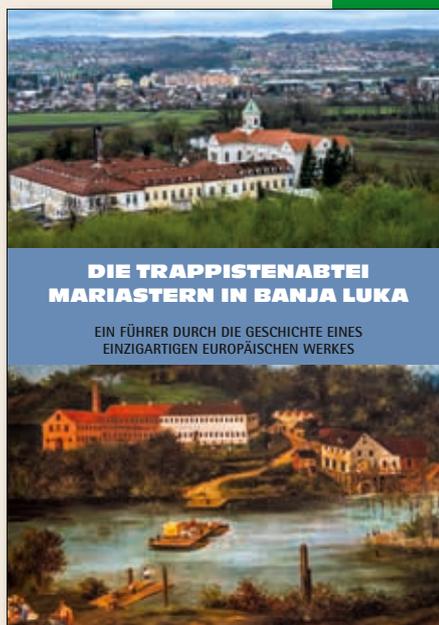
**NEU**  
**2. Auflage**

Seit 1981 wird die Botschaft der Bekehrung und Versöhnung mit Gott durch die heilige Jungfrau in Medjugorje (Bosnien und Herzegowina) wiederholt bekräftigt. Die Zahl der Pilger ist in den letzten Jahren unaufhörlich angestiegen. Im Jahr 2019 haben über zwei Millionen Pilger diesen marianischen Wallfahrtsort in der Herzegowina besucht. Für viele wurde die Pilgerreise zu einer Versöhnung mit Gott und zu einer Umkehr in ihrem Leben. Rudolf Baier ist erstmalig 2005 mit den Ereignissen von Medjugorje in Berührung gekommen. Dies hat zu einer radikalen Umkehr in seinem Leben geführt. Mittlerweile hat er diesen Wallfahrtsort über fünfzig Mal besucht. Sein fotografisches Können setzt er im Schwerpunkt für Medjugorje und andere christliche Projekte ein. Seit 2007 sind seine Bilder in zahlreichen Medjugorje-Publikationen zu finden.

Der Pilgerführer bietet viele Informationen zur Vorbereitung und Durchführung einer Pilgerreise und ist ein wertvoller Begleiter vor Ort. Auch die Umgebung von Medjugorje und die Geschichte des Landes haben ausreichend Platz in dieser Publikation gefunden. Die Grußworte haben Dr. Franjo Komarica, Bischof von Banja Luka, und der Unternehmer Hubert Liebherr beigeleitet.

# Die Trappistenabtei Mariastern in Banja Luka

Ein Führer durch die Geschichte eines einzigartigen europäischen Werkes



**Die Trappistenabtei Mariastern in Banja Luka**  
Ein Führer durch die Geschichte eines einzigartigen europäischen Werkes  
Rudolf Baier (Text und Fotos)  
96 Seiten, 96 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-407-0,  
Euro 7,00

**NEU**

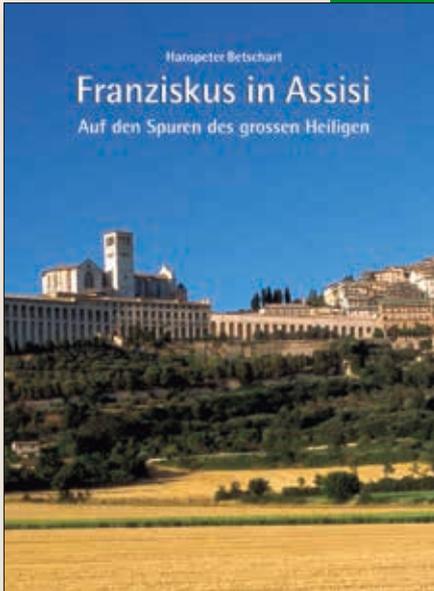
Franz Pfanner (1825–1909), ein Trappist aus der Abtei Mariawald in der Eifel, machte sich am 23. Juli 1867 mit einigen Mitbrüdern auf den Weg nach Österreich-Ungarn, um dort eine Niederlassung des Trappistenordens zu gründen. Da die Gruppe aber in Wien abgewiesen worden war, zog sie weiter nach Banja Luka in Bosnien-Herzegowina, das damals unter osmanischer Verwaltung stand. Dort gründete Pfanner 1869 trotz großer Widerstände das Kloster Mariastern. Innerhalb weniger Jahre wuchs die Zahl der Mönche auf über 230 Trappisten, die aus 16 verschiedenen Ländern Europas kamen. Sägewerk, Brauerei, Käseproduktion, Kinderheim, Wasserkraftwerk, Schulwerkstätten und vieles mehr siedelten sie auf dem Areal des Klosters an. Es war damals bereits ein „Klein-Europa“, und für die Menschen in Banja Luka waren die Mönche und deren Wirken ein Segen.

Dieser Führer durch die spannende Geschichte und Zukunft des Klosters, auf dessen Gelände unter der Obhut des Bistums Banja Luka jetzt das Europazentrum für Frieden und Zusammenarbeit entsteht, seiner wichtigsten Äbte und deren Wirken wird durch viele Bilder ergänzt. Er ist in enger Zusammenarbeit mit Bischof Dr. Franjo Komarica entstanden.

# Franziskus in Assisi

Auf den Spuren des grossen Heiligen

6. Auflage



**Franziskus in Assisi**  
**Auf den Spuren des grossen Heiligen**  
P. Hanspeter Betschart OFM Cap. (Text),  
Stephan Kölliker (Fotos)  
52 Seiten, 37 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-158-7,  
Euro 6,00

Franziskus (1181/82–1226) ist einer der faszinierendsten und populärsten Heiligen der Christenheit. Der vorliegende Stadtführer bietet in acht kleinen Kapiteln Wissenswertes zur Geschichte, Kunstgeschichte und Geografie der „Perle Umbriens“ sowie zum Leben und Werk des berühmtesten Sohnes der Stadt. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse der Franziskusforschung und der franziskanischen Spiritualität werden hier leicht fassbar und erlebnisorientiert dargeboten.

Die Fotos fangen die zauberhaften Stimmungen der umbrischen Landschaft, der mittelalterlichen Stadt und der reichen Kunstschatze in intensiver Weise ein.

Der Autor:

**Hanspeter Betschart**, Kapuziner, Bibliothekar der Schweizer Kapuzinerprovinz und Quartierseelsorger im Wesemlin in Luzern.

*„Nicht zuletzt sind es der Geist und die Spiritualität des Franziskus, die einen in diesem Büchlein ansprechen und begeistern, sodass man sich unverzüglich auf den Weg machen möchte, um alles an Ort und Stelle zu erleben.“*  
P. Armin Russi, Mariastein, Nr. 2, März/April 2006

# Der Sonnengesang des heiligen Franziskus

mit Bildern aus Assisi

3. Auflage



**Der Sonnengesang des heiligen Franziskus**  
**mit Bildern aus Assisi**  
P. Hanspeter Betschart OFM Cap. (Text),  
Br. Bruno Fäh OFM Cap. (Fotos)  
48 Seiten, 23 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-822-7,  
Euro 6,00

Erscheint im Frühjahr 2023

Der „Sonnengesang“ ist die bekannte Kleinschrift des heiligen Franziskus von Assisi. Als dieser im Winter 1224/25 schwerkrank in einer Hütte aus Weidengeflecht bei San Damiano unterhalb von Assisi lag, pries er mitten im Leiden in großer Demut die Schönheit der Schöpfung mit seinen inneren Augen. Der „Cantico delle Creature“ ist das älteste Dokument der italienischen Literatur.

Die vorliegende Broschüre illustriert den Sonnengesang mit hervorragenden Bildern. Der Übersetzung folgen geistliche Impulse für unsere Zeit, die der Autor zusammengestellt hat.

*„Das Büchlein, das der Generalminister des Kapuzinerordens Papst Franziskus gewidmet hat, ist ausgestattet mit wunderbaren Aufnahmen, die sowohl den Heiligen zeigen wie Motive aus Assisi und Umgebung.“*  
Prälat Ludwig Gschwind, „Klerusblatt“, Heft 6/2013

# San Francesco in Assisi

Die Botschaft des heiligen Franziskus in Bildern

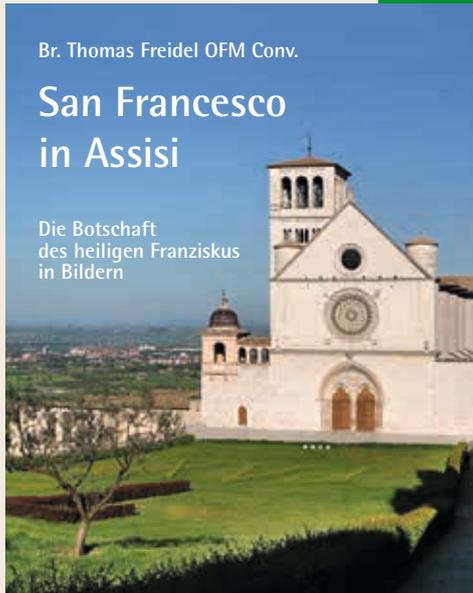
## 2. Auflage

San Francesco in Assisi  
Die Botschaft des heiligen Franziskus in Bildern  
Br. Thomas Freidel OFM Conv. (Text),  
Stefan Diller, Gerhard Ruf, Ghigo Roli (Fotos)  
64 Seiten, 87 Abb.,  
Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-313-4,  
Euro 10,00

Zur Begegnung mit dem Leben und der Botschaft des heiligen Franziskus von Assisi gehört der Besuch der Basilika San Francesco, seines Grabesortes. Besondere Aufmerksamkeit erfahren die bedeutenden Fresken des Spätmittelalters, unter anderem des Giotto di Bondone, in der Ober- und Unterkirche.

Über die umfangreiche Reiseführer-Literatur hinaus besteht ein großes Interesse an einer franziskanisch geprägten Hinführung zur tieferen Botschaft dieser Kirche. Eben das ist das Anliegen dieses Großen Kunstführers. Die Broschüre erwuchs aus der täglichen Praxis der Führungen von Besuchergruppen durch die Basilika.

*„Dieser schmale, aber enorm gehaltvolle Band macht Lust auf eine baldige Reise nach Assisi, um sich die prachtvollen Kunstwerke aus der Nähe anzuschauen und das Leben des Franziskus etwas genauer kennenzulernen.“*  
Johannes Groß, www.lehrerbibliothek.de



Br. Thomas Freidel OFM Conv.

## San Francesco in Assisi

Die Botschaft  
des heiligen Franziskus  
in Bildern

Der Autor:

**Br. Thomas Freidel OFM Conv.**, geb. 1967 in der Pfalz, 1991 Eintritt in den Orden der Franziskaner-Minoriten. Ab 1996 als Diakon in der Erwachsenenbildung tätig, seit 2008 Pilgerseelsorger in Assisi.

## ... und verkündet aller Kreatur ...

Eine Führung durch die Basilika San Francesco in Assisi

## 9. Auflage

... und verkündet aller Kreatur ...  
Eine Führung durch die Basilika San Francesco in Assisi  
Br. Thomas Freidel OFM Conv. (Text),  
Stefan Diller (Fotos)  
48 Seiten, 48 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-755-8,  
Euro 6,00

In diesem Führer durch die Basilika San Francesco in Assisi, erbaut im frühen 13. Jahrhundert (Grundsteinlegung durch Papst Gregor IX. 1228), werden Architektur und Malerei als Kunstschöpfungen erfahren, die eine lebendige Botschaft verkünden. Das gilt vor allem für die Wandbilder in der Ober- und Unterkirche, gemalt unter anderem von Cimabue, Pietro Lorenzetti sowie von Giotto di Bondone und seiner Werkstatt.

Kunst, wie sie im Text von Thomas Freidel vermittelt und in den hervorragenden Fotografien von Stefan Diller vor Augen geführt wird, soll dem Menschen die Sinne öffnen, um sich dem Gottesgeheimnis anzunähern und die speziell franziskanisch geprägte Weise des Christseins verstehen zu können.

*„Die sorgfältig ausgewählten, hervorragenden Fotografien (in der Mehrzahl vom Würzburger Fotografenmeister Stefan Diller) machen das preiswerte Heftchen kostbar.“*  
Sendbote des Heiligen Antonius, Juni 2012



Der Fotograf:

Der Würzburger Fotograf **Stefan Diller** fotografiert seit 1982 in Assisi und hat an der Bebilderung vieler kunstgeschichtlicher Veröffentlichungen mitgearbeitet. Zusammen mit P. Gerhard Ruf war er Initiator der Digitalisierung des Fotoarchivs des Sacro Convento.

## Pilgerführer auf dem MEINRADWEG



### Pilgerführer auf dem MEINRADWEG

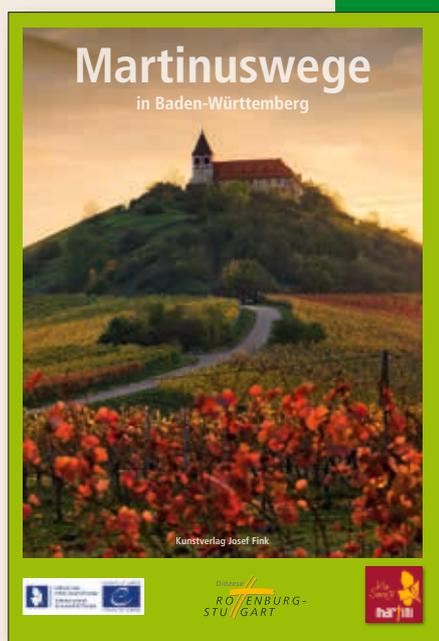
Kloster Einsiedeln, Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart in Kooperation mit Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg (Hrsg.), P. Philipp Steiner OSB (Red.)  
192 Seiten, 140 Abb.,  
Format 12 x 18,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-317-2,  
Euro 9,80

Der MEINRADWEG ist ein neuer Radpilgerweg auf den Spuren des heiligen Meinrad (um 800– 861), der 2019 eröffnet wurde. Der MEINRADWEG beginnt bei Rottenburg am Neckar, führt über die Erzabtei Beuron zum Weltkulturerbe Insel Reichenau und von dort über das Benediktinerkloster Fischingen zum größten Wallfahrtsort der Schweiz, dem Kloster Einsiedeln.

Der MEINRADWEG verläuft durch wunderschöne Gegenden Württembergs, der Bodenseeregion und der Schweiz, vorbei an schmucken Kirchen und Kapellen sowie historischen Städten und Burgen. An den verschiedenen Etappenorten lässt sich klösterliche Gastfreundschaft erleben.

Der Pilgerführer vereint praktische Hinweise für die Planung mit spirituellen und kunsthistorischen Hinweisen für unterwegs in einem handlichen Format mit Ringheftung. Die detaillierten Karten zu den einzelnen Etappen sowie Informationen rund um das Leben des heiligen Meinrad und die Sehenswürdigkeiten am Weg machen diesen Pilgerführer zu einem wertvollen Begleiter.

## Martinuswege in Baden-Württemberg



### Martinuswege

#### in Baden-Württemberg

Diözese Rottenburg-Stuttgart (Hrsg.),  
Doris Albrecht, Achim Wicker (Red.)  
248 Seiten, 200 Abb.,  
Format 12 x 18,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-238-0,  
Euro 9,80

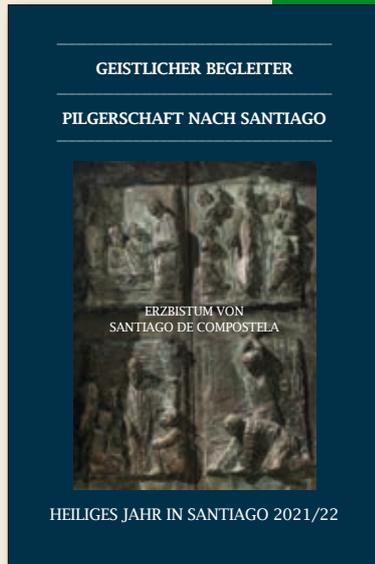
Die „Via Sancti Martini“ verbindet den Geburtsort des heiligen Martin, Szombathely in Ungarn, mit seiner Grablege in Tours in Frankreich. In Tannheim bei Biberach erreicht der Hauptweg, von Kaufbeuren her kommend, Baden-Württemberg und führt über Biberach, Ulm, Rottenburg am Neckar, Stuttgart, Heilbronn und Bruchsal weiter bis an den Rhein bei Speyer. Entstanden sind neben dem Hauptweg vier Regionalwege, die zahlreiche Martinskirchen miteinander verbinden und Pilgerinnen und Pilger dazu einladen, sich mit dem heiligen Martin auf einen geistigen Weg zu machen.

In diesem Pilgerführer werden die Wege vorgestellt und die einzelnen Etappen beschrieben. Zu jeder Etappe gibt es eine Detailkarte mit den wichtigsten Stationen. In einem Infokasten erfahren die Pilger Einzelheiten zu Etappenlänge, Höhenmeter, Dauer und Übernachtungsmöglichkeiten. Neben einer ausführlichen Wegbeschreibung sind für jede Etappe auch Sehenswürdigkeiten aufgelistet. Daten zum Leben des heiligen Martin und zur Entstehung des Martinuspilgerweges runden diesen praktischen Pilgerführer ab.

# Geistlicher Begleiter

Pilgerschaft nach Santiago

NEU



## Geistlicher Begleiter

### Pilgerschaft nach Santiago

Wolfgang Schneller, Rudolf Hagmann  
(Übersetzung aus dem Spanischen / Textbearbeitung)

80 Seiten, 7 Abb.,  
Format 12 x 17,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-383-7,  
Euro 5,00

Der „Jakobsweg“ ist eine der großen historischen Traditionen, die Millionen von Pilgern aller Kulturen und Religionen gegangen sind. Immer war diese Pilgerschaft von einem tiefen religiösen Sinn durchdrungen. Ein Weg, der zum Ziel hat, in Compostela anzukommen, um das Grab eines Apostels aufzusuchen, der Jesus gekannt und mit ihm gelebt hat.

Dieser „Geistliche Begleiter“ möchte dir helfen, diesen Weg nach Santiago zu gehen. Er ist eine Einladung zu einer inneren Orientierung, zu einer Begegnung mit sich selbst, mit den anderen und mit dem Anruf Gottes, der einlädt, zu entdecken, dass es möglich ist, durch die Pilgerschaft sich den wichtigen Fragen zu stellen, die wir in uns tragen, und den wahren Sinn des Lebens zu finden.

Weitere Titel von Wolfgang Schneller und Rudolf Hagmann finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die Bearbeiter:

**Wolfgang Schneller** begleitete seit 1978 mit seiner Frau Angela jedes Jahr Pilger auf dem Jakobsweg. **Rudolf Hagmann**, Priester der Diözese Rottenburg-Stuttgart, ist seit seiner Studentenzeit Jakobspilger. 2009 initiierte er gemeinsam mit Wolfgang Schneller die deutschsprachige Pilgerseelsorge in Santiago..

# Die Straß zu Sankt Jakob

Der älteste deutsche Pilgerführer nach Compostela



## Die Straß zu Sankt Jakob

### Der älteste deutsche Pilgerführer nach Compostela

Klaus Herbers, Robert Plötz (Hrsg.), Gerhard Weiß (Fotos)  
128 Seiten, 70 Abb.,  
Format 17 x 23,8 cm,  
ISBN 978-3-95976-295-3,  
Euro 16,80

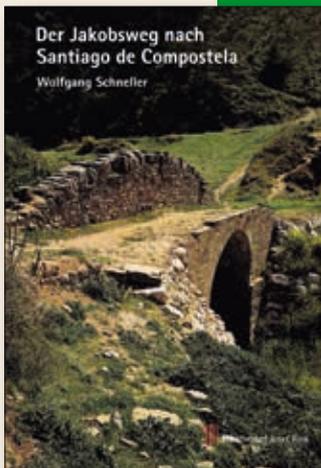
Der Pilgerführer von 1495 beschreibt den Weg von Deutschland nach Santiago de Compostela „am Ende der Welt“. Der Verfasser Hermann König von Vach nennt Städte und Landschaften, weist auf Gefahren und gute Möglichkeiten der Einkehr hin. So stellt das Büchlein ein einmaliges, frühestes Dokument einer jahrhundertealten Tradition dar, die bis heute lebendig ist. Santiago gehört heute mit Rom und Jerusalem zu den bedeutendsten Pilgerorten der Christenwelt.

Eine fachkundige Einleitung erläutert die Geschichte Jakobs und Santiago de Compostelas, erklärt die Bedeutung der Pilgerliteratur im Allgemeinen und stellt das Werk Hermann Königs in den Zusammenhang des Jakobskultes.

Die Herausgeber:

**Dr. Klaus Herbers** war Professor für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg. **Dr. Robert Plötz** († 2017) war Leiter des Niederrheinischen Museums für Volkskunde in Kevelaer. Beide haben zahlreiche Beiträge zum Jakobskult verfasst.

# Der Jakobsweg nach Santiago de Compostela



## Der Jakobsweg nach Santiago de Compostela

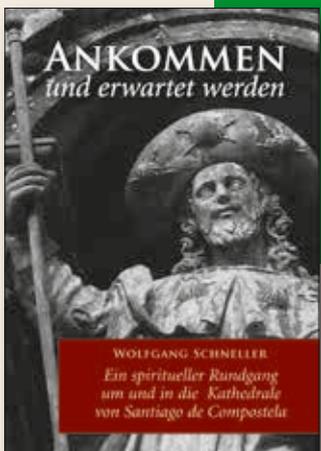
Wolfgang Schneller  
48 Seiten, 40 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-933784-16-2,  
Euro 5,00

5. Auflage

Kein Pilgerweg der Christenheit hat je eine solche Faszination auf die Menschen ausgeübt wie der Jakobsweg, die Pilgerstraße zum heiligen Jakobus dem Älteren. Dieser Führer möchte etwas von der geistlichen Botschaft des Jakobsweges als einer christlich geprägten Wallfahrtsstraße deutlich machen und zum Weitergehen ermutigen.

## Ankommen und erwartet werden

Ein spiritueller Rundgang um und in die Kathedrale von Santiago de Compostela



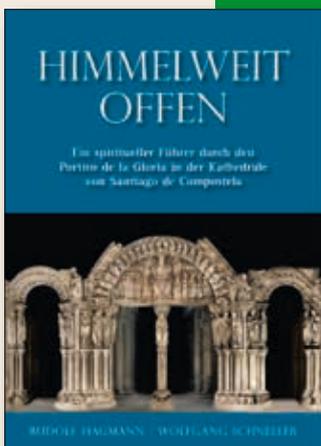
## Ankommen und erwartet werden Ein spiritueller Rundgang um und in die Kathedrale von Santiago de Compostela

Wolfgang Schneller  
72 Seiten, 50 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-239-7 (Deutsch),  
ISBN 978-3-95976-398-1 (Spanisch),  
Euro 8,00

Für Pilgerinnen und Pilger auf dem Jakobsweg ist die Kathedrale von Santiago de Compostela Ziel und Höhepunkt der Pilgerschaft. Wolfgang Schneller lässt die Kraft und Botschaft dieser außergewöhnlichen Kirche lebendig werden. In einem spirituellen Rundgang erschließt der begeisterte Pilger und ausgezeichnete Kenner der Kathedrale ihre Bildsprache als Zeugnis des Glaubens.

## Himmelweit offen

Ein spiritueller Führer durch den Portico de la Gloria der Kathedrale von Santiago de Compostela



## Himmelweit offen Ein spiritueller Führer durch den Portico de la Gloria der Kathedrale von Santiago de Compostela

Rudolf Hagmann, Wolfgang Schneller  
48 Seiten, 45 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-209-0,  
Euro 5,00

Der Portico de la Gloria, das Hauptportal der Kathedrale von Santiago de Compostela, ist das schönste romanische Portal Spaniens. Am 1. April 1188 von Meister Mateo vollendet, verkörpert das „Tor der Seligkeit“ die höchste Berufung des Menschen: als Gottes Ebenbild in der Gemeinschaft mit Gott zu leben – erlöst, versöhnt, angekommen zu Hause.

# Begegnungen

auf dem Jakobsweg



**Begegnungen  
auf dem Jakobsweg**  
Gerhilde Fleischer  
132 Seiten, 140 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-353-0,  
Euro 12,90

In über 30 Jahren hat Gerhilde Fleischer auf Jakobswegen wechselnde Landschaften, Menschen und deren Geschichte, Kultur und Lebensweise kennen und schätzen gelernt. Die Begegnungen mit den Menschen haben sie besonders beeindruckt. Für Leser, die den Jakobsweg nur vom Hörensagen kennen, sind die Geschichten vielleicht Ermutigung, aus der Begegnung mit Menschen Orientierung und Freude für das eigene Leben zu gewinnen.

# Mit dem Herzen pilgern

Gedichte für Menschen auf dem Weg



**Mit dem Herzen pilgern  
Gedichte für Menschen auf dem Weg**  
Wolfgang Schneller  
96 Seiten, 48 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-315-4,  
Euro 6,90

**2. Auflage**

In ganz unterschiedlichen Zugängen auf dem Jakobsweg und aus eigener Erfahrung heraus erschließt der Autor die Transzendenz des Unterwegsseins als eine dem Menschen ureigene Lebensform. Dabei spielt nicht mehr die geografische Folge der „Orte“ dieses Pilgerweges eine Rolle, sondern die Einbindung der Impressionen in jahreszeitliche Zusammenhänge. Der Pulsschlag der Pilgerschaft ist spürbar, und die Gedichte berühren von Herz zu Herz.

# Der Weg umarmt mich wieder ...

Poesie auf dem Jakobsweg – Inspirationen für Pilger



**Der Weg umarmt mich wieder ...  
Poesie auf dem Jakobsweg – Inspirationen für Pilger**  
Wolfgang Schneller  
132 Seiten, 60 Zeichnungen,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-271-7,  
Euro 12,90

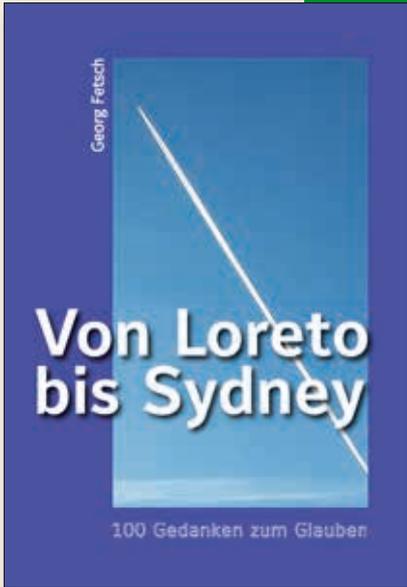
**2. Auflage**

*Erscheint im Frühjahr 2023*

Ein Novum unter den Büchern zum Jakobsweg! Die zweisprachig in Deutsch und Spanisch aufgebaute Broschüre bietet Gedichte zu vielen Stationen, Wegstrecken, Empfindungen und Erfahrungen der Pilger. In einfühlsamer Sprache, die berührt und den eigenen Pilgerweg mit vielen Inspirationen begleitet, lädt der Autor ein, im Laufe der Pilgerschaft nach Santiago immer wieder innezuhalten und dem „Lied in allen Dingen“ nachzulauschen.

## Von Loreto bis Sydney

100 Gedanken zum Glauben



### Von Loreto bis Sydney 100 Gedanken zum Glauben

Georg Fetsch  
140 Seiten, 19 Abb.,  
Format 14,8 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-325-7,  
Euro 14,80

Weitere 100 Gedanken zum Glauben, die den ersten Band (siehe unten) fortführen, laden – zusammengefasst in kurzen Texten – zum Lesen ein. Pfarrer Georg Fetsch möchte den Leser anregen, in unserer vielfältigen Welt Gott zu begegnen und der eigenen Gotteserfahrung auf die Spur zu kommen. Der Weg führt „von Loreto bis Sydney“, mit zahlreichen interessanten Zwischenstationen. Der Autor bietet Impulse zum Glauben vor dem Hintergrund verschiedener Bereiche an: Natur und Schöpfung; Kunst, Kultur, Gesellschaft; Wissenschaft, Technik und Handwerk; gelebter Glauben und Sakramente; Gedenktage der Heiligen sowie die Zeit im Kirchenjahr.

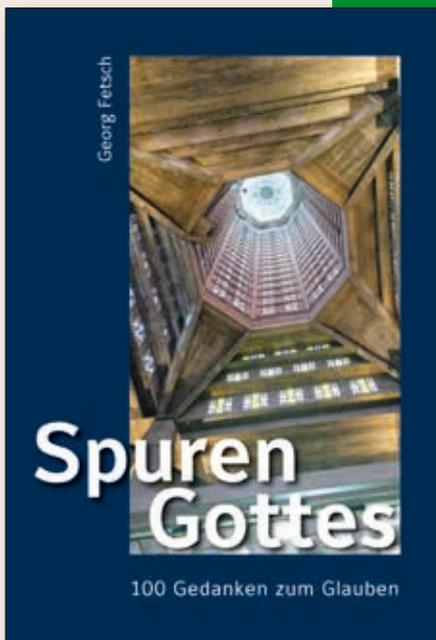
Machen Sie sich gedanklich mit dem Autor auf die Reise, um ferne Orte zu erkunden, das Leben von Heiligen kennen zu lernen, etwas über Glaubensvollzüge zu erfahren, den Blick für Naturerscheinungen zu schärfen, denn in alldem sind Spuren des grenzenlos großen Gottes zu entdecken, der sich dem Menschen, oftmals ganz unverhofft, auf persönliche Weise offenbaren will.

Der Autor:

**Georg Fetsch**, geboren 1970, Priester der Diözese Augsburg. Nach seiner Berufstätigkeit als Groß- und Außenhandelskaufmann absolvierte er das Studium der Theologie und Philosophie. Leiter der Pfarreiengemeinschaft Peißenberg/Forst und Dekan von Weilheim-Schongau.

## Spuren Gottes

100 Gedanken zum Glauben



### Spuren Gottes 100 Gedanken zum Glauben

Georg Fetsch  
136 Seiten, 18 Abb.,  
Format 14,8 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-100-0,  
Euro 14,80

Pfarrer Georg Fetsch erstellt seit dem Jahr 2014 Kolumnen für den „Kreisboten“ und „Das Gelbe Blatt“. Seine ersten hundert Artikel sind in diesem Band zusammengefasst. Es handelt sich dabei um Betrachtungen zu kirchlichen Vollzügen, Bräuchen, Traditionen und Feiertagen, aber auch zu Heiligengeschichten, Reiseeindrücken und Naturbeobachtungen, ebenso zu Beschreibungen von Städten und Bauwerken u. v. m., zu denen der Autor einen besonderen Bezug hat und in denen – oftmals erst auf den zweiten Blick – Spuren Gottes wahrnehmbar werden. Der Leser taucht ein in eine Welt, die so einiges bereithält für die Menschen, die in ihr leben; er findet zudem Hinweise auf eine Welt jenseits unseres jetzigen Erfahrungshorizontes.

# Glaubenskraft in stürmischer Zeit

72 Impulse aus der Schatzkiste der Kirche in acht Novenen

NEU



## Glaubenskraft in stürmischer Zeit

*72 Impulse  
aus der Schatzkiste  
der Kirche  
in acht Novenen*

### Glaubenskraft in stürmischer Zeit

72 Impulse aus der Schatzkiste der Kirche in acht Novenen

Johannes Mette

176 Seiten, 8 Abb.,

Format 14,8 x 21 cm,

ISBN 978-3-95976-387-5,

Euro 19,80

Inmitten stürmischer Zeiten in Kirche und Welt brauchen Menschen mehr denn je Halt und Hilfe.

Der christliche Glaube birgt einen großen Schatz, der oft nicht gehoben und ausgeschöpft wird. Das vorliegende Buch möchte diesen Reichtum des Glaubens in Form von acht Novenen erschließen.

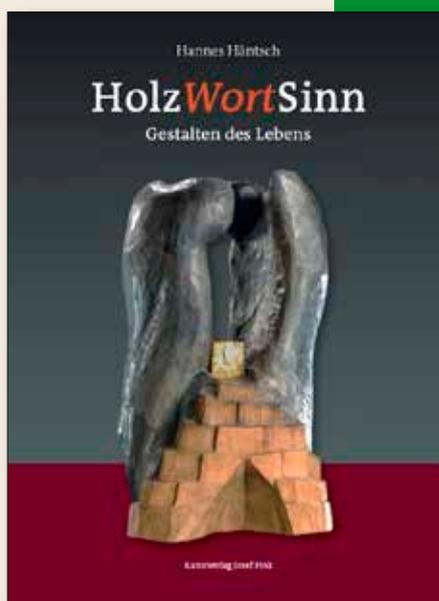
Zu den Themen „Jesus“, „Heiliger Geist“, „Maria“, „Barmherzigkeit“, „Schutz und Hilfe“, „Leben in Gott“, „Berufung“ und „Heilung“ liegen jeweils neun Gebetszeiten vor, die immer den gleichen Ablauf haben. Jeder Abschnitt enthält u. a. ein Gebetsanliegen, eine Schriftstelle, einen Heiligen und eine Heilige, einen Liedvorschlag aus dem Gotteslob und eine ausführliche geistliche Betrachtung des Verfassers. Damit kann der eigene Glaube betend entdeckt und vertieft werden.

Der Autor:

**Johannes Mette**, Dr. theol., geboren 1970, Priester der Erzdiözese Freiburg, seit 2018 Pfarrer und Dekan in Lahr/Schwarzwald, verschiedene Publikationen im Bereich „Heilung und Glaube“, Mitglied in der Kommission „Theologie und Spiritualität“ der ACK Baden-Württemberg.

## HolzWortSinn

Gestalten des Lebens



### HolzWortSinn

Gestalten des Lebens

Hannes Häntsch

72 Seiten, 39 Abb.,

Format 17 x 24 cm,

ISBN 978-3-95976-330-1,

Euro 14,80

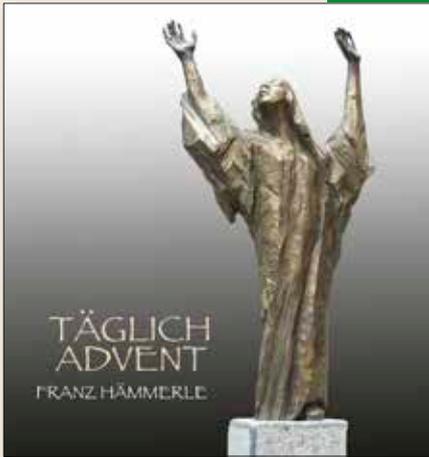
Das tiefste Verlangen des Menschen ist seine Sehnsucht nach Sinn. Die Erzählungen und Bilder der Bibel können diesen Schatz im Herzen der Menschen zum Vorschein bringen. Wer einem inneren Ruf folgt und eine Antwort sucht, dem kann die Kraft des biblischen Wortes einen Sinn erschließen. Die Texte der Bibel sind nicht einfach zu verstehen, so wie auch das eigene Leben nicht leicht zu verstehen ist.

Hannes Häntsch hilft es, ausgehend von biblischen Texten Holzskulpturen zu gestalten. Für ihn ist das ein Gleichnis, dass die Skulptur des eigenen Lebens gestaltet werden soll. Ganz gleich wie das Material des Lebens ist, es kann etwas Einzigartiges und Schönes daraus entstehen.

Der Autor:

**Hannes Häntsch**, geboren 1973, stammt aus der Oberlausitz. Er hat nach der Wende Soziale Arbeit und Religionspädagogik studiert. Seit 2014 ist er freischaffender Holzbildhauer. Gleichzeitig ist er Referent der City-Seelsorge in Kempten.

## Täglich Advent



Der Autor:

**Franz Hämmerle**, geboren 1949, lebt und arbeitet in Windach am Ammersee. Der Künstler ist Bildhauer, Theologe und Musiker. Dieser Dreiklang verdichtet sich in seinem Werk zu einer Vielzahl von künstlerischen Äußerungen, deren Verwurzelung im christlichen Glauben spürbar ist.

### Täglich Advent

Franz Hämmerle  
68 Seiten, 30 Abb.,  
Format 16 x 19,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-368-4,  
Euro 8,50

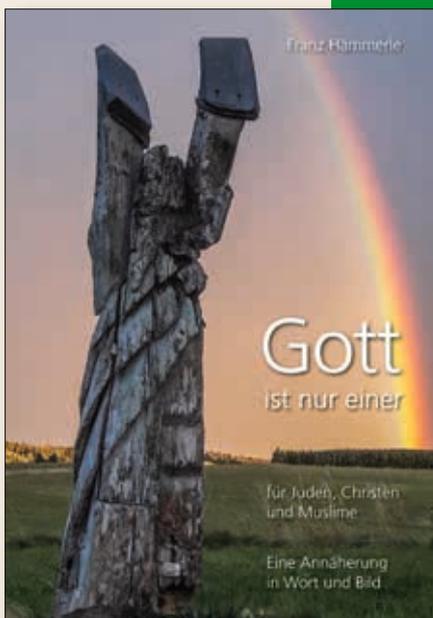
Für seinen engen Freundeskreis hatte Franz Hämmerle die Adventszeit begleitende Texte geschrieben, die er mit Federzeichnungen von eigenen Skulpturen illustrierte. Vor gut 20 Jahren entstand daraus das Büchlein „Täglich Advent“. In der vorliegenden Neufassung lässt der Autor seine Skulpturen anstatt Zeichnungen nun durch Abbildungen sprechen.

Das grundsätzliche Verständnis des Advent wird von der Heilsgeschichte, die in Israel den Anfang nahm, hergeleitet. In den täglichen Meditationen und Gebeten vertiefen wir unser Christsein. Die Texte sind zugleich Schlüssel zum Verständnis der Skulpturen; diese werden zu Botschaftsträgern. Als freie Kunstwerke sind sie nicht auf einen Festkreis beschränkt.

Franz Hämmerle schreibt: „Täglich dürfen wir offen sein für Begegnung. Täglich sind wir voll Erwartung. Täglich leben wir im Advent. Täglich dürfen wir dankbar sein.“

## Gott ist nur einer

für Juden, Christen und Muslime – Eine Annäherung in Wort und Bild



### Gott ist nur einer für Juden, Christen und Muslime Eine Annäherung in Wort und Bild

Franz Hämmerle  
160 Seiten, 25 Abb.,  
Format 17 x 24,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-201-4,  
Euro 14,80

Das Buch gibt Anregungen zum ernsthaften Dialog in einer Kultur der gegenseitigen Wertschätzung. Religiös distanzierte Menschen werden gleichermaßen Impulse zur Orientierung finden. Im Kontext der Naturwissenschaften wird grundsätzlich die Frage nach Gott und seiner Erfahrbarkeit gestellt. Durch die Einbindung der Religion in politische Systeme entstehen Spannungen, die der Aufklärung bedürfen. Franz Hämmerle sucht Antworten auf Fragen, die sich in unserer Gesellschaft aus Koraninterpretationen ergeben. Er untersucht, was christlicher Glaube beinhaltet und wie er sich zeigt. Er hinterfragt Systeme und vermittelt zugleich ein breites Grundwissen.

Zu den Abbildungen seiner Werke gibt Franz Hämmerle meditative Texte als Schlüssel zum Verständnis mit, ohne weitere Interpretationen einzuschränken. Er schreibt als Bildhauer „in einer Sprache, die modern bleibt und sich binnenkirchlicher Formeln weitestgehend enthält“

# Gott in Kurzgeschichten

Bilder und Texte von Josef Roßmaier



## Gott in Kurzgeschichten Bilder und Texte von Josef Roßmaier

Josef Roßmaier  
208 Seiten, 100 Abb.,  
Format 21 x 26 cm,  
ISBN 978-3-95976-354-7,  
Euro 19,80

Gott ist kein Großthema in der deutschen Medienwelt, das Interesse an ihm hält sich sehr in Grenzen. Gott gibt auch sonst nur wenig Gesprächsstoff.

Ein Versuch, so in unserer Zeit „Gott“ zu sagen, sind die Texte und Bilder in diesem Buch. In tagtäglichen Ansätzen versucht Josef Roßmaier stets wieder solches Hinsprechen und Hinschauen in Gott. Es sind Umkreisungen und Berührungen des christlichen Gott-Hörens, Gott-Fragens, Gott-Bedenkens. Die zentralen Themen der Offenbarung werden in diesem Buch stets wieder, wie in ständiger Neuberührung, angehört und angefasst. Eine Annäherung in Sprache und Bild wird versucht. Das Gottesproblem unserer Zeit, die Menschwerdung Gottes, die Gestalt Jesu, seine Passion und seine Auferstehung sind so immer wieder Inhalt des Rede- und Sehanfangs. Ebenso die Perspektive Gottes für die Menschen heute: die Chance Gott und Heilung für die Gegenwart, die Erlösungsbedürftigkeit des Menschen in einer Welt der Bedrohung und Unsicherheit und die christliche Fähigkeit, zu wünschen, den Großwunsch Gott zu erkennen und zu wagen.

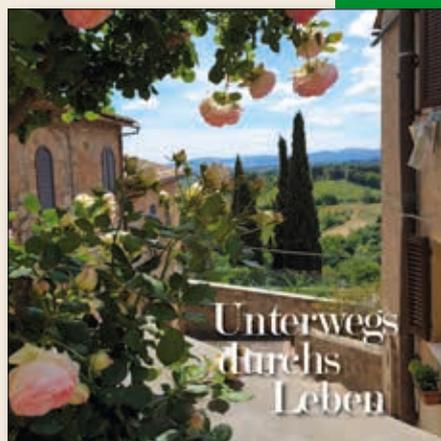
Der Autor:

**Josef Roßmaier**, geboren 1933, Pfarrer i. R. Jahrzehntlang befasst er sich mit Kunst und Literatur. Vor allem mit Mitteln der Fotografie versucht er zeitgemäße „Hinblicke“ zur Gottesfrage und in die Situation des Menschen heute.

Weitere Bücher von Josef Roßmaier finden Sie auf Seite 43!

*„Ein ungewöhnliches Buch,  
das sich immer wieder zur Hand zu nehmen lohnt.“*  
Prälat Erich Läufer, Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln

# Unterwegs durchs Leben

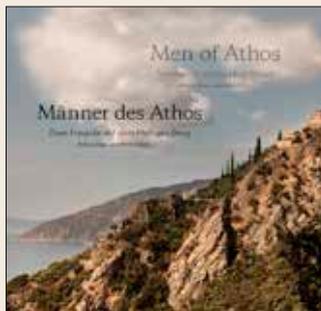


## Unterwegs durchs Leben

Eva Maria Petrik  
88 Seiten, 43 Abb.,  
Format 19,5 x 19,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-301-1,  
Euro 9,80

Das Büchlein nimmt die Leser von Seite zu Seite mit auf eine Reise der verschiedensten Stimmungen, mal heiter, mal melancholisch, mal herzerwärmend und mal fröstelnd. Weil jedes Leben ein stetiges Auf und Ab ist wie in einem Riesenrad, hat sich die Autorin entschieden, die Meditationen nicht in einer bestimmten Folge zu „ordnen“.

Und immer wieder zwischendrin: OSTERGEDANKEN, denn auch auf unserem Weg hier auf Erden erfahren wir manchmal ganz plötzlich und unerwartet eine „Auferstehung“, neues Leben – in uns und um uns herum.



### Pfarr- und Klosterkirche Altomünster Dokumentation der Innenrestaurierung 1995–2003

Staatliches Hochbauamt Freising (Hrsg.)  
80 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-076-4, Euro 6,00

### Der Andechser Kreuzweg

Odilo Lechner OSB (Text), Siegfried Wameser (Fotos)  
48 Seiten, 28 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-048-5, Euro 5,00

### Männer des Athos.

**Zwei Freunde auf dem heiligen Berg**  
Men of Athos. Two friends on the Holy Mount  
Patrick Ranz, Hans Glück  
172 Seiten, 75 Abb., Format 29 x 26,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-107-9, Euro 24,00

### Bischöfe und ihre Kathedrale im mittelalterlichen Augsburg

Thomas M. Krüger, Thomas Groll (Hrsg.)  
XVIII + 584 Seiten, 160 Abb.,  
Format 16 x 22,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-252-6, Euro 36,00

### „Seht – der Mensch“ Sieben Leidenstationen Jesu von Wendelin Matt in der St. Josefskirche Bad Urach

Gebhard Lutz (Text), Eva Maria Linhart (Fotos)  
48 Seiten, 8 Abb., Format 12 x 17 cm,  
ISBN 978-3-95976-040-9, Euro 5,00

### 1721–2021 – Dreihundert Jahre Dominikanerinnenkloster Bad Wörishofen

Werner Schiedermaier (Red.),  
Philipp Schönborn (Fotos)  
120 Seiten, 65 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-269-4, Euro 10,00

### „Warum ist die Schöpfung so, warum nicht anders?“ Ein Denkversuch über „die eschatologische Frage“ im Anschluss an Joseph Bernharts geschichtstheologische Reflexionen

Bernd J. Claret  
448 Seiten, Format 16,8 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-720-6, Euro 39,80

### Beuron an der Donau Geschichte, Kirche und Kloster, Mönche und Werke, Ort und Umgebung

Hubert Krins  
80 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-167-9, Euro 11,00  
2. Auflage

### Einer Kathedrale würdig Das Meisterwerk des Bingenener Altars

Wolfgang Urban (Text),  
Reiner Löbe (Fotos)  
64 Seiten, 40 Abb., Format 23 x 25 cm,  
ISBN 978-3-95976-111-6, Euro 10,00



## Kirchen in Berlin und Brandenburg



**Das Sichtbare und das Unsichtbare  
Kunst und Kirche im Erzbistum Berlin**  
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin (Hrsg.),  
Christine Goetz (Text), Constantin Beyer (Fotos)  
176 Seiten, 141 Abb., Format 19 x 23,8 cm,  
ISBN 978-3-89870-978-1, Euro 14,80  
2. Auflage

**StadtLandKirchen  
Sakralbauten im Erzbistum Berlin**  
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin (Hrsg.),  
Christine Goetz (Text), Constantin Beyer (Fotos)  
192 Seiten, 145 Abb., Format 19 x 23,8 cm,  
ISBN 978-3-95976-101-7, Euro 14,80

**Gedenkkirche  
Maria Regina Martyrum Berlin  
Zu Ehren der Märtyrer für Glaubens-  
und Gewissensfreiheit**  
Franz Pfeifer i. A. des Erzbistums Berlin (Hrsg.)  
240 Seiten, 183 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-801-2, Euro 10,00

**Kirche auf der Grenze  
Die St.-Thomas-Kirche  
in über 150 Jahren Berliner Geschichte**  
Jodock  
288 Seiten, 265 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-283-0, Euro 20,00

## **Gott hat ein Herz für uns Menschen.**

### **Herz-Jesu-Kirche Buchs**

Erich Guntli, Heinz Bigler

48 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-279-9, Euro 8,00

### **Die Glasmalereien von Vincenz Pieper in den Fenstern der St.-Laurentius- Kirche zu Clarholz**

Gerlind Knappmann

16 Seiten, 6 Abb., Format 10,5 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-750-3, Euro 4,00

### **Ein Menschengesicht. Meditationstexte zum Kreuzweg von Rainer Devens**

Abt Odilo Lechner

32 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-473-1, Euro 6,50

### **Geschichte der Dillinger**

#### **Franziskanerinnen von 1241 bis 1900**

Michaela Haas OSF

256 Seiten, 52 Abb., Format 14,8 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-069-0 (Deutsch),  
ISBN 978-3-95976-070-6 (Englisch),  
Euro 19,80

### **Edelstetten – Vom Damenstift zum Schloss der Fürsten Esterházy**

Bernhard Brenner (Text),

Siegfried Wameser (Fotos),

88 Seiten, 83 Abb., Format 14,8 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-787-9, Euro 10,00

### **Geschichte der Benediktinerinnenabtei**

#### **St. Walburg in Eichstätt**

Sr. Maria Magdalena Zunker OSB

152 Seiten, zahlr. Abb., Format 14,8 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-544-8, Euro 9,80

### **Europäische Dome gezeichnet**

Heinz Dohmen (Text und Zeichnungen), mit  
einem Nachwort von Marius Linnenborn,  
120 Seiten, 60 Zeichnungen,

Format 19 x 24 cm,

ISBN 978-3-95976-185-7, Euro 15,00

### **Der Dom zu Freiberg**

Heinrich Magirus (Text),

Constantin Beyer (Fotos)

64 Seiten, 72 Abb., Format 19 x 24 cm,

ISBN 978-3-89870-823-4, Euro 12,80

### **Höchster Glanz und tiefste Tragik**

#### **Kirchengeschichte(n) aus dem**

#### **Erzbistum Freiburg**

Christine Schmitt (Text), Andreas Pfeiffer (Fotos)

152 Seiten, 115 Abb., Format 19 x 23,8 cm,

ISBN 978-3-95976-235-9, Euro 14,80

### **Identität im Wandel. Die Neugestaltung**

#### **des Altarraums im Münster Unserer**

#### **Lieben Frau zu Freiberg**

Domkapitel der Erzdiözese Freiburg, Dompfarrei

Unserer Lieben Frau zu Freiberg (Hrsg.)

64 Seiten, zahlr. Abb., Format 13,5 x 22 cm,

ISBN 978-3-89870-407-6, Euro 5,00



## **St. Augustinus, Gelsenkirchen**

### **ZeitReise durch die Propsteipfarrei**

Manfred Paas, Lydia Schneider-Roos

168 Seiten, 121 Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-798-5, Euro 24,00

### **Krippe und Kreuz**

Manfred Paas (Hrsg.)

112 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-676-6, Euro 19,80

### **St. Augustinus Gelsenkirchen.**

#### **Schätze und Impulse aus den Kirchen einer Großstadtpfarrei**

Manfred Paas (Hrsg.)

112 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-582-0, Euro 19,80

### **„Maria, Hilfe der Christen“.**

#### **Hospital und Kapelle in Gelsenkirchen**

Manfred Paas, Hans Jürgen Brandt (Hrsg.)

112 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-267-6, Euro 19,80

### **1000 Jahre Pfarrei,**

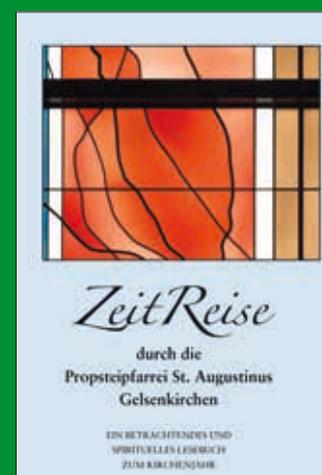
### **100 Jahre Propstei**

#### **St. Augustinus Gelsenkirchen**

Manfred Paas (Hrsg.)

128 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,

ISBN 978-3-89870-208-9, Euro 19,80





## Kiedrich im Rheingau, Basilica minor St. Valentinus und Dionysius



**Die historische  
Kiedricher Orgel**  
Werner Kremer (Hrsg.)  
28 Seiten, 31 Abb.,  
Format 17 x 24,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-116-1,  
Euro 5,00

**Edelsteine des Himmels – Die Fenster**  
Werner Kremer (Hrsg.)  
210 Seiten, 220 Abb.,  
Format 17 x 24,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-947-7, Euro 24,00

### Begleiter zum individuellen Rundgang in der Basilica minor St. Valentinus und Dionysius

Werner Kremer  
72 Seiten, 225 Abb., Format 12 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-085-0, Euro 4,00

### Das Tympanon des Hauptportals

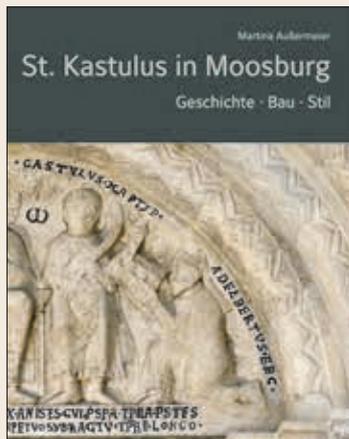
Kirchenbau-Verein Kiedrich e.V. (Hrsg.),  
Peter Klöppel  
32 Seiten, 27 Abb., Format 14,8x21 cm,  
ISBN 978-3-89870-946-0, Euro 6,00  
2. Auflage

### Die Kiedricher Choraltradition Chorstift Kiedrich (Hrsg.)

36 Seiten, 41 Abb.,  
Format 16,4x24,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-994-1, Euro 5,00

### 500 Jahre Laiengestühl 1510–2010

Werner Kremer (Hrsg.)  
186 Seiten, 310 Abb.,  
Format 17 x 24,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-945-3, Euro 14,80



### Von Anfang an Bilderwelt und Symbolik der St. Michaelskirche, Freiburg-Haslach

Franz Josef Ehrath  
64 Seiten, ca. 35 Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-081-8, Euro 12,80

### Benediktinerabtei und Reichsstadt Gengenbach – Bd. 1: Äbte und Mönche der Abtei: Leben und Wirken 727–1807

Winfried Lederer  
100 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 28 cm,  
ISBN 978-3-89870-441-0, Euro 19,50

### Der Gekreuzigte als Weltenrichter Zum Tympanon im Freiburger Münstersturm

Hansjürgen Verweyen  
64 Seiten, 11 Abb., Format 21 x 14,8 cm,  
ISBN 978-3-89870-840-1, Euro 12,00

### Vielfältige Franziskaner – 43 Bilder von Minderbrüdern aus dem 17. und 18. Jh. im Franziskanerkloster Graz

Br. Paul Zahner OFM  
148 Seiten, 43 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-236-6, Euro 19,80

### Der Churfürstensaal im ehemaligen Zisterzienserkloster Fürstenfeld

Werner Schiedermaier  
48 Seiten, 35 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-746-6, Euro 9,80

### Hilfe und Heilung

Sr. Antonie Wiß  
36 Seiten, zahlr. Abb., Format 12 x 15,8 cm,  
ISBN 978-3-89870-463-2, Euro 3,00



## Publikationen von Dietmar Bader

**Gedanken finden und weitersagen**  
„Worte zum Tag“ aus zehn Jahren  
184 Seiten, 8 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-414-4, Euro 14,80

**Beginnen. Immer wieder**  
184 Seiten, 6 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-058-4, Euro 14,80

## Gedichtbände von Ludwig Mödl

**Dem Leben nachspüren**  
Gedichte  
96 Seiten, Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-183-3, Euro 9,90

**Wohin nur weht der Wind den Sand?**  
92 Seiten, 15 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-303-5, Euro 9,90

## Bücher von Josef Roßmaier

### Aus der realen Welt. Bilder und Texte von Josef Roßmaier

80 Seiten, zahlr. Abb.,  
Format 17 x 17 cm,  
ISBN 978-3-89870-515-8, Euro 9,80

### Aufmachen. Bilder und Texte von Josef Roßmaier

104 Seiten, zahlr. Abb.,  
Format 17 x 17 cm,  
ISBN 978-3-89870-667-4, Euro 9,80

### Es könnte ja sein. Bilder und Texte von Josef Roßmaier

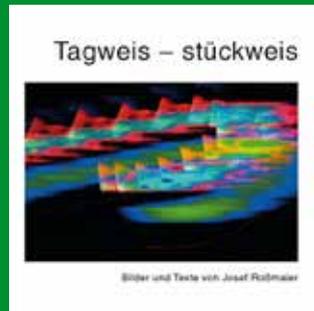
128 Seiten, 27 Abb.,  
Format 17 x 17 cm,  
ISBN 978-3-89870-779-4, Euro 12,80

### Tagweis – stückweis. Bilder und Texte von Josef Roßmaier

128 Seiten, 26 Abb.,  
Format 17 x 17 cm,  
ISBN 978-3-89870-912-5, Euro 12,80

### Vernetzt. Bilder und Texte von Josef Roßmaier

128 Seiten, 25 Abb.,  
Format 17 x 17 cm,  
ISBN 978-3-95976-023-2, Euro 12,80



### Himmlische Hilf – Motivbilder vom oberen Neckar und der oberen Donau

Winfried Hecht  
232 Seiten, 115 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-719-0, Euro 19,80

### Die Marienkapelle des Klosters Isny

Gerhard Weisgerber (Text), Heinz Bucher (Fotos)  
48 Seiten, 60 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-888-3, Euro 9,80

### Die Glasmalereien des 19. und des 20.

Jahrhunderts im Konstanzer Münster  
Bernd Konrad (Text), Erwin Reiter (Fotos)  
120 Seiten, 83 Abb., Format 16 x 28 cm,  
ISBN 978-3-89870-778-7, Euro 12,50

### Kartause Marienau

Mönche der Kartause Marienau  
48 Seiten, 53 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-184-6, Euro 8,50

### Die neue Orgel der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Memmingen

12 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-200-3, Euro 2,50

### Mutig Welten erschließen 300 Jahre Englische Fräulein in Mindelheim

Rosi Ritter (Hrsg.), 256 Seiten,  
zahlr. Abb., Format 23,5 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-933784-94-0, Euro 14,50

### St. Kastulus in Moosburg Geschichte – Bau – Stil

Martina Außermeier  
288 Seiten, 214 Abb., Format 21 x 27,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-237-3, Euro 29,80

### Die Asamkirche in München

Peter B. Steiner  
64 Seiten, 39 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-586-8, Euro 9,80

### Maria Ramersdorf Älteste Marienwallfahrtsstätte im Großraum München

Lothar Altmann, Martina Steidle  
72 Seiten, 52 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-141-3, Euro 7,00

### Marienwallfahrtsstätten in Altbayern nach dem Bilderzyklus in der Münchner Bürgersaalkirche

Marianische Männerkongregation  
am Bürgersaal zu München (Hrsg.),  
Lothar Altmann  
64 Seiten, 75 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-985-9, Euro 9,80

### Miniaturen des Lebens – Miniaturen des Glaubens Meditationen zu Urbildern

Max-Eugen Kemper  
104 Seiten, 9 Abb., Format 16,8 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-006-5, Euro 12,00

## Bücher von Emil Spath

### Gaben der Liebe – Wirksame Zeichen

80 Seiten, zahlr. Abb.,  
ISBN 978-3-89870-510-3, Euro 15,80

### Kreuzweg. Gebete – Meditationen

(Pfarrkirche Buchs, Kanton St. Gallen)  
48 Seiten, 14 Farbabb.,  
ISBN 978-3-89870-417-5, Euro 5,00

### Urgrund des Glaubens.

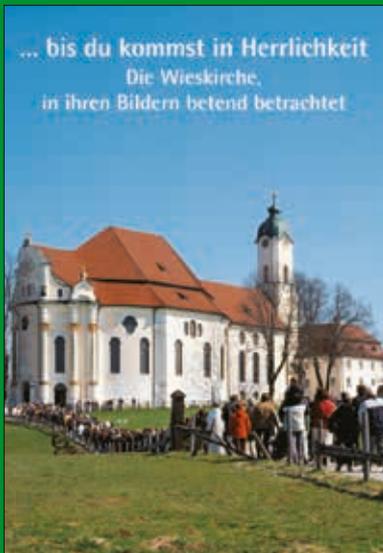
Predella des Isenheimer Altars  
96 Seiten, ISBN 978-3-89870-384-0,  
Euro 9,90

### Botschaft der Liebe. Der Hauptturm des Freiburger Münsters

100 Seiten, ISBN 978-3-89870-383-3,  
Euro 9,90

### Mit dem Leben beten Spirituelle Grundvollzüge

Christoph Kaiser, Susanne Ruschmann,  
Annette Traber, Arno Zahlauer (Texte),  
Claudia Nietsch-Ochs (Bilder)  
60 Seiten, 22 Abb., Format 16,5 x 20,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-039-3, Euro 9,90



**... bis du kommst in Herrlichkeit  
Die Wieskirche, in ihren Bildern  
betend betrachtet**

Xaver Käser

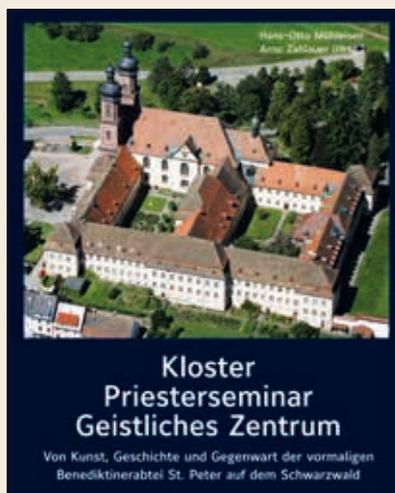
76 Seiten, 54 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-120-4, Euro 6,00  
2. Auflage

**O wunderbare Gnaden-Blum  
Literarische Zeugnisse von und  
über die Wies**

Adolf Öttl, Marianne J. Öttl,  
Hans Pörnbacher, 160 Seiten, zahlr. Abb.,  
Format 17 x 24,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-565-3, Euro 16,00

**Die Wies – Dominicus Zimmermanns  
Wallfahrtskirche „auf der Wies“  
bei Steingaden**

Arthur M. Miller, neu herausgegeben von  
Helmut Schmidbauer  
80 Seiten, 40 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-051-5, Euro 14,80



**Abtei Neresheim**

Bernhard Schütz  
48 Seiten, 39 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-933784-28-5, Euro 10,00  
3. Auflage

**Der betende Raum. Dominikus Böhms  
Kirche St. Johann Baptist in Neu-Ulm.  
Ein Schlüsselwerk der modernen  
Sakralarchitektur**

Manuela Klauser  
104 Seiten, 68 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-644-5, Euro 16,80

**St. Lorenz in Nürnberg**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz (Hrsg.)  
112 Seiten, 150 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-692-6, Euro 19,80

**500 Jahre Engelsgruß  
in St. Lorenz Nürnberg**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz (Hrsg.)  
104 Seiten, 67 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-145-1, Euro 14,80

**Der Oberndorfer Altar**

Wolfgang Urban (Text), Joachim Feist (Fotos)  
96 Seiten, 60 Abb., Format 23 x 25 cm,  
ISBN 978-3-89870-891-3, Euro 19,90

**Kloster Oberschönenfeld (Bd. I)  
Kloster Oberschönenfeld – Die Chronik  
der Elisabeth Herold (Bd. II)**

Werner Schiedermaier (Hrsg.)  
248 Seiten, 260 Abb. (Bd. I); 400 Seiten,  
70 Abb. (Bd. II), Format 24 x 30 cm,  
ISBN 978-3-89870-685-8 (Bd. I),  
ISBN 978-3-89870-686-5 (Bd. II),  
Euro 24,00 (je Band); Euro 40,00  
(beide Bände zusammen)

**Schatzkästlein St. Ulrich in Pfuhl**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pfuhl/Burlafin-  
gen (Hrsg.), Hans Borchardt, Thomas Vogel  
128 Seiten, zahlr. Abb., Format 22 x 26 cm,  
ISBN 978-3-89870-430-4, Euro 19,50

**Kraft des Ursprungs.  
Maria Hilfe der Christen, Quickborn**

Wolfgang Guttman  
112 Seiten, zahlr. Abb., Format 21,5 x 26 cm,  
ISBN 978-3-89870-319-2, Euro 22,90

**„Unruhig ist unser Herz ...“  
Bildband, Kirchenführer und Roman der  
Pfarrkirche Mariae Geburt in Rottenbuch**

Gerhard Gumpinger  
160 Seiten, 70 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-854-8, Euro 16,80

**Christliche Kultur –  
lebendiger Glaube in Kunst und Musik**

Musikhochschule Regensburg (Hrsg.)  
24 Seiten, zahlr. Abb., Format 14,5 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-600-1, Euro 4,00

**Rottweils Jesuiten und ihre Jesuiten-Galerie**

Winfried Hecht (Hrsg.)  
96 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-601-8, Euro 19,80

**Das Bischöfliche Gymnasialkonvikt  
Rottweil heute**

Ulrich Fiedler (Text), Erwin Reiter (Fotos)  
36 Seiten, 39 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-658-2, Euro 5,00  
2. Auflage

**Die Baugeschichte des Klosters St. Mär-  
gen auf dem Schwarzwald, eingebettet  
in die Klostersgeschichte (ca. 1115–1860)**

Elisabeth Irtenkauf, Klaus Hog  
376 Seiten, zahlr. Abb., Format 23 x 27 cm,  
ISBN 978-3-89870-274-4, Euro 39,00

**Kloster – Priesterseminar –  
Geistliches Zentrum  
Von Kunst, Geschichte und Gegenwart  
der vormaligen Benediktinerabtei  
St. Peter auf dem Schwarzwald**

Hans-Otto Mühleisen, Arno Zahlauer (Hrsg.),  
232 Seiten, 165 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-038-6, Euro 24,00

**St. Johannes & St. Martin  
Die evangelische Stadtkirche Schwabachs**

Ursula Kaiser-Biburger  
80 Seiten, 90 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-213-7, Euro 15,00

**Grablege der frühen Wittelsbacher  
in Scheyern**

Lothar Altman (Text), Anton Brandl (Fotos)  
48 Seiten, 43 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-278-6, Euro 5,00

**Seeon, St. Walburgis –  
Ein wiedergewonnenes Kleinod der  
Kunst des Manierismus**

Gerald Dobler  
40 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-527-1, Euro 7,50

**Das Kloster Seeon und sein Skriptorium**

Kloster Seeon – Kultur- und  
Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern  
(Hrsg.), Alois Schütz, Vera Trost (Texte)  
132 Seiten, Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-625-4, Euro 15,00

**Die Auferstehung des Fleisches**  
**Die Botschaft der Sixtinischen Kapelle**  
Eugen Kleindienst  
40 Seiten, 20 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-280-9, Euro 5,00

**Barockkirche Steinhausen – Bedeutungs-  
fülle von Architektur und Kunst**  
Wolfgang Urban (Text), Erwin Reiter (Fotos)  
88 Seiten, 56 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-906-4, Euro 7,50

**Sturm und Stille –  
Welt und Wort als Spiegel der Seele**  
Fotografien – Psalmen – Franziskustexte – Meditationen  
P. Claus Scheifele OFM  
68 Seiten, 34 Abb., Format 28 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-095-9, Euro 9,80

**Glaube – Bildung – Seelenheil**  
**Das Vermächtnis der Prinzessin Antonia von  
Württemberg: Die Teinacher Lehrtafel**  
Elisabeth Frister (Hrsg.)  
56 Seiten, 26 Abb., Format 14,8 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-885-2, Euro 6,00  
2. Auflage

**Licht des Himmels**  
**Die Verkündigungskapelle in Trumau**  
Entworfen und gestaltet von  
Pater Raphael Statt OCist.  
Fotografiert von Monika Schulz-Fieguth  
48 Seiten, 34 Abb., Format 29,5 x 29,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-001-0, Euro 18,50  
2. Auflage

**Architektur und Spiritualität.**  
**Die Mutterhauskirche St. Vinzenz  
der Kongregation der  
Barmherzigen Schwestern vom  
hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal**  
Wolfgang Urban (Text), Edgar Briemle (Fotos),  
68 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-540-0, Euro 5,00

**Die vier letzten Dinge**  
**Eine spirituelle Deutung**  
P. Jeremias Müller (Text),  
P. Gabriel Reiterer OSB (Fotos)  
80 Seiten, 55 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-749-7, Euro 12,80

**St. Peter und Paul in Villmergen (CH).**  
**Ein Beitrag zum Kirchenbau des Historismus**  
Kurt Lussi (Text), Stephan Kölliker (Fotos)  
40 Seiten, 30 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-110-5, Euro 7,50

**Wallfahrten zwischen Donau und  
Mittelfranken in Vergangenheit und  
Gegenwart**  
Josef Hopfenitz  
304 Seiten, 280 Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-800-5, Euro 24,00

**Die Chororgel von Joseph Gabler  
in der Basilika Weingarten**  
Iris Herzogenrath (Redaktion)  
96 Seiten, 190 Abb., DVD-Beilage,  
Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-788-6, Euro 10,00

**Das Wessobrunner Gebet**  
Hans Pörnbacher  
32 Seiten, 14 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-931820-73-2, Euro 3,50  
5. Auflage

**Kloster Wettenhausen**  
**Geschichte und kulturelle Bedeutung**  
Katharina Winbeck OP,  
Gertrud Rank  
96 Seiten, 100 Abb., Format 14,8 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-717-6, Euro 10,00

**Die Glocken der Pfarrkirche  
St. Jakob zu Wildsteig**  
Jürgen Sillem  
140 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 28 cm,  
ISBN 978-3-89870-323-9, Euro 10,00

**Das Graduale des Klosters  
Wonnental bei Kenzingen**  
Werner Heiland-Justi  
72 Seiten, 100 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-781-7, Euro 16,80

**Kirchen und Klöster der Zisterzienser  
in Deutschland, Österreich  
und der Schweiz**  
**Das evangelische Erbe in ökumenischer  
Nachbarschaft**  
Paul Geißendörfer (Hrsg.),  
Christine Jakobi-Mirwald (Red.)  
320 Seiten, 210 Abb., Format 16,8 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-820-3, Euro 24,00  
2. Auflage

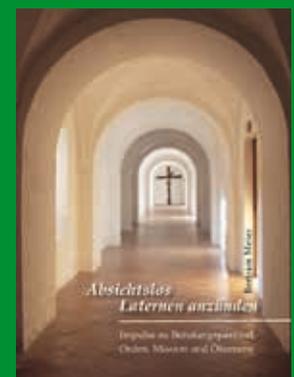
## Bücher von und über den Bischof von Augsburg, Dr. Bertram Meier

**Bischof Bertram Meier:**  
**Kirche – Gemeinschaft mit begründeter Hoffnung!**  
**Domprediger-Homilien – Festgabe zum 60. Geburtstag**  
Harald Heinrich, Gerda Riedl (Hrsg.)  
224 Seiten, 130 Abb., Format 22 x 30 cm,  
ISBN 978-3-95976-287-8, Euro 24,00

**Der Dom predigt**  
Bertram Meier  
64 Seiten, 14 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-585-1, Euro 12,80

**Absichtslos Laternen anzünden**  
**Impulse zu Berufungspastoral, Orden, Mission und Ökumene**  
Bertram Meier  
44 Seiten, Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-871-5, Euro 4,00

**Stallgeruch, nicht Aftershave!**  
**Gedanken zum Priestertum**  
Bertram Meier  
96 Seiten, 4 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-970-5, Euro 7,50



# Theologie

---

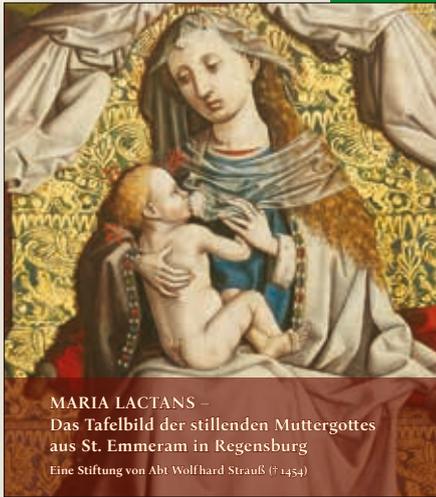
*Vorbilder des Glaubens*



# MARIA LACTANS –

Das Tafelbild der stillenden Muttergottes aus St. Emmeram in Regensburg

NEU



**MARIA LACTANS –**  
 Das Tafelbild der stillenden Muttergottes aus St. Emmeram in Regensburg  
 Eine Stiftung von Abt Wolfhart Strauß († 1454)  
 Kunstsammlungen des Bistums Regensburg (Hrsg.)  
 ca. 176 Seiten, ca. 100 Abb.,  
 Format 24 x 28 cm,  
 ISBN 978-3-95976-424-7,  
 Euro 29,80

Erscheint im Dezember 2022

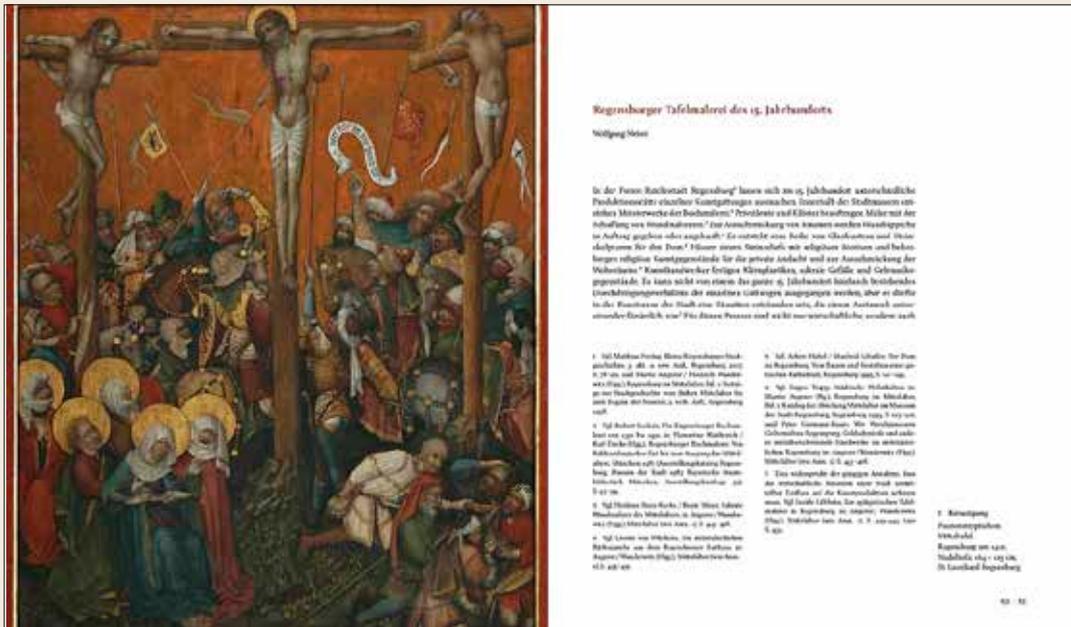
Das seit 1713 auf dem Dreifaltigkeitsaltar im nördlichen Seitenschiff der Basilika St. Emmeram in Regensburg aufgestellte und spätestens seit diesem Jahr verehrte Gnadenbild war 2011 Gegenstand eines internationalen Symposions. Ausgangspunkt der vom Historischen Museum der Stadt und den Kunstsammlungen des Bistums Regensburg veranstalteten Tagung war die restauratorische Untersuchung und Konservierung eines Tafelbildes, dessen Maler Beziehungen zu den großen Kunstzentren in Flandern gehabt haben musste.

Mit Beiträgen von  
 Till-Holger Borchert, Albert Dietl, Franz Fuchs,  
 Svea Janzen, Antje-Fee Köllermann, Annette  
 Kurella, Wolfgang Neiser, Joachim Schamriß  
 und Irmgard Strauß.

Schriftenreihe zu den Regensburger Reichsstiften  
 Band 3

Der Auftraggeber des Kunstwerkes war der bedeutende Abt Wolfhart Strauß (1423–1454), der neben dem Marienbild auch den großen Silberschrein für die Reliquien des hl. Dionysius gestiftet hatte. Die Biographie des Abtes wird neu beleuchtet und sein Wirken für St. Emmeram gewürdigt. Wissenschaftler behandeln in ihren Beiträgen die mögliche Herkunft des Malers der Marien tafel und versuchen eine Einordnung in die europäische Kunstgeschichte. Unter den wenigen erhaltenen Tafelgemälden des 15. Jahrhunderts in Regensburg findet sich das Marienbild bis zum heutigen Tag am Ort seiner Stiftung und dient der Verehrung.

St. Emmeram in Regensburg, eines der bedeutendsten Benediktinerklöster in Süddeutschland, rückt die Publikation in den Mittelpunkt der mittelalterlichen Kunst Europas.



Regensburger Tafelmaler des 15. Jahrhunderts

Wolfgang Neiser

In der Festschrift Regensburg lassen sich am 15. Jahrhundert westeuropäische Produktionszentren erkennen. Einmalig in Regensburg, sind 29 von 100 Tafelmalern / -malern (1423–1454) in Regensburg tätig. In der Festschrift Regensburg lassen sich am 15. Jahrhundert westeuropäische Produktionszentren erkennen. Einmalig in Regensburg, sind 29 von 100 Tafelmalern / -malern (1423–1454) in Regensburg tätig. In der Festschrift Regensburg lassen sich am 15. Jahrhundert westeuropäische Produktionszentren erkennen. Einmalig in Regensburg, sind 29 von 100 Tafelmalern / -malern (1423–1454) in Regensburg tätig.

- 1. Hof Maler Hans Baldung Gurler, Regensburg, um 1450. In: Die Kunst des 15. Jahrhunderts, S. 100–101.
- 2. Hof Maler Hans Baldung Gurler, Regensburg, um 1450. In: Die Kunst des 15. Jahrhunderts, S. 100–101.
- 3. Hof Maler Hans Baldung Gurler, Regensburg, um 1450. In: Die Kunst des 15. Jahrhunderts, S. 100–101.
- 4. Hof Maler Hans Baldung Gurler, Regensburg, um 1450. In: Die Kunst des 15. Jahrhunderts, S. 100–101.
- 5. Hof Maler Hans Baldung Gurler, Regensburg, um 1450. In: Die Kunst des 15. Jahrhunderts, S. 100–101.
- 6. Hof Maler Hans Baldung Gurler, Regensburg, um 1450. In: Die Kunst des 15. Jahrhunderts, S. 100–101.
- 7. Hof Maler Hans Baldung Gurler, Regensburg, um 1450. In: Die Kunst des 15. Jahrhunderts, S. 100–101.
- 8. Hof Maler Hans Baldung Gurler, Regensburg, um 1450. In: Die Kunst des 15. Jahrhunderts, S. 100–101.
- 9. Hof Maler Hans Baldung Gurler, Regensburg, um 1450. In: Die Kunst des 15. Jahrhunderts, S. 100–101.
- 10. Hof Maler Hans Baldung Gurler, Regensburg, um 1450. In: Die Kunst des 15. Jahrhunderts, S. 100–101.

Seite 46:  
 Abt Wolfhart Strauß, Stifterfigur am linken unteren Bildrand des Tafelgemäldes „Maria Lactans“ in der Basilika St. Emmeram zu Regensburg.  
 Foto: Kunstsammlungen des Bistums Regensburg / Wolfram Schmidt



nicht aufkommen, dass die Frau nicht nach rechts blickt, um die genaue Richtung im Augenblicke weniger Tage der stillen Geburt nach Augsburg zu lassen, während hier der Heiligtum gewöhnlich, im zum Erlöschen der Straube im Mai 1454 war die Stadt Regensburg abgebrannt. In der Zeit von Juni bis Dezember 1454, während die

1. Die Frau nach dem Vorbild der Heiligtum (Maria Lactans) in der Basilika St. Emmeram zu Regensburg. Foto: Kunstsammlungen des Bistums Regensburg / Wolfram Schmidt

2. Die Frau nach dem Vorbild der Heiligtum (Maria Lactans) in der Basilika St. Emmeram zu Regensburg. Foto: Kunstsammlungen des Bistums Regensburg / Wolfram Schmidt

3. Die Frau nach dem Vorbild der Heiligtum (Maria Lactans) in der Basilika St. Emmeram zu Regensburg. Foto: Kunstsammlungen des Bistums Regensburg / Wolfram Schmidt

4. Die Frau nach dem Vorbild der Heiligtum (Maria Lactans) in der Basilika St. Emmeram zu Regensburg. Foto: Kunstsammlungen des Bistums Regensburg / Wolfram Schmidt

5. Die Frau nach dem Vorbild der Heiligtum (Maria Lactans) in der Basilika St. Emmeram zu Regensburg. Foto: Kunstsammlungen des Bistums Regensburg / Wolfram Schmidt

6. Die Frau nach dem Vorbild der Heiligtum (Maria Lactans) in der Basilika St. Emmeram zu Regensburg. Foto: Kunstsammlungen des Bistums Regensburg / Wolfram Schmidt

7. Die Frau nach dem Vorbild der Heiligtum (Maria Lactans) in der Basilika St. Emmeram zu Regensburg. Foto: Kunstsammlungen des Bistums Regensburg / Wolfram Schmidt

8. Die Frau nach dem Vorbild der Heiligtum (Maria Lactans) in der Basilika St. Emmeram zu Regensburg. Foto: Kunstsammlungen des Bistums Regensburg / Wolfram Schmidt

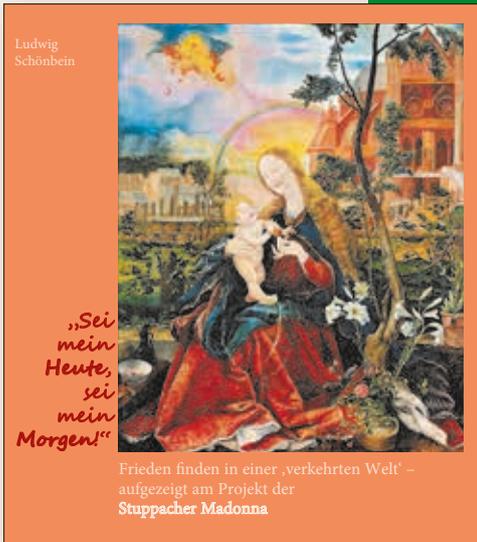
9. Die Frau nach dem Vorbild der Heiligtum (Maria Lactans) in der Basilika St. Emmeram zu Regensburg. Foto: Kunstsammlungen des Bistums Regensburg / Wolfram Schmidt

10. Die Frau nach dem Vorbild der Heiligtum (Maria Lactans) in der Basilika St. Emmeram zu Regensburg. Foto: Kunstsammlungen des Bistums Regensburg / Wolfram Schmidt

# „Sei mein Heute, sei mein Morgen!“

Frieden finden in einer ‚verkehrten Welt‘ – aufgezeigt am Projekt der Stuppacher Madonna

NEU



„Sei mein Heute, sei mein Morgen!“  
Frieden finden in einer ‚verkehrten Welt‘ –  
aufgezeigt am Projekt der Stuppacher Madonna

Ludwig Schönbein  
ca. 160 Seiten, ca. 50 Abb., Format 24 x 27 cm,  
ISBN 978-3-95976-400-1,  
Euro 16,50 (Subskriptionspreis bis 31.01.2023)  
Euro 19,80 (Ladenpreis ab 01.02.2023)

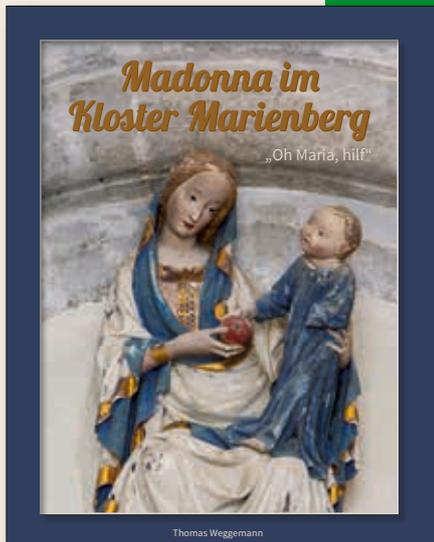
Erscheint im Dezember 2022

Wohl kaum ein anderes Bild führt tiefer hinein in die Geschichte des Heils, offenbart mehr mystisches Gedankengut und greift weiter aus in das Zeitgeschehen als die „Stuppacher Madonna“. Gleichzeitig ist es für seine Epoche eher untypisch, insofern es Maria zu glorifizieren scheint, aber tatsächlich noch weitere Botschaften aussendet. Denn es geht dem Stuppacher Madonnenbild zuvörderst nicht um die „Lilie ohnegleichen“, sondern um den Herabstieg und die Gegenwart des Herrn; und auch um uns. Weil Selbstherrlichkeit zurzeit wieder Hochkonjunktur feiert, wie zur Zeit Grünewalds, ist seine Aussage auch schmerzhaft heutig.

Das Buch bietet zeit-, kirchen- und kunstgeschichtliche Inhalte, die die tiefe Spiritualität der Stuppacher Madonna umrahmen, und greift deren mystische Anleihen auf, u. a. die von Bernhard von Clairvaux, Meister Eckhart und Thomas von Kempen. Es ist so konzipiert, dass es Zusammenhänge erklärt und diese gleichzeitig transformiert in ein für heute erweitertes Verständnis. Es soll dabei sowohl religiöses Interesse bedienen als auch theologischem Denken genügen.

# „Oh Maria, hilf“

Madonna im Kloster Marienberg



„Oh Maria, hilf“  
Madonna im Kloster Marienberg

Thomas Weggemann (Hrsg.)  
64 Seiten, 47 Abb.  
Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-358-5,  
Euro 10,00

Die berühmte Benediktinerabtei Marienberg bei Mals im Vinschgau, die majestätisch das ganze Tal überragt, birgt einen besonderen Schatz. An der Universitätsklinik für Kinderheilkunde in Innsbruck hatten Thomas Weggemann immer wieder Mütter von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf von einem Marienwallfahrtsort im Vinschgau berichtet, dessen Gnadenbild ein Jesuskind im Arm halte, das die Züge eines Jungen mit Down-Syndrom trage. Ein handgeschriebener Brief des Abtes, den der Herausgeber um Erklärung dieses Hintergrundes gebeten hatte, wurde zum Anlass für diese Publikation.

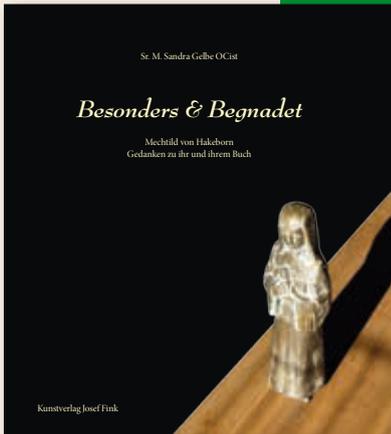
Die Broschüre beleuchtet einerseits die wechselvolle Geschichte des Klosters Marienberg, das sich bis in das 11. Jahrhundert zurückverfolgen lässt; andererseits versucht sie, diese außergewöhnliche Darstellung der „Schönen Madonna“ aus historischer, architektonischer, theologischer und kunsthistorischer Sicht zu deuten. Internationale Autoren geben zudem Einblick in ihre Erfahrungen mit dem Down-Syndrom, dessen Aktualität, wie die derzeitigen politischen Bestrebungen nach einer intrauterinen Auslöschung eines Kindes im Falle einer Behinderung beweisen, unübersehbar ist.

Mit Beiträgen von  
Chaya Ben Baruch, Maximilian Heinrich Heim  
OCist., Stanley Herr, Anselm Krieg OSB,  
Hermann Mayrhofer, Stefan Pamer,  
Nino Sakvarelidze, Trude Saltuari-Oberegger,  
David Steindl-Rast, Paula Türtscher  
und Thomas Weggemann.

# Besonders & Begnadet

Mechtild von Hakeborn – Gedanken zu ihr und ihrem Buch

NEU



**Besonders & Begnadet**  
Mechtild von Hakeborn – Gedanken zu ihr und ihrem Buch  
Kloster St. Marien zu Helfta (Hrsg.),  
Sr. M. Sandra Gelbe OCist  
52 Seiten, 32 Abb.,  
Format 17 x 17 cm,  
ISBN 978-3-95976-379-0,  
Euro 9,80

Weitere Publikationen über die Heiligen Frauen von Helfta finden Sie auf Seite 53!

Mechtild von Hakeborn prägte die Blütezeit des Klosters Helfta so sehr, dass man zuerst über ihre Lehre und dann begleitend über ihr Leben Bücher schrieb. Die ersten der insgesamt sieben Bände kursierten schon zu ihren Lebzeiten als „Buch der besonderen Gnade“. Ihr Leserkreis war nicht nur hochgestellt und gebildet, sondern auch international: König Richard III. von England hatte dieses Werk in seiner Bibliothek. Zu den Großen, die mit und in ihren Werken auf sie anspielen, gehören Dante Alighieri, Giovanni Baccaccio und Hieronymus Bosch. Theologen, wie der heilige Petrus Canisius, nahmen ihre Texte in die Hand. Hans Urs von Balthasar fertigte eine Teilübersetzung ins Deutsche an. Papst Benedikt XVI. machte sie sogar zum Thema seiner Generalaudienz. – Unwahrscheinlich, dass sie uns nichts zu sagen hat!

In zehn Kurztexten geht die zisterziensische Ordensfrau Sr. M. Sandra Gelbe Mechtilds Vita nach und sucht, entlang der mysteriösen Entstehung, nach Berührungspunkten zu unserem Leben und unserer Zeit, nach Momenten der Begegnung eines Damals mit dem Heute, und vielleicht auch mit Gott. Lassen Sie sich überraschen ...

# Heribert von Köln

Ein Lebensbild



**Heribert von Köln**  
**Ein Lebensbild**  
Katholisches Stadtdekanat Köln (Hrsg.),  
Heribert Müller  
104 Seiten, 60 Abb.,  
Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-95976-293-9,  
Euro 14,95

In der Reihe der Kölner Erzbischöfe nimmt der heilige Heribert (Amtszeit 999–1021) einen herausragenden Platz ein. Der Stadtentwicklung gab er durch die Ansiedlung einer Benediktinerabtei auf der rechten Rheinseite entscheidende Impulse. Und durch karitativ-soziale Programme, auch zur Linderung bestehender und Verhinderung neuer Armut, bewies er Menschlichkeit und Weitblick. Visionär war auch sein Wirken als Berater des Kaisers. Beide strebten eine umfassende „renovatio“, eine Neuordnung Europas auf Basis christlicher Werte an – eine frühe Vision des geeinten Europas unserer Zeit.

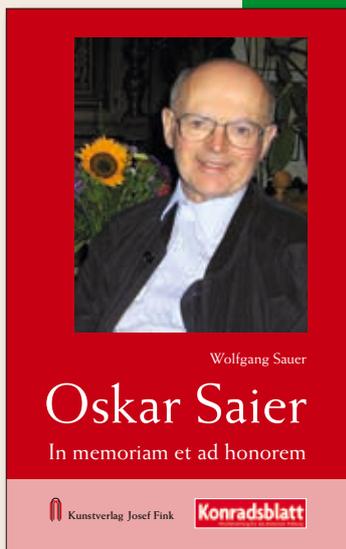
Das vorliegende Buch erschien aus Anlass des Gedenk- und Jubiläumsjahres „Gerechtigkeit. Macht. Frieden. 1000 Jahre Heribert von Köln“, mit dem an Heriberts 1000. Todestag erinnert wurde.

Neben dem Lebensbild umfasst die Publikation daher auch den Katalog zur Sonderausstellung in der Kölner Domschatzkammer und in der Schatzkammer von St. Heribert, mit Beiträgen von Leonie Becks, Manuela Beer, Joachim Oepen, Anna Pawlik und Raphaela Rothenaicher.

Der Autor:  
**Heribert Müller**, geb. 1946 in Köln. Zahlreiche Veröffentlichungen zur rheinischen und kölnischen Geschichte des Früh- und Spätmittelalters. Bereits im Jahr 1977 legte er die erste umfassende, wissenschaftlich fundierte Monographie über Heribert von Köln vor.

## Oskar Saier

In memoriam et ad honorem



### Oskar Saier In memoriam et ad honorem

Wolfgang Sauer  
96 Seiten, 28 Abb.,  
Format 12,5 x 20 cm,  
ISBN 978-3-95976-335-6,  
Euro 9,80

*In Kooperation mit dem Konradsblatt,  
Wochezeitung für das Erzbistum Freiburg*

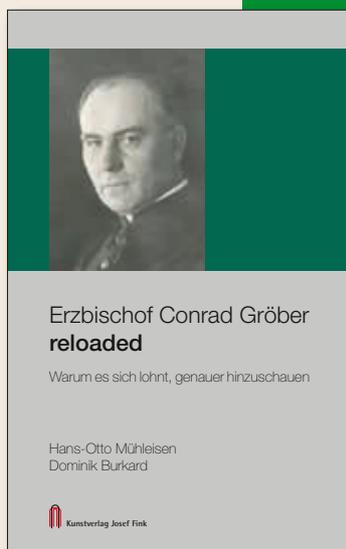
Dr. Oskar Saier leitete das Erzbistum Freiburg von 1978 bis 2002. In der Ausübung seines bischöflichen Amtes bewahrte er die liebenswerte Art seiner Schwarzwälder Herkunft. Die theologische Begabung, mit einer kirchenrechtlichen Promotion unter Beweis gestellt, sowie seine pastorale Klugheit machten ihn zu einem geschätzten Mitglied der Deutschen Bischofskonferenz.

Wolfgang Sauer (Jahrgang 1948) wurde von Oskar Saier in dessen Domkapitel berufen. Aus der amtlichen und persönlichen Nähe zu seinem Bischof beschreibt er einen Lebensweg, in dem sich ein Kapitel bewegter Kirchengeschichte widerspiegelt.

*„Durch dieses Buch lernt man Oskar Saier richtig kennen und, falls nicht längst schon geschehen, wertschätzen. Die vielen, schönen Fotos von Erzbischof Saier und den Menschen, mit denen er zu tun hatte, sind ein Genuss.“*  
Mary Jo Rabe, Kundenmeinung auf [www.amazon.de](http://www.amazon.de)

## Erzbischof Conrad Gröber reloaded

Warum es sich lohnt, genauer hinzuschauen



Erzbischof Conrad Gröber reloaded  
Warum es sich lohnt, genauer hinzuschauen  
Hans-Otto Mühleisen, Dominik Burkard  
200 Seiten,  
Format 12,5 x 20,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-305-9,  
Euro 14,00

2. Auflage

Um Haltung und Verhalten des Freiburger Erzbischofs Conrad Gröber während der NS-Zeit entstanden jüngst erneut kontroverse Diskussionen. Sie entzündeten sich vor allem an den Orten seines Lebens und Wirkens (Meßkirch, Konstanz, Freiburg) im Kontext von erinnerungspolitischen Initiativen, die den Entzug von Ehrenbürgerwürde und Umbenennung von Straßen zum Ziel haben.

Die beiden Texte in diesem Band greifen spezifische Themen der aktuell um Conrad Gröber geführten Diskussion auf. Sie sind mit dem Anliegen verbunden, in einer politisch motivierten Debatte um die Würde Conrad Gröbers das historische Argument als Chance zu nehmen, noch einmal genauer hinzuschauen.

*„Die in Deutschland derzeit viel diskutierte Gestalt Erzbischof Gröbers wird auch in Zukunft diskutabel bleiben. Es ist zu begrüßen, dass Mühleisen und Burkard mit dieser Veröffentlichung zur Versachlichung der Diskussion beigetragen haben.“*  
P. Marcel Albert in „Revue d'Histoire ecclésiastique“ Nr. 116/1-2, 2021, S. 549

# Verwurzelung – Verbundenheit – Verehrung

Bischof Sproll und seine Heimat Schweinhausen

NEU



## Verwurzelung – Verbundenheit – Verehrung Bischof Sproll und seine Heimat Schweinhausen

Diözese Rottenburg-Stuttgart (Hrsg.),

Gisela Christ, Herbert Aderbauer

112 Seiten, 180 Abb.,

Format 21 x 24 cm,

ISBN 978-3-95976-411-7,

Euro 10,00

Sein Widerstand gegen den Nationalsozialismus machte ihn zum „Bekennerbischof“. Der Rottenburger Bischof Joannes Baptista Sproll (1870–1949) war bekannt für seinen Mut, seine Aufrichtigkeit, seine Volksnähe und seine zupackende und hilfsbereite Art. Solche Charaktereigenschaften sind ohne Sprolls Herkunft nicht denkbar.

In diesem Buch spüren die Autoren den Wurzeln nach, die Sproll geprägt haben. Seine Verbundenheit mit seinem Heimatdorf Schweinhausen zog sich durch sein ganzes Leben, durch seine Zeit als Bischof in Rottenburg und durch seine Zeit in der Verbannung. Dafür wird umgekehrt Bischof Sproll in Schweinhausen bis heute verehrt, seine Heimat hält die Erinnerung an ihren berühmten Sohn wach.

In der Publikation werden darüber hinaus jene Exponate vorgestellt, die bei einer von der Kirchengemeinde Schweinhausen anlässlich des 150. Geburtstags von Bischof Sproll im Oktober 2020 veranstalteten Ausstellung zu sehen waren.

## Bücher von Pfarrer i. R. Dr. Franz X. Schmid zu Bischof Sproll

### Bischof Sproll und die Kunst

48 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-155-6, Euro 8,50

### Dr. Joannes Baptista Sproll (1870–1949)

#### Bischof von Rottenburg (1927–1949)

Ein mutiger und tapferer Bekenner  
und Kämpfer für seinen Glauben

176 Seiten, Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-559-2, Euro 14,80

### Dr. Joannes Baptista Sproll (1870–1949)

#### Bischof von Rottenburg (1927–1949)

Zeuge Jesu Christi

48 Seiten, 5 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-868-5, Euro 8,50

### Die Gestalt von Bischof Dr. Joannes Baptista Sproll im Wilhelmstraßen-Prozess 1947 bis 1949

32 Seiten, Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-897-5, Euro 5,00

### Marienweihe der Diözese Rottenburg

am Rosenkranzfest 1943

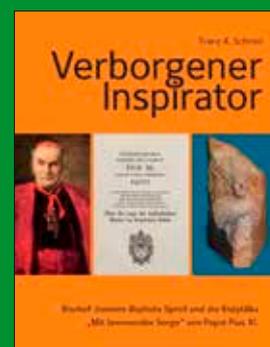
144 Seiten, Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-935-4, Euro 14,80

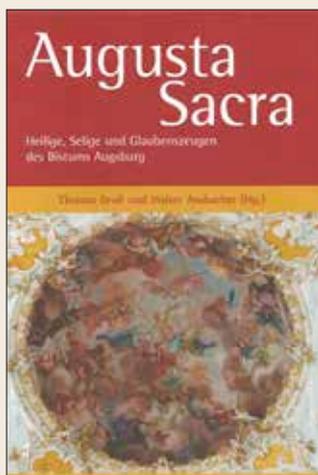
### Verborgener Inspirator

Bischof Joannes Baptista Sproll  
und die Enzyklika

„Mit brennender Sorge“  
von Papst Pius XI.

48 Seiten, 5 Abb.,  
Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-197-0,  
Euro 8,50

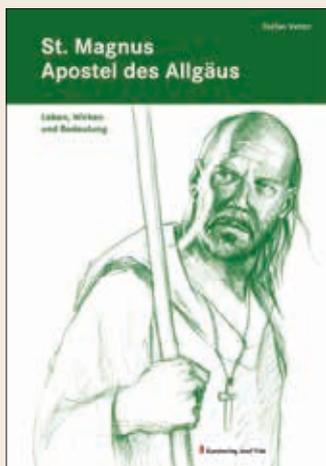




**Hl. Afra**  
**Eine frühchristliche Märtyrerin in  
 Geschichte, Kunst und Kult**  
 Diözesanmuseum St. Afra Augsburg (Hrsg.)  
 328 Seiten, 180 Abb., Format 21 x 28 cm,  
 ISBN 978-3-89870-186-0, Euro 27,50

**Vorbild und Hoffnung**  
**Die Augsburgener Bistumspatrone**  
**Afra, Simpert und Ulrich**  
 Claudia Fuchs  
 56 Seiten, 20 Abb., Format 19 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-89870-286-7, Euro 12,50

**Augusta Sacra**  
**Heilige, Selige und Glaubenszeugen im**  
**Bistum Augsburg**  
 Thomas Groll, Walter Ansbacher (Hrsg.)  
 X + 382 Seiten, 85 Abb., Format 16 x 22,5 cm,  
 ISBN 978-3-95976-192-5, Euro 27,00



**Ein Seliger aus Baden. Leben und**  
**Verehrung des Markgrafen Bernhard II.,**  
**Landespatron der Erzdiözese Freiburg**  
 Christine Schmitt  
 88 Seiten, 60 Abb., Format 19 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-89870-404-5, Euro 14,80  
 2. Auflage

**Selige Gute Beth von Reute**  
 Sr. M. Ruth Banzhaf und Michael Barczyk  
 64 Seiten, zahlr. Abb., Format 15 x 21 cm,  
 ISBN 978-3-89870-131-0, Euro 6,50



**Das Kreuz von San Damiano**  
**und der heilige Franziskus**  
 Rudolf Hopmann  
 56 Seiten, 21 Abb., Format 14,8 x 21 cm,  
 ISBN 978-3-89870-968-2, Euro 7,50

**Elisabeth – Königstochter von Ungarn,**  
**Landgräfin von Thüringen und Heilige**  
 Werner Heiland-Justi  
 108 Seiten, 27 Abb., Format 19 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-89870-388-8, Euro 20,00

**Die Heilige Elisabeth in Freiburg im Breisgau**  
 Werner Heiland-Justi  
 60 Seiten, 90 Abb., Format 19 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-89870-693-3, Euro 16,80



**Gekreuzte Balken und Lebenswege**  
**Jesus – Maria – Gamaliel**  
 P. Eberhard von Gemmingen SJ  
 40 Seiten, 23 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
 ISBN 978-3-95976-334-9, Euro 5,00  
 2. Auflage

## Heilige Crescentia Höb von Kaufbeuren

**Crescentia Höb**  
**Eine Heilige für unsere Zeit**  
 Karl Pörnbacher  
 64 Seiten, zahlr. Abb., Format 15 x 21 cm,  
 ISBN 978-3-89870-041-2, Euro 4,00  
 2. Auflage

**Maria Crescentia Höb – Briefe an**  
**Kurfürst Clemens August von Köln**  
 Karl Pörnbacher  
 168 Seiten, 27 Abb., Format 16,8 x 23,5 cm,  
 ISBN 978-3-89870-817-3, Euro 15,00

**Der Kreuzweg der**  
**hl. Crescentia von Kaufbeuren**  
 Karl Pörnbacher  
 66 Seiten, zahlr. Abb., Format 26,5 x 21,5 cm,  
 ISBN 978-3-89870-476-2, Euro 14,80

**Mit Crescentia von Kaufbeuren**  
**auf dem Kreuzweg Jesu**  
 Sr. M. Martha Lang OSF,  
 Karl Pörnbacher (Text), Erwin Reiter (Fotos)  
 56 Seiten, 30 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
 ISBN 978-3-95976-177-2, Euro 6,00

**In Gnaden und aller Wohlgeogenheit**  
**Briefe der hl. Crescentia an das**  
**Benediktinerstift Irsee**  
 Karl Pörnbacher  
 152 Seiten, 35 Abb., Format 16,8 x 23,5 cm,  
 ISBN 978-3-89870-907-1, Euro 15,00

**Die Heilig-Geist-Verehrung der**  
**heiligen Crescentia Höb**  
 Erzbischof em. Karl Braun  
 24 Seiten, 9 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
 ISBN 978-3-933784-79-7, Euro 2,50  
 3. Auflage

**St. Magnus – Apostel des Allgäus**  
 Stefan Vatter  
 144 Seiten, 125 Abb., Format 16,8 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-89870-657-5, Euro 19,80  
 2. Auflage

**Maria und der Auferstandene**  
 Erzbischof em. Karl Braun  
 40 Seiten, 11 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
 ISBN 978-3-95976-065-2, Euro 5,00

## Publikationen von Msgr. Josef Hochenauer

**Gertrudkapelle in Kloster St. Marien zu Helfta. Kapelle der Anbetung**  
80 Seiten, 27 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-518-9, Euro 9,80

**Bilder und Gleichnisse aus dem Werk der hl. Gertrud von Helfta Gesandter der göttlichen Liebe**  
128 Seiten, zahlr. Abb., Format 12 x 18 cm,  
ISBN 978-3-89870-500-4, Euro 5,00

**Gertrud von Helfta in Lateinamerika. Eine Spurensuche**  
96 Seiten, zahlr. Abb., Format 16 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-054-2, Euro 9,50  
2. Auflage

**Gebete der heiligen Frauen von Helfta Ausgewählt von Walter Nigg: Was heißt beten?**  
16 Seiten, Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-619-3, Euro 4,00

**Maximilian Burger (1883–1935) – Sein Leben und Wirken Salesianerpater aus Durach/Allgäu – Missionar in Kolumbien – Diener der Ärmsten – Baumeister – Kämpfer**  
144 Seiten, 133 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-815-9, Euro 9,80

**Maria, die Vorerlöste und Vollerlöste Über den Lebensbeginn und die Vollendung der Gottesmutter**  
Josef Kreiml  
40 Seiten, 12 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-307-3, Euro 5,00

**Maria, wir kommen zu dir Gebete und Gedanken zur Marien-Wallfahrt**  
Erich Legler  
112 Seiten, zahlr. Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-309-3, Euro 8,50  
2. Auflage

**Marienandachten in Neviges**  
P. Herbert Schneider OFM  
158 Seiten, zahlr. Abb., Format 14,8 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-501-1, Euro 7,00

## Weitere Publikationen von Dr. Franz X. Schmid

**Marienbilder im Ulmer Münster**  
64 Seiten, 90 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-933784-25-4, Euro 5,00  
2. Auflage

**Verkündigung durch die Kunst im sakralen Raum – Kerygmatischer Auftrag der Kunst neben der Wortverkündigung**  
232 Seiten, Format 22 x 26 cm,  
ISBN 978-3-89870-402-1, Euro 24,80

**Maria Anna Lindmayr**  
Alma-Maria Schätzl  
64 Seiten, 31 Abb., Format 13 x 20 cm,  
ISBN 978-3-89870-943-9, Euro 6,90

**St. Peter in München ... unermüdlich in der Verkündigung.**  
P. Karl Hartl PA  
112 Seiten, 27 Abb., Format 15 x 22 cm,  
ISBN 978-3-89870-944-6, Euro 8,95

**„Liebstes Bild“ Bruder Theophilus und das Ottobeurer Gnadenkreuz**  
Erzbischof em. Karl Braun  
48 Seiten, 10 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-066-9, Euro 5,00

**P. Pankratius Pfeiffer SDS**  
Philomena Willner  
80 Seiten, zahlr. Abb., Format 15 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-221-8, Euro 6,50

**Höchster dein sind Ehre und Lobpreis Der Sonnengesang**  
Erich Legler (Text),  
Diether F. Domes (Zeichnungen)  
36 Seiten, 10 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-782-4, Euro 5,00  
2. Auflage

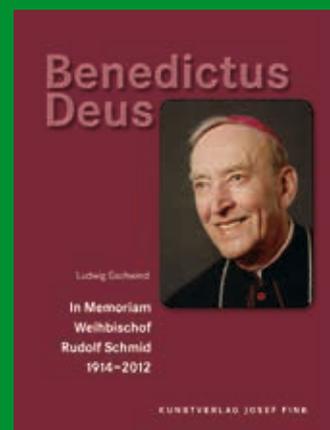
**Die Legenden der heiligen Ursula**  
Sr. Gertrud Otto OSU  
32 Seiten, 31 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-931820-54-1, Euro 4,00  
4. Auflage

## Publikationen von Prälat Ludwig Gschwind

**Benedictus Deus – In Memoriam Weibbischof Rudolf Schmid 1914–2012**  
48 Seiten, 25 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-873-9, Euro 6,00

**Sei begrüßt, o Heiliges Kreuz. Das Fastentuch der Pfarr- und Wallfahrtskirche Heilig Kreuz Mindelzell**  
72 Seiten, 23 Abb., Format 14,8 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-922-4, Euro 5,00

**Die geistigen Werke der Barmherzigkeit. Das Fastentuch der Pfarrkirche St. Vitus Balzhausen**  
40 Seiten, 12 Abb., Format 14,8 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-924-8, Euro 5,00



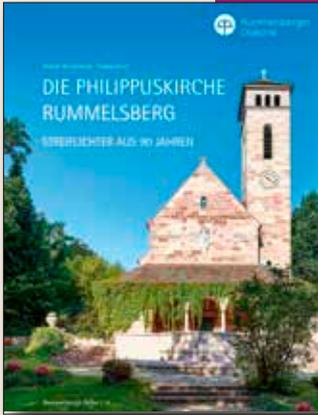
**Regens Johann Evangelist Wagner Seelsorger und Anwalt für Menschen mit Behinderung**  
Karl Pörnbacher  
64 Seiten, 54 Abb., Format 15 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-040-5, Euro 4,00

**Eine Frau im Kreuzfeuer 400 Jahre Mary Ward und ihr Werk**  
Karl Pörnbacher (Hrsg.)  
200 Seiten, zahlr. Abb., Format 20,5 x 24,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-584-4,  
Euro 14,50

**Novene im Geiste der Dienerin Gottes Zita – Kaiserin von Österreich und Apostolische Königin von Ungarn, Ehefrau und Mutter**  
Fr. Karl Pems OT (Hrsg.), Markus Büning  
16 Seiten, 7 Abb., Format 12 x 16 cm,  
ISBN 978-3-89870-971-2, Euro 3,00  
2. Auflage

# Die Philippuskirche in Rummelsberg

Streiflichter aus 90 Jahren



**Die Philippuskirche in Rummelsberg**  
**Streiflichter aus 90 Jahren**  
Rummelsberger Reihe, Bd. 14  
Günter Breitenbach, Thomas Greif (Hrsg.)  
72 Seiten, 62 Abb.,  
Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-081-2,  
Euro 12,00

Die Philippuskirche in Rummelsberg bei Nürnberg ist die geistliche Heimat aller Diakoninnen und Diakone der bayerischen evangelischen Landeskirche. Die Broschüre widmet sich der eigentlichen Baugeschichte samt Einweihungsfeiern, beleuchtet aber auch die Zeitumstände, die Geschichte der drei Orgeln und die Kirchengeschichte im Wandel der vergangenen 90 Jahre.

# Kaiser, Kanzler, Rummelsberger

21 Fußnoten deutscher Geschichte



**Kaiser, Kanzler, Rummelsberger**  
**21 Fußnoten deutscher Geschichte**  
Rummelsberger Reihe, Bd. 15  
Thomas Greif (Hrsg.)  
296 Seiten, 160 Abb.,  
Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-088-1,  
Euro 25,00

Das Buch zeigt in 21 Biographien, was Rummelsberger mit Willy Brandts Warschauer Kniefall zu tun haben, mit der Gründung des Lutherischen Weltbundes oder mit der Niederschlagung des Stauffenberg-Aufstandes gegen Hitler. Der Bogen spannt sich von der Wilhelminischen Kolonialpolitik über die Schlacht von Verdun, das KZ Buchenwald und die große Flucht nach dem Zweiten Weltkrieg bis zum Siegeszug von Frauenemanzipation und Jazz-Musik.

# Feldlazarett & Wanderkino

Die Innere Mission in Bayern zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik

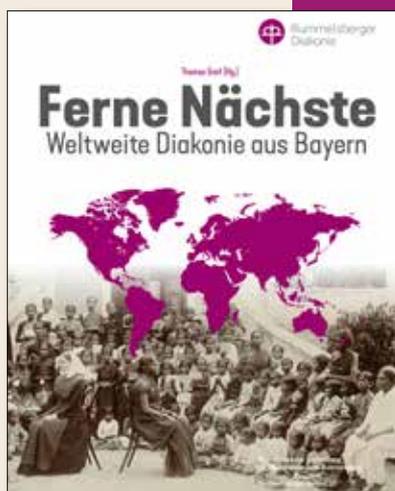


**Feldlazarett & Wanderkino**  
**Die Innere Mission in Bayern zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik**  
Rummelsberger Reihe, Bd. 16  
Thomas Greif (Hrsg.)  
320 Seiten, 197 Abb.,  
Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-143-7,  
Euro 25,00

November 1918: Der Erste Weltkrieg ist zu Ende, das deutsche Kaiserreich ist Geschichte. Neue demokratische Staaten und neue evangelische Kirchen entstehen – auch in Bayern. Was diese epochale Zeitenwende für die Arbeit der Diakonie – die damals noch „Innere Mission“ hieß – in Bayern bedeutete, beleuchtet dieser Band.

## Ferne Nächste

Weltweite Diakonie aus Bayern



**Ferne Nächste**  
Weltweite Diakonie aus Bayern  
Rummelsberger Reihe, Bd. 20  
Thomas Greif (Hrsg.)  
288 Seiten, 210 Abb.,  
Format 21 x 26,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-219-9,  
Euro 25,00

Das Buch skizziert 22 spannende Lebensläufe von Menschen, die aus dem heutigen Bayern in die Welt zogen, um zu helfen – als Diakon und Krankenpfleger am Kilimandscharo, als Ärztin in Papua-Neuguinea, als Diakonisse und Lehrerin in Südindien, als Orgelbauer in Südafrika oder als Missionar mit besonders hohem sozialen Gespür in China.

## Wachsen wie ein Baum

51 Jahre Diakoninnen der ELKB – 40 Jahre Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg



**Wachsen wie ein Baum. 51 Jahre Diakoninnen der ELKB – 40 Jahre Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg**  
Rummelsberger Reihe, Bd. 24  
Elisabeth Peterhoff, Gabriele Wiesemann  
256 Seiten, 120 Abb.,  
Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-382-0,  
Euro 34,80

NEU

Dieses Buch stellt die Geschichte der bayerischen Diakoninnen erstmalig und umfassend dar. In sehr persönlichen Texten berichten die Frauen von Widerständen und Unterstützung, die sie auf dem Weg zur Gleichberechtigung erlebt haben. Auch Unterstützerinnen und Förderer kommen zu Wort. Eine vollständige Liste der 258 Diakoninnen der Evang.-Luth. Kirche in Bayern zeigt die Vielfalt ihrer beruflichen Tätigkeitsfelder.

## Evangelische Migrationsgeschichte(n)

Begleitband zum europäischen Ausstellungsprojekt 2023



**Evangelische Migrationsgeschichte(n)**  
Begleitband zum europäischen Ausstellungsprojekt 2023  
Thomas Greif, Andrea Thurnwald (Hrsg.)  
ca. 320 Seiten, zahlr. Abb.,  
Format 21 x 26 cm,  
ISBN 978-3-95976-426-1,  
Euro 29,00

NEU

Erscheint im März 2023

Der Band ist ein zentraler Baustein eines außergewöhnlichen europäischen Kooperationsprojektes: Zehn Museen aus sechs Ländern widmen sich im Jahr 2023 in zehn Ausstellungen höchst unterschiedlichen Wanderungsbewegungen aus dem Blickwinkel evangelischer Kulturgeschichte. Das Buch dient als gemeinsamer Ausstellungskatalog. Es geht um Hugenotten und (österreichische) Exulanten, um Auswanderer in die USA, um individuelle Flüchtlingsschicksale ebenso wie um Massenphänomene von Flucht und Vertreibung im 20. und 21. Jahrhundert.

## Lieferbare Titel der Diakonie Neuendettelsau

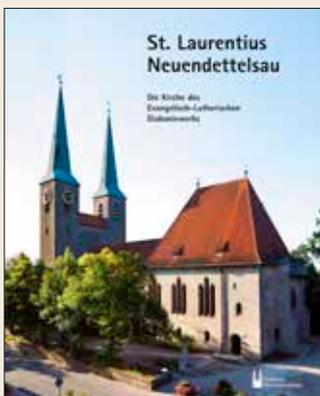


**Einblicke – Eindrücke**  
**Die Diakonie Neuendettelsau**  
Diakonie Neuendettelsau (Hrsg.),  
Jürgen Zenker  
116 Seiten, 326 Abb., Format 24 x 33 cm,  
ISBN 978-3-89870-938-5, Euro 39,90

**Gastfreundschaft**  
**in der Diakonie Neuendettelsau**  
Diakonie Neuendettelsau (Hrsg.)  
144 Seiten, 134 Abb., Format 21 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-911-8, Euro 19,80

**Lebenskünstler**  
**Bilder aus der Kunstwerkstatt in Bruckberg**  
Jürgen Zenker (Hrsg.)  
32 Seiten, 28 Abb., Format 14,8 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-052-2, Euro 5,00

**Auf der anderen Seite ist Licht**  
**Worte und Bilder für die Seele**  
Peter Helbich (Hrsg.),  
Benedikt W. Traut (Bilder)  
40 Seiten, 24 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-942-2, Euro 5,00



## Reihe „löhe:porträts“

**Heinz Miederer –**  
**Diakonie der Versöhnung**  
Heft 1  
24 Seiten, 31 Abb., Format 14,8x21 cm,  
ISBN 978-3-89870-973-6, Euro 4,00

**Stefan Klöckner – Gregorianischer**  
**Gesang ist wie ein Gebet**  
Heft 6  
32 Seiten, 16 Abb., Format 14,8x21 cm,  
ISBN 978-3-89870-961-3, Euro 4,00

**Theodor Schober – Diakonie der Seelsorge**  
Heft 2  
32 Seiten, 17 Abb., Format 14,8x21 cm,  
ISBN 978-3-89870-974-3, Euro 4,00

**Pfarrer Peter Helbich –**  
**Diakonie und Kultur**  
Heft 7  
32 Seiten, 23 Abb., Format 14,8x21 cm,  
ISBN 978-3-89870-960-6, Euro 4,00

**Dr. Serafim Joantă –**  
**Spiritualität und Dialog**  
Heft 3  
32 Seiten, 23 Abb., Format 14,8x21 cm,  
ISBN 978-3-89870-975-0, Euro 4,00

**Peter Oberender – Wissenschaftler mit**  
**christlicher Leidenschaft**  
Heft 8  
48 Seiten, 27 Abb., Format 14,8x21 cm,  
ISBN 978-3-89870-966-8, Euro 5,00



**Selma Haffner – Mut zur Diakonie**  
Heft 4  
24 Seiten, 13 Abb., Format 14,8x21 cm,  
ISBN 978-3-89870-976-7, Euro 4,00

**Hermann von Bezzel –**  
**Diakonie und Kirche**  
Heft 9  
20 Seiten, 15 Abb., Format 14,8x21 cm,  
ISBN 978-3-95976-091-1, Euro 4,00

**Therese Stählin – Ein wahrhaft**  
**erfülltes Diakonissenleben**  
Heft 5  
32 Seiten, 19 Abb., Format 14,8x21 cm,  
ISBN 978-3-89870-977-4, Euro 4,00

# Das letzte Wort ist nicht gesprochen

Gerhard Hildmann und die Evangelische Akademie Tutzing



## Das letzte Wort ist nicht gesprochen Gerhard Hildmann und die Evangelische Akademie Tutzing

Andreas Hildmann  
584 Seiten, 110 Abb.,  
Format 13 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-412-4,  
Euro 19,80

NEU

Der Autor schildert das Leben seines Vaters. Auf dem Hintergrund der Zeit erzählt er vom Schüler in Augsburg, vom Studenten in Tübingen und vom Vikar in Kempten. Er berichtet über den Presseemann von Landesbischof Meiser im Dritten Reich, den Dorfpfarrer, den Rundfunkprediger und langjährigen Leiter der Evangelischen Akademie Tutzing.

Gerhard Hildmann wusste von einer spirituellen Dimension der Schöpfung und der Menschenwelt. Er war eine überzeugende Persönlichkeit.

# Sieben mal Sieben

Kunst des 21. Jahrhunderts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern



## Sieben mal Sieben Kunst des 21. Jahrhunderts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Helmut Braun (Hrsg.)  
232 Seiten, 140 Abb.,  
Format 24 x 33 cm,  
ISBN 978-3-95976-207-6,  
Euro 29,80

Sieben mal Sieben – das sind 49 Kunstwerke und Projekte, die Einblick in das aktuelle Kunstschaffen im Auftrag der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern geben. In sieben Kapiteln werden jeweils sieben Arbeiten aus den letzten 20 Jahren vorgestellt, die sich durch eine besonders innovative künstlerische Idee, Gestaltung oder auch Materialität auszeichnen. Alle Arbeiten sind auf Initiative oder unter Beteiligung des landeskirchlichen Kunstreferats entstanden. Der Herausgeber ist der Kunstreferent der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Jedes der sieben Kapitel besteht aus einer Einführung ins Thema, einer Bildstrecke mit großformatigen Abbildungen und informativen Objekttexten. Den sieben Themenkapiteln sind drei Einführungen vorangestellt, die die landeskirchliche Kunstarbeit in einen größeren Kontext einbetten.

Mit Beiträgen von  
Jean-Pierre Barraud, Barbara Bauner,  
Helmut Braun, Susanne Breit-Keßler,  
Richard Graupner, Hans-Peter Hübner,  
Gabriele Kainz, Eva Maier, Klaus Raschzok,  
Gunther Reese, Rüdiger Scholz, Daniel  
Szemerédy, Dagmar Thormann, Andrea K.  
Thurnwald und Janette Witt.

# Jüdische Geschichte

und Kultur



# Das jüdische Baisingen

Baisingen und Rottenburg am Neckar – Orte jüdischer Geschichte

NEU



**Das jüdische Baisingen**  
**Baisingen und Rottenburg am Neckar – Orte jüdischer Geschichte**  
Karlheinz Geppert  
40 Seiten, 36 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-404-9,  
Euro 5,00

Über viele Generationen, von 1596 bis zu ihrem schrecklichen Ende 1942, bestand eine jüdische Gemeinde in (Rottenburg am Neckar-)Baisingen.

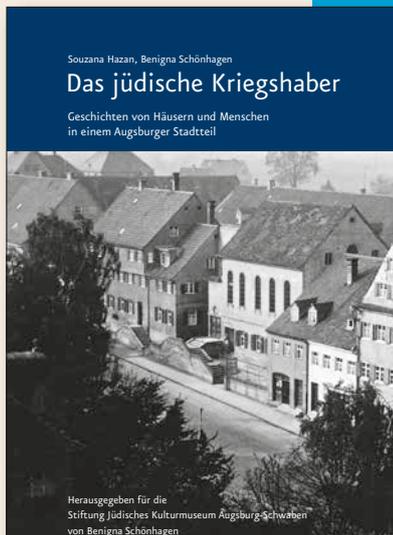
Die reich illustrierte Publikation informiert nicht nur über die beiden herausragenden Zeugnisse dieser Geschichte, die ehemalige Synagoge von 1784 (heute Gedenkstätte) und den Friedhof von 1778, sondern auch über das wechselvolle Schicksal der Jüdinnen und Juden bis zur Schoa. Ein zweites Kapitel gewährt einen Überblick zur jüdischen Geschichte von Rottenburg am Neckar.

Der Autor

**Karlheinz Geppert**, M. A., Hauptkustos a. D. und Dr. h. c. (Valparaiso University), studierter Kultur- und Erziehungswissenschaftler, von 1984 bis 2021 als Archiv-, Museums- und Kulturamtsleiter der Stadt Rottenburg am Neckar auch für die Gedenkstätte Synagoge Baisingen zuständig.

# Das jüdische Kriegshaber

Geschichten von Häusern und Menschen in einem Augsburger Stadtteil



**Das jüdische Kriegshaber**  
**Geschichten von Häusern und Menschen in einem Augsburger Stadtteil**  
Stiftung Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben (Hrsg.),  
Souzana Hazan, Benigna Schönhagen  
40 Seiten, 33 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-054-6,  
Euro 7,00

Anliegen dieses Führers ist, das ehemalige jüdische Kriegshaber – heute ein Stadtteil von Augsburg – mit seinem zeitweise weitgehend selbstverständlichen Miteinander von Christen und Juden wieder sichtbar machen. Er stellt Orte und Häuser vor und erzählt von den früheren Bewohnerinnen und Bewohnern.

Die Broschüre möchte die Leserinnen und Leser dazu anregen, auf eigene Faust die jüdische Geschichte Kriegshabers zu erkunden, dessen Herzstück die ehemalige Synagoge ist, die 1955 von der Stadt Augsburg erworben und später dem Jüdischen Kulturmuseum Augsburg-Schwaben als Zweigstelle übergeben worden war. Dieses regionalgeschichtlich wie architekturhistorisch bedeutsame Bauwerk hatte bis zur Zeit des Nationalsozialismus einen hohen Stellenwert für das einst selbstständige Kriegshaber, das die Lage vor den Toren der Reichsstadt Augsburg zeitweise zu einem mehrheitlich jüdischen Ort gemacht hat.

Bitte beachten Sie auch den Titel  
„Das Jüdische Kulturmuseum Augsburg-Schwaben“  
(siehe Seite 61)

Seite 58:  
Jüdisches Museum Augsburg-Schwaben,  
Große Synagoge, Blick nach Osten.  
Foto: Jüdisches Museum Augsburg-Schwaben /  
Ilya Kotov

# Mehr als Steine ... Synagogen-Gedenkband Bayern

## Teilband III/2: Unterfranken Teil 2

### Mehr als Steine ... Synagogen-Gedenkband Bayern

#### Teilband III/2: Unterfranken Teil 2

Wolfgang Kraus, Hans-Christoph Dittscheid, Gury Schneider-Ludorff (Hrsg.)

1.784 Seiten in zwei Halbbänden im Schuber, 1.950 Abb.,

Format 21 x 28 cm,

ISBN 978-3-89870-450-2,

Euro 98,00

Den jüdischen Gemeinden in Bayern und ihren Gotteshäusern wird hier in Text und Bild ein Denkmal gesetzt: Der Synagogen-Gedenkband Bayern, der mit diesem Teilband nun komplettiert wird, dokumentiert umfassend die jüdische Geschichte aller Orte, in denen es um 1930 auf dem Gebiet des heutigen Bayern Synagogen und Beträume gab. Den Kern des mehrbändigen Werkes bilden mehr als 200 Ortsartikel, in denen jeweils die Entwicklung einer jüdischen Gemeinde im Zusammenhang mit dem Bau ihrer Synagogen dargestellt wird.



### Mehr als Steine... Synagogen-Gedenkband Bayern Band III/2.1



Kunstverlag Josef Fink



### Mehr als Steine... Synagogen-Gedenkband Bayern Band III/2.2



Kunstverlag Josef Fink

Gesamtpaket – alle noch lieferbaren Teilbände zusammen zum Sonderpreis!  
 Teilband II: Mittelfranken  
 Teilband III/1: Unterfranken Teil 1  
 Teilband III/2: Unterfranken Teil 2  
 ISBN 978-3-95976-286-1,  
 Euro 175,00

Teilband I: Oberfranken, Oberpfalz, Niederbayern, Oberbayern, Schwaben (ISBN 978-3-89870-411-3) ist vergriffen.

**Bad Kissingen**

1934, Westhausen. Stadt Bad Kissingen, Fotoauswertung

Sie sollten sich unerschrocken machen und waren zu Stillschweigen verpflichtet. Daraufhin setzten sich die Trupps in Bewegung. Sie warfen in vier Jüden bescheiden Wohnräume und Glasfenster, Fenster- und Schaulusterschranken ein, zertrümmten das Mobiliar und warfen Waren auf die Straße. Eine Gruppe öffnete mit Gewalt die rückwärtige Tür der Synagoge und stürzte in das Gotteshaus. Die Zerstörer riefen die Kolossalität zusammen, warfen mitgeschickten Stein darauf und stießen die Hölzer über- einander. Bevor sie wieder durchliefen, begannen sie den Haufen mit Petroleum und zündeten ihn an. Der Brand in der Synagoge griff auf die Innenverkleidung, die Empore, die Holzverkleidung der Kappen und das Dach über. Ein Trupp legte zu selben Zeit in der Garage des Autovermeisters Hermann Holtzfelder (Gelehrter Holtzfelder-Baum) in der Maxstraße Feuer. Die Holztür brannte zusammen mit zwei dort abgestellten gemauerten Kratzen- zungen vollständig nieder. Der Hausbesitzer der israelitischen Kindheimstätte, die zu dieser Zeit nicht belegt war, wurde in dieser Nacht durch Lüden und den lauten Ruf „Kriminalpoli- zist, Lichtschloß geöffnet. Nach dem Öffnen der Tür stürmten etwa acht Männer mit geschwungenen Gewehren an ihm vorbei. Im Erdgeschoss zerstörten sie einen Teil der Zimmerverkleidung sowie sämtliche Instrumente, zertrümmten Fenster und Türen, schickten Betten auf und warfen Gegenstände auf die Straße. Die bald nach Entzündung der Brände alarmierte Feuerwehr schickte zunächst die umliegenden Häuser, bevor sie das Feuer in der Synagoge löschte. Die Polizei sperrte die beiden Brand- stätten weitgehend ab, an denen sich in der Zwischenzeit immer mehr Schaulustige eingefunden hatten.“ Bis vor Uhr morgens

waren die Brände vollständig gelöscht. Zwischen drei und fünf Uhr nahm Staatskommissar Gerlach 30 Kisten im „Schutzamt“. Unter den Inhabern befinden sich die ledige Tochter Käthe des 1934 verstorbenen Rabbiners Siegel Bamberg sowie dessen Söhne Simon und Moses Bamberg, die bei ihrer Mutter in der Promenadestraße zu Besuch waren. Auch der Arzt Sally Mayer und den Fullbawen-Gastie Neustädter hatte man abgeholt und ins Bad Kissingen Anstaltsgefängnis gebracht. Gegen fünf Uhr fuhr wurde die im Schloßstraße befindliche Wohnung (Maxstraße 10) des sich im Ausland aufhaltenden Distriktsrabbiners Max Epstein mittels sich vorfindender Schriften aus dem Ausland durchsucht. In dem Gebäude hielt sich Ephraim Frau, Erna auf, die den Endrungen Gemeindeglieder in Höhe von 167 RM ausbürgerte und den Abrissvertrag der Bache und Schriften des Rabbiners mitbrachte mitnahm.“ Am Nachmittag des 10. November suchte die Polizei unter dem Inhabern ein- ige Männer“ aus, die anwesend gelistet wie Vertreter vom Anstaltsamt zum jüdischen Friedhof gemauert wurden. Zu ihnen gehörten auch die im Stuttgart und Mainz stützigen Rabbiner Mo- ses und Simon Bamberg. Die Männer mussten auf dem Fried- hof nach beladenen Material greifen und hatten sie einen zwei Meter tiefen Schacht etwa 30 Stöße mit jüdischen Schrift- stücken, Gebetsbüchern und unbrauchbar gewordenen Klei- den heraus. Das Material, das der christliche Synagogenleiter Hagl-Abert am 4. November zusammen mit vier jüdischen Ge- meindegliedern auf dem Friedhof beseitigt hatte, war mit dem Auto von Sanborn Holtzfelder aus den jüdischen Gemeinden des Bezirks Bad Kissingen abgeholt worden. Die Juden mussten die Schriften und Ritualen in den Luftschutzhülle des Kreithauses transportieren. Auf dem Hin- und Rückweg zum Friedhof wurden die gebürtigen, zusammengekauften Juden von den Schau- lustigen mit unerbittlichen Rufschreien bedrängt, die auch während der Grabungsarbeiten auf dem Friedhof folgten.“

Die Synagoge war bereits völlig eingestürzt. Am Gebäude sollten auch die auf die zerbröckelnden Fundamenten keine Schäden erkennbar gewesen sein. Gewandstücke und Pflän- dungen seien nach dem Brand der Kinnabühnen nicht ver- gessen.“ Nach vor dem Brand waren die Toranalen aus der Synagoge im Gemeindegarten abgebaut worden. Sie wurden dort mit weiteren beschlagnahmten kostbaren Ritualen, die teilweise aus dem 16. Jahrhundert stammten, eingeschlossen. Der von jüdischen Gemeindegliedern bestochene Aufwahrer tauchte die Toranalen unkenntlich gegen unbrauchbar gewordenen Rollen aus.“ Für die Rückgabe der während der Pogromnacht künf- tigen Wertgegenstände behielt sich die Gestapo vor, alle bei der „Sicherstellung“ erstandenen Kopien und auszubehalten. Kriebe und Steuern von deren Geldwert abzubuchen. Alle Pri- vatien wurden gegeben.“ Die beschlagnahmten Gemeindegel- den und -bücher wurden Mitte Februar 1939 ins Staatsarchiv Würzburg gebracht, die erstandenen Rollen gingen am 6. Ja- nuar 1942 zum Teil an die Würzburger Luftprobenstation, zum Teil wurden sie verbrannt.“ Der Restteil im jüdischen Gemeindegel- den war einschließlich der Ritualen, die teilweise aus der im Oktober 1938 gewaltsam geschlossenen Synagoge in Westhausen stammten, vollständig zerstört worden.“

Im Anstaltsgefängnis waren insgesamt 35 jüdische Män- ner und Frauen inhaftiert, unter ihnen waren auch Juden aus Maßbach, Stadeln und Poppenhausen. Am 11. November wurde Käthe Bamberg aus dem Gefängnis entlassen, am 12. Novem-

**Bad Kissingen**

1938

Mehr als Steine... Synagogen-Gedenkband Bayern Band II

**Bad Kissingen**

1938

Mehr als Steine... Synagogen-Gedenkband Bayern

Mehr als Steine ... Synagogen-Gedenkband Bayern Teilband II: Mittelfranken Wolfgang Kraus, Berndt Hamm, Meier Schwarz (Hrsg.) 816 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 28 cm, ISBN 978-3-89870-448-9, Euro 49,00

Mehr als Steine ... Synagogen-Gedenkband Bayern Teilband III/1: Unterfranken Teil 1 Wolfgang Kraus, Hans-Christoph Dittscheid, Gury Schneider-Ludorff (Hrsg.), 916 Seiten, ca. 900 Abb., Format 21 x 28 cm, ISBN 978-3-89870-449-6, Euro 49,00

# „Erinnerungsteile – Erinnerung teilen“

Ruth Schreiber: Bilder einer jüdischen Familiengeschichte

NEU



## „Erinnerungsteile – Erinnerung teilen“

Ruth Schreiber: Bilder einer jüdischen Familiengeschichte

Annette Schäfer, Robert Schäfer,  
Erhard Schraudolph (Hrsg.)

80 Seiten, 52 Abb.,

Format 14,8 x 21 cm,

ISBN 978-3-95976-385-1,

Euro 15,00

Das Dorf Sassanfahrt liegt südlich von Bamberg in Oberfranken. Bis 1939 lebte hier die jüdische Familie Merel – die Eheleute Samuel und Minna und ihre fünf Kinder. Unter dem wachsenden Druck der antisemitischen Stimmung in NS-Deutschland gerieten auch die Merels zunehmend in Bedrängnis. Während die fünf Kinder in England und der Schweiz den Zweiten Weltkrieg überlebten, fielen Samuel und Minna der Shoa zum Opfer. Jahrzehnte nach dem Tod der Merels tauchten die lange vergessenen Briefe der Eheleute an ihre Kinder auf.

Ruth Schreiber, Künstlerin und Enkelin der Merels, nahm sich der schriftlichen Hinterlassenschaften ihrer Großeltern an und begann, sich künstlerisch mit Samuel, Minna und ihren Kindern auseinanderzusetzen. Es entstand der Zyklus „Letters from my Grandparents“, der 2021 im Kultur- und Bildungszentrum Schloss Sassanfahrt zu sehen war – an jenem Ort also, an dem die Merels bis 1939 gelebt hatten.

Mit Beiträgen von  
Rebekka Denz, Regina Kapfer,  
Annette Schäfer, Robert Schäfer,  
Ernst Schraudolph und Rainer Zeh.

*„Ein Buch, das ans Herz geht und dessen Botschaft  
über den Umgang miteinander lebendig bleiben sollte.“*  
Annette Faber, in: „Schönere Heimat“, 111. Jahrgang (2022), Heft 3

## Das Jüdische Kulturmuseum

Augsburg-Schwaben 2006–2018



### Das Jüdische Kulturmuseum

Augsburg-Schwaben 2006–2018

Benigna Schönhagen

im Auftrag der Stiftung Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben (Hrsg.),

148 Seiten, 130 Abb.,

Format 12,5 x 20 cm,

ISBN 978-3-95976-140-6,

Euro 10,00

Das Jüdische Kulturmuseum Augsburg-Schwaben wurde 1985 als erstes selbstständiges Jüdisches Museum im Westtrakt der Augsburger Synagoge eröffnet. Neben dem Blick in den prachtvollen Kultraum der einzigen Großstadtsynagoge in Bayern, die die Zeit des Nationalsozialismus überdauert hat, präsentierte es in den ersten zwanzig Jahren Ritualgegenstände und Synagogenschmuck. Die lange und wechselvolle Geschichte der Juden in Augsburg und Bayerisch-Schwaben thematisiert erstmals die 2006 neu gestaltete Dauerausstellung.

In dieser reich illustrierten Publikation stellt Benigna Schönhagen diese von ihr konzipierte Dauerausstellung vor. Nach grundsätzlichen Erläuterungen zum kulturhistorischen Ansatz und zur Gestaltung führt sie an ausgewählten Objekten durch die einzelnen Themenbereiche und informiert über die Serviceeinrichtungen des Museums sowie die Dependence in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber.

Bitte beachten Sie auch den Kunstführer  
„Das jüdische Kriegshaber“  
(siehe Seite 59)

# Kulturgeschichte

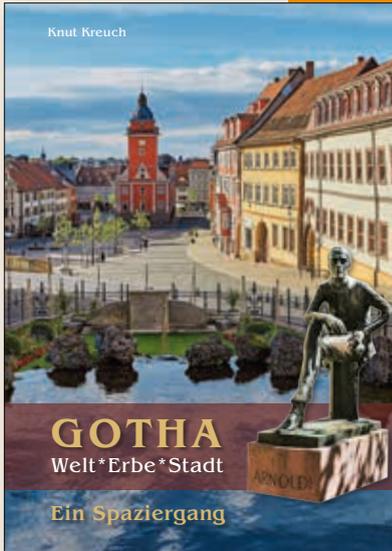
## *Städte und Regionen*



# Welt\*Erbe\*Stadt Gotha

## Ein Spaziergang

NEU



### Welt\*Erbe\*Stadt Gotha

#### Ein Spaziergang

Knut Kreuch (Text),  
Carlo Böttger (Fotos)  
88 Seiten, 92 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-389-9,  
Euro 7,75

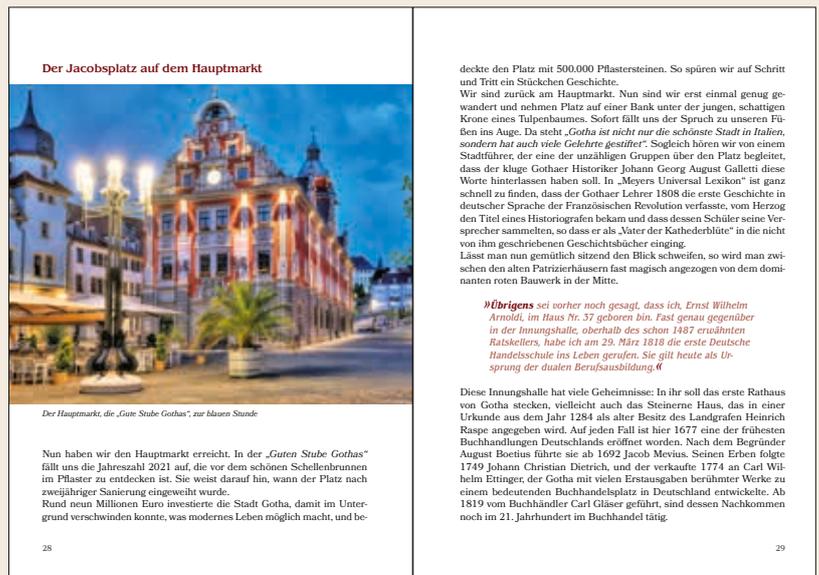
„Es gibt wenige Städte in Deutschland, welche gleich bei dem ersten Anblick das Auge des Fremden so zu fesseln vermögen, wie die Haupt- und Residenzstadt Gotha.“

Wunderschöne Worte, mit denen der Hausbesitzer-Verein zu Gotha in seinem „Führer durch die Haupt- und Residenzstadt Gotha“ am Anfang des 20. Jahrhunderts Fremde und Einheimische von den Vorzügen Gothas überzeugt. Mehr als einhundert Jahre später hat sich die thüringische Metropole zwar gewaltig verändert, doch hat sie den Charme der Vergangenheit für eine moderne Zukunftsfähigkeit bewahrt.

Der Führer bietet einen Spaziergang durch die Geschichte, einen Bummel entlang der Straßen, über Plätze hinweg und mitten hinein in Parkanlagen. Der Autor, Knut Kreuch, Oberbürgermeister der Stadt, nimmt den Leser mit auf eine urbane Spurensuche, um Schätze aus Kunst, Kultur und Natur zu entdecken.

#### Der Autor

**Knut Kreuch** (Jahrgang 1966), Schlosser und Verwaltungsbetriebswirt, beschäftigt sich seit seinem 14. Lebensjahr mit Regional-, Orts- und Landesgeschichte. Seit 2006 ist er Oberbürgermeister der thüringischen Residenzstadt Gotha. Seine Leidenschaften sind Trachten, die Geschichte der Musikerfamilie Bach und die Entdeckung der Gothaer Historie.



Seite 62:  
Gotha, Teeschlösschen  
im Park der Orangerie  
Foto: Carlo Böttger, Elsteraue

# Schäßburg (Sighișoara)

Eine Erkundung der „Perle Siebenbürgens“



## Schäßburg (Sighișoara) Eine Erkundung der „Perle Siebenbürgens“

Jürgen Henkel (Text), Martin Eichler (Fotos)  
88 Seiten, 61 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-306-6,  
Euro 6,00

Schäßburg gilt als „Perle Siebenbürgens“. Wer die Stadt besucht, macht eine Zeitreise. Der historische Burgberg mit seinen wuchtigen Wehranlagen und trutzigen Türmen, kolossalen Kirchenbauten und prächtigen Bürgerhäusern aus Mittelalter, Renaissancezeit und der Epoche des Barock gilt als besterhaltene Altstadt Südosteuropas. Seit 1999 zählt Schäßburg zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Zusammen mit Hermannstadt/Sibiu und der Kirchenburgenlandschaft Siebenbürgens, dem Donaudelta und den Moldauklöstern gehört Schäßburg zu den beliebtesten Reisezielen in Rumänien. Der vorliegende Band bietet zwei Rundgänge durch die Altstadt mit Beschreibung aller relevanten Sehenswürdigkeiten. Eine Zeittafel zeichnet die bewegte Stadtgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart nach.

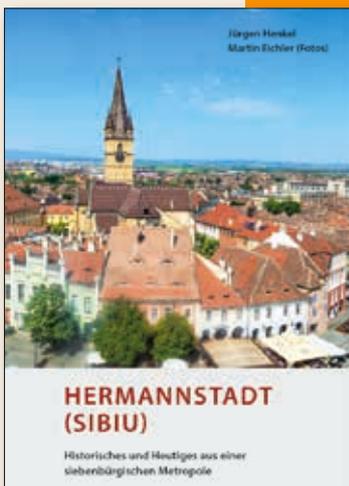
Der Autor:

**Prof. h. c. Jürgen Henkel** (Selb/Hermannstadt) ist Pfarrer der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Journalist und Autor. Er leitete von 2003 bis 2008 die Evangelische Akademie Siebenbürgen/EAS.

*„Thematisch gut recherchiert, inhaltvoll dargestellt und gestaltet, sind die namhaften Bauten im Detail beschrieben, wobei auf kunsthistorische und allgemein kulturgeschichtliche Aspekte aufmerksam gemacht wird, die auch aus den kunstvollen Fotos sprechen.“*  
Erika Schneider in „Siebenbürgische Zeitung“, Online-Ausgabe vom 12.09.2021

# Hermannstadt (Sibiu)

Historisches und Heutiges aus einer siebenbürgischen Metropole



## Hermannstadt (Sibiu) Historisches und Heutiges aus einer siebenbürgischen Metropole

Jürgen Henkel (Text), Martin Eichler (Fotos)  
80 Seiten, 80 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-148-2,  
Euro 6,00

Das von deutschen Siedlern im Mittelalter gegründete Hermannstadt – rumänisch Sibiu – ist heute eine der bekanntesten Metropolen in Siebenbürgen und Rumänien mit einzigartigen Kunstschatzen von der Gotik bis zur Neuzeit und einer atemberaubend schönen Altstadt. Rumänen, Siebenbürger Sachsen und weitere Ethnien leben hier und pflegen gemeinsam das kulturelle und religiöse Erbe ihrer Stadt, die 2007 Europäische Kulturhauptstadt war.

Dieser Führer bietet Rundgänge durch die Altstadt mit Beschreibung aller relevanten Sehenswürdigkeiten sowie Porträts lohnender Ziele außerhalb des historischen Zentrums (Landlerviertel Neppendorf, Freilichtmuseum, Eisenbahnmuseum und Bauernmarkt). Hinzu kommt eine Zeittafel, die die bewegte Stadtgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart nachzeichnet.

Der Fotograf:

**Dipl.-Theol. Martin Eichler**, aufgewachsen in Ludwigslust (Mecklenburg), lebt in München und widmet sich seit vielen Jahren dem Kulturgut in Siebenbürgen und dem Banat.

# Geschichte und Gegenwart

der Kirchen und Kapellen in der Pfarrei Schönebürg

NEU



**Geschichte und Gegenwart der Kirchen und Kapellen in der Pfarrei Schönebürg mit ihren Filialen Dietenbronn, Hochdorf, Huggenlaubach und Simmisweiler**  
Alfred Rauß  
224 Seiten, 200 Abb.,  
Format 14,8 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-413-1,  
Euro 15,00

Das Buch gewährt einen Einblick in geschichtliche Ereignisse einer Gemeinde, die auch überregionale Bedeutung aufweisen.

Es zeigt am Beispiel von Schönebürg (Gemeinde Schwendi, Landkreis Biberach) exemplarisch die historische Entwicklung einer Pfarrei mit ihren vier Filialen, außerdem das Aufblühen, die Blüte und den durch den Zeitgeist mitbedingten Niedergang einer Wallfahrt. Außerdem berichtet das Buch über einige bedeutende Künstler des 20. Jahrhunderts, zum Beispiel über Wilhelm Geyer, einen der bedeutendsten Kirchenmaler und Gestalter von Bleifestern des 20. Jahrhunderts.

Der Autor:

**Alfred Rauß** wurde 1947 in Schönebürg geboren. Schon während seines Berufslebens als Schulleiter der Illertalschule Bonlanden (Gem. Berkheim) interessierte er sich sehr für Geschichte und besonders für die Heimatgeschichte.

Gleichzeitig dient es als Kirchenführer für die St.-Gallus-Pfarrkirche in Schönebürg, die Wallfahrtskirche auf dem Kreuzberg und die vier Kapellen in Dietenbronn, Hochdorf, Huggenlaubach und Simmisweiler.

# Wangen im Allgäu - Der Alte Gottesacker

Ein stiller Schatz



**Wangen im Allgäu - Der Alte Gottesacker**  
Ein stiller Schatz

Altstadt- und Museumsverein Wangen im Allgäu e. V. (Hrsg.),  
Rainer Jensch, Stephan Wiltse  
256 Seiten, 426 Abb., Planbeilage  
Format 22,5 x 26 cm,  
ISBN 978-3-95976-341-7,  
Euro 30,00

Der Alte Gottesacker ist ein Schatz der Stadt Wangen. Nirgendwo sonst in Oberschwaben hat sich eine solch vollständige Renaissanceanlage erhalten mitsamt historischen Grabmälern und dem einmaligen Kleinod Rochuskapelle. Still, parkähnlich, beinahe vergessen wirkt der 500-jährige ehemalige Friedhof heute.

In diesem Buch wird Sichtbares und Verborgenes des Alten Gottesackers wie ein außergewöhnlicher Schatz gehoben. Familiengeschichten und soziale Stadthistorie kommen ans Licht. Sogar echte Rätsel werden gelöst. Die Leserinnen und Leser werden den Ort danach mit anderen Augen sehen.

Die Autoren:

**Rainer Jensch** ist Stadtarchivar,  
**Stephan Wiltse** Ortsheimatpfleger von  
Wangen im Allgäu

*„Im Kunstverlag Josef Fink ist ein prächtiger Band ‚Der Alte Gottesacker Wangen‘ erschienen. Modernes, übersichtliches und gut lesbares Layout und der hervorragende Druck sind Markenzeichen des Lindenberger Verlags.“*  
Armin Dörner, Westallgäu Plus

# Lieblingsplätze im Bistum Augsburg

Eine Einladung zum Anhalten, Innehalten und Gebet

2. Auflage



## Lieblingsplätze im Bistum Augsburg Eine Einladung zum Anhalten, Innehalten und Gebet

Carolin Völk (Hrsg.)  
232 Seiten, 225 Abb.,  
Format 16,2 x 23,2 cm,  
ISBN 978-3-95976-288-5,  
Euro 19,80

Eine Einladung zum  
Anhalten, Innehalten und Gebet

Dieses Buch ist eine Einladung an den Leser, sich – tatsächlich oder gedanklich – auf Reisen zu begeben: hinaus in unsere wunderbare Natur, zu Ortschaften und Städten, an ganz unterschiedliche Plätze – versteckte genauso wie weithin sichtbare –, die in der Diözese Augsburg zu Lieblingsplätzen geworden sind.

Vom Dekanat Nördlingen im Norden bis hinunter nach Sonthofen im Süden gewähren Priester und Ordensleute in diesem Band Einblicke in ihre ganz persönlichen „Haltestellen für die Seele“ im Bistum und laden verbunden mit geistlichen Impulsen ein zum Anhalten, Innehalten und Gebet – vor Ort genauso wie auf der gedanklichen Reise bei der Lektüre des Buches.

Die Herausgeberin:

**Carolin Völk** studierte Klassische Philologie, Anglistik und Italianistik. Sie ist derzeit als Mitarbeiterin in der Schulleitung des Ignaz-Kögler-Gymnasiums Landsberg am Lech tätig.

*„Lassen Sie sich von der Herausgeberin Carolin Völk und ihren Kollegen inspirieren, verzaubern und an fremde Ortschaften entführen. Reisen Sie mit ihnen von Ort zu Ort und machen Sie eine Liste, wohin Sie noch dieses Jahr reisen wollen. Entfliehen Sie der neuen Situation für eine Weile, schalten Sie ab und genießen Sie die restlichen Jahreszeiten an märchenhaften Orten.“*  
„Bayerisches Sonntagsblatt, Wochenzeitschrift für die katholische Familie“, Nr. 35, 23. August 2020

## Mühlen

in Schwaben



### Mühlen in Schwaben

Heimatspflege des Bezirks Schwaben (Hrsg.),  
Peter Fassl, Georg Abröll, Katrin Breu, Christoph Lambertz  
56 Seiten, 20 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-159-8,  
Euro 5,00



### Mühlentechnik

Heimatspflege des Bezirks Schwaben (Hrsg.),  
Katrin Breu  
80 Seiten, 64 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-160-4,  
Euro 7,00

Das wirtschaftlich und gewerblich reiche Schwaben wäre ohne die Mühlen nicht möglich. Sie bildeten in der vorindustriellen Zeit das wichtigste technische Strukturelement für Fortschritt und Entwicklung, und zugleich waren sie die Technologie, an der sich die Erfindungs- und Innovationskraft bewähren konnte.

# Bedeutsame Kulturlandschaften

in Bayerisch Schwaben

## 2. Auflage

Bedeutsame Kulturlandschaften in Bayerisch Schwaben

Naturraum – Kulturerbe – Schutzgut

Hans Frei (Hrsg.), Fritz Stettmayer (Fotos)

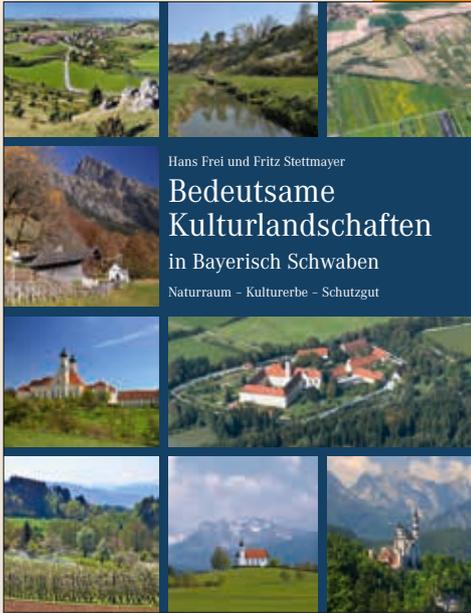
152 Seiten, 415 Abb.,

Format 24 x 30 cm,

ISBN 978-3-95976-323-3,

Euro 16,80

In Kooperation mit dem  
Anton H. Konrad Verlag



Mit Beiträgen von  
Markus Hilpert, Michael Ritter  
und Thomas Schneider.

Der Herausgeber:

**Prof. Dr. Hans Frei**, geboren 1937 in Augsburg, studierte Geographie, Geschichte und Germanistik in München. Staatsexamen für Lehramt an Gymnasien, Promotion und wissenschaftliche Assistenz am Geographischen Institut der Universität München. 1970 bis 1987 hauptamtlicher Heimatpfleger, 1988 bis 2003 Museumsdirektor des Bezirks Schwaben. Lehrbeauftragter und Honorarprofessor für Kulturgeographie an den Universitäten Augsburg und München, Mitglied in mehreren Stiftungen. Herausgeber und Autor zahlreicher Publikationen zu Landeskunde, Denkmalpflege, Volkskunde und Museologie.

Der Fotograf:

**Fritz Stettmayer**, geboren 1945 in Pfaffenhofen an der Roth, Uhrmacherlehre in Göppingen, 1975 bis 2007 Uhrmacher in München. Bereits in der Lehrzeit Interesse am Fotografieren, seit 1981 Mitglied im Fotoclub Spectrum München. Internationale Wettbewerbsfolge, u. a. Ernennung zum EFIAP (Excellence Artist). Veröffentlichungen in zahlreichen Büchern und alpinen Zeitschriften mit Schwerpunkt Landschaft und Kultur.

„Kulturlandschaften sind neben den Bibliotheken und Museen die wichtigsten Speicher der geistigen Leistungen und Errungenschaften der Menschheit.“ (Josef Schmithüsen, 1968)  
Diese anspruchsvolle Aussage der Kulturgeographie betont den Wert und die Bedeutung der Kulturlandschaften als historisch geprägte Gebilde, in denen die Lebensformen und Nutzungsansprüche der Menschen von vergangenen Zeiten bis in die Gegenwart in vielfältiger Weise dokumentiert sind.

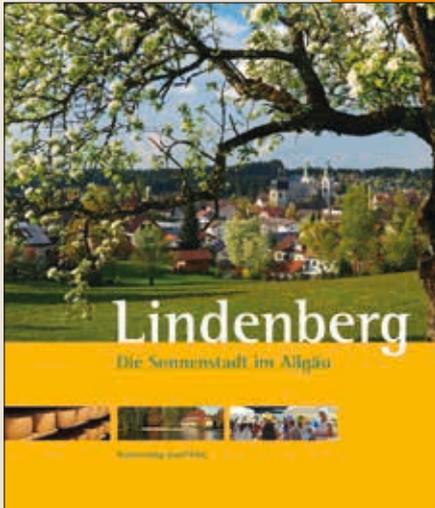
Prägende Elemente sind neben den naturräumlichen Gegebenheiten (Relief, Böden, Klima, Gewässer) kulturhistorische Zeugnisse wie Grabhügel oder Wallanlagen, charakteristische Haus- und Dorfformen, markante Altstadtkerne, Schlösser, Klöster, Kirchen, Kapellen, die aus verschiedenen Zeiten stammen und häufig in Wechselbeziehungen nebeneinander vorkommen. Kulturlandschaften, die ihre Eigenart im landesweiten Maßstab und in besonderer Weise erhalten haben, werden als bedeutsame Kulturlandschaften definiert. Im Rahmen eines anwendungsorientierten Projektes hat das Bayerische Landesamt für Umwelt in Verbindung mit der TU München und dem Landesverein für Heimatpflege bayernweit 112 Räume ausgewiesen und in Kurzbeschreibungen erläutert. Aufgrund der naturräumlichen Gegebenheiten und der historischen Entwicklung zeichnet sich Schwaben durch eine große Vielfalt an gewachsenen Kulturlandschaften aus. 18 typische Beispiele werden in diesem Buch vorgestellt und mit aussagekräftigen Bildern dokumentiert.



„Eine Vielzahl unterschiedlich formatiger Farbbilder, Karten und Tabellen und informativer Texte zeigt Bayerisch Schwaben in Geologie, Geschichte, Landwirtschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur. Der Name Hans Frei (u. a. ehemaliger Bezirksheimatpfleger) bürgt für Qualität. (...) Allen (nicht nur den regionalen) Büchereien zur Ergänzung des Bestandes sehr empfohlen.“  
Wilfried Funke in „Bayern im Buch“ 1/2022, S. 24

# Lindenberg

Die Sonnenstadt im Allgäu



**Lindenberg**  
**Die Sonnenstadt im Allgäu**  
Peter Mittermeier (Text), Thomas Gretler (Fotos)  
136 Seiten, 120 Abb.,  
Format 23 x 27 cm,  
ISBN 978-3-89870-910-1,  
Euro 19,80

Lindenberg, 11.000 Einwohner, 800 Meter hoch zwischen Alpen und Bodensee gelegen – die Stadt im Allgäu mit den meisten Sonnenstunden im Jahr. Vor wenigen Jahrhunderten noch das „ärmste Dorf auf weiter Flur“, ist Lindenberg heute das wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Zentrum im westlichen Allgäu. Trotz eines fast stürmisch verlaufenen Aufschwunges an der Wende zum 19. Jahrhundert hat es einen Charme bewahrt.

Der Fotograf Thomas Gretler und der Journalist Peter Mittermeier nehmen den Leser in dem reich bebilderten Werk mit auf eine Reise durch die Stadt. Sie erzählen von Menschen, die die Stadt zu dem gemacht haben, was sie heute ist, wie sich Lindenberg den Namen „Klein Paris“ erworben hat, welche Rolle Pferdehändler bei der Entwicklung gespielt haben und warum es für das Deutsche Hutmuseum keinen besseren Platz als gerade Lindenberg gibt.

*„Für Liebhaber des Allgäus und Besucher von Lindenberg ist der vorliegende Bildband ein unverzichtbares Dokument zu einem der schönsten und besuchenswertesten Orte des Allgäu!“*  
„Bücherrundschau“. Herbert Pardatscher-Bestle, Buchneuheiten 1/2016

# Chapeau – Das Westallgäu behütet die Welt

Die Geschichte der Hutproduktion in Lindenberg und Umgebung



**Chapeau – Das Westallgäu behütet die Welt**  
**Die Geschichte der Hutproduktion in Lindenberg und Umgebung**  
Georg Grübels, Klaus Gietinger, Manfred Röhrl  
264 Seiten, 165 Abb.,  
Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-875-3,  
Euro 19,80

In diesem Buch beleuchten drei Autoren Huthistorie aus verschiedenen Blickwinkeln. Georg Grübels Darlegung ist eine monumentale Neubetrachtung der Geschichte der Hutherstellung im Westallgäu. Klaus Gietinger befasst sich mit der sozialen Frage der Westallgäuer Hutproduktion, und Manfred Röhrl berichtet nicht ohne Humor aus der Geschichte des Lindenberger Hutmuseums.

Unter Verwendung bisher unbekannter Quellen geben die Beiträge in diesem Buch den Blick frei auf ein bislang verschüttetes Kapitel Lindenberger, Westallgäuer, ja europäischer Textilgeschichte: Eine Lindenberger Hut-Handelscompagnie wird erstmals 1755 erwähnt. Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte sich die Hutindustrie im Westallgäu rasant, geriet jedoch nach dem Ersten Weltkrieg in eine tiefe Strukturkrise. Die Rettung brachte 1927 die Umstellung von Herrenstrohhüten auf Damenstroh- und Filzhüte. In der Zeit des Nationalsozialismus wurden alle Hut-Industrieverbände „gleichgeschaltet“. Brachte schon bald nach 1945 das „Wirtschaftswunder“ einen erneuten Aufschwung, so begann in den 1960er-Jahren weltweit eine „hutlose Zeit“.

# Kapellen im Landkreis Lindau

Zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen



Zur Ehre Gottes  
und zur Freude  
der Menschen



Kapellen  
im Landkreis Lindau

Mit Beiträgen  
der Ortsheimatpflegerinnen und -heimatpfleger  
des Landkreises Lindau (Bodensee).

Zeichnungen: Manfred Röhl (†), Fridolin Altweck  
DVD-Beilage: Joe Richter, Erich Gradek (†)

## Kapellen im Landkreis Lindau

### Zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen

Heimattag für den Landkreis Lindau (Bodensee) (Hrsg.),  
Luise Hodrius, Gerd Zimmer (Red.), Thomas Gretler (Fotos)

296 Seiten, 240 Abb., DVD-Beilage,

Format 15 x 21 cm,

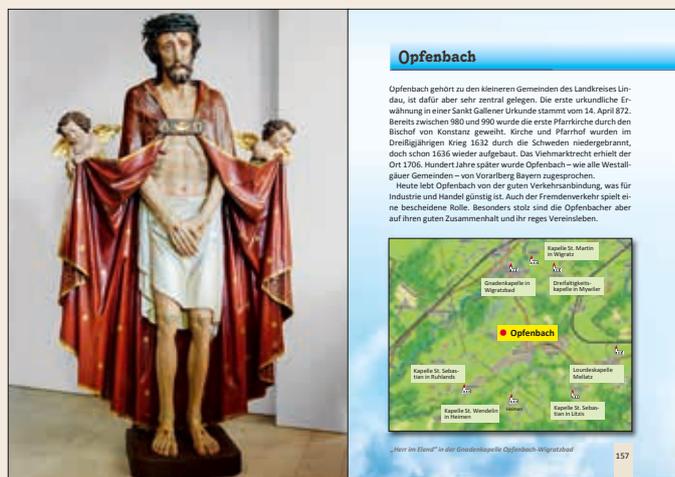
ISBN 978-3-95976-314-1,

Euro 19,80

Der Landkreis Lindau ist mit seiner Vielfalt ein Kleinod und in seiner Struktur sehr unterschiedlich. Neben den überwiegend dörflichen Strukturen, die wie bunte Flecken in das Landschaftsbild eingestreut sind, fallen insbesondere die sakralen Gebäude auf, beispielsweise Kirchen, Marterl, Wegekreuze, aber auch die zahlreichen kleineren und größeren Kapellen.

Die mehr als 90 Kapellen im Landkreis Lindau stehen im Zentrum dieser Publikation. Zu finden in Wiesen, an Ortsrändern, an Wegekrenzungen, in der Nähe von Bauernhöfen oder auf markanten Hügeln bieten sie dem Wanderer, dem Gläubigen und dem nach Ruhe und Besinnung Suchenden willkommene Stationen zum Verweilen.

Errichtet wurden die Kapellen zu unterschiedlichen Zeiten und aus vielen Ursachen heraus. Erbaut wurden sie beispielsweise in Epochen der Not, etwa in Pest- und Kriegszeiten, bei Viehseuchen oder nach verheerenden Unwettern. Oft entstanden diese Oasen der Ruhe und Frömmigkeit aus rein persönlichen Motiven und in der Folge von Schicksalsschlägen. Auch heute, in unserer schnelllebigen Zeit, da der christliche Glaube immer stärker säkularisiert wird, sind Kapellen Orte der Besinnung und Erholung und lassen den Wanderer zum Nachdenken verweilen.



#### Opfenbach

Opfenbach gehört zu den kleineren Gemeinden des Landkreises Lindau, ist dafür aber sehr zentral gelegen. Die erste urkundliche Erwähnung in einer Sankt Gallener Urkunde stammt vom 14. April 872. Bereits zwischen 980 und 990 wurde die erste Pfarrkirche durch den Bischof von Konstanz geweiht. Kirche und Pfarrhof wurden im Dreißigjährigen Krieg 1632 durch die Schweden niedergebrannt, doch schon 1636 wieder aufgebaut. Das Viehmarktrecht erhielt der Ort 1705. Hundert Jahre später wurde Opfenbach – wie alle Westallgäuer Gemeinden – von Vorarlberg Bayern zugesprochen.

Heute lebt Opfenbach von der guten Verkehrsanbindung, was für Industrie und Handel günstig ist. Auch die Fremdenkehr spielt eine bescheidene Rolle. Besonders stolz sind die Opfenbacher aber auf ihren guten Zusammenhalt und ihr reges Vereinsleben.



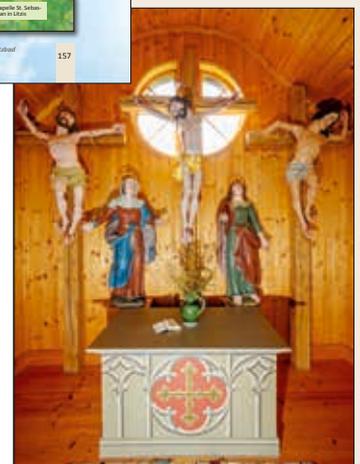
„Hier im Elend“ in der Gnadenkapelle Opfenbach-Wigratzbad

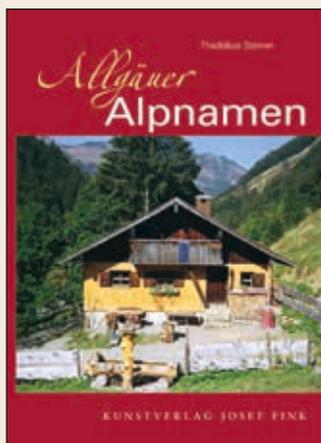
„Das mit seinen vielen Facetten als sehr gelungen zu bezeichnende, formal wie inhaltlich gewichtige Werk ist als Vademecum zu empfehlen, das den interessierten Wanderer – ob motorisiert, auf dem Rad oder zu Fuß unterwegs – begleitet, der sich am Anblick der kleinen Gotteshäuser in einer traumhaft schönen Landschaft erfreuen kann.“

Werner Scharrer, in: Allgäuer Geschichtsfreund,  
Zeitschrift für historische Forschung und Heimatpflege, Band 121, 2021

Stiefenhofen neun Häuser mitsamt der Pfarrkirche durch umherstreichende schwedische Soldaten niedergebrannt.“ So berichtet eine alte Ortsüberlieferung.  
Im Jahr darauf, 1635, dezimierte eine durch kaiserliche Soldaten eingeschleppte Pestepidemie die durch Hunger, Krankheiten und Obdachlosigkeit geschwächte Bevölkerung. Für die zahlreichen Opfer der Seuche wurde auf dem Lautenberg, einer Anhöhe oberhalb von Stiefenhofen, ein Friedhof angelegt, der noch heute Pestfriedhof genannt wird. Ein Gedenkstein auf dem Gelände erinnert an das „Größe Stiefenhofen“ mit den Worten:  
„Der Todesengel wollte durch dieses schöne Land.  
Die Sterbeglocke hallte,  
we er nur Menschen fand.  
Hier wollte er lang nicht weichen und deckt zur ew'gen Ruh  
all 77 Leichen  
mit diesem Steine zu.“  
Die Zahl siebenundsiebzig steht symbolisch für eine große Anzahl und ist auf vielen anderen Pestfriedhöfen ebenso zu finden. Um dieser Toten zu gedenken, wurde eine Kapelle gebaut.  
Noch bis Anfang des 19. Jahrhunderts war die Fratzenpelle am Peter-und-Pauls-

232





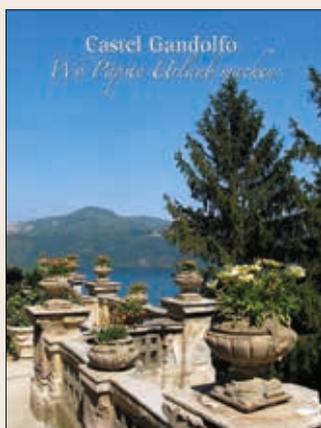
**Allgäuer Alpnamen**  
Thaddäus Steiner  
180 Seiten, 65 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-579-0, Euro 14,80

**Allgäuer Bergnamen**  
**Die Gipfelnamen der Allgäuer Bergwelt**  
Thaddäus Steiner  
240 Seiten, 60 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-389-5, Euro 14,80  
3. Auflage

**Allgäuer Sennereiführer**  
Bruno Bernhard  
56 Seiten, Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-130-3, Euro 4,00

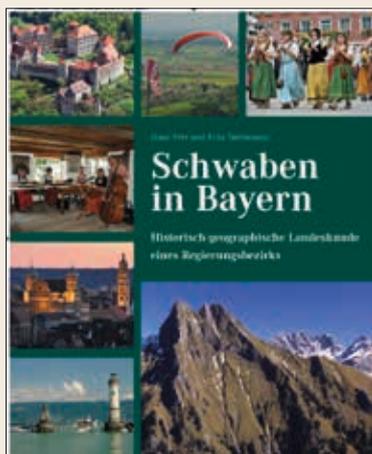


**Argenbühl, Gemeinde im sonnigen Allgäu mit den Luftkurorten Christazhofen, Eglofs, Eisenharz, Göttlishofen, Ratzenried und Siggen**  
Wolfram Benz  
96 Seiten, 134 Abb., Format 21,5 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-541-7, Euro 16,80



**Ein Augsburgur Humanist und seine römischen Inschriften**  
**Konrad Peutingers ROMANAE VETUSTATIS FRAGMENTA IN AUGUSTA VINDELICORUM ET EIUS DIOECESI**  
Faksimile-Edition der Ausgabe von 1505 mit Übersetzung, epigraphischem Kommentar und kulturgeschichtlichen Essays  
Matthias Ferber,  
Gernot Michael Müller (Hrsg.)  
160 Seiten, 30 Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-849-4, Euro 34,00

**Brannenburg am Wendelstein**  
Evelin und Henning von Rochow  
88 Seiten, zahlr. Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-933784-95-7, Euro 10,00



**Sehn-SUCHT nach ,Mythus'**  
**Buchau im Fadenkreuz von Prähistorismus-Ideologien**  
Joachim Ganzert, Nadja Unnerstall  
72 Seiten, 55 Abb., Format 24,5 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-827-2, Euro 10,00

**Castel Gandolfo**  
**Wo Päpste Urlaub machen**  
Mario Galgano  
48 Seiten, 54 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-882-1, Euro 5,00

**Landkreis Traunstein**  
**Denkmäler in Bayern**  
**Denkmaltopographie der Bundesrepublik Deutschland, Bd. I.22**  
Gotthard Kießling, Dorit Reimann  
1.386 Seiten in 2 Bänden,  
ca. 4.000 SW-Abb., 30 Farbtafeln,  
Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-364-2, Euro 68,00  
2. Auflage

**Ehingen**  
**Große Kreisstadt zwischen Alb und Voralpenland – an Schmiech und Donau**  
Ludwig Ohngemacht  
152 Seiten, 173 Abb., Format 21 x 26 cm,  
ISBN 978-3-89870-887-6, Euro 24,80

**Essen gezeichnet**  
Heinz Dohmen (Texte und Zeichnungen)  
110 Seiten, 80 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-647-6, Euro 15,00

**Der Graf und die Stiftung:**  
**Der Friedrichshafener Zeppelin-Pfad**  
Jürgen Oellers, Hartmut Semmler  
96 Seiten, zahlr. Abb., Format 12 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-445-8, Euro 9,80

**Häusern. Unser Dorf – unsere Menschen**  
**Vom 20. Jahrhundert ins neue Jahrtausend**  
Birgit Arzet  
424 Seiten, über 350 Abb., Format 16,8 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-675-9, Euro 30,00

**Das Hospital**  
**Heil- und Pflegestätten im Wandel der Zeit**  
Hans-Peter Rhomberg  
96 Seiten, 100 Abb., Format 16,8 x 23,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-898-2, Euro 16,80

**Kulturelle Spurensuche**  
**im Bezirk Küßnacht**  
**Wege zu den Schauplätzen der Ortsgeschichte der drei Dörfer Küßnacht, Immensee und Merlischachen**  
Franz Wyrsh, Peter Trutmann  
92 Seiten, 120 Abb., Format 16,2 x 22,9 cm,  
ISBN 978-3-89870-995-8, Euro 7,50

**Die Bibelsammlung der Ehemals Reichsstädtischen Bibliothek Lindau**  
Henning Wendland  
240 Seiten, 32 Abb., Format 20 x 28 cm,  
ISBN 978-3-89870-551-6, Euro 28,00

**March – Reich an Geschichte und Kunst**  
Hermann Brommer, Thomas Steffens  
176 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 26,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-091-7, Euro 24,00

**Milbertshofen – Eine Spurensuche**  
Förderverein  
„Alte Georgskirche Milbertshofen e.V.“ (Hrsg.)  
144 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-381-9, Euro 15,00

**Mindelheim im 20. Jahrhundert  
Von bewegten und bewegenden Zeiten  
einer bayerisch-schwäbischen Kleinstadt**  
Berndt Michael Linker  
648 Seiten, 450 Abb.,  
Format 23,5 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-828-9, Euro 29,00

**Medizinhistorischer Stadtführer  
München**  
Wolfgang Burgmair, Wolfgang Locher  
160 Seiten, zahlr. Abb., Format 13 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-378-9, Euro 19,90

**Oberreute  
Land und Leute – gestern und heute**  
Heinz MöBlang  
368 Seiten, 1.021 Abb., Format 23 x 27 cm,  
ISBN 978-3-89870-909-5, Euro 45,00

**Staufner Mundartwörter**  
Heimatdienst Oberstaufer (Hrsg.)  
80 Seiten, 35 Abb., Format 12,2 x 19,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-799-2, Euro 12,00  
2. Auflage

**Einkehr hochgratig  
Oberstaufer Bilderbogen  
gedichtet – gemalt – gestaltet**  
Erich Puchta (Texte und Zeichnungen)  
84 Seiten, 40 Abb., Format 15 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-210-6, Euro 9,80

**Rom  
Streifzüge durch die Heilige Stadt**  
Stephan Kölliker (Text und Fotos)  
80 Seiten, 40 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-963-7, Euro 5,00

**urbs pia  
Die fromme Stadt Rottenburg am Neckar**  
Dieter Manz  
264 Seiten, zahlr. Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-596-7, Euro 24,00

**St. Gallen verstehen  
Annäherung an einen einzigartigen  
Kanton**  
Staatsarchiv des Kantons St. Gallen (Hrsg.)  
24 Seiten, 22 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-195-6 (Deutsch),  
ISBN 978-3-95976-328-8 (Englisch),  
Euro 4,00

**Satteins  
Ein Walgaudorf erzählt seine Geschichte**  
Peter Erhart im Auftrag der  
Gemeinde Satteins (Hrsg.)  
528 Seiten, 480 Abb., 1 Flurnamenkarte,  
Format 22 x 29 cm,  
ISBN 978-3-95976-187-1, Euro 49,00

**Schongauer Historisches Namenbuch**  
Helmut Schmidbauer  
204 Seiten, 75 Abb., Kartenbeilage,  
Format 16 x 23 cm,  
ISBN 978-3-89870-792-3, Euro 18,00

**Schwaben in Bayern  
Historisch-geographische Landeskunde  
eines Regierungsbezirks**  
Hans Frei (Hrsg.), Fritz Stettmayer (Fotos)  
424 Seiten, 1.000 Abb., Format 24 x 30 cm,  
ISBN 978-3-89870-913-2, Euro 29,90

**Perspektiven bayerisch-schwäbischer  
Literaturgeschichtsschreibung**  
Thomas Groll, Klaus Wolf (Hrsg.)  
280 Seiten, 8 Abb., Format 13 x 20 cm,  
ISBN 978-3-89870-972-9, Euro 19,80

**Seußling  
Geschichte der Pfarrei und des Dorfes**  
Alfons Neudecker, Elisabeth und Heinrich  
Schubert, Heribert Neudecker  
272 Seiten, 158 Abb., Format 21 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-813-5, Euro 23,80

**Speyer  
Helmut Kohl, St. Bernhard und der  
Adenauerpark**  
Markus Lothar Lamm, Lenelotte Möller  
44 Seiten, 38 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-246-5, Euro 5,00

**Immer wartet ein Geheimes  
Stille Winkel in der Stadt**  
Wolfgang Schneller  
64 Seiten, 31 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-270-0, Euro 8,00  
2. Auflage

**Waldshut, die habsburgische und  
vorderösterreichische Stadt bis zum  
Übergang an Baden**  
Stadt Waldshut-Tiengen (Hrsg.)  
248 Seiten, zahlr. Abb., Format 16 x 23 cm,  
ISBN 978-3-89870-507-3, Euro 18,00

**Waldshut im 19. Jahrhundert –  
Lebensbilder aus einer großherzoglichen  
Amtsstadt**  
208 Seiten, zahlr. Abb., 16 x 23 cm,  
ISBN 978-3-933784-10-0, Euro 15,00

**Waldshut im 20. Jahrhundert –  
Konstanten und Umbrüche seit dem  
Ersten Weltkrieg**  
240 Seiten, zahlr. Abb., 16 x 23 cm,  
ISBN 978-3-89870-161-7, Euro 18,00

**Waldshut, von Besuchern aus aller Welt  
erlebt und beschrieben**  
Jochen Früh, Hans Mies und Otto Turza  
(Hrsg.), im Auftrag der Stoll VITA Stiftung  
128 Seiten, zahlr. Abb., Format 16 x 23 cm,  
ISBN 978-3-89870-662-9, Euro 15,00

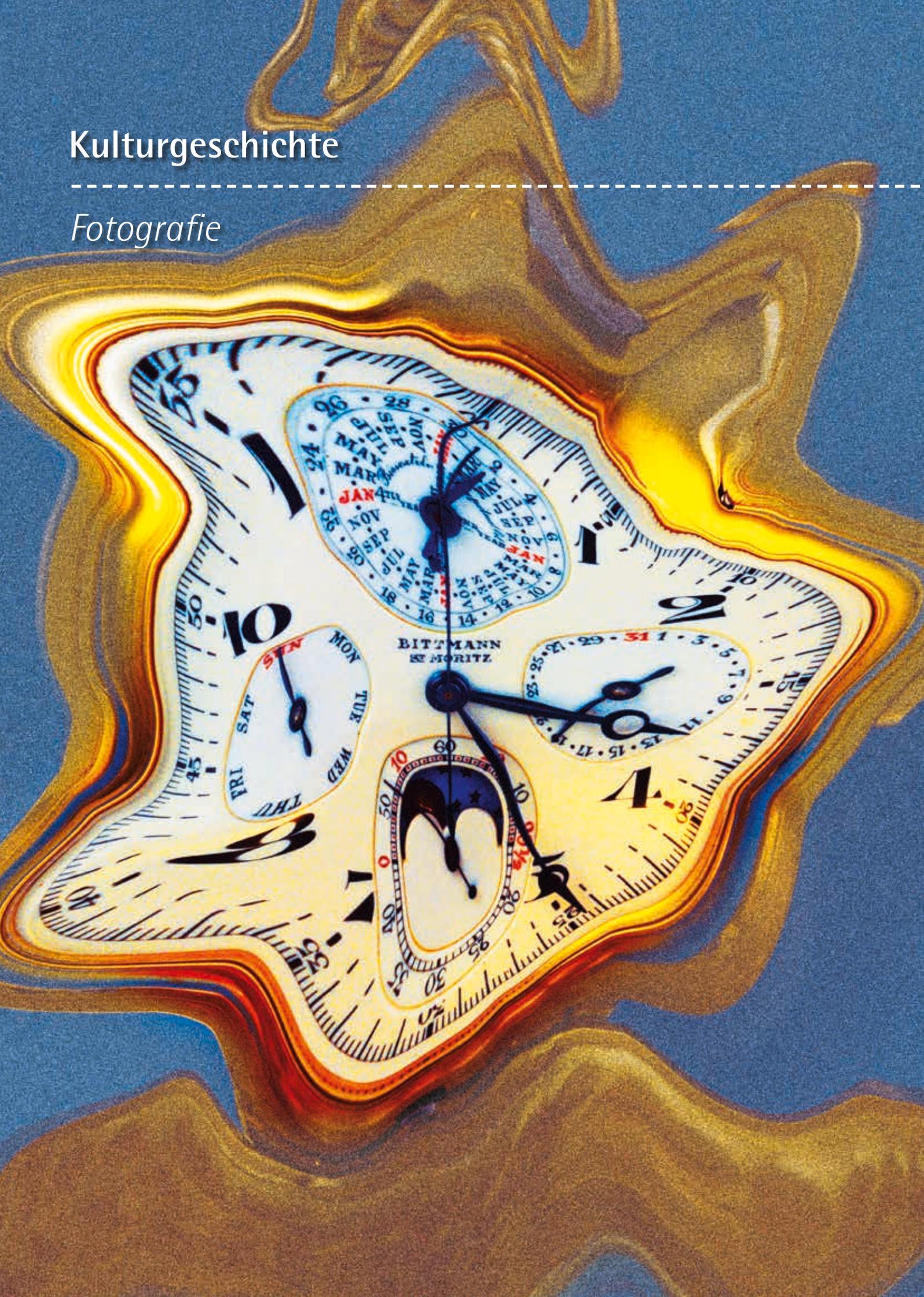
**Rot- und Weißgerber in Wangen –  
der Stadt am Wasser**  
Johannes Steinhauser  
176 Seiten, zahlr. Abb., Format 22 x 23,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-272-0, Euro 19,95

**Weingarten – gestern und heute  
Vom Dorf der Alamannen zur Stadt des  
Heiligen Bluts**  
Hans Ulrich Rudolf  
im Auftrag der Stadt Weingarten (Hrsg.)  
614 Seiten, 917 Abb., Format 22,5 x 28 cm,  
ISBN 978-3-89870-917-0, Euro 34,90

**Glockenklang und Trachtenpracht –  
Ein Bilderbuch zur Wildsteiger Festkultur**  
Jürgen Sillem  
408 Seiten, zahlr. Abb., 2 Bde.,  
Format 21 x 28 cm,  
ISBN 978-3-89870-418-2, Euro 24,00

# Kulturgeschichte

Fotografie



# Kompositionen

Stilleben + Experimente + Landschaft 1959–2019



Der Fotograf:  
**Alois Ottiger** eröffnete 1967 als Berufsfotograf ein Studio in Zug. Bekannt wurde er für seine Sachaufnahmen und Architektur Fotografien.

## Kompositionen Stilleben + Experimente + Landschaft 1959–2019

Alois Ottiger  
ca. 208 Seiten, ca. 200 Abb.,  
Format 24 x 30 cm,  
ISBN 978-3-95976-427-8,  
Euro 35,00

NEU

Erscheint im Frühjahr 2023

Der Bildband „Kompositionen“ des Schweizer Fotografen Alois Ottiger ist als Gegenstück gedacht zum 2021 erschienenen Buch „Begegnungen. Fotografien von Menschen, 1959–2019“. Beide Bände sollen ein Dokument einer persönlichen Ansicht bilden über das, was Fotografie sein kann. Im Gegensatz zum ersten Band wird in diesem ganz auf Aufnahmen von Menschen verzichtet. Die meisten Bilder wurden im Fotostudio aufgenommen.

# Begegnungen

Fotografien von Menschen 1959–2019



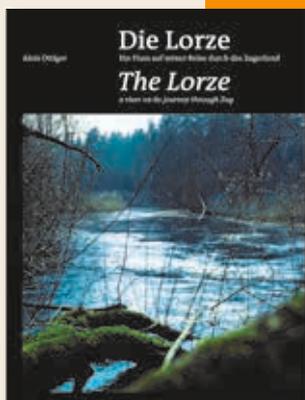
## Begegnungen Fotografien von Menschen 1959–2019

Alois Ottiger (Fotografien und Texte)  
280 Seiten, 324 Abb.,  
Format 24 x 30 cm,  
ISBN 978-3-95976-294-6,  
Euro 35,00

Vorgestellt wird in diesem Prachtband eine Auswahl aus hunderten Fotografien des Schweizer Fotografen Alois Ottiger. Menschen darzustellen oder Architektur mit Menschen zu inszenieren, sind für ihn die faszinierendsten Themen, welche es in der Fotografie gibt. Beim Betrachten der Bilder kommt man schnell zur Feststellung, dass es in diesem Fotobuch nicht um Kunst-Fotografie geht. Für Alois Ottiger ist die angewandte Fotografie eine spannende Herausforderung.

# Die Lorze / The Lorze

Ein Fluss auf seiner Reise durch das Zugerland / a river on its journey through Zug



## Die Lorze / The Lorze Ein Fluss auf seiner Reise durch das Zugerland / a river on its journey through Zug

Alois Ottiger (Fotografien und Texte)  
148 Seiten, 125 Abb.,  
Format 24 x 30 cm,  
ISBN 978-3-95976-078-2,  
Euro 39,00

Die Lorze ist mit ihren knapp dreißig Kilometern wohl der kürzeste Fluss der Schweiz. Sie fließt aus dem Ägerisee in den Zugersee und aus diesem weiter in die größere Reuss. Die Lorze durchfließt den kleinsten Kanton der Schweiz, im Grenzraum zwischen Voralpen und Mittelland. Dem Lauf des Flusses folgend, reihen sich die Aufnahmen Alois Ottigers im Bildband aneinander. Sie sind in den Jahren 1971 bis 2016 entstanden. Wie nebenbei entwickelt sich ein kaleidoskopischer Blick auf eine Geschichte.

Seite 72:  
Uhr, verfremdet  
Foto: Alois Ottiger, CH-Zug

# RESTORA

Von der Leidenschaft, Denkmäler zu bewahren und zu beleben

NEU



## RESTORA

Von der Leidenschaft, Denkmäler zu bewahren und zu beleben

Restora Immobilien- und Bauträgersgesellschaft mbH,  
Eberhard Scharpf jun. (Hrsg.), Rita Falkenburg (Redaktion und Text)

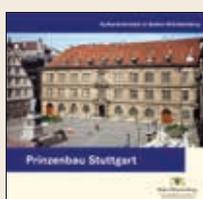
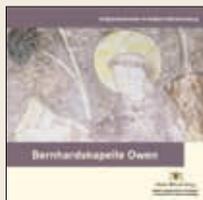
88 Seiten, 100 Abb.,  
Format 27 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-347-9,  
Euro 19,80

Historische Gebäude nachhaltig zu restaurieren und damit neue Lebensräume mit attraktiven Wohnungen und Gewerbeflächen zu schaffen: Dieser Aufgabe hat sich der Esslinger Zimmermeister und Restaurator Eberhard Scharpf mit dem Team seiner Firma RESTORA in den letzten Jahrzehnten verschrieben. Bei den aufwendigen Sanierungen standen neben dem respektvollen Bewahren erhaltenswerter Gebäude und Kulturgüter in gleicher Weise hochwertige zeitgemäße Nutzungskonzepte im Mittelpunkt.

Dieser Bildband eröffnet spannende Einblicke in 20 besondere Objekte, die heute zu den Schmuckstücken der Esslinger Altstadt und der näheren Umgebung gehören. Erzählt werden die interessanten Geschichten der Häuser sowie einiger Menschen, die sie vor Jahrhunderten bewohnten. Gleichzeitig werden die komplexen und teilweise spektakulären Restaurierungsprozesse skizziert, die in enger Abstimmung mit den Denkmalbehörden durchgeführt wurden. Ein Buch für Liebhaber gepflegter historischer Gebäude und Freunde der regionalen Baugeschichte.

## Kulturdenkmale in Baden-Württemberg

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart (Hrsg.)  
Format 21 x 21 cm, je Euro 9,80



**Michaelskirche Burgfelden (Bd. 1)**  
84 S., 83 Abb., ISBN 978-3-89870-196-9

**Bernhardskapelle Owen (Bd. 2)**  
96 S., 114 Abb., ISBN 978-3-89870-244-7

**Eichelhofschlösschen Wertheim (Bd. 3)**  
72 S., 74 Abb., ISBN 978-3-89870-287-4

**Spitalkirche Ebingen (Donau) (Bd. 4)**  
84 S., 94 Abb., ISBN 978-3-89870-288-1

**Freiburger Münster –  
Universitätskapelle (Bd. 5)**  
96 S., 125 Abb., ISBN 978-3-89870-420-5

**Dreifaltigkeitskirche Konstanz (Bd. 6)**  
120 S., 137 Abb., ISBN 978-3-89870-431-1

**Mühle Langenbrettach (Bd. 7)**  
64 S., 125 Abb., ISBN 978-3-89870-432-8

**Prinzenbau Stuttgart (Bd. 8)**  
72 S., 85 Abb., ISBN 978-3-89870-433-5

**Schloss Köngen (Bd. 9)**  
88 S., 123 Abb., ISBN 978-3-89870-653-7

**Kapuzinerkloster Rottweil (Bd. 10)**  
112 S., 135 Abb., ISBN 978-3-89870-908-8



# Von der Planung zur Ausführung

Denkmalpflegerische Restaurierungsprojekte an Kirchen in Bayern



## Von der Planung zur Ausführung

### Denkmalpflegerische Restaurierungsprojekte an Kirchen in Bayern

Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege Nr. 27

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege (Hrsg.)

168 Seiten, 160 Abb.,

Format 21 x 29,7 cm,

ISBN 978-3-95976-405-6,

Euro 17,90

NEU

Zu dem umfangreichen Themenkomplex der Vorbereitung und Planung denkmalpflegerischer Maßnahmen veranstaltete das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege im März 2018 die Fachtagung „Gut geplant ist halb gewonnen – Vorbereitung und Planung von Restaurierungsmaßnahmen in der Denkmalpflege“. Der vorliegende Band ist aus den Vorträgen dieser Tagung entstanden. Sie stellen beispielhaft Varianten der Vorbereitung und Planung aus der Praxis vor, die auch künftige Maßnahmen fachlich unterstützen können.

# Schnitze dein Leben aus dem Holz, das du hast

Dendroarchäologische Einblicke in 6000 Jahre Holznutzung in Bayern



## Schnitze dein Leben aus dem Holz, das du hast

### Dendroarchäologische Einblicke in 6000 Jahre Holznutzung in Bayern

Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege Nr. 26

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege (Hrsg.), Franz Herzig

264 Seiten, 450 Abb.,

Format 21 x 29,7 cm,

ISBN 978-3-95976-373-8,

Euro 24,90

NEU

Holz ist ein faszinierendes Baumaterial und ein vielseitiger Werkstoff – der einzige, der unmittelbar sein Alter verrät. In feuchter Umgebung überdauern feine Zellstrukturen, die unter dem Mikroskop erkennbar sind. Dies ermöglicht es, die Wachstumsringe im Baumstamm zu messen und zu zählen sowie die Holzart zu bestimmen. Die Dendrotechnik ist zu einer unverzichtbaren Sparte der archäologischen Forschung geworden – kann sie doch präzise Jahresdaten liefern, wann ein Baum gefällt wurde.

# Vielfalt in der Einheit

Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa



## Vielfalt in der Einheit

### Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa

Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege Nr. 19

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege (Hrsg.), Thomas Gunzelmann, Birgit Kastner

192 Seiten, 48 Abb.,

Format 21 x 29,7 cm,

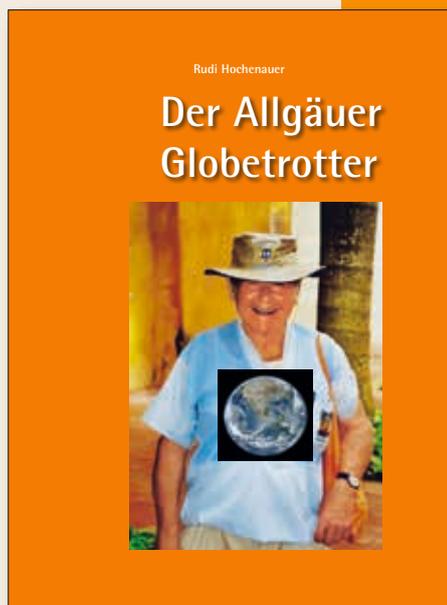
ISBN 978-3-89870-262-5,

Euro 19,90

Waren Zisterzienser Landschaftsgestalter? Der vorliegende, zweisprachig (in Deutsch und Englisch) aufgebaute Tagungsband setzt sich in Fachbeiträgen namhafter Experten mit europaweit signifikanten Prägungsmerkmalen zisterziensischer Klosterlandschaften auseinander. Historische Grundlagen der Landschaftsprägung, kulturlandschaftliche Analysen und Einzeluntersuchungen zeichnen ein umfassendes Bild der Einflüsse des innovativen Mönchsordens auf die Strukturen von Landschaften und Siedlungen.

# Der Allgäuer Globetrotter

NEU



## Der Allgäuer Globetrotter

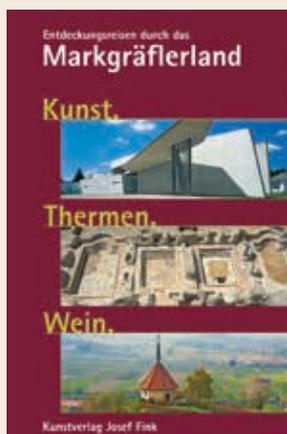
Rudi Hochenauer  
152 Seiten, 65 Abb.,  
Format 23 x 27 cm,  
ISBN 978-3-95976-406-3,  
Euro 20,00

Rudi Hochenauer aus Wiggensbach bei Kempten im bayerischen Landkreis Oberallgäu war das Reisen praktisch in die Wiege gelegt worden: Als Sohn eines Landwirts, der sein Glück im Ausland gesucht hatte, interessierte er sich schon als junger Mann für Ausflüge und Besichtigungen. Schon bald lernte er seine spätere Ehefrau kennen. Mit ihr führte 1965 die erste Flugreise ins Heilige Land.

Das Reisefieber hat Rudi Hochenauer nicht mehr losgelassen: Vier Kontinente durfte er kennenlernen, in über 50 Ländern war er zu Gast. So wurde aus Rudi ein wahrer Globetrotter, der seine Erlebnisse und Eindrücke aber nicht selbst für sich behielt, sondern in sehr kurzweiligen Vorträgen stets einem großen, auch überregionalen Zuhörerkreis näherbrachte.

In diesem Buch hat der 86-jährige Weltenbummler die Erlebnisse aus 26 seiner schönsten Reisen aufgeschrieben. Sein Ziel: einem noch breiteren Publikum die Schönheiten des Erdballs näherzubringen und auch in ihm die Reiselust zu wecken! Drei Wochen nach Erscheinen des Buches ist Rudi Hochenauer verstorben.

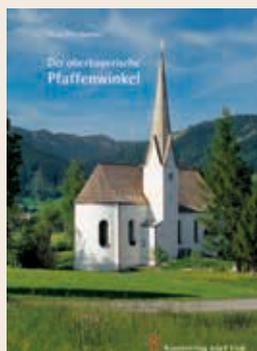
## Weitere lieferbare Titel: Reisebegleiter



**Auf Spuren der Römer  
vom Ammersee nach Verona**  
Ein kulturgeschichtlicher Reisebegleiter  
Carolin Völk (Hrsg.)  
368 Seiten, 400 Abb., Format 16,2 x 23,3 cm,  
ISBN 978-3-89870-929-3, Euro 19,80

**Reisen in Burgund**  
Ein Erinnerungs- und Geschenkbuch  
Benedikt Schaufelberger  
138 Seiten, zahlr. Abb., Format 24,5 x 22,5 cm,  
ISBN 978-3-931820-03-3, Euro 10,00

**Kunst. Thermen. Wein.**  
Entdeckungsreisen durch das  
Markgräflerland  
Arno Herbener, Rolf Rubsamen,  
Dorothee Philipp, Jost Grosspietsch  
320 Seiten, ca. 470 Abb., Format 13,6 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-725-1, Euro 9,80  
4. Auflage



**Kunst am Kaiserstuhl**  
Streifzüge durch eine Kulturlandschaft  
Hans-Otto Mühleisen (Hrsg.),  
Hermann Brommer, Bernd Mathias Kremer  
112 Seiten, zahlr. Abb., Format 13,6 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-284-3, Euro 8,50  
2. Auflage

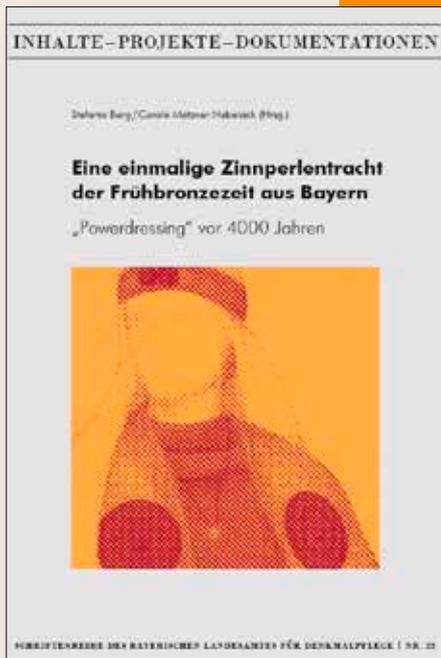
**Der oberbayerische Pfaffenwinkel**  
Hans Pörnbacher  
56 Seiten, 52 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-168-6, Euro 6,00  
2. Auflage

**Römerstraße Neckar-Alb-Aare**  
Claudia Knubben  
56 Seiten, 56 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-646-9, Euro 5,50

**Die Romantische Straße**  
Ina Müller  
48 Seiten, 54 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-933784-59-9, Euro 3,00  
Auch in Englisch und Italienisch erhältlich

# Eine einmalige Zinnperlentracht

der Frühbronzezeit aus Bayern – „Powerdressing“ vor 4000 Jahren



## Eine einmalige Zinnperlentracht

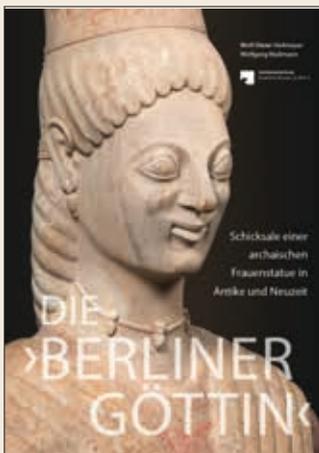
der Frühbronzezeit aus Bayern – „Powerdressing“ vor 4000 Jahren  
Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege Nr. 23  
Stefanie Berg, Carola Metzner-Nebelsick (Hrsg.)

156 Seiten, 230 Abb.,  
Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-95976-342-2,  
Euro 17,90

Anlass für einen Versuch, der klären sollte, wie in der frühen Bronzezeit sehr kleine Zinnperlen mit Durchlochung hergestellt worden sein könnten, war die Entdeckung des Grabes einer jungen Frau, die vor über 4.000 Jahren auf einer Lechterrasse in Schwabmünchen beigesetzt worden war: Mit winzigen Zinnperlen waren in sehr aufwändiger Form ein Cape und eine Haube bestickt worden, wie während der restauratorischen Bearbeitung festgestellt werden konnte. Eine bedeutsame Entdeckung, denn die Verarbeitung von Zinn war technologisch ein innovativer Schritt auf dem Weg zur Bronzeherstellung.

Die Untersuchungen umfassten die klassischen archäologischen Methoden, Vergleiche mit anderen Gräbern der frühen Bronzezeit, in denen Zinn gefunden wurde, sowie die anthropologische Untersuchung der Frau und der in ihrer Umgebung bestatteten Personen. Im Unterschied zu anderen archäologischen Auswertungen beinhaltet dieser Band auch die umfassende Darstellung der restauratorischen Arbeit, die Metall- und die Strontiumisotopenanalyse.

## Weitere lieferbare Titel: Archäologie



### Die ‚Berliner Göttin‘ Schicksale einer archaischen Frauenstatue in Antike und Neuzeit

Antikensammlung der Staatlichen Museen  
zu Berlin, Wolf-Dieter Heilmeyer, Wolfgang  
Maßmann (Hrsg.)  
280 Seiten, 140 Abb., Format 21 x 28 cm,  
ISBN 978-3-89870-928-6, Euro 48,00

### Glanzvolle Silhouetten Meisterwerke archaischer Toreutik im Badischen Landesmuseum Karlsruhe

Badisches Landesmuseum Karlsruhe (Hrsg.),  
Hanna Philipp  
228 Seiten, über 100 Abb., 4 Beilagen,  
Format 33 x 33 cm,  
ISBN 978-3-89870-795-4, Euro 39,90



### Das fränkische Gräberfeld von Flomborn in Rheinhessen

Monika Lange  
262 Seiten, 54 Seiten SW-Abb.,  
3 Pläne, Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-173-0, Euro 16,00

### Zwischen Varusschlacht und Völker- wanderung. Die römerzeitlichen Gräber- funde aus Worms und Rheinhessen im Museum der Stadt Worms im Andreasstift

Mathilde Grünewald, Erwin Hahn  
744 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
2 Bände im Schuber,  
ISBN 978-3-89870-325-3,  
Euro 49,80

# EOTHEN

Münchener Beiträge zur Geschichte der Islamischen Kunst und Kultur | Bd. VIII (2022)

NEU



## EOTHEN

Münchener Beiträge zur Geschichte der Islamischen Kunst und Kultur  
Bd. VIII (2022)

Werner Joseph Pich, Max Leonhard (Redaktion)

680 Seiten, 428 Abb.,  
Format 16,5 x 23 cm,  
ISBN 978-3-95976-337-0,  
Euro 39,00

Die 1989 gegründete Gesellschaft der Freunde Islamischer Kunst und Kultur e. V. verfolgt – gemeinnützig und ohne weltanschaulich oder politisch gebunden zu sein – ihre selbst gestellte Aufgabe, „das Wissen um die islamische Kunst und Kultur als ein wichtiges Mittel der Völkerverständigung“ zu fördern. Sie wirbt für gegenseitiges Verständnis und baut Brücken zwischen der abendländischen und islamischen Welt. Ihr gehören nahezu 300 Mitglieder in Deutschland und Europa an, zu denen Hochschullehrer, Sammler, Verleger, Museen und Liebhaber der islamischen Kunst zählen.

Seit Anbeginn erscheint das „Jahrbuch“ EOTHEN (das griechische Wort bedeutet frei übersetzt: „Aus dem Orient“) mit einem breit gefächerten Themenspektrum. Der Name ist einem erstmals 1844 in London erschienenen Reisebericht des englischen Politikers und Historikers Alexander William Kinglake (1809–1891) entlehnt, der sich u. a. mit der islamischen Welt beschäftigt hatte.

Das Inhaltsverzeichnis zu diesem Band finden Sie unter [www.kunstverlag-fink.de](http://www.kunstverlag-fink.de).

Weitere Informationen zur Gesellschaft der Freunde Islamischer Kunst und Kultur e. V. erhalten Sie unter [www.freunde-islamischer-kunst.de](http://www.freunde-islamischer-kunst.de).

## Weitere lieferbare Titel: Jahrbücher

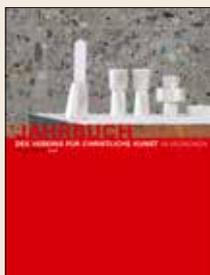
### EOTHEN

#### Bd. VI (2014)

Werner Joseph Pich, Max Leonhard (Red.)  
376 Seiten, 230 Abb., Format 16,5 x 23 cm,  
ISBN 978-3-8980-930-9, Euro 25,00

#### Bd. VII (2018)

Werner Joseph Pich, Max Leonhard (Red.)  
432 Seiten, 250 Abb., Format 16,5 x 23 cm,  
ISBN 978-3-95976-150-5, Euro 29,00



### Jahrbuch des Vereins für Christliche Kunst in München e. V.

#### XX. Band (1998)

Hans Ramisch (Hrsg.)  
320 Seiten, zahlr. Abb., Format 18 x 26 cm,  
ISBN 978-3-931820-58-9, Euro 18,00

#### XXI. Band (1999)

Hans Ramisch, Norbert Jocher (Hrsg.)  
372 Seiten, zahlr. Abb., Format 18 x 26 cm,  
ISBN 978-3-933784-12-4, Euro 18,00

#### XXII. Band (2004)

Norbert Jocher, Hans Ramisch (Hrsg.)  
224 Seiten, zahlr. Abb., Format 18 x 26 cm,  
ISBN 978-3-89870-129-7, Euro 23,00

#### XXVI. Band (2013)

Ludwig Mödl (Hrsg.)  
192 Seiten, 111 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-806-7, Euro 29,90

#### XXVII. Band (2016)

Ludwig Mödl (Hrsg.)  
236 Seiten, 125 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-002-7, Euro 29,90

#### XXVIII. Band (2018)

Verein für Christliche Kunst (Hrsg.)  
140 Seiten, 70 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-130-7, Euro 19,90

#### XXIX. Band (2020)

Ludwig Mödl (Hrsg.)  
248 Seiten, 134 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-95976-276-2, Euro 29,90

# Jahrbuch

des Vereins für Augsburgere Bistumsgeschichte



## Jahrbuch des Vereins für Augsburgere Bistumsgeschichte

56. Jahrgang, 2022  
Thomas Groll, Walter Ansbacher (Hrsg.)  
816 Seiten, 128 Abb.,  
Format 16 x 22,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-419-3,  
Euro 25,00

NEU

*In Kooperation mit dem  
Anton H. Konrad Verlag*

Der 1965 gegründete Verein für Augsburgere Bistumsgeschichte will das Interesse an der regionalen Kirchengeschichte wecken, die Diözesangeschichte wissenschaftlich erforschen und christliche Zeugnisse der Vergangenheit sichern und erhalten.

Im Jahrbuch werden Beiträge zur Geschichte, Kunst, religiösem Leben, Kirchen und Klöstern veröffentlicht, die mit dem Bistum Augsburg in Zusammenhang stehen. Das Inhaltsverzeichnis des 55. Jahrgangs können Sie in unserem Onlineshop unter [www.kunstverlag-fink.de](http://www.kunstverlag-fink.de) abrufen. Dort finden Sie auch ältere Jahrgänge.

Weitere Informationen zum Verein für Augsburgere Bistumsgeschichte e. V. erhalten Sie unter [www.bistumsgeschichte-augsburg.de](http://www.bistumsgeschichte-augsburg.de).

## Lieferbare Titel: Chroniken und Festschriften

**200 Jahre Priesterseminar St. Luzi und Theologische Hochschule Chur 1807–2007**  
Michael Durst, Albert Gasser  
160 Seiten, Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-413-7, Euro 13,85

**Was eine Stiftung bewirken kann**  
**10 Jahre Dr. Eugen Liedl Stiftung – 20 Preise „Pro Suebia“ für Geschichtswissenschaft und Kultur**  
Hans Frei, Eugen Liedl, Rolf Kießling (Hrsg.)  
56 Seiten, 60 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-846-3, Euro 9,00

**100 Jahre Stadt Lindenberg Festschrift 1914–2014**  
Stadt Lindenberg i. Allgäu (Hrsg.)  
144 Seiten, 172 Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-859-3, Euro 4,00

**100 Jahre St. Martinskappelle Nadenberg Lindenberg i. Allgäu**  
Wolfgang Stibi  
56 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-684-1, Euro 10,00

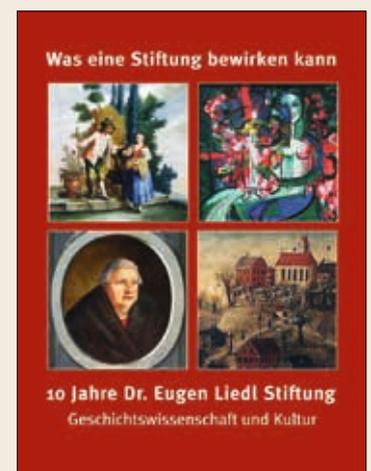
**Vergiss deines Bruders nit. 350 Jahre Totenbruderschaft Öhningen-Ramsen, 1661–2011**  
Hartmut Gräf  
80 Seiten, zahlr. Abb., Format 16,5 x 23,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-729-9, Euro 15,00

**50 Jahre Priester in der Welt von heute**  
Franz Pitzal  
240 Seiten, 400 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-345-5, Euro 10,00

**Wir in Europa Albert Scharf zum 65. Geburtstag**  
Gabriele von Watzdorf (Hrsg.)  
328 Seiten, Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-933784-48-3, Euro 9,50

**800 Jahre Kloster Wald – Ein „Gotteshaus“ im Wandel der Geschichte**  
Benediktinerinnen von St. Lioba (Hrsg.)  
256 Seiten, 260 Abb., Format 23 x 20,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-759-6, Euro 18,50

**Gotteshaus im Schmelztiegel der Kulturen – 125 Jahre Herz Jesu Kirche in Wuppertal**  
92 Seiten, 40 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-654-4, Euro 25,00



# Geschichten aus einem iranischen Dorf

Tante Khorshid erinnert sich



## Geschichten aus einem iranischen Dorf

### Tante Khorshid erinnert sich

Roya Rahmani (Text), Abolfazl Soleymani (Zeichnungen)

200 Seiten, 13 Zeichnungen,

Format 14,8 x 21 cm,

ISBN 978-3-95976-344-8,

Euro 16,80

„Tante“ Khorshid entstammte einer von beiden Elternseiten nicht gewünschten Verbindung, der Verbindung einer christlichen Armenierin und eines mohammedanischen Türken. Die Mutter der kleinen Khorshid, Sanam, erleidet die Flucht vor der osmanischen Verfolgung der Armenier; Khorshid selbst muss als Kind ebenfalls den Verlust ihrer Heimat erleben, infolge einer Naturkatastrophe. Das Leben hat mehr Schrecknisse als schöne Augenblicke für sie bereit.

Die Autorin verwendet in ihrer Erzählung die als Kind in den achtziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts gehörten Erinnerungen von „Tante“ Khorshid, spätere Nachforschungen im heimatlichen Dorf und bei Verwandten und Freunden, und dann setzt die Autorin auch ihre Phantasiekraft ein, dort, wo die „Daten“ weniger dicht gewebt sind.

Die Autorin:

**Roya (Roghayeh) Rahmani**, geboren 1978 in einem Dorf im Westiran, kam 2012 nach Deutschland.

*„Auf knapp 200 Seiten gewinnt der Leser ein authentisches Bild von einem Leben, das an die Gnade von Obrigkeiten und den Schah gebunden war. Die Pracht von Palästen trifft auf einfaches Dorfleben, Ansehen auf Ablehnung, Kinderarbeit auf meist männliche Gewalt.“*

Christina Kirsch in „Ehinger Tagblatt“, 25.08.2021

## Lieferbare Titel: Literatur, Philosophie, Ratgeber

### Die Amazone – Kurzgeschichten

Lore Dürr

128 Seiten, 23 Abb., Format 16 x 18,5 cm,

ISBN 978-3-89870-283-6, Euro 8,10

### Himmel auf zwei Beinen

Barbara Schreiter (Gedichte und Texte),

Johannes Schreiter (Handzeichnungen)

72 Seiten, 15 Zeichnungen, Format 13,5 x 21 cm,

ISBN 978-3-89870-949-1, Euro 14,80

### Hingeschaut – hingehorcht

Helga Drews Sieglin

136 Seiten, 7 Abb., Format 16,6 x 20,6 cm,

ISBN 978-3-89870-937-8, Euro 14,50

### Leben zwischen Phantasie und Wirklichkeit

Marianne Baumhauer

24 Seiten, 10 Abb., Format 13,6 x 19 cm,

ISBN 978-3-931820-59-6, Euro 2,00

### Es soll eine Freiheit sein – Ästhetische

Reflexion zur Philosophie Immanuel Kants

Joachim Heil, Richard Schimanski

64 Seiten, zahlr. Abb., Format 20,5 x 27,5 cm,

ISBN 978-3-89870-423-6, Euro 24,80

### Poetische Dreiklänge

Aquarelle – Gedichte – Fotos

Hans Gerd Grevelding

104 Seiten, 100 Abb., Format 21 x 21 cm,

ISBN 978-3-95976-336-3, Euro 12,50

### Schmausende Domherren oder wie

Politik auf den Tisch kommt

Mainzer Menüs 1545 und 1546

Mathilde Grünwald (Text), Klaus Baranenko (Fotos)

152 Seiten, 156 Abb., Format 26 x 24 cm,

ISBN 978-3-89870-776-3, Euro 15,00

### Weitsichten – Einsichten

Eine Reise durch Namibia –

Eine Reise zu sich selbst

Eva-Maria Zwyer

80 Seiten, zahlr. Abb., Format 17 x 21 cm,

ISBN 978-3-89870-618-6, Euro 12,80

### Hintergedanken zu Vordergründigem

Ein Begleiter für jede Woche des Jahres

Eva-Maria Zwyer

112 Seiten, 52 Abb., Format 17 x 21 cm,

ISBN 978-3-89870-877-7, Euro 12,80

### Wie aus Krisen Aktionen entstehen

Franz Pitzal

112 Seiten, 144 Abb., Format 13,6 x 19 cm,

ISBN 978-3-95976-112-3, Euro 10,00

## Corona-Pandemie

Trotzdem –  
Chancen durch  
Corona

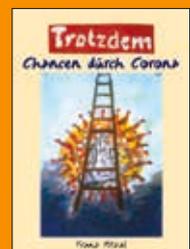
Franz Pitzal

60 Seiten, 63 Abb.,

Format 13,6 x 19 cm,

ISBN 978-3-95976-281-6,

Euro 7,00



Masken

Lachen und Weinen Heute

Franz Pitzal

32 Seiten, 33 Abb.,

Format 13,6 x 19 cm,

ISBN 978-3-95976-292-2,

Euro 5,00

## Menschlichkeit

schafft Frieden



### Menschlichkeit schafft Frieden

Franz Pitzal  
80 Seiten, 96 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-414-8,  
Euro 12,00

NEU

Dieses Büchlein soll eine Hilfe sein in den Zeiten der Pandemie und des Krieges in der Ukraine. So viele sind vereinsamt, wissen nicht, wie das Tagesgeschehen gestaltet werden soll, und werden dabei von den Schreckensereignissen jeden Tag neu überhäuft.

Wie kann Frieden werden? Wie können wir Frieden schaffen?  
Dazu macht dieses Büchlein einige Vorschläge.

## Hilfe

für die Ukraine



### Hilfe für die Ukraine

Bischof Stanislaus Shyrokoradiuk,  
Pfarrer Franz Pitzal  
36 Seiten, 42 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-417-9,  
Euro 8,00

NEU

Nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine erlebt die Welt erneut einen Krieg. Das Schicksal der Menschen, aber auch die Hilfestellungen, die den Flüchtlingen in der Ukraine und in der weiten Welt gegeben werden, sollen in diesem Büchlein aufgezeigt werden. Russlands Aggression veränderte das Leben aller.

## Das Wort

zum Montag



### Das Wort zum Montag

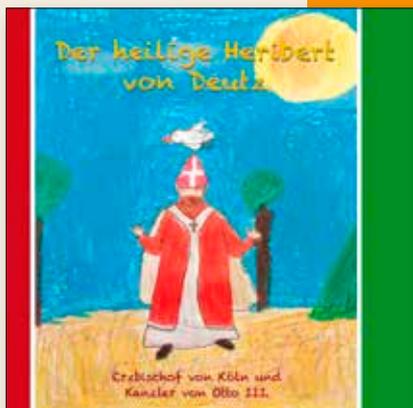
Miri Haddick (Bilder),  
Ulli Schmitt (Texte)  
44 Seiten, 29 Abb.,  
Format 20,5 x 20,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-996-5,  
Euro 13,00

3. Auflage

„Das Wort zum Montag“ ist das erste gemeinsame Werk der Malerin Miri Haddick und der Schriftstellerin Ulli Schmitt. Auf ihren gemeinsamen Reisen in den Norden und den Süden Europas entstand die Idee. Die Künstlerinnen versuchen, das Lebensgefühl einzufangen und wiederzugeben. Mit einem Augenzwinkern bringen sie Sonne in den Alltag.

# Der heilige Heribert von Deutz

Erzbischof von Köln und Kanzler von Otto III.



## Der heilige Heribert von Deutz Erzbischof von Köln und Kanzler von Otto III.

Hans Gerd Grevelding (Text),  
Schüler und Schülerinnen der katholischen Grundschulen in Deutz und Pöll  
(Zeichnungen)

40 Seiten, 20 Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-324-0,  
Euro 6,00

1021 starb Erzbischof Heribert von Köln. Unter dem Motto „Gerechtigkeit-Macht-Frieden“ wurde im Jahr 2021 die Tausendjahrfeier seines Todes in Köln-Deutz begangen.

Die Schulklassen der katholischen Grundschulen von Deutz und Pöll besuchten die Kirche St. Heribert, wo der Schrein des heiligen Heribert aufbewahrt wird. Die von ihnen gemalten Bilder zeigen, dass Heribert ein Freund Jesu, der Armen und aller Menschen war.

## Weitere lieferbare Titel: Kinder und Jugendliche

### Wilhelm + Hedwig in Berlin Komm mit in die katholische St.-Hedwigs-Kathedrale und in die evangelische Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

Jessica Waldera  
32 Seiten, 80 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-013-3, Euro 5,00

### Der Doppelballon

Eckhard Feddersen  
40 Seiten, 20 Illustrationen, Format 16,8 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-988-0, Euro 14,80

### Reise nach Cambodunum Ein Besuch im römischen Kempten

Heimatverein Kempten (Allgäu) e. V. (Hrsg.)  
Ilse Roßmanith-Mitterer (Text),  
Roger Mayrock (Illustrationen)  
80 Seiten, 83 Abb., Format 16,8 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-770-1, Euro 9,80  
2. Auflage

### Mit Leo durch die Basilika St. Lorenz in Kempten – Ein Kirchenführer für Kinder und andere Entdecker

Karin Gröger, Martina Breitfeld,  
Diana Häckler, Ilse Roßmanith-Mitterer,  
Martin Zeller  
28 Seiten, 36 Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-010-2, Euro 5,00  
2. Auflage

### Die kleine Kräuterhexe Ihre Reise durch die magische Pflanzenwelt

Ramona Rieger, Andreas Träger (Text),  
Adelheid Lingg (Illustrationen)  
32 Seiten, 25 Abb., Format 16 x 23,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-291-5, Euro 12,95

### Mit einem Hut wird alles gut Starke Geschichten für Hutforscher/-innen

Deutsches Hutmuseum  
Lindenberg i. Allgäu (Hrsg.)  
48 Seiten, 24 Abb., Format 14,8 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-012-6, Euro 8,80

### „Siehst Du mich?“ – Die Marburger Elisabethkirche (nicht nur) für Kinder

Karin Berkemann  
16 Seiten, 24 Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-434-2, Euro 3,50

### Komm mit nach Maria Vesperbild! Wallfahrtsführer für Kinder

Claudia Fuchs  
16 Seiten, 44 Abb., Format 20,5 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-056-6, Euro 5,00

### Drei Kirchen im Gemüsebeet Die Klosterinsel Reichenau – UNESCO-Welterbestätte

Dagmar Zimdars  
88 Seiten, 100 Abb. und Zeichnungen,  
Format 18 x 22 cm,  
ISBN 978-3-89870-764-0, Euro 14,80

### Komm, ich zeige dir die Stadt! Ein Spaziergang für Kinder von der Basilika durch Weingarten

Elke Oswald  
64 Seiten, zahlr. Abb., Format 12,5 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-613-1, Euro 5,00

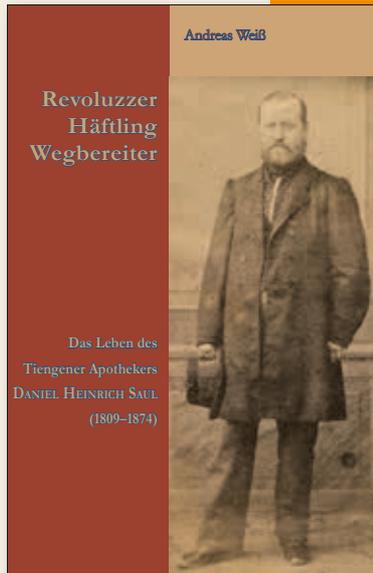
### Ich denke mir gerade den lieben Gott

Anja Edelmann, Maria Edelmann  
28 Seiten, 15 Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-701-5, Euro 5,00



# Revoluzzer – Häftling – Wegbereiter

Das Leben des Tiengener Apothekers Daniel Heinrich Saul (1809–1874)



Revoluzzer – Häftling – Wegbereiter  
Das Leben des Tiengener Apothekers  
Daniel Heinrich Saul (1809–1874)

Andreas Weiß  
ca. 176 Seiten, 30 Abb.,  
Format 13,5 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-410-0,  
Euro 12,50

NEU

Erscheint im März 2023

„Mit dem Degen in der Faust“ organisierte er nach eigener Aussage den republikanischen Aufstand in der südbadischen Provinz. Der Tiengener Apotheker Daniel Heinrich Saul war dabei, als die Badischen Freischaren Joseph Weißhaars und Franz Sigels im April 1848 durch Tiengen zogen und sich das geschlagene Revolutionsheer im Sommer 1849 von hier aus über den Rhein in die Schweiz rettete. Er erlebte, wie Friedrich Hecker, das Idol der Radikalen, in Tiengen gleich zweimal vergeblich zum Abgeordneten der Paulskirche gewählt wurde, beteiligte sich selbst am Struve-Putsch und sorgte für frischen Wind und politischen Aufbruch in seiner Heimatstadt.

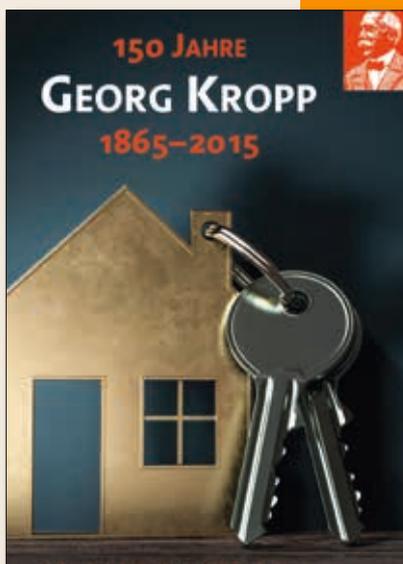
Sauls bewegte Biografie erlaubt neue Blicke auf bekannte Ereignisse der badischen Revolutionsgeschichte und deren Folgen für einen mutigen Akteur dieser Zeit und dessen Familie. Aus vielen Quellen recherchiert und wissenschaftlich fundiert, bietet dieses Buch ein schillerndes Lebensbild aus der Frühphase der Demokratiebewegung fernab der politischen Zentren.

Der Autor:

**Andreas Weiß**, geboren 1971, ist Historiker und Kulturwissenschaftler. Er forscht und publiziert vor allem zur grenzüberschreitenden Geschichte zwischen Südbaden und der benachbarten Schweiz.

# 150 Jahre Georg Kropp

1865–2015



150 Jahre Georg Kropp  
1865–2015

Gisela Ankele, Jutta Hanitsch,  
Bernd Hertweck, Christoph Seeger (Hrsg.)  
104 Seiten, 50 Abb.,  
Format 14,8 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-071-3,  
Euro 12,00

Am 1. Dezember 1865 wurde im pommerschen Swinemünde Georg Kropp geboren. Unberechtigtweise ist sein Name heute fast völlig in Vergessenheit geraten, obwohl er zu den bedeutendsten Persönlichkeiten der deutschen Sozial- und Wirtschaftsgeschichte gerechnet werden muss.

Als Begründer des deutschen Bausparwesens und Gründer der Wüstenrot Bausparkasse AG wurde anlässlich der Wiederkehr seines 150. Geburtstags durch die Wüstenrot Bausparkasse AG, die Wüstenrot Stiftung sowie die Wüstenrot Förder GmbH ein Festakt veranstaltet, in dem in Reden sowohl der Biografie Georg Kropps als auch seiner Nachwirkung gedacht worden ist. In Zeiten, in denen man den Bauspargedanken immer wieder in Frage stellt, ist hiermit eine wichtige Publikation erschienen zur aktuellen Diskussion der Sinnfrage des Bausparens.

Mit Beiträgen von  
Alexander Erdland, Joachim E. Schielke,  
Bernd Hertweck und Klemens Grube.

# 41 Jahre Renninger Krippe – Zusammenfassung

Die einzelnen Krippen, wie sie im Altarraum zu sehen waren

## 3. Auflage



41 Jahre Renninger Krippe – Zusammenfassung  
Die einzelnen Krippen, wie sie im Altarraum zu sehen waren  
Franz Pitzal  
76 Seiten, 138 Abb.,  
Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-979-8,  
Euro 6,00

Bedingt durch die Zeitumstände wurde 2021 eine Zusammenfassung über 41 Jahre Renninger Krippe gegeben, die sowohl in der Bonifatiuskirche Renningen wie auch in der Martinuskirche ausgestellt waren. In all den Jahren wurde durch den Aufbau der Krippe vielen Menschen weihnachtliche Freude vermittelt. Mit den Spenden konnte in vielen Ländern der Welt geholfen werden. Zum Dank wurden aus vielen Ländern kleine Krippen geschickt, die zusammen mit den Figuren von Frau Hildegard Buchhalter in die Zusammenfassung eingebracht wurden.

Die 1. und die 2. Auflage der Broschüre erschienen unter dem Titel „Renninger Krippe – Zeitgeschehen“.

Der Autor:

**Franz Pitzal**, geboren 1936, kam als Heimatvertriebener 1946 von Tschechien nach Leinzell bei Schwäbisch Gmünd. 1971 wurde er zum Priester geweiht. Nach seiner Vikarszeit in Kornwestheim war er von 1973 bis 2021 Pfarrer in Renningen.

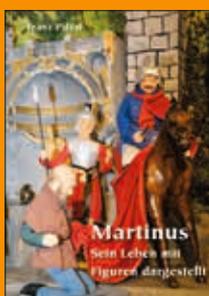
## Renninger Krippe

### Martinus

Sein Leben mit Figuren dargestellt

Franz Pitzal

40 Seiten, 18 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-075-1, Euro 6,00



### Ein feste Burg ist unser Gott

Krippe in der Martinuskirche

Malmsheim 2016/17

Franz Pitzal

32 Seiten, 54 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-076-8, Euro 5,00



### Stille Nacht

Krippe in Malmsheim 2018–2019

Franz Pitzal

16 Seiten, 30 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-200-7, Euro 2,50

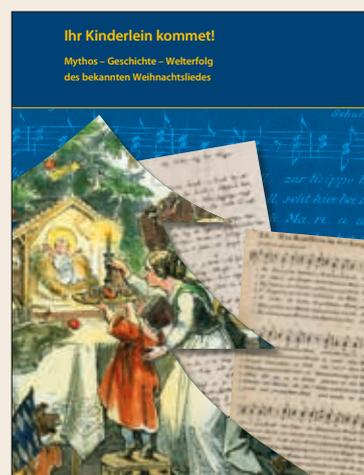


### Krippen & Hüte weltweit!

Angelika Schreiber (Text),

Thomas Gretler (Fotos)

32 Seiten, 75 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-113-0, Euro 5,00



### **Begegnung vor der Krippe –**

#### **Der Krippenkünstler Norbert Roth und der Schauspieler Karl-Heinz Barthelmeus**

Karl-Heinz Barthelmeus  
96 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 28 cm,  
ISBN 978-3-933784-32-2, Euro 25,00

### **Krippen von Norbert Roth**

Franz X. Schmid  
48 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-545-5, Euro 8,50

### **Die Dorfener Krippe**

Erzbischöfliches Kunstreferat  
München-Freising (Hrsg.)  
48 Seiten, 32 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-931820-35-0, Euro 8,00

### **Die Barockkrippe der Abtei Frauenwörth im Chiemsee**

Sr. M. Katharina Heisterkamp OSB,  
Michael Karger  
160 Seiten, zahlr. Abb., Format 20 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-253-9, Euro 24,00

### **Das gnadenreiche Christuskind und die Verehrung der Kindheit Jesu**

Kurt Lussi, Stephan Kölliker (Fotos)  
64 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-018-4, Euro 10,00

### **Günzburger Krippen**

Günzburger Krippenfreunde e. V. (Hrsg.),  
Heribert Schretzenmayr  
148 Seiten, 200 Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-95976-099-7, Euro 14,80  
2. Auflage

### **Menschlichkeit statt Knechtschaft durch den Zeitgeist. Die Bildhauerin Marta Hinkeldey-Wittke (1890–1978)**

Thomas Hinkeldey  
168 Seiten, zahlr. Abb., Format 23 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-89870-689-6, Euro 19,80

### **Die Karwoche in Mystik und Brauchtum**

Kurt Lussi, Stephan Kölliker (Fotos)  
40 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-933784-49-0, Euro 7,50

### **Ihr Kinderlein kommet Mythos – Geschichte – Welterfolg des bekannten Weihnachtsliedes**

Karl-Georg Pfändtner  
unter Mitarbeit von Ursula Korber (Hrsg.)  
80 Seiten, 43 Abb., Format 21 x 27,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-174-1, Euro 19,80

### **Stille Nacht für jeden Tag**

**Was uns das Lied heute sagen kann**  
Roland Kerschbaum  
48 Seiten, 20 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-95976-184-0, Euro 5,00

### **Die Jahreskrippe des Klosters Maria Stern in Nördlingen**

Sr. Sigrid Ritzer  
144 Seiten, zahlr. Abb., Format 20 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-603-2, Euro 16,80

### **Krippenmuseum Oberstadion**

Manfred Weber, Kevin Wiest  
60 Seiten, 100 Abb., Format 21 x 17 cm,  
ISBN 978-3-89870-563-9, Euro 10,00  
3. Auflage

### **Sebastian Osterrieder**

**Der Erneuerer der künstlerischen  
Weihnachtskrippe – Leben und Werk**  
Hermann Vogel (Text), Siegfried Wameser (Fotos)  
208 Seiten, 125 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-562-2, Euro 19,80  
2. Auflage

### **Krippen aus der Rhön**

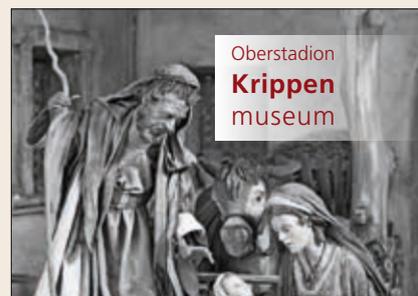
**Bilder einer Kunstlandschaft**  
Elke Böhm (Hrsg.)  
84 Seiten, 103 Abb., Format 28 x 21 cm,  
ISBN 978-3-931820-88-6, Euro 19,80  
2. Auflage

### **Rottenburger Krippenbuch**

**Vier Jahrhunderte Krippenzentrum**  
Dieter Manz  
184 Seiten, 170 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-674-2, Euro 19,80

### **Die Krippen des Überlinger Münsters**

Manfred Bruker  
48 Seiten, 34 Abb., Format 14,8 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-605-6, Euro 5,00  
2. Auflage



### **Christi Geburt und Neuanfang.**

**Schweigend lauschen – lauschend schweigen  
Weihnachtsbetrachtungen zu den  
künstlerischen Darstellungen von  
Bernd Stöcker**

Bernhard Kirchgessner  
48 Seiten, 31 Abb., Format 21 x 15 cm,  
ISBN 978-3-95976-030-0, Euro 9,90

### **Die Wettenhauer Klosterkrippe**

Heribert Schretzenmayr,  
Anton Joh. Mettenleiter  
24 Seiten, 25 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-933784-50-6, Euro 3,50

### **Ein Licht kam in die Finsternis**

**Gedanken zu altdeutschen  
Weihnachtsbildern**  
Rudolf Hopmann  
60 Seiten, 21 Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-866-1, Euro 9,80

### **Weihnachtsflüstern**

Hans-Peter Kökeny  
40 Seiten, zahlr. Abb., Format 14,8 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-363-5, Euro 9,50

### **Mir san dabei gwen.**

**Geschichten zur Weihnacht**  
Helmut Mayr  
64 Seiten, 13 Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
ISBN 978-3-89870-491-5, Euro 7,00

### **Weihnachtsbräuche und Weihnachtskunst im schwäbischen Raum**

**500 Jahre Festkultur**  
Bernhard Rüth (Hrsg.)  
128 Seiten, 90 Abb., Format 21 x 24,5 cm,  
ISBN 978-3-95976-103-1, Euro 14,90





## Kleine Kunstführer

---

*Sakral- und Profanbauten,  
Museen, Städte*

Die unentbehrlichen Wegweiser durch Kirchen, Klöster, Schlösser, Burgen, Museen, Gärten und Ensembles. Alles Wissenswerte zu bedeutenden Baudenkmälern – komprimiert und kompetent dargestellt von ortskundigen Fachleuten, illustriert mit Neuaufnahmen renommierter Fotografen. Kleine und Große Kunstführer aus dem Kunstverlag Josef Fink – als Begleitlektüre für die Kunstreise ebenso nützlich wie als Nachschlagewerk am Schreibtisch. Die folgende Auflistung enthält nur jene Führer, die (Stand: 01.10.2022) beim Verlag lieferbar sind. Bei noch nicht erschienenen Führern ist der voraussichtliche Erscheinungstermin angegeben.

- Format: 13,6 x 19 cm  
 Normalumfang: zwischen 16 und 48 Seiten, zuzüglich 4 Seiten kartonierter Umschlag  
 Einzelpreise der Hefte: zwischen 3,00 Euro und 7,00 Euro (abhängig vom Umfang)  
 Genauere Informationen zu jedem Führer finden Sie auf [www.kunstverlag-fink.de](http://www.kunstverlag-fink.de)  
 Mindestbestellmenge: 5 Exemplare (gemischt)

### Abonnement

Die Kleinen Kunst- und Kulturführer können Sie auch abonnieren. Bis zu zwei Mal im Jahr liefern wir Ihnen (selbstverständlich versandkostenfrei) dann je 15 ausgewählte Neuerscheinungen gegen Rechnung zum Sonderpreis von Euro 3,00 pro Heft. So sparen Sie gegenüber dem regulären Verkaufspreis bis zu 50 Prozent und erhalten stets die aktuellen Neuerscheinungen. Um Dopplungen mit Ihrer Sammlung zu vermeiden, dürfen Sie sich die gewünschten Hefte selbst aussuchen. Eine Auflistung der jeweils erschienenen Führer lassen wir Ihnen vor jeder Abonnementlieferung gerne zugehen.

## A

**Aalen**, Katholische Pfarrkirche Sankt Stephanus Aalen-Wasseralfingen, 978-3-89870-421-2

**Achberg**, Schloss Achberg – vom Glück begünstigt. Rundgang durch ein barockes Schmuckstück, 978-3-89870-936-1

**Adelsried**, Pfarrkirche St. Johannes Baptist, 978-3-89870-700-8

**Aichach**, Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 978-3-89870-123-5

**Altbüron (CH)**, Kapelle St. Antonius von Padua, 978-3-931820-78-7

**Altenberg**, Der Bergische Dom, 978-3-89870-297-3

**Altomünster**, Pfarr- und Klosterkirche St. Alto und St. Birgitta, 978-3-89870-280-5

### Altshausen

- Altshausen und die Ballei Elsass-Burgund – Aquarellierte Zeichnungen von Gustav Bäuerle, 978-3-931820-70-1
- Altshausen und Umgebung. Aquarellierte Zeichnungen von Gustav Bäuerle, 978-3-931820-45-9
- Das Heilige Grab zu Altshausen, 978-3-89870-714-5
- Pfarr- und Schlosskirche St. Michael – Ehemalige Hofkirche des Deutschen Ordens, 978-3-89870-959-0

### Amtzell

- Sankt Johannes und Mauritius / Pfarrlich, Pfarr- und Wallfahrtskirche, 978-3-89870-003-0

- Kapellen in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“, 978-3-95976-376-9

**Andechs**, Kreuzweg, 978-3-95976-048-5

**Aschersleben**, Der „Graue Hof“ in Aschersleben – Vom Klosterhof der Zisterzienser zum Kunstquartier, 978-3-89870-614-8

### Assisi (I)

- „... und verkündet aller Kreatur ...“ – Eine Führung durch die Basilika San Francesco, 978-3-89870-755-8
- „... e proclamate ad ogni creatura ...“ – Una guida attraverso la Basilica di San Francesco (ital.), 978-3-95976-156-7
- Franziskus in Assisi, 978-3-89870-158-7
- Der Sonnengesang des hl. Franziskus mit Bildern aus Assisi, 978-3-89870-822-7

**Attenhofen**, Pfarrkirche St. Laurentius, 978-3-89870-182-2

### Augsburg

- Georg Petel (1601/02–1634) – Skulpturen in Augsburger Kirchen, 978-3-95976-080-5
- Benediktinerabtei St. Stephan, 978-3-89870-671-1
- Der Hohe Dom Mariä Heimsuchung, 978-3-89870-836-4
- Die Glasgemälde im Augsburger Mariendom, 978-3-89870-628-5
- Pfarrkirche St. Georg und Michael, Göggingen / Pfarrkirche St. Peter und Paul, Inningen, 978-3-89870-830-2

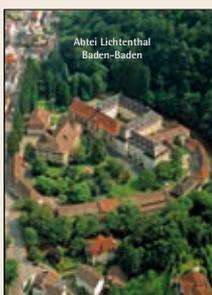


Kunstführer-Paket  
für Euro 8,00



ISBN 978-3-89870-857-9

Seite 86:  
 Moderner Schrein der Märtyrer Cassius und Florentius in der Krypta des Münsters zu Bonn; entnommen dem Kunstführer „Das Bonner Münster“  
 Foto: Dirk Nothoff, Gütersloh



- Die Kirche St. Moritz, 978-3-95976-211-3
- Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, 978-3-95976-025-6
- Die ehemalige fürstbischöfliche Residenz, 978-3-89870-095-5
- Das jüdische Kriegshaber, 978-3-95976-054-6
- Das Fuggerhaus am Weinmarkt (heute Maximilianstraße 36-38), 978-3-95976-193-2

**Aulendorf**, Pfarrkirche St. Martin, 978-3-89870-104-4

**Auw (CH)**, Pfarrkirche St. Nikolaus Auw. Verehrungsort der Sel. Sr. Maria Bernarda, 978-3-89870-380-2

## B

**Baar (Landkreis Aichach-Friedberg)**, Wallfahrtskapelle Maria im Elend, 978-3-89870-771-8

**Bad Aibling**, Die Kirchen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, 978-3-95976-309-7

**Bad Buchau**, Kirchen und Kapellen. Ein Führer durch die Gebetsstätten, 978-3-89870-136-5

**Bad Hindelang**, Kirchen und Kapellen der kath. Pfarreiengemeinschaft, 978-3-89870-598-1

**Bad Kissingen**, 100 Jahre Russische Kirche, 978-3-933784-04-9

**Bad Krozingen**

- Gedanken eines Krankenseelsorgers zu Bildern von vier Kapellen, 978-3-89870-756-5
- Kath. Pfarrkirche St. Alban, 978-3-89870-230-0
- Wandeln in der Natur. Ein Spaziergang durch den Kurpark, 978-3-89870-229-4

**Bad Mergentheim**, Die Puppenstubensammlung im Deutschordensmuseum, 978-3-931820-17-6

**Bad Neuenahr-Ahrweiler**, Ursulinenkongregation Calvarienberg-Ahrweiler, 978-3-89870-115-0

**Bad Pyrmont**, Schloss Pyrmont, 978-3-95976-359-2

**Bad Schönborn**

- Übergang zum Licht. Die Fenster der Trauerhalle Bad Schönborn, 978-3-89870-254-6
- „Gott in Jesus unter uns“ – Die Weihnachtskrippen in der Seelsorgeeinheit Bad Schönborn, 978-3-95976-122-2

**Bad Schussenried**

- Ein Meisterwerk barocker Holzschnitzkunst – Das Chorgestühl, 978-3-89870-118-1
- Der Bibliothekssaal im Neuen Kloster Schussenried, 978-3-89870-111-2

**Bad Tölz**, Die Evang. Johanneskirche, 978-3-89870-243-0

**Bad Waldsee**, Stadtführer, 978-3-931820-60-2

**Bad Wurzach**

- Kath. Pfarrkirche St. Verena, 978-3-89870-034-4
- Der Gottesberg, 978-3-89870-187-7

**Baden-Baden**

- Abtei Lichtenthal, 978-3-89870-261-4
- St. Jakobus Steinbach, 978-3-95976-019-5

**Balderschwang**, Pfarrkirche St. Anton, 978-3-89870-233-1

**Balzheim**, Kirchen, 978-3-89870-914-9

**Banja Luka (BIH)**, Die Trappistenabtei Mariastern – Ein Führer durch die Geschichte eines einzigartigen europäischen Werkes, 978-3-95976-407-0

**Batzenhofen (Gersthofen)**, Kirchen und Kapellen der Pfarrgemeinde St. Martin, 978-3-95976-416-2

**Bayreuth**, Die Schlosskirche – Die markgräflische Hofkirche und Grablege Friedrichs und Wilhelmines, 978-3-95976-258-8

**Bechtheim**, Basilika St. Lambertus, 978-3-95976-224-3

**Beckenried (CH)**, Die Beckenrieder Sakrallandschaft, 978-3-89870-159-4

**Beinwil (Freiamt) (CH)**, Wallfahrtsort zum hl. Burkard, 978-3-89870-171-6

**Benningen**, Riedkapelle „Zum Hochwürdigen Gut“, 978-3-95976-135-2

**Berlin**

- Andachtsraum im Reichstagsgebäude (dt.), 978-3-95976-047-8
- Reflection and Prayer Room in Reichstag Building (engl.), 978-3-95976-137-6
- Der Bundesrat im Herrenhausgebäude – Ein Kunst- und Architekturführer (dt./engl.), 978-3-95976-128-4
- Der Bundesrat im Herrenhausgebäude – Ein Kunst- und Architekturführer (dt./frz.), 978-3-95976-225-0
- St.-Canisius-Kirche Charlottenburg, 978-3-89870-412-0
- Evangelische Kirche Am Hohenzollernplatz, 978-3-95976-343-1

- Heilige Familie / St. Augustinus, Pankow, 978-3-95976-018-8
- Die Kapelle der Versöhnung, 978-3-89870-410-6 (auch engl.)
- Kapelle und Raum der Stille, Flughafen Berlin Brandenburg „Willy Brandt“, 978-3-95976-298-4
- Kapelle im Olympiastadion, 978-3-95976-314-7 (auch engl. und span.)
- St. Ludwig. Katholische Kirche in Wilmersdorf, 978-3-95976-134-5
- St. Marienkirche am Alexanderplatz, 978-3-95976-420-9 (ET: Frühjahr 2023)
- St Mary's Church at Alexanderplatz (engl.), 978-3-95976-421-6 (ET: Frühjahr 2023)
- Die Parochialkirche im Klosterviertel, 978-3-95976-422-3 (ET: Dez. 2022)

**Bertoldshofen**, Pfarrkirche St. Michael, 978-3-89870-768-8

**Bethlehem (ISR)**, Die Geburtskirche, 978-3-95976-248-9

**Beuron**, Gnadenkapelle und Mauruskapelle, 978-3-89870-088-7

**Beyharting**, Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist, 978-3-89870-478-6

**Bildstein (A)**, Basilika Maria Bildstein, 978-3-95976-176-5

**Bingen (Hohenzollern)**, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 978-3-95976-254-0

**Bleicherode**, St.-Marien-Kirche, 978-3-95976-240-3

**Bobingen**, Stadtpfarrkirche St. Felizitas mit Wendelinskapelle, 978-3-89870-616-2

**Bochum**, Katholische Pfarrkirche Fronleichnam, Bochum-Laer, 978-3-89870-061-0

## Bonn

- Das Münster, 978-3-89870-415-1
- Namen-Jesu-Kirche, Bischofskirche im Herzen der Stadt, 978-3-95976-259-5

**Bopfingen**, Evangelische Stadtkirche St. Blasius, 978-3-89870-313-0

**Bötzingen am Kaiserstuhl**, Pestkapelle St. Alban – Katholische Pfarrkirche St. Laurentius, 978-3-89870-479-3

## Brannenburg am Inn

- Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 978-3-89870-124-2
- St. Maria Patrona Bavariae – Die Wendelsteinkirche, 978-3-95976-119-2

**Bräunlingen**, Die Pfarrgemeinde und ihre Kirchen, 978-3-95976-121-5

**Bregenz (A)**, Abtei Mehrerau, 978-3-89870-387-1

**Breitenthal**, Pfarrkirche Heilig Kreuz, 978-3-89870-639-1

**Breitnau**, Pfarrkirche St. Johannes Baptist, 978-3-89870-496-0

**Bruckberg (Mittelfranken)**, Schloss, 978-3-89870-915-6  
Martinskirche, 978-3-95976-090-4

**Brüssel (B)**, Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union, 978-3-89870-571-4

## Buchenbach

- Der Lindenberg – Wallfahrts- und Gebetsstätte im Schwarzwald, 978-3-89870-105-1
- Katholische Pfarrkirche St. Blasius, 978-3-89870-049-8

**Buochs (CH)**, Kirchen und Kapellen, 978-3-89870-462-5

**Burgau**, Kath. Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 978-3-89870-264-5

**Buxheim**, Kartause und Pfarrkirche, 978-3-89870-529-5

## CD

**Castel Gandolfo (I)** – Wo Päpste Urlaub machen, 978-3-89870-882-1

**Cham/Oberpfalz**, Klosterkirche der Redemptoristen „Maria Hilf“, 978-3-89870-964-4

**Crimmitschau** im Wandel der Zeit, 978-3-95976-092-8

**Chur (CH)**, St. Luzius, 978-3-89870-071-9

**Clarholz**, Das Kloster Clarholz mit den Pfarrkirchen von Lette und Beelen, 978-3-89870-235-5

**Cleebronn**, Der Michaelsberg und die Michaelskirche, 978-3-95976-114-7

**Corvey (Höxter)**, Welterbe Corvey. Schloss – Kirche – Museum, 978-3-95976-204-5

## Dachau

- Basilika auf dem Petersberg bei Dachau, 978-3-89870-438-0
- Karmel Heilig Blut, 978-3-95976-346-2

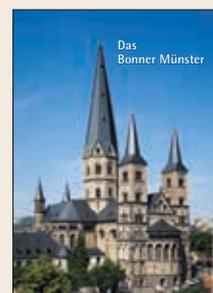
**Dahlem**, Abtei Maria Frieden (1953–2003), 978-3-89870-151-8

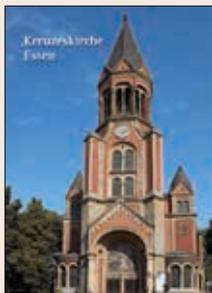
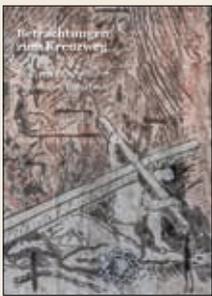
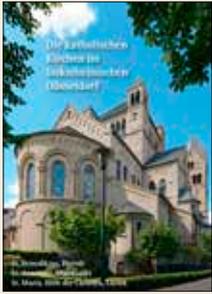
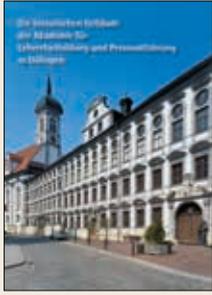
**Damüls (A)**, Damüls im Bregenzerwald, 978-3-931820-64-0

**Degerndorf**, Pfarrei Degerndorf am Inn: Christkönigskirche, St. Ägidiuskirche, Magdalenenkirche auf der Biber, 978-3-933784-82-7

**Denkingen**, St. Michael und Nikolauskapelle, 978-3-89870-530-1

**Diesebach**, Kath. Pfarrkirche St. Johannes, 978-3-89870-300-0





## Dillingen

- Die historischen Gebäude der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, 978-3-89870-060-3
- Kreuzweg Glött, 978-3-89870-531-8
- Das Fastentuch in der Basilika St. Peter und Paul, 978-3-89870-290-4
- Die Studienkirche, 978-3-89870-236-2
- Die Jesuitengruft in der Studienkirche, 978-3-89870-498-4
- Die Spitalkirche zum Heiligen Geist, 978-3-89870-372-7
- Die Kirchen von Regens Wagner, 978-3-89870-403-8
- Klosterkirche der Franziskanerinnen, 978-3-89870-578-3

**Dillingen (Lkr.),** Sieben Wegkapellen – Architektonische Landmarken an den Radwegen im Schwäbischen Donautal, 978-3-95976-392-9

**Donaueschingen,** Stadtpfarrkirche St. Johann, 978-3-89870-668-1

**Donauwörth,** Heilig Kreuz, 978-3-89870-436-6

**Dresden,** Katholische Pfarrkirche St. Martin (ehem. Garnisonskirche), 978-3-95976-082-9

**Durach,** Pfarrkirche Heilig Geist, 978-3-89870-205-8

## Düsseldorf

- Die katholischen Kirchen im linksrheinischen Düsseldorf, 978-3-95976-304-2
- Katholische Pfarrkirche Herz Jesu, 978-3-933784-36-0
- Das EKO-Haus der Japanischen Kultur, 978-3-89870-133-4
- St. Lambertus-Basilika, 978-3-89870-203-4
- Betrachtungen zum Kreuzweg in St. Mariä Himmelfahrt Unterbach, 978-3-95976-284-7

## E

**Ebringen,** Berghäuser Kapelle St. Trudpert, 978-3-931820-77-0

**Edelstetten,** Das Heilige Grab, 978-3-89870-818-0

## Eglofs

- Pfarrkirche St. Martin, 978-3-89870-198-3
- Die Marienkapelle Bühl, 978-3-89870-194-5

**Ehingen,** Ein Stadtrundgang, 978-3-89870-812-8

## Eichstätt

- Dom, 978-3-89870-293-5
- Tradition und Zukunft. Die Architektur der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, 978-3-89870-494-6

**Elbach,** Barockkrippe, 978-3-89870-162-4

**Ellhofen,** Pfarrkirche St. Peter und Paul, 978-3-931820-67-1

## Ellwangen

- Stiftsbasilika St. Vitus, 978-3-89870-005-4
- Alamannenmuseum, 978-3-89870-271-3

**Emden,** Johannes a Lasco Bibliothek – Große Kirche Emden, 978-3-89870-029-0

**Emmingen-Liptingen,** Wallfahrtskirche Schenkenberg / Zeilenkapelle, 978-3-89870-956-9

**Endingen,** St. Peter – Kirchen, Kunst & Brauchtum, 978-3-89870-865-4

**Erbach,** Pfarrkirche St. Martinus, 978-3-89870-370-3

## Erfurt

- Die Krämerbrücke, 978-3-931820-68-8
- Barfüßerkirche, 978-3-933784-13-1

**Ersingen,** Evangelische Franziskuskirche, 978-3-89870-664-3

**Eschenlohe,** Pfarrkirche St. Clemens, 978-3-89870-480-9

## Essen

- Auferstehungskirche, 978-3-931820-80-0
- Kreuzeskirche, 978-3-95976-206-9
- Kirche des Elisabeth-Krankenhauses, 978-3-933784-92-6
- St. Georg Essen-Heisingen, 978-3-89870-848-7
- Pfarrkirche St. Ignatius Holsterhausen, 978-3-89870-097-9

**Essen-Werden,** Basilika St. Ludgerus, 978-3-89870-708-4

**Esslingen,** Junge „Alte Stadt“ am Neckar, 978-3-89870-083-2 (auch engl.)

**Ettenheim,** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, 978-3-931820-52-7

## Ettenheimmünster

Wallfahrtskirche St. Landelin, 978-3-89870-299-7

## F

**Farchant**, Katholische Pfarrkirche  
St. Andreas, 978-3-95976-396-7

**Fischbachau**, Pfarrkirche St. Martin und  
Friedhofskapelle Mariä Schutz,  
978-3-89870-955-2

**Flensburg**, St. Marien, 978-3-89870-666-7

### Frankfurt a. M.

- Justinuskirche Höchst,  
978-3-95976-044-7
- Die Marienbilder in der Liebfrauen-  
kirche, 978-3-933784-38-4
- Die Krippe von St. Leonhard,  
978-3-89870-663-6
- Die Krippe des Kaiserdoms und  
weitere weihnachtliche Bildwerke in  
St. Bartholomäus, 978-3-89870-737-4

**Frauenau**, Glasmuseum, 978-3-95976-073-7

**Freiberg**, Der Dom zu Freiberg,  
978-3-89870-931-6

### Freiburg im Breisgau

- Münster, 978-3-933784-26-1
- Minster (engl.), 978-3-89870-950-7
- Cathédrale (frz.), 978-3-89870-951-4
- Cattedrale (ital.), 978-3-89870-952-1
- Catedral (span.), 978-3-89870-953-8
- Kath. Pfarrkirche Liebfrauen,  
Freiburg-Günterstal,  
978-3-89870-231-7
- Kirche des Priesterseminars  
Collegium Borromaeum,  
978-3-89870-688-9
- Universitätskirche, 978-3-95976-257-1
- Wallfahrtskapelle St. Ottilien,  
978-3-95976-194-9

### Freising

- Älteste Stadt an der Isar,  
978-3-89870-716-9
- Die Kirchen und Kapellen der Pfarrei  
St. Georg, 978-3-89870-212-6
- Residenz, 978-3-89870-532-5
- Evangelisch-Lutherische  
Christi-Himmelfahrts-Kirche,  
978-3-89870-901-9
- Pfarrkirche St. Peter und Paul  
Neustift, 978-3-95976-068-3

**Fremdingen**, Kirchen und Kapellen der  
kath. Pfarreiengemeinschaft,  
978-3-95976-087-4

**Friedenweiler**, Ehem. Benediktinerinnen-  
kloster, 978-3-89870-183-9

**Friedrichshafen**, Kath. Stadtkirche  
St. Nikolaus, 978-3-89870-902-6

**Fürstenwalde/Spree**, Dom St. Marien,  
978-3-95976-198-7

**Füssen**, Kath. Stadtpfarrkirche St. Mang,  
978-3-89870-185-3



Die Westfensterrosette der Kathedrale St. Jakobus in Görlitz.  
Foto: Constantin Beyer, Weimar

## G

**Gabelbach**, Ehem. Wallfahrtskirche und  
Pfarrkirche St. Martin,  
978-3-95976-326-4

**Gaschurn (A)**, Pfarrkirche St. Michael,  
978-3-89870-736-7

### Garmisch-Partenkirchen

- Kath. Pfarrkirche St. Martin  
Garmisch, 978-3-95976-027-0
- Kath. Pfarrkirche St. Martin  
Garmisch (engl./frz./ital.),  
978-3-95976-226-7

**Gaukönigshofen**, Katholische Pfarrkirche  
Hl. Schutzengel und Jakobus der Ältere,  
978-3-931820-22-0

### Gelsenkirchen

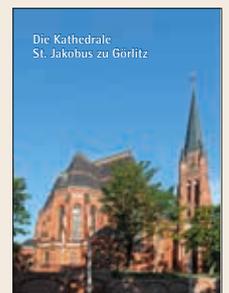
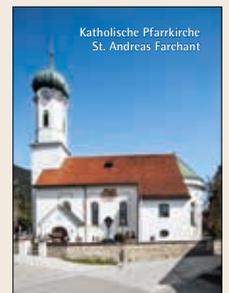
- Die Kapelle in der VELTINS-Arena,  
978-3-89870-427-4
- Kath. Propsteikirche St. Augustinus –  
Kirche mitten in der Stadt,  
978-3-89870-990-3

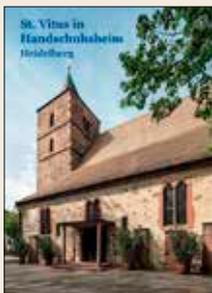
### Gengenbach

- Kirchen und Bergkapelle,  
978-3-933784-24-7
- Die Mutterhauskirche der  
Franziskanerinnen vom göttlichen  
Herzen Jesu, 978-3-933784-68-1
- Der Prälatenturm,  
978-3-89870-093-1

### Görlitz

- Die Kathedrale St. Jakobus,  
978-3-95976-370-7 (ET: Dez. 2022)
- Katedra św. Jakuba (poln.),  
978-3-95976-371-4 (ET: Dez. 2022)





**Göbweinstein**, Pfarr- und Wallfahrtskirche zur Hl. Dreifaltigkeit, 978-3-89870-809-8

**Goslar**, Katholische Kirche St. Benno Goslar-Jürgenohl, 978-3-89870-925-5

**Gotha**, Welt\*Erbe\*Stadt – Ein Spaziergang, 978-3-95976-389-9

**Greisch (L)**, Die Pfarrei Sankt Maximin und ihre Kirchen, 978-3-89870-308-6

**Grenzach**, Evangelische Kirche, 978-3-933784-27-8

**Gröbenzell**, Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, 978-3-89870-893-7

**Großengtingen**, Pfarrkirche St. Martinus, 978-3-95976-004-1

**Großholzhausen**, Pfarrkirche St. Georg, 978-3-89870-101-3

**Grünenbach**, Pfarrkirche St. Ottmar, Pfarrkirche St. Elisabeth, Ebratshofen und Kapellen, 978-3-89870-215-7

**Grünwald**, Pfarrei und Kirche Maria Königin, 978-3-89870-549-3

**Gundremmingen**, Pfarrkirche St. Martin, 978-3-89870-552-3

**Günzburg**, Kirche zu Unserer Lieben Frau, 978-3-89870-143-3

**Gutzell**

- Barockkrippe, 978-3-931820-99-2
- St. Kosmas und Damian, 978-3-931820-18-3

## H–J

**Hailing**, Benefiziumskirche, 978-3-89870-881-4

**Haldenwang-Börwang**, Die Kirchen und Kapellen, 978-3-89870-113-6

**Hamburg**

- Die Flottbeker Kirche, 978-3-89870-838-8
- NIVEA Haus, 978-3-89870-437-3

**Hannover**, Cella St. Benedikt, 978-3-89870-762-6

**Hasenweiler**, Katholische Pfarrkirche Mariä Geburt, 978-3-89870-504-2

**Heidelberg**

- St. Vitus in Handschuhsheim, 978-3-95976-260-1
- Pfarrkirche St. Teresa Ziegelhausen, 978-3-89870-495-3
- Universitätsbibliothek, 978-3-89870-602-5

**Heiligenbronn**, Kloster, 978-3-89870-425-4

**Heiligkreuztal**

- Blicke ins Ungeahnte – Der Bruder-Klaus-Visionenweg, 978-3-95976-035-5

- Münster und Klosteranlage, 978-3-89870-166-2

**Heilsbronn**, Münster, 978-3-931820-38-1

**Heimenkirch**, Katholische Pfarrkirche St. Margareta, 978-3-89870-920-0

**Hemmersheim**, Katholische Pfarrkirche St. Kilian, 978-3-95976-079-9

**Hergiswald (CH)**, Der Marienaltar der Wallfahrtskirche, 978-3-933784-45-2

**Hermannstadt (Sibiu) (RO)**, Stadtführer, 978-3-95976-148-2

**Hersbruck**, Stadtkirche, 978-3-95976-110-9

**Hochdorf (CH)**, St. Martin, 978-3-89870-360-4

**Höhenkirchen-Siegertsbrunn**, Kirchen des katholischen Pfarrverbands, 978-3-89870-607-0

**Hörbranz (A)**, Pfarrkirche St. Martin, 978-3-89870-661-2

**Hohenpeißenberg**, Die Wallfahrtsstätte zu Unserer Lieben Frau, 978-3-95976-181-9

**Hohenstein-Ernstthal**, Kath. Pfarrkirche St. Pius X., 978-3-933784-90-2

**Hohentengen**, Pfarrkirche St. Michael, 978-3-95976-117-8

**Ibenmoos (CH)**, Kapelle Maria zum Schnee, 978-3-89870-073-3

**Immenstaad**, Katholische Pfarrkirche St. Jodokus, 978-3-933784-66-7

**Immenstadt**, Kirchen und Kapellen, 978-3-89870-534-9

**Ingelheim am Rhein**, Die evangelische Burgkirche zu Ober-Ingelheim, ehemals St. Wigbert, 978-3-95976-152-9

**Isny**, St. Georg und Jakobus, 978-3-931820-10-7

**Istein**, Ortsführer, 978-3-89870-086-3

**Jagstzell**, Katholische Pfarrkirche St. Vitus, 978-3-931820-81-7

**Jena**, Optisches Museum der Ernst-Abbe-Stiftung, 978-3-931820-74-9 (auch engl.)

**Jerusalem (ISR)**

- Die Grabes- und Auferstehungskirche, 978-3-95976-264-9
- The Church of the Holy Sepulchre and Resurrection (engl.), 978-3-95976-277-9

**Jüchen**, Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä., 978-3-89870-069-6

## K

**Karlsruhe**, Unserer Lieben Frau, 978-3-933784-86-5

**Kaufbeuren**

- Crescentiakloster, 978-3-931820-02-2

- Gedenkstätte der hl. Crescentia von Kaufbeuren, 978-3-89870-246-1
- Kath. Pfarrkirche Herz Jesu, Neugablonz, 978-3-89870-416-8
- St. Blasius, 978-3-89870-477-9

**Kehl-Kork**, Deutsches Epilepsiemuseum, 978-3-89870-524-0

### Kempten

- Geistliche Kirchenführung in der Basilika St. Lorenz, 978-3-95976-282-3
- Die Orgeln der Basilika St. Lorenz, 978-3-89870-505-9
- Der Schauraum Erasmuskapelle, 978-3-89870-706-0

**Kiedrich im Rheingau**, Begleiter zum individuellen Rundgang in der Basilica minor St. Valentinus und Dionysius, 978-3-95976-085-0

**Kirchheim**, Schloss, 978-3-931820-76-3

**Kirchhofen (Ehrenkirchen)**, Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt – Historischer Ortsrundgang – Führung durch die Kirche, 978-3-95976-372-1

**Kirchzarten**, St. Gallus, 978-3-95976-036-2

**Kirrberg (Balzhausen)**, Kapelle St. Maria, 978-3-89870-713-8

### Kißlegg

- Kirchen der Katholischen Pfarrgemeinde, 978-3-89870-557-8
- Neues Schloss, 978-3-931820-07-7

**Kleinkötz**, 300 Jahre St. Nikolaus, 978-3-89870-833-3

**Kluftern**, St. Gangolf, 978-3-89870-556-1

**Koblenz**, Pfarrkirche Sankt Maximin Horchheim, 978-3-89870-401-4

**Kohlhagen (Kirchhundem)**, Die Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariae Heimsuchung, 978-3-89870-224-9

### Köln

- Ehemalige Jesuitenkirche St. Mariae Himmelfahrt, 978-3-89870-967-5
- The former Jesuit Church of St Mary of the Assumption (engl.), 978-3-95976-245-8
- St. Engelbert in Riehl und St. Bonifatius in Nippes, 978-3-95976-256-4
- St. Nikolaus in Dünnwald. Pfarrkirche und ehemalige Klosterstiftskirche, 978-3-95976-155-0

**Königsfeld-Neuhausen**, Kath. Pfarrkirche St. Martin, 978-3-933784-31-5

### Konstanz

- Das Münster Unserer Lieben Frau, 978-3-931820-90-9

- Die Konzilsfresken der Dreifaltigkeitskirche, 978-3-89870-934-7
- Dreifaltigkeitskirche, 978-3-89870-459-5
- St. Stephan, 978-3-931820-82-4
- Das Haus zur Kunkel – Mittelalterliche Wandmalereien, 978-3-89870-991-0

**Kressbronn**, Kirchenweg, 978-3-89870-422-9

**Kulmbach**, Stadtführer, 978-3-933784-65-0

**Küssnacht (CH)**, Weg- und Hauskapellen im Bezirk, 978-3-89870-604-9

## L

**Lahr/Schwarzwald**, Kirchen und Kapellen im Schuttertal und in Lahr, 978-3-95976-214-4

**Langen bei Bregenz (A)**, Pfarre und Pfarrkirche mit Kapellen, 978-3-89870-814-2

**Laudenbach**, Pfarrkirche St. Margareta, 978-3-89870-396-3

### Laupheim

- Pfarrkirche St. Peter und Paul, 978-3-89870-535-6
- Wallfahrts- und Friedhofskapelle Sankt Leonhard, 978-3-89870-375-8

### Leipzig

- Propsteikirche St. Trinitatis, 978-3-89870-962-0
- Das Reichsgerichtsgebäude, 978-3-89870-240-9

**Leitershofen (Stadtbergen)**, Exerzitienhaus St. Paulus, 978-3-95976-175-8

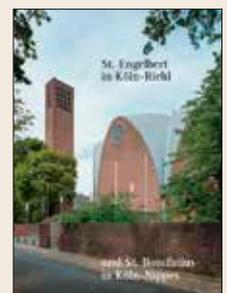
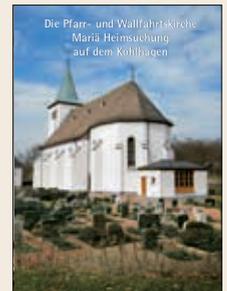
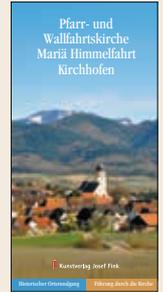
### Leutkirch

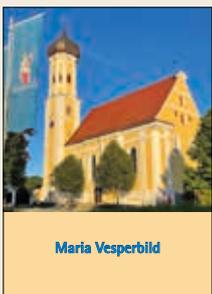
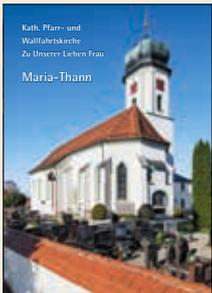
- Evang. Dreifaltigkeitskirche mit Gedächtniskirche, 978-3-89870-709-1
- Katholische Stadtpfarrkirche St. Martin (und St. Kilian), 978-3-89870-392-5

**Lichtenberg (F)**, Der Kreuzweg der Kirche Sainte-Marie-Auxiliatrice, 978-3-933784-21-6

### Lindau

- Das Münster Unserer Lieben Frau, 978-3-931820-05-3
- Minster of Our Lady (engl.), 978-3-95976-255-7
- Pfarreiengemeinschaft Lindau-Aeschach, 978-3-89870-481-6
- Das Haus zum Cavazzen – Monument einer bewegten Kultur, 978-3-95976-005-8





## Lindenberg i. Allgäu

- Deutsches Hutmuseum, 978-3-89870-903-3
- Lindenberg im Allgäu – Vallauris Golfe-Juan (F) (Partnerschaftsführer), 978-3-933784-30-8

**Linnich**, Kath. Pfarrkirche St. Martinus, 978-3-95976-055-3

**Lippstadt**, Die Große Marienkirche, 978-3-933784-52-0

## Lutherstadt Wittenberg

- Hundertwasser-Gymnasium, 978-3-89870-220-1
- Ein Stadtpaziergang, 978-3-95976-063-8
- A walking tour of the city (engl.), 978-3-95976-064-5

**Luthertal (CH)**, Kirchen und Kapellen, 978-3-933784-77-3

**Luxemburg**, Die Kreuzwegbilder von Felix Baumhauer aus der Krypta der Kathedrale Unserer Lieben Frau, 978-3-933784-08-7

**Luzern (CH)**, St. Leodegar, 978-3-89870-132-7

## M

**Mainau**, Schlosskirche St. Marien Insel Mainau, 978-3-89870-577-6

## Mainz

- Der Erbacher Hof – Akademie und Tagungszentrum des Bistums Mainz, 978-3-95976-401-8
- St. Ignaz, 978-3-95976-285-4
- Die Krippe von St. Stephan in Mainz-Gonsenheim – Ein Werk des Künstlers Hans Kirchmair, 978-3-95976-329-5

**Malters (CH)**, Pfarrkirche und Kapellen, 978-3-89870-163-1

## Mannheim

- Jesuitenkirche, 978-3-89870-245-4
- Jesuit Church (engl.), 978-3-89870-318-5 (ET: Dez. 2022)

**Marburg**, Katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul, 978-3-89870-327-7

## March

- Kath. Pfarrkirche St. Pankratius, March-Holzhausen, 978-3-89870-068-9
- Kath. Pfarrkirche St. Gallus, March-Hugstetten, 978-3-89870-138-9

**Maria Beinberg**, Wallfahrtskirche, 978-3-89870-965-1

**Maria Rain**, Pfarr- und Wallfahrtskirche und Kapellen, 978-3-89870-408-4

**Maria Steinbach**, Katholische Pfarr- und Wallfahrtskirche, 978-3-931820-63-3

**Maria-Thann**, Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Zu Unserer Lieben Frau, 978-3-95976-377-6

**Maria Vesperbild**, Wallfahrtsführer, 978-3-95976-384-4 (ET: April 2023)

## Marienberg bei Mals i. Vinschgau (I)

- Benediktinerabtei Marienberg – Von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, 978-3-89870-863-0
- Stiftskirche, 978-3-95976-056-0
- Collegiata (ital.), 978-3-95976-057-7
- St. Stephan bei Marienberg, 978-3-95976-394-3
- Santo Stefano a Monte Maria (ital.), 978-3-95976-395-0

**Marienthal im Rheingau**, Kreuzweg Kloster Marienthal, 978-3-89870-958-3

## Marktobersdorf

- Kath. Stadtpfarrkirche St. Magnus, 978-3-89870-558-5
- Kath. Stadtpfarrkirche St. Martin, 978-3-89870-536-3

**Markt Indersdorf**, Die Kirchen im Pfarrverband, 978-3-89870-829-6

**Markt Rettenbach**, Die Kirchen und Kapellen der Pfarrei, 978-3-89870-932-3

**Markt Schwaben**, Kath. Pfarrkirche St. Margaret und Kapellen, 978-3-95976-123-9

**Mauerstetten**, Katholische Pfarrkirche St. Vitus, 978-3-89870-371-0

**Medjugorje (BIH)**, Wo der Himmel die Erde berührt – Ein spiritueller Rundgang durch den internationalen Wallfahrtsort in der Herzegowina, 978-3-95976-374-5

**Memmingen**, St. Josef, 978-3-89870-802-9

**Mengen**, Kirchen, 978-3-89870-009-2

**Menzberg (CH)**, Kirche St. Theodul, Kapellen, Kreuze, 978-3-89870-087-0

**Merzhofen im Allgäu**, St. Gordian und Epimachus, 978-3-89870-361-1

**Merdingen**, Pfarrkirche St. Remigius, 978-3-89870-447-2

**Merenschwand (CH) und Benzenschwil**, 978-3-933784-23-0

**Miltenberg**, Museum.Stadt.Miltenberg, 978-3-89870-211-9

## Mindelheim

- Das Kloster zum Heiligen Kreuz, 978-3-89870-295-9
- Kloster und Kirche des Maria-Ward-Instituts, 978-3-89870-117-4
- Stadt der Kultur und Lebensfreude (Stadtführer), 978-3-89870-482-3

## Mittenwald

- Pfarrkirche St. Peter und Paul, 978-3-89870-483-0
- Pfarrkirche St. Peter und Paul (engl./ital.), 978-3-95976-266-3

**Mittich**, Katholische Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, 978-3-89870-553-0

**Monheim am Rhein**, St. Gereon und Dionysius, 978-3-95976-391-2

**Moosburg**, Kastulismünster, 978-3-89870-998-9

## Moritzburg

- Fasanenschlösschen im Fasanengarten, 978-3-89870-405-2
- Little Pheasant Palace in the Pheasant Garden (engl.), 978-3-95976-388-2

**Morschach (CH)**, Kath. Pfarrkirche St. Gallus und St. Mauritius mit seinen Kapellen, 978-3-89870-179-2

## München

- Klosterkirche St. Anna im Lehel, 978-3-89870-612-4
- Stadtpfarrkirche St. Benno in Neuhausen, 978-3-89870-642-1
- „Bayern 1 Wiesengeschichten“ mit Bildern aus dem Bier- & Oktoberfestmuseum, 978-3-89870-673-5
- Bürgersaal (Kirche der Marianischen Männerkongregation – Grabstätte des sel. P. Rupert Mayer SJ – Kongregationsmuseum), 978-3-95976-060-7
- Kirchen der Pfarrei St. Christoph Fasanerie, 978-3-933784-02-5
- Evang.-Luth. Erlöserkirche Schwabing, 978-3-95976-179-6
- Ökumenisches Kirchenzentrum Frieden Christi und Olympiakirche im Olympiadorf, 978-3-89870-148-8
- Schloss Fürstenried – Exerzitienhaus der Erzdiözese München und Freising, 978-3-89870-241-6
- Kath. Pfarrkirche Zu den Heiligen Engeln Giesing, 978-3-89870-259-1
- Kath. Pfarrkirche Herz Jesu Neuhausen, 978-3-89870-010-8 (auch engl.)
- Andachtsraum im Deutschen Herzzentrum, 978-3-89870-923-1
- Die beiden St. Georgskirchen in München-Milbertshofen, 978-3-89870-307-9
- Maria Ramersdorf – Älteste Marienwallfahrtsstätte im Großraum München, 978-3-95976-141-3

- Alte St. Martinskirche Moosach, 978-3-89870-011-5
- Kath. Pfarrkirche St. Martin Moosach, 978-3-933784-51-3
- Der Kosmas-und-Damian-Schrein in St. Michael, 978-3-89870-745-9
- St. Michael in Berg am Laim, 978-3-95976-158-1
- Alte Kirche St. Peter Großhadern, 978-3-95976-022-5
- All You Need Is Music. Das Rockmuseum Munich, 978-3-89870-511-0
- St. Sylvester in Schwabing, 978-3-95976-268-7
- St. Ursula in Schwabing, 978-3-95976-397-4
- Kirche der Benediktinerinnenabtei Venio in Nymphenburg, 978-3-95976-316-5

**Münster**, Edith-Stein-Kapelle in der Akademie Franz-Hitze-Haus, 978-3-89870-904-0

## Murnau am Staffelsee

- Pfarrkirche St. Nikolaus mit Filialkirche Maria Hilf, 978-3-95976-199-4
- Das Ramsackkircherl am Murnauer Moos, 978-3-89870-554-7

## NO

**Näfels (CH)**, Franziskanerkloster Mariaburg, 978-3-89870-165-5

**Neresheim**, Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit Friedhofskirche, 978-3-89870-957-6

**Nesselwang**, St. Andreas, 978-3-931820-39-8

**Neuendettelsau**, Friedenshort, 978-3-95976-024-9

**Neuenkirch (CH)**, Pfarrkirche St. Ulrich. Verehrungsstätte von Niklaus Wolf von Rippertschwand, 978-3-933784-01-8

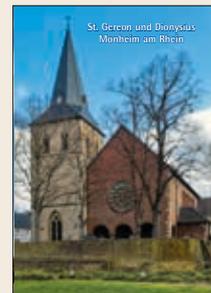
## Neustadt am Rübenberge

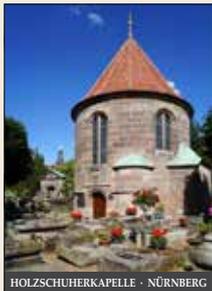
- Der Wandteppich „Das Jüngste Gericht“ in Kloster Mariensee, 978-3-931820-16-9
- Kloster Mariensee, 978-3-931820-42-8

**Neu-Ulm**, St. Johann Baptist, 978-3-89870-727-5

## Neviges

- Mariendom, 978-3-931820-56-5
- Marijina crkva (kroat.), 978-3-95976-172-7
- Bazylika Matki Bozej (poln.), 978-3-95976-173-4

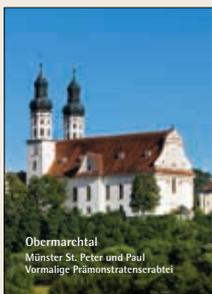




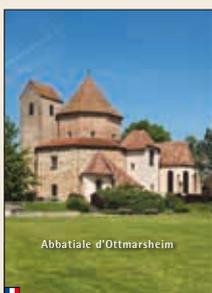
HOLZSCHUHERKAPELLE - NÜRNBERG



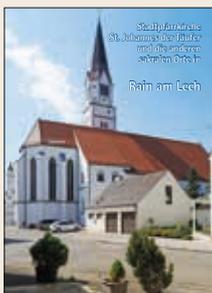
Marienkirche Olten



Obermarchtal  
Münster St. Peter und Paul  
Vormalige Prämonstratenserabtei



Abbatiale d'Ottmarsheim



Stadtpfarrkirche  
St. Johannes der Täufer  
und des anderen  
Johannes in Rain  
am Lech

## Niederaichbach – Oberaichbach – Wörth

a. d. Isar, Die Kirchen der Pfarreiengemeinschaft, 978-3-89870-987-3

**Norderney**, St. Ludgerus und Stella Maris, 978-3-89870-567-7

**Nordhausen**, Dom zum Heiligen Kreuz, 978-3-89870-851-7

## Nürnberg

- Ev.-luth. Kirche und ehem. Deutschordenskirche St. Jakob, 978-3-95976-261-8
- St. Lorenz, 978-3-89870-783-1
- St. Lawrence (engl.), 978-3-89870-784-8
- San Lorenzo (ital.), 978-3-89870-785-5
- St. Lorenz (frz.), 978-3-95976-077-5
- Das Rätsel Sebaldusgrab, 978-3-95976-247-2
- Rochuskapelle, 978-3-95976-339-4
- Holzschuherkapelle, 978-3-95976-365-3

## Oberammergau

- Katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul, 978-3-933784-67-4
- Catholic Parish Church (engl.), 978-3-89870-834-0
- Chiesa Cattolica Parrocchiale (ital.), 978-3-89870-835-7

**Oberkirch (Renthal)**, Pfarrkirche St. Cyriak, 978-3-89870-202-7

**Obermarchtal**, Münster St. Peter und Paul – Vormalige Prämonstratenserabtei, 978-3-95976-425-4

**Oberstadion**, Sankt-Martinus-Kirche sowie die Kirchen und Kapellen der Teilorte – Krippenmuseum, 978-3-89870-046-7

## Oberstdorf im Allgäu

- Pfarrkirche St. Johannes Baptist, 978-3-89870-595-0
- Die Loretokapellen, 978-3-89870-057-3

**Oberurnen (CH)**, Dreifaltigkeitskirche.

Ein Gotteshaus im Geist der innerkirchlichen Erneuerung, 978-3-89870-045-0

**Oberwolfach**, Pfarrkirche St. Bartholomäus, 978-3-89870-763-3

**Offenburg**, Dreifaltigkeitskirche, 978-3-931820-13-8

**Öhningen**, Kath. Pfarrkirche St. Hippolyt und Verena, 978-3-89870-298-0

**Olching**, Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, 978-3-89870-733-6

## Olten (CH)

- Kapuzinerkloster, 978-3-89870-538-7
- Marienkirche, 978-3-95976-241-0
- Pfarrkirche St. Martin, 978-3-89870-017-7
- Die Weihnachts-Krippe in der St. Martinskirche Olten, 978-3-89870-265-2

- Die Martins-Fresken in der St. Martinskirche, 978-3-89870-092-4

**Ortenberg**, Katholische Pfarrkirche St. Bartholomäus, Bühlwegkirche Mariä zur Ruh, 978-3-933784-98-8

**Ostermünchen**, Pfarrkirche St. Laurentius, 978-3-89870-207-2

**Ottendichl**, Kirchen der Pfarrei – St. Martin, Ottendichl, Maria Himmelfahrt, Salmendorf, 978-3-89870-239-3

**Ottenhöfen**, Kirchen und Kapellen, 978-3-89870-278-2

**Otterswang**, Otterswang im Ernteschmuck, 978-3-89870-369-7

## Ottmarsheim (F)

- Abteikirche, 978-3-931820-83-1
- Abbatiale (frz.), 978-3-95976-028-7
- Abbey Church (engl.), 978-3-95976-029-4

## Ottobeuren

- Abtei, Geschichtlicher Überblick 764 bis heute, 978-3-89870-189-1
- Die Krippen des Klosters Ottobeuren, 978-3-89870-636-0

**Ottobrunn**, St. Otto, 978-3-89870-705-3

## PQ

**Paderborn**, Felix Baumhauer. Der Mosaik-Kreuzweg in der Pfarrei St. Heinrich, 978-3-931820-26-8

**Perchting**, Kath. Pfarrgemeinde mit Hadorf und Landstetten, 978-3-89870-656-8

**Pfaffenhausen**, Pfarrkirche St. Stephan und Seminarkapelle St. Ulrich, 978-3-89870-916-3

**Pforzheim**, Ev. Schloß- und Stiftskirche St. Michael, 978-3-95976-153-6

**Pfuhl**, Schatzkästlein St. Ulrich, 978-3-89870-484-7

**Polling**, Stiftskirche, 978-3-933784-17-9

**Prutting**, Mariä Himmelfahrt, 978-3-89870-905-7

**Quedlinburg**, Der Müntenberg – UNESCO-Weltkulturerbe, 978-3-89870-032-0

## R

**Radebeul**, Lutherkirche, 978-3-95976-041-6

**Rain am Lech**, Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer und die anderen sakralen Orte, 978-3-95976-418-6 (ET: Dez. 2022)

## Rastatt

- Herz Jesu, 978-3-89870-486-1
- Kreuzweg in der Herz-Jesu-Kirche, 978-3-89870-624-7
- Die Zwölf-Apostel-Kirche, 978-3-931820-94-7

**Ratingen**, Neues trifft Altes – Die modernen Kunstwerke in der St.-Jacobus-Kirche Ratingen-Homburg, 978-3-95976-244-1

**Ravensburg**, Heilig-Geist-Spital, 978-3-89870-522-6

**Reichenbach (Lahr)**, Pfarrkirche St. Stephanus, 978-3-89870-178-5

**Renchen**, Pfarrkirche Hl. Kreuz, 978-3-931820-89-3

**Reutlingen**, Die Kirchen der Kirchengemeinde St. Lukas, 978-3-95976-118-5

**Riegel**, Katholische Pfarrkirche St. Martin, 978-3-89870-232-4

**Riezlern/Kleinwalsertal (A)**, Pfarrkirche Mariä Opferung, 978-3-89870-013-9

**Rio de Janeiro (BRA)**, Sankt Benedikt / São Bento, 978-3-95976-350-9

**Rodheim**, Katholische Pfarrkirche St. Kilian, 978-3-95976-263-2

**Rohr in Niederbayern**, Benediktinerabteikirche, 978-3-89870-900-2

**Rom (I)**

- Christuskirche, 978-3-95976-037-9
- Chiesa Luterana (ital.), 978-3-95976-059-1
- Deutsche Akademie Villa Massimo, 978-3-89870-606-3
- Streifzüge durch die Heilige Stadt, 978-3-89870-963-7

**Röthenbach**, Pfarrkirche St. Martin, 978-3-933784-46-9

**Rosenheim**, Die Kirchen der Pfarrei St. Nikolaus, 978-3-89870-487-8

**Rothenburg ob der Tauber**, Auf den Spuren des legendären Bürgermeisters Toppler, 978-3-89870-474-8

**Rottenbuch**, Pfarrkirche Mariae Geburt, 978-3-89870-291-1 (auch engl.)

**Rottenburg am Neckar**

- Jüdisches Baisingen. Baisingen und Rottenburg - Orte jüdischer Geschichte, 978-3-95976-404-9
- Die Sülchenkirche, 978-3-95976-228-1
- St. Katharina Wendelsheim, 978-3-95976-062-1

**Rottweil**

- Kapellenturm und Kapellenkirche, 978-3-89870-210-2
- Kapellen in und um Rottweil, 978-3-89870-665-0
- Münster Heilig Kreuz und weitere Gotteshäuser, 978-3-89870-772-5
- St. Pelagius, 978-3-89870-497-7
- Unterwegs in Rottweil, 978-3-89870-576-9

**Rummelsberg**, Friedhof, 978-3-95976-381-3

**Ruswil (CH)**, Die Eschkapelle, 978-3-931820-25-2

## S

**Sachseln (CH)**, Bruder Klaus und seine Heiligtümer: Sachseln, Flüeli, Ranft, 978-3-933784-78-0

**Sachsenried**, Katholische Pfarrkirche St. Martin, 978-3-95976-032-4

**Saint-Maurice (CH)**, Die Basilika der Abtei, 978-3-931820-71-8 (auch frz.)

**Sandizell**, Pfarrkirche St. Peter, „Asamkirche“, 978-3-95976-302-8

**Sarching a. d. Donau**, Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 978-3-89870-660-5

**Sasbach a. K.**, Die Kirchen und die Litzelbergkapelle, 978-3-89870-640-7

**Schaftlach**, Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Heilig Kreuz, 978-3-89870-451-9

**Schäffburg (Sighișoara) (RO)**, Stadtführer, 978-3-95976-306-6

**Scheidegg**, Ökumenischer Kapellenweg, 978-3-89870-125-9

**Scheyern**

- Grablege der frühen Wittelsbacher, 978-3-95976-278-6
- Das Heilige Kreuz von Scheyern, 978-3-95976-311-0 (ET: Dez. 2022)

**Schiene**, Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Genesius, 978-3-89870-214-0

**Schlehdorf**, Pfarrkirche St. Tertulin, 978-3-89870-100-6

**Schliengen**, Kirchen und Kapellen der Seelsorgeeinheit, 978-3-95976-074-4

**Schönau bei Tuntenhausen**, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und ihre Filial- und Nebenkirchen, 978-3-95976-120-8

**Schönau im Schwarzwald**, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 978-3-95976-308-0

**Schuttern**, Kloster und Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 978-3-89870-121-1

**Schwäbisch Hall**, Die Michaelskirche. Ein Begleiter durch die mittelalterlichen Kirchen St. Michael, Urbanskirche und St. Katharina, 978-3-89870-075-7

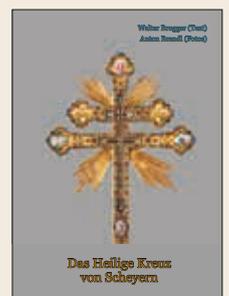
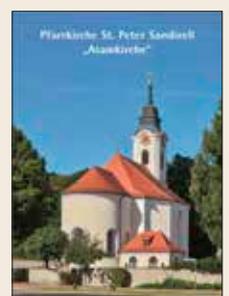
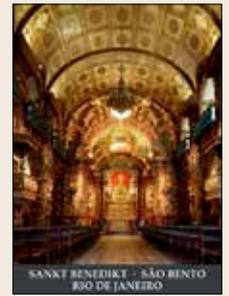
**Schwäbisch Gmünd-Bettingen**, St. Cyriakus, Ottilienkirche und Auferstehung Christi, 978-3-95976-124-6

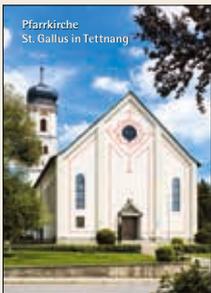
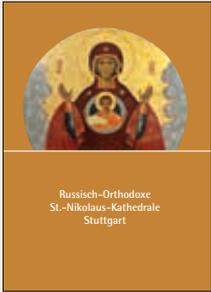
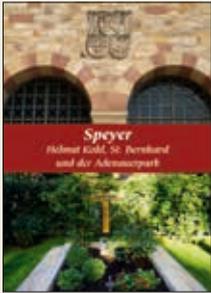
**Schwarzach**, Abteikirche St. Peter und Paul, 978-3-931820-19-0

**Schwetzingen**, Die kath. Kirchen St. Pankratius, St. Maria, St. Josef, 978-3-89870-539-4

**Seeg im Allgäu**, Pfarrkirche St. Ulrich, 978-3-89870-471-7

**Seekirch**, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und die Kapellen der Pfarrei, 978-3-89870-741-1





**Seon**, Kloster Seon. Das Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern und seine Wurzeln, 978-3-89870-610-0 (auch engl.)

**Seitingen-Oberflacht**, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und St.-Eustasius-Kapelle, 978-3-89870-765-7

**Selm**, St. Ludger, Friedenskirche, St. Fabian und Sebastian, 978-3-931820-96-1

**Seußling**, Kath. Pfarrkirche St. Sigismund, 978-3-89870-248-5

**Sigigen (CH)**, Bruderklausenkirche, 978-3-933784-76-6

**Simmern (Septfontaines) (L)**, Pfarrkirche Sankt Martin, 978-3-89870-395-6

**Sindelfingen**, Die katholischen Kirchen, 978-3-95976-221-2

**Singen**, Kirchen und Kapellen in der Kirchengemeinde, 978-3-95976-129-1

**Söcking (Starnberg)**, Kirchen und Mausoleum, 978-3-95976-178-9

**Sölden**, Kath. Pfarrkirche St. Fides und Markus, 978-3-89870-014-6

**Sondernohe/Virnsberg**, Der Deutsche Orden und die Pfarreien Sondernohe und Virnsberg, 978-3-95976-331-8

**Speyer**, Helmut Kohl, St. Bernhard und der Adenauerpark, 978-3-95976-246-5

**St. Blasien**, Dom St. Blasien im Südschwarzwald, 978-3-89870-218-8 (auch engl. + frz.)

**St. Gallen (CH)**

- St. Gallen verstehen – Annäherung an einen einzigartigen Kanton, 978-3-95976-195-6
- Understanding St. Gallen – Getting to know a unique canton (engl.), 978-3-95976-328-8

**St. Märgen**

- Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und Kapellen, 978-3-95976-188-8
- St. Märgen im Schwarzwald und seine Wallfahrtsgeschichte, 978-3-89870-079-5

**St. Moritz (CH)**, Wege zum Licht. Die katholischen Kirchen, 978-3-89870-149-5 (auch ital.)

**St. Peter auf dem Schwarzwald**

- Kloster – Kirche – Kapellen, 978-3-89870-790-9
- St Peter on the Black Forest / Saint-Pierre en Forêt-Noire (engl./frz.), 978-3-89870-225-6

**St. Wolfgang im Uechtland (CH)**, Wallfahrtskapelle, 978-3-931820-09-1

**Stegen**, Schlosskapelle, 978-3-89870-941-5

**Steinhausen**, Barockkirche Steinhausen – Bedeutungsfülle von Architektur und Kunst, 978-3-89870-906-4

**Stiefenhofen**, Pfarrkirche St. Martin, 978-3-933784-80-3

**Stuttgart**

- Bruder-Klaus-Kirche, 978-3-89870-365-9
- Domkirche St. Eberhard, 978-3-89870-819-7
- Pfarrkirche Salvator, 978-3-89870-489-2
- Russisch-Orthodoxe St.-Nikolaus-Kathedrale, 978-3-95976-378-3

**Sulz am Neckar**, Schloss Glatt, 978-3-89870-446-5

**Sulzberg/Vorarlberg (A)**, Pfarrkirche und Kapellen, 978-3-89870-710-7

**Sursee (CH)**, Kapelle Mariazell, 978-3-89870-379-6

## T–V

### Tabgha (ISR)

- Brotvermehrungskirche, 978-3-95976-147-5
- The Church of the Multiplication of Loaves and Fishes (engl.), 978-3-95976-203-8

**Tegernsee**, Kirche im Tegernseer Tal – Ein ökumenischer Weg, 978-3-89870-899-9

### Tettngang

- Pfarrkirche St. Gallus, 978-3-95976-218-2
- Kapellen der katholischen Pfarrgemeinde St. Gallus, 978-3-95976-380-6

**Thalkirchdorf**, St. Johannes Baptist, 978-3-95976-016-4

**Tiefenbronn**, St. Maria Magdalena, 978-3-931820-65-7

### Titisee-Neustadt

- Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Waldau, 978-3-89870-251-5
- Münster St. Jakobus, 978-3-89870-609-4

**Tübingen**, Steideles Tübingen. Ein Stadtführer zu Gogen und Gelehrten, 978-3-89870-633-9

### Türkheim

- Kleines Schloss, 978-3-931820-86-2
- Orgel in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, 978-3-933784-29-2
- Markt, 978-3-933784-54-4
- Pfarrkirche, Kapuzinerkirche, Loretotokapelle, 978-3-89870-789-3

**Tuntenhausen**, Pfarr- und Wallfahrtskirche, Basilica Minor, 978-3-95976-403-2

**Ulm-Wiblingen**, Pfarrkirche Sankt Martinus, 978-3-931820-55-8

**Unterammergau**, Kirchen und Kapellen der Gemeinde, 978-3-89870-394-9

**Unterechingen**, St. Michael, 978-3-89870-919-4

**Untermarchtal**, Friedensweg, 978-3-95976-136-9

**Vallauris Golfe-Juan (F)** – Lindenberg i. Allgäu (Partnerschaftsführer), 978-3-933784-30-8

**Velbert**, Christuskirche, 978-3-89870-867-8

**Villingen**

- Münster Unserer Lieben Frau mit Benediktinerkirche, 978-3-89870-780-0
- St. Ursula. Kloster und Schule, 978-3-89870-064-1

**Vogtsburg-Niederrotweil**, Katholische Kirche St. Michael, 978-3-89870-106-8

**Vöhrenbach im Schwarzwald**, Pfarrkirche St. Martin, Bruderkirche St. Michael, 978-3-931820-21-3

## W-Z

**Waghäusel**, Wallfahrt und geistliches Leben im Wandel der Zeit. Kloster und Wallfahrtskirche Waghäusel, 978-3-89870-188-4

**Wald/Hohenzollern**, Ehem. Zisterzienserinnen-Klosterkirche St. Bernhard, 978-3-89870-691-9

**Waldkirch**, Kirchen und Kapellen der Seelsorgeeinheit, 978-3-89870-744-2

**Waldshut-Tiengen**, Kath. Pfarrkirche Liebfrauen, 978-3-89870-466-3

**Wangen im Allgäu**, Katholische Stadtpfarrkirche St. Martin, Gallus und Magnus, Spitalkirche Heilig-Geist, Rochuskapelle und St. Wolfgang, 978-3-933784-56-8

**Wasenweiler**, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt / Vituskapelle (Neunkirch), 978-3-89870-490-8

**Wasserburg am Bodensee**, 978-3-89870-329-1

**Wegenstetten (CH)**, Kirche St. Michael und Kapellen, 978-3-89870-015-3

**Weihenlinden**, Wallfahrtskirche „Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit und Unser Lieben Frauen Hilf“, 978-3-89870-999-6

**Weiler im Allgäu**, Pfarrkirche St. Blasius und Kapellen, 978-3-89870-734-3

**Weilheim i. OB**, Kirchen und Kapellen in der Pfarreiengemeinschaft, 978-3-89870-850-0

**Weißensee**, Die Kirchen, 978-3-89870-723-7

**Weitnau**, Pfarrkirche St. Pelagius, 978-3-89870-047-4

**Wellheim**, Kirchen der Pfarrei, 978-3-89870-062-7

**Werl**, Museum Forum der Völker, 978-3-89870-760-2

**Wessobrunn**

- Das Wessobrunner Gebet, 978-3-931820-73-2
- Pfarrei St. Johannes Baptist, 978-3-89870-992-7
- Parish of St John the Baptist (engl.), 978-3-89870-993-4

**Westendorf**, Kath. Pfarrkirche St. Georg, 978-3-89870-257-7

**Wettenhausen**

- Klosterkrippe, 978-3-933784-50-6
- Katholische Pfarrkirche – ehemalige Klosterkirche, 978-3-89870-514-1

**Wiesbaden**, Kaiser-Friedrich-Therme, 978-3-89870-094-8

**Wiesentheid**, St. Mauritius – Ein Kunstwerk als Glaubensbotschaft, 978-3-95976-115-4

**Wiesloch**, Kath. Stadtpfarrkirche St. Laurentius – Ehem. Augustiner-Eremiten-Klosterkirche, 978-3-89870-181-5

**Wildsteig**

- Dreifaltigkeitskapelle in Holz, 978-3-933784-06-3
- Kunst und Kunsthandwerk in Wildsteig, 978-3-89870-611-7

**Windberg**, Prämonstratenser-Abtei, 978-3-89870-072-6

**Winden im Elztal**, Wallfahrt Unserer Lieben Frau vom Hörnleberg, 978-3-89870-172-3

**Wittnau**, Katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 978-3-933784-70-4

**Wolfsburg**, Heilig-Geist-Kirche, Stephanus-Kirche, 978-3-933784-43-8

**Wolfshagen, Groß Pankow (Prignitz)**, Schloss, 978-3-95976-205-2 (ET: Dez. 2022)

**Wolpertswende**, St. Gangolf, 978-3-89870-608-7

**Worms-Herrnsheim**, Kath. Pfarrkirche St. Peter, 978-3-89870-301-7

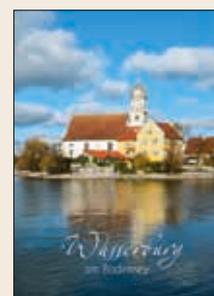
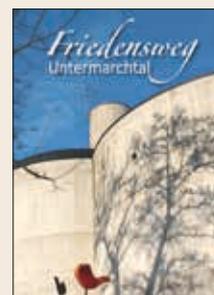
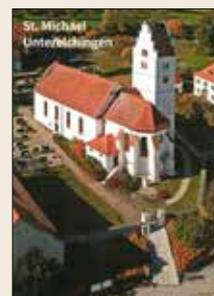
**Wuppertal**, Alte lutherische Kirche am Kolk, 978-3-89870-048-1

**Würzburg**

- Kath. Pfarrkirche St. Alfons, 978-3-933784-00-1
- Mainfränkisches Museum – Wegweiser durch die Schausammlung, 978-3-933784-15-5

**Wüstenrot**, Bauspasmuseum im Georg-Kropp-Haus, 978-3-95976-189-5

**Zittau**, Kirchen der Pfarrei Mariä Heimsuchung, 978-3-89870-386-4



# Kleine Kunstführer

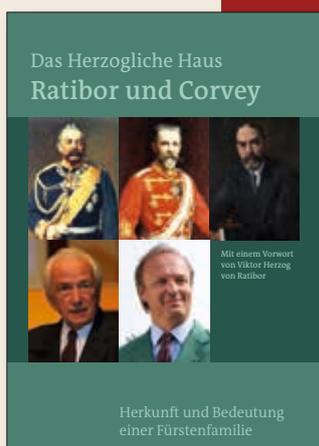
---

## *Adelshäuser*



# Das Herzogliche Haus Ratibor und Corvey

Herkunft und Bedeutung einer Fürstenfamilie



## Das Herzogliche Haus Ratibor und Corvey Herkunft und Bedeutung einer Fürstenfamilie

Günter Tiggesbäumker

48 Seiten, 75 Abb.,

Format 13,6 x 19 cm,

ISBN 978-3-95976-408-7,

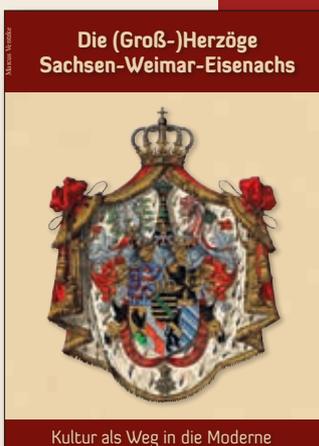
Euro 6,00

NEU

Das „Herzogliche Haus Ratibor und Corvey“ wurde als Zweig des Gesamthauses Hohenlohe im Jahre 1840 gegründet. Die Familie lenkt bis heute bereits in sechster Generation die Geschicke der ehemaligen Reichsabtei Corvey, die seit 2014 zum Welterbe der UNESCO gehört. Die Herzöge von Ratibor tragen in ihrem Namen den Zusatz „Prinzen zu Hohenlohe-Schillingsfürst“, ebenso wie die Nachkommen des Hauses Schillingsfürst ihrem Namen den Zusatz „Prinzen von Ratibor und Corvey“ anhängen dürfen.

# Die (Groß-)Herzöge Sachsen-Weimar-Eisenachs

Kultur als Weg in die Moderne



## Die (Groß-)Herzöge Sachsen-Weimar-Eisenachs Kultur als Weg in die Moderne

Marcus Ventzke

72 Seiten, 40 Abb.,

Format 13,6 x 19 cm,

ISBN 978-3-95976-367-7,

Euro 7,50

Thüringen war das Land der Residenzen. Es bildete eine enge Vernetzung von Herrschaftszentren mit vielen Kultur- und Bildungseinrichtungen. Diese kulturelle Vernetzung wurde ganz wesentlich durch die Herzöge – seit 1815 Großherzöge – von Sachsen-Weimar-Eisenach, ihren Familien und Hofhaltungen mitbestimmt.

Die Broschüre berichtet vom Leben der Herrscher und Herrscherinnen des Weimarer Fürstenhauses seit dem 18. Jahrhundert und von ihrem für Thüringen bis heute prägenden (kultur-) politischen Engagement.

## Weitere lieferbare Titel: Kleine Kunstführer | Adelshäuser

### Eine Familie aus Schweden auf der Bodenseeinsel Mainau

Timo John

40 Seiten, 49 Abb., Format 13,6 x 19 cm,

ISBN 978-3-89870-566-0, Euro 5,00

4. Auflage

### Prinzeninsel Plön

#### Ein Streifzug durch die Geschichte

Ulrich Feldhahn, Stefan Schimmel

48 Seiten, 40 Abb., Format 13,6 x 19 cm,

ISBN 978-3-89870-948-4,

Euro 5,00

### Die Großherzöge und Großherzoginnen von Baden

Timo John

40 Seiten, 32 Abb., Format 13,6 x 19 cm,

ISBN 978-3-89870-409-0, Euro 5,00

### Könige und Königinnen von Württemberg

Hubert Krins

36 Seiten, 24 Abb., Format 13,6 x 19 cm,

ISBN 978-3-89870-024-5, Euro 5,00

5. Auflage

Auch in englischer und  
französischer Sprache erhältlich

Seite 100:

Die ehemalige Reichsabtei  
Corvey bei Höxter, seit 1821  
Sitz des Herzoglichen Hauses  
Ratibor und Corvey.

Foto: Fürstliche Bibliothek  
Corvey (Herzog von Ratibor)



### Die preußischen Könige und deutschen Kaiser

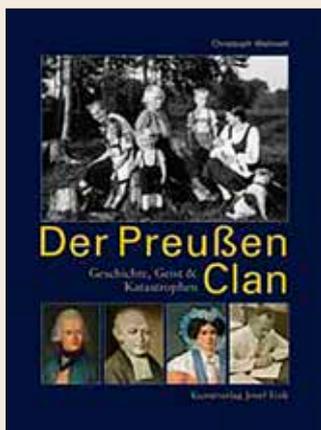
Ulrich Feldhahn

40 Seiten, 25 Abb., Format 13,6 x 19 cm,

ISBN 978-3-89870-615-5 (dt., 4. Auflage),

ISBN 978-3-89870-751-0 (engl., 2. Auflage),

Euro 5,00



**Der Preußen-Clan**  
**Geschichte, Geist und Katastrophen**  
 Christoph Wehnelt  
 352 Seiten, zahlr. Abb., Format 24 x 28 cm,  
 ISBN 978-3-89870-228-7, **Euro 12,00**

**10 Jahre Euro. Wie er wurde, was er ist**  
 Christoph Wehnelt  
 264 Seiten, zahlr. Abb., Format 24 x 28 cm,  
 ISBN 978-3-89870-526-4, **Euro 12,00**

**Künstlermonografien,**  
**Ausstellungskataloge, Museen**  
**Johann Friedrich Vollmar (1751–1818).**  
**Ein Henkerssohn wird Künstler.**

**Zum 250. Geburtstag des Bildhauers,**  
**Stuckateurs, Malers, Architekten,**  
**Altar- und Kanzelbauers**  
 Winfried ABfalg  
 192 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
 ISBN 978-3-89870-019-1, **Euro 12,00**

**All You Need Is Music**  
**Rockmuseum München**  
 Arno Frank Eser  
 96 Seiten, zahlr. Abb., Format 13,6 x 19 cm,  
 ISBN 978-3-89870-511-0, **Euro 3,00**

**Johann Pöllandt**  
**Ein Barockbildhauer in Schongau**  
 Eva Christina Vollmer  
 160 Seiten, zahlr. Abb., Format 14,5 x 21 cm,  
 ISBN 978-3-931820-49-7, **Euro 7,80**

**Kunst und Architektur**  
**Bauten der Länder**  
**Die Landesvertretungen in Bonn,**  
**Berlin und Brüssel**  
 Kerstin Wittmann-Englert,  
 René Hartmann (Hrsg.)  
 232 Seiten, 240 Abb., Format 23 x 29 cm,  
 ISBN 978-3-89870-796-1, **Euro 9,80**

**Johann Jacob Fechter (1717–1797) –**  
**Ingenieur in Basel**  
 Doris Huggel  
 240 Seiten, zahlr. Abb., Format 24 x 28 cm,  
 ISBN 978-3-89870-147-1, **Euro 12,00**

**Johann Jakob Herkomer (1652–1717)**  
 Ingo Seufert  
 112 Seiten, 104 Abb., Format 19 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-89870-195-2, **Euro 9,80**

**Der Architekt Max Meckel (1847–1910)**  
 Werner Wolf-Holzäpfel  
 432 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,  
 ISBN 978-3-933784-62-9, **Euro 10,00**

**Land-Kloster – Kloster-Landschaft**  
**1650–1800. Über das Bauen in Roggen-**  
**burg und in Ost- und Oberschwaben**  
 Martin Stankowski  
 224 Seiten, zahlr. Abb., Format 20 x 26 cm,  
 ISBN 978-3-89870-134-1, **Euro 10,00**

**St. Ulrich in Regensburg**  
 Christoph Hangkofer  
 160 Seiten, zahlr. Abb., Format 17 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-931820-95-4, **Euro 7,80**

**Vorbilder des Glaubens**  
**Franz von Sales.**  
**Zur Erinnerung an seine Bischofsweihe**  
**am 8. Dezember 1602**

Erich Hehberger  
 160 Seiten, 200 Abb., Format 18,5 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-89870-107-5, **Euro 9,90**

**Franz von Sales.**  
**Seine Ikonographie in Kupferstichen des**  
**17. und 18. Jahrhunderts**

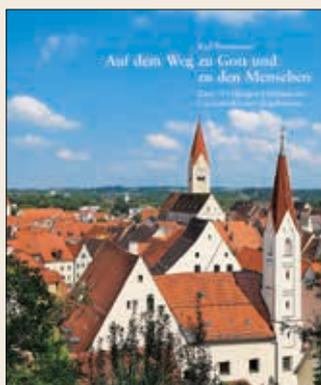
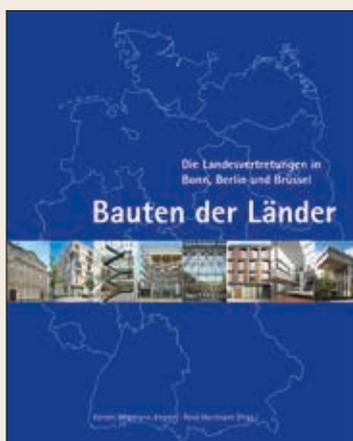
Erich Hehberger  
 104 Seiten, 92 Abb., Format 18,5 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-89870-260-7, **Euro 7,80**

**Jesuiten. Die Welt ist unser Haus**  
**Die Jesuiten zwischen regionalem und**  
**universalem Horizont**

Museum im Wittelsbacher Schloss  
 der Stadt Friedberg (Hrsg.)  
 64 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,  
 ISBN 978-3-89870-570-7, **Euro 4,00**

**Kneipp. Wandel – Wort – Wasser**  
 Lothar Zettler  
 156 Seiten, zahlr. Abb., Format 20 x 20 cm,  
 ISBN 978-3-89870-321-5, **Euro 9,90**

**Kirchen und Klöster, Spirituelles**  
**und Geschichtliches**  
**Klosterland Bayerisch Schwaben**  
 Werner Schiederemair (Hrsg.),  
 Philipp Schönborn (Fotos)  
 384 Seiten, 330 Abb., Format 23,5 x 29,7 cm,  
 ISBN 978-3-89870-127-3, **Euro 19,80**  
 3. Auflage



**Barockjuwel am Bodensee**  
**250 Jahre Wallfahrtskirche Birnau**  
Bernd Mathias Kremer (Hrsg.)  
440 Seiten, zahlr. Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-933784-71-1, Euro 20,00

**Du wirst den Tod in uns wandeln in Licht**  
**Den Kreuzweg franziskanisch beten**  
Sr. Christina Mülling, Sr. Sigmunda May  
64 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-503-5, Euro 9,90

**Visionen, die das Herz öffnen**  
**Der Bruder-Klaus-Visionenweg**  
**im Kloster Heiligkreuztal**  
Dagmar Frick-Isplitzer,  
Heinrich-Maria Burkard (Hrsg.)  
192 Seiten, 150 Abb.,  
Format 23,5 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-95976-034-8, Euro 19,80

**Auf dem Weg zu Gott**  
**und zu den Menschen**  
**Zum 750-jährigen Jubiläum des**  
**Crescentiaklosters Kaufbeuren**  
Karl Pörnbacher  
360 Seiten, 240 Abb., Format 20,5 x 24,5 cm,  
ISBN 978-3-89870-588-2, Euro 10,00

**Das Wunder von Mannheim.**  
**Festschrift zur Altarweihe der**  
**Jesuitenkirche Mannheim**  
Rolf Legler  
124 Seiten, zahlr. Abb.,  
Format 21 x 29,7 cm,  
ISBN 978-3-931820-27-5, Euro 12,00

**„Mut zu prächtigen Dingen“**  
**Die Theatinerkirche in München**  
Fabian Pius Huber  
440 Seiten, 300 Abb., Format 19 x 27 cm,  
ISBN 978-3-95976-133-8, Euro 20,00

**Oberschönenfeld – Kloster und Museum**  
Hans Frei (Hrsg.)  
192 Seiten, ca. 200 Abb., Format 21 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-084-9, Euro 12,00

**Die Kunsttätigkeit der Salesianerinnen**  
**im deutschsprachigen Raum:**  
**Wien – München – Amberg**  
Susanne Stadl  
280 Seiten, zahlr. Abb., Format 18,5 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-197-6, Euro 12,00

**Im Zeichen des heiligen Wolfgang**  
**innehalten – wahrnehmen – vorausschauen**  
Europakloster Gut Aich, Kultur- und  
Bildungszentrum Kloster Seeon (Hrsg.)  
64 Seiten, 80 Abb., Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-805-0, Euro 8,50

**Städte und Regionen**  
**ansichtssache – Freiburg ist schön**  
Lisa Uder, Katrin Kutt  
242 Seiten, zahlr. Abb., Format 13,5 x 21 cm,  
ISBN 978-3-89870-682-7, Euro 9,80

**Historische Orgeln in Oberschwaben.**  
**Lkr. Ravensburg**  
Wolfgang Manecke u. a.  
296 Seiten, zahlr. Abb., Format 16,5 x 22 cm,  
ISBN 978-3-89870-250-8, Euro 12,00

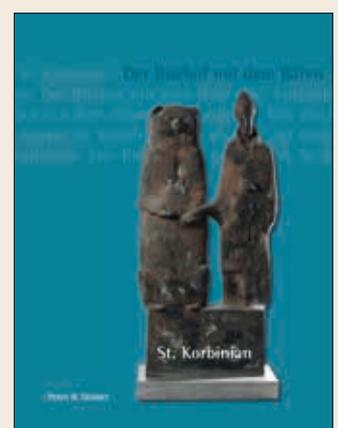
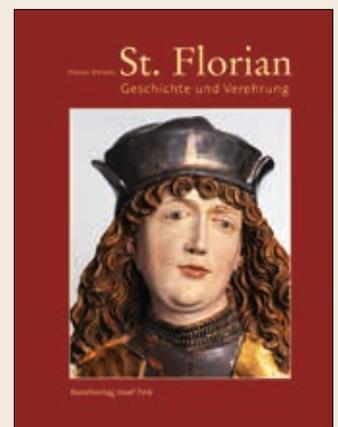
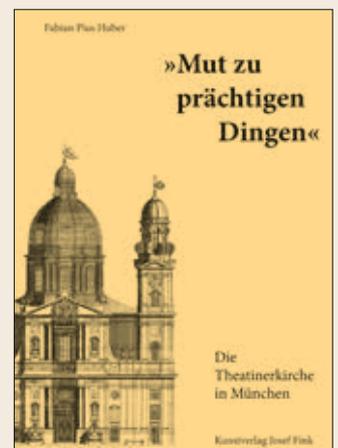
**Chroniken und Festschriften**  
**Kunst und geistliche Kultur am Ober-**  
**rhein. Festschrift für Hermann Brommer**  
**zum 70. Geburtstag**  
Bernd Mathias Kremer (Hrsg.)  
312 Seiten, Format 17 x 24 cm,  
ISBN 978-3-931820-01-5, Euro 12,00

**Volksfrömmigkeit**  
**St. Florian**  
**Geschichte und Verehrung**  
Florian Trenner  
56 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-512-7, Euro 7,90

**Johannes ist sein Name**  
Hans Pörnbacher  
64 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-439-7, Euro 7,90

**Der Heilige Valentin**  
**Patron der Liebenden**  
Elisabeth Möst  
64 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-591-2, Euro 7,90

**St. Korbinian**  
**Der Bischof mit dem Bären**  
Peter B. Steiner  
64 Seiten, 57 Abb., Format 19 x 24 cm,  
ISBN 978-3-89870-825-8, Euro 5,00







Der Firmensitz Lindenberg i. Allgäu; rechts im Bild die 1912–14 erbaute Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul, der „Dom des Westallgäus“.  
Foto: Thomas Gretler, Weiler im Allgäu

## Kleine Verlagsgeschichte

Der Kunstverlag Josef Fink wurde 1996 gegründet. In Lindenberg im Westallgäu – und damit im Dreiländereck von Deutschland, Österreich und der Schweiz – ansässig, hat er sich im gesamten deutschsprachigen Raum etabliert. Das Verlagsprogramm, das inzwischen rund 1.600 Titel und über 3.000 Kunstkarten umfasst, zeichnet sich durch zwei Schwerpunkte aus: Bücher zu Kunst, Kultur und Religion sowie Kleine Kunstführer durch Kirchen, Profanbauten und Museen. Zum Buchprogramm gehören Künstlermonografien, Bücher zu Denkmalpflege, Architektur, Kunst und Kunstwissenschaft, kulturgeschichtliche Darstellungen, religiöses und frömmigkeitsgeschichtliches Schrifttum, Jahrbücher und Schriftenreihen. Besonderer Zustimmung erfreut sich unsere Reihe der Kleinen Kunstführer. Die Bandbreite dieser Anthologie reicht von berühmten historischen Gotteshäusern bis zu Inkunabeln zeitgenössischer Sakralarchitektur.

## Impressum

### Kunstverlag Josef Fink GmbH

Hauptstraße 102 b  
D-88161 Lindenberg i. Allgäu  
Telefon: +49 (0) 83 81 8 37 21  
Telefax: +49 (0) 83 81 8 37 49  
info@kunstverlag-fink.de  
www.kunstverlag-fink.de

Amtsgericht Kempten, HRB 5738  
USt.-IdNr. DE 175851457  
Verkehrsnr. 12681

### Geschäftsleitung

Josef Fink  
fink@kunstverlag-fink.de

### Produktmanagement

Mathias Baumgartner  
baumgartner@kunstverlag-fink.de

### Vertrieb

Sylvia Perschl, Andrea Ritter  
info@kunstverlag-fink.de

### Debitorenbuchhaltung

Rieger & Kollegen GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Lindenberg i. Allgäu  
www.steuerberatung-rieger-kollegen.de

### Layout & Gestaltung

grafik.brandner GmbH, Leutkirch im Allgäu  
www.grafik-brandner.de

Peter Langhammer, Kempten  
peterlanghammer@mail.de

Georg Mader, Weiler im Allgäu  
madgeo@web.de

### Lektorat

Dr. Jörg Restorff, Viersen/Berlin  
lektorat@kunstverlag-fink.de

Dr. Ulrike Liebl, München

### Korrektorat

Carolin Völk, Windach

### Fotografen

Constantin Beyer, Weimar  
Carlo Böttger, Elsteraue  
Thomas Gretler, Weiler im Allgäu  
Dirk Nothoff, Gütersloh  
Andreas Pfeiffer, Kappelrodeck  
Erwin Reiter, Haslach  
Siegfried Wameser, München

### Bildbearbeitung

Holger Reckziegel, Bad Wörishofen  
www.holgerreckziegel.de

Camscan Ralf Henrich, Stiefenhofen  
www.camscan.de

### Repräsentant für Südosteuropa

Prof. h. c. Dr. Jürgen Henkel,  
Selb-Erkersreuth  
Henkel@drthb.de

### Unser Partner

Buchbinderei Alfons Haggenmiller GmbH & Co. KG, Lindenberg i. Allgäu  
Alfons, Sylvia und Anna Haggenmiller  
www.haggenmiller-gmbh.de



Preis- und Programmänderungen sowie Irrtümer vorbehalten. Stand: 01.10.2022  
In Österreich kann der Euro-Preis aufgrund des unterschiedlichen MwSt.-Satzes von dem angegebenen Euro-Preis abweichen.

Knut Kreuch



# GOTHA

Welt\*Erbe\*Stadt

Ein Spaziergang